TEIL 8 HALLENRADSPORT KUNSTRADSPORT

Gültig ab 01.01.2020 / 8-INA-2020-G_2020-01-01

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

Kapitel I ALLGEMEINE REGELUNGEN ... 4
§ 1 Veranstaltungen ... 4
§ 2 *UCI Weltmeisterschaften* ... 4
§ 3 UCI Ranking Wettbewerbe ... 5
§ 4 Weltrekorde ... 7
§ 5 Disziplinen und Altersklassen ... 8
§ 6 Sportstätte ... 9
§ 7 Equipment ... 11
§ 8 Wertungsbogen ... 12
§ 9 Kommissäre ... 14

Kapitel II SPEZIFISCHE REGELUNGEN ... 17
§ 1 Fahrzeit ... 17
§ 2 Übungsanzahl ... 17
§ 3 Fahrprogramm ... 17
Ergänzung für 2er Kunstradsport ... 18
§ 4 Übungsablauf ... 18
Ergänzung für 1er und 2er Kunstradsport ... 20
Ergänzung für 2er Kunstradsport ... 21
Ergänzung für 2er, 4er und 6er Kunstradsport ... 21
Ergänzung für 4er und 6er Kunstradsport ... 22
§ 5 Wegstrecke ... 24
Ergänzung für 2er Kunstradsport ... 26
Ergänzung für 4er und 6er Kunstradsport ... 27

Kapitel III ÜBUNGSERLÄUTERUNGEN ... 34
§ 1 1er Kunstradsport ... 34
§ 2 2er Kunstradsport ... 46
§ 3 4er Kunstradsport ... 62
§ 4 6er Kunstradsport ... 90

Kapitel IV WERTUNG ... 122
§ 1 Allgemeine Regelungen zur Wertung ... 122
§ 2 Schwierigkeitswertung ... 122
Ergänzung für 1er und 2er Kunstradsport ... 124
Ergänzung für 2er Kunstradsport ... 125
Ergänzung für 2er, 4er und 6er Kunstradsport ... 126
Ergänzung für 4er und 6er Kunstradsport ... 126
§ 3 Ausführungswertung ... 127

Kapitel V ÜBUNGSTABELLE ... 131
§ 1 1er Kunstradsport ... 131
§ 2 2er Kunstradsport ... 142
§ 3 4er Kunstradsport ... 158
§ 4 6er Kunstradsport ... 170

Kapitel VI UCI Kunstradsport Weltcup 185

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

Im Reglement benutzte Abkürzungen und Bezeichnungen:

2er	2er Stirnreihe
3er	3er Stirnreihe
4er	4er Stirnreihe
6er	6er Stirnreihe
50cm	50 Zentimeter
8	Wechselrunde
angedr.	angedreht
angef.	angefahren
an- u. abgef.	an- und abgefahren
cm	Zentimeter
Dreh.	50cm-Drehungen
durch.	durcheinander
einb.	einbeinig
Eschl.	Einzelschleife
frh.	freihändig
gegenf.	gegenfahrend
Gg-8	Gegenwechselrunde
Ggquer-Wschl.	Gegenquerwechselschleife
Gg. Runde	Gegenrunde
glz.	gleichzeitig
HR.	halbe Runde
HU.	halbe Umfahrt
hinter.	hintereinander
Lschl.	Linksschleife
m	Meter
mm	Millimeter
neben.	nebeneinander
Quer-Wschl.	Querwechselschleife
R.	Runde
Ringf.	Ringfassung
Rschl.	Rechtsschleife
rw.	rückwärts
S	halbe Wechselrunde
Stg.	Steiger
T	taktische Übung
Wschl.	Wechselschleife

Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird auf geschlechtsspezifische Formulierungen – z. B. der/die Sportler/in verzichtet. Die in diesem Reglement verwendete männliche Form gilt im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter gleichermaßen.

Das offizielle Reglement der UCI ist die jeweils gültige englische und französische Version. Versionen in anderen Sprachen sind keine offiziellen Dokumente der UCI, es handelt sich um Übersetzungen.

TEIL 8 HALLENRADSPORT KUNSTRAD-SPORT

Die Version 01.01.2020 wurde der Teil 8 des UCI Reglements neu strukturiert und neu formuliert. Die bisherigen Kapitel II von Teil 8 (Regelungen zum 1er und 2er Kunstradsport) und Kapitel III (Regelungen zum 4er und 6er Kunstradsport) wurden unter einem neuen Kapitel II Spezifische Regelungen zusammengefasst. Änderungen aufgrund der Neustrukturierung und Neuformulierung sind nicht markiert. Rot markiert sind nur inhaltliche Änderungen und Regeländerungen. Die Übungsbeschreibungen für 4er und 6er Kunstradsport wurden gekürzt und generelle Regelungen in Kapitel II (Spezifische Regelungen) integriert. Die Artikel wurden neu nummeriert.

Kapitel I ALLGEMEINE REGELUNGEN

§ 1 Veranstaltungen

8.1.001 Veranstaltung von Wettbewerben
Wettbewerbe können durch die UCI, die Kontinentalverbände, die Nationalverbände und deren Unterorgane veranstaltet werden. Es gelten die Regeln und Vorschriften dieser Organisationen und auch die UCI Reglemente.

(Text geändert zum 01.01.20)

8.1.002 Ergebnislisten
Bei allen Wettbewerben muss der Veranstalter nach Abschluss jeder Disziplin eine Ergebnisliste veröffentlichen.

§ 2 *UCI Weltmeisterschaften*

8.1.003 *Weltmeisterschaften werden in der Altersklasse der Elite ausgetragen (weiblich, männlich, offene Klasse).*

Bei Weltmeisterschaften wird jede Disziplin mit einer Vorrunde und einem Finale ausgetragen.
Die Sportler/Teams, die in der Vorrunde Platz 1 bis 4 belegen, qualifizieren sich für das Finale.
Bei Disziplinen mit 4 gemeldeten Sportlern/Teams oder weniger, wird nur ein Finale ausgetragen.

Jeder Nationalverband kann maximal folgende Sportler/Teams melden:

- *1er Frauen* — *zwei Sportler*
- *1er Männer* — *zwei Sportler*
- *2er Frauen* — *2 Teams*
- *2er offene Klasse* — *2 Teams*
- *4er Kunstrad* — *1 Team*

Die Meldung der Sportler/Teams muss durch die Nationalverbände entsprechend der Ausschreibung der UCI erfolgen.

Das Programm für die Wettbewerbe wird vom Technischen Delegierten der UCI erstellt. Die gemeldete Gesamtpunktzahl ist maßgebend für die Startreihenfolge der Vorrunde.

Entsprechend Artikel 8.1.023 haben die Sportler / Trainer die Wertungsbögen zu kontrollieren, wenn erforderlich zu korrigieren und zu unterzeichnen. Die Frist und der Ablauf für die Rückgabe der Wertungsbogen werden vom Technischen Delegierten vor Ort bekannt gegeben.

Die gemeldeten Schwierigkeitspunkte dürfen bei Weltmeisterschaften für die Vorrunde nicht erhöht und maximal um 7,5% reduziert werden. Die Startreihenfolge wird beibehalten, auch wenn sich die gemeldeten Schwierigkeitspunkte ändern.

Für das Finale ist es den Startern erlaubt, einen neuen Wertungsbogen einzureichen, ohne Limit für die Erhöhung oder Reduzierung der Schwierigkeitspunkte. Die für das Finale gemeldeten Schwierigkeitspunkte sind maßgebend für die Startreihenfolge des Finales.

(Text geändert zum 01.01.18)

§ 3 UCI Ranking Wettbewerbe

8.1.004 UCI Anmeldung
UCI Events können in folgenden Kategorien und unter Einhaltung der folgenden Anforderungen für den UCI Kalender angemeldet werden:

Kategorie A Event:
- mindestens 4 teilnehmende Nationen
- mindestens 8 Sportler in den 1er-Disziplinen (gesamt Altersgruppen Elite und Junioren)
- mindestens 4 Teams in den 2er-Disziplinen (gesamt Altersgruppen Elite und Junioren)
- mindestens 4 Teams in der Disziplin 4er (gesamt Altersgruppe Elite und Junioren)
- Mitglieder der Jury gemäß Artikel 1.2.116 (UCI Reglement, Teil I, Allgemeine Organisation Radsport):
  1 internationaler UCI Kommissär als Chief Kommissär, 2 internationale UCI Kommissäre aus 2 verschiedenen Nationen als Ansager, 2 lizenzierte Kommissäre als Schreiber.

Organisatoren eines Kategorie A Events, die nicht alle Anforderungen erfüllen können, dürfen für die folgenden zwei Jahre kein Kategorie A Event mehr anmelden. Die teilnehmenden Sportler erhalten Ranking Punkte für ein Event der Kategorie A.

Kategorie B Event:
- mindestens 2 teilnehmende Nationen
- mindestens 5 Sportler in den 1er-Disziplinen (gesamt Altersgruppen Elite und Junioren)
- mindestens 3 Teams in den 2er-Disziplinen (gesamt Altersgruppen Elite und Junioren)
- mindestens 3 Teams in der Disziplin 4er (gesamt Altersgruppe Elite und Junioren)
- Mitglieder der Jury gemäß Artikel 1.2.116 (UCI Reglement, Teil I):

1 internationaler UCI Kommissär oder nationaler Kommissär als Chief Kommissär, 2 internationale UCI Kommissäre oder nationale Kommissäre als Ansager, 2 lizenzierte Kommissäre als Schreiber.

Wenn nur 1 Nation an einem Event der Kategorie B teilnimmt, werden keine Ranking-Punkte vergeben.

Der Ablauf, die Regeln und Fristen für die Anmeldung werden durch die UCI veröffentlicht.

(Text geändert zum 01.01.18)

8.1.005 UCI Ranking:
Das UCI Ranking wird ermittelt durch die Addition aller Ranking-Punkte die ein Sportler oder Team (2er, 4er) bei den nachfolgend aufgeführten Events erzielt hat:

1. Weltmeisterschaften (CM)
2. Weltcup (CDM)
3. Kontinentalmeisterschaften (CC)
4. Kategorie A Events (CLA)
5. Kategorie B Events (CLB)
6. Nationalmeisterschaften (CN)

Punkteskala UCI Ranking:

Platz	*Welt-meisterschaften*	Kategorie A Events, Weltcup	Kontinental-meisterschaften	Kategorie B Events, National-meisterschaften
1	60	50	40	30
2	55	45	35	25
3	50	40	30	20
4	45	35	25	18
5	40	30	20	16
6	35	25	18	14
7	32	20	16	12
8	29	18	14	10
9	26	16	12	8
10	23	14	10	6
11	20	12	8	
12	18	10	6	
13	16	8	4	
14	14	6	2	
15	12	4	1	
16	10			
17	9			
18	8			
19	7			
20	6			
21	5			
22	4			
23	3			

24	2			
25	1			

Punkte werden nur an Sportler und Teams der Altersklassen Elite und U19 vergeben. Teams (2er, 4er) in denen auch Sportler der Altersklassen U13 und/oder U15 starten, erhalten keine Punkte.

Bei einem Punktgleichstand beim ersten Platz entscheidet die Platzierung der Sportler oder Teams (2er, 4er) bei dem jüngsten Wettbewerb der Saison in der folgenden Reihenfolge:
1. Weltmeisterschaften (CM)
2. Weltcup (CDM)
3. Kontinentalmeisterschaften (CC)
4. Kategorie A Events (CLA)
5. Kategorie B Events (CLB)
6. Nationalmeisterschaften (CN)

(Text geändert zum 01.01.18)

8.1.006 Ergebnisse:
Der zuständige Nationalverband oder der Chief Kommissär müssen die Ergebnisse pro Disziplin entsprechend dem geltenden Verfahren für das UCI DataRide melden.
- Ergebnisse Kategorie A und B Event, Kontinentalmeisterschaften und Nationalmeisterschaften:
  Der zuständige Nationalverband/Chief Kommissär muss die Ergebnisse an die UCI melden.
- Ergebnisse Weltcup und Weltmeisterschaften:
  Der Chief Kommissär muss die Ergebnisse an die UCI melden.

(Text geändert zum 01.01.18)

8.1.007 Veröffentlichung UCI Ranking:
Das UCI Ranking wird am 28. Februar, 30. April, 30. Juni, 31. August, 30. September, 31. Oktober und 31. Dezember veröffentlicht.

(Text geändert zum 01.01.18)

§ 4 Weltrekorde

8.1.008 Weltrekorde
Weltrekorde können nur erzielt werden:
- in den Altersgruppen Elite und Junioren
- bei *Weltmeisterschaften*
- bei Kontinentalmeisterschaften
- bei Wettbewerben die im UCI Kalender eingetragen sind
- wenn sich die Jury wie folgt zusammensetzt:
  1 Chief Kommissär, mindestens 2 internationale UCI Kommissäre aus 2 verschiedenen Nationen als Ansager, mindestens 2 Kommissäre als Schreiber

Bestätigung von Weltrekorden:

- Der Chief Kommissär muss das entsprechende Formular ausfüllen und unterschreiben.
- Der Antrag auf Anerkennung muss vom Ausrichter oder dem Chief Kommissär innerhalb von 48 Stunden nach Ende des Wettbewerbs an den UCI Hallenradsport Koordinator gesendet werden.
- Nach Prüfung durch den Koordinator wird der Weltrekord bestätigt und veröffentlicht. Weltrekorde, die bei *Weltmeisterschaften* erzielt werden, werden ohne weitere Prüfung bestätigt und veröffentlicht.

(Text geändert zum 01.01.18)

§ 5 Disziplinen und Altersklassen

8.1.009 Disziplinen

- Einer-Kunstradsport
- Zweier-Kunstradsport
- Vierer-Kunstradsport
- Sechser-Kunstradsport

Alle Disziplinen werden jeweils für weibliche und männliche Sportler ausgetragen.
Gemischtgeschlechtliche Sportlergruppen starten in den jeweiligen männlichen Disziplinen.
Jeder Sportler darf bei einer Veranstaltung (Wettbewerb oder Meisterschaft) nur einmal je Disziplin starten.
International wird die Disziplin 4er Kunstradsport als offene Klasse ausgetragen.

(Text geändert zum 01.01.16)

8.1.010 Altersklassen

Wettbewerbe werden in den einzelnen Disziplinen ausgeschrieben für:

A. Elite, über 18 Jahre
B. Juniorinnen/Junioren, U19
C. Schülerinnen/Schüler, U15
D. Schülerinnen/Schüler, U13
E. Schülerinnen/Schüler, U11

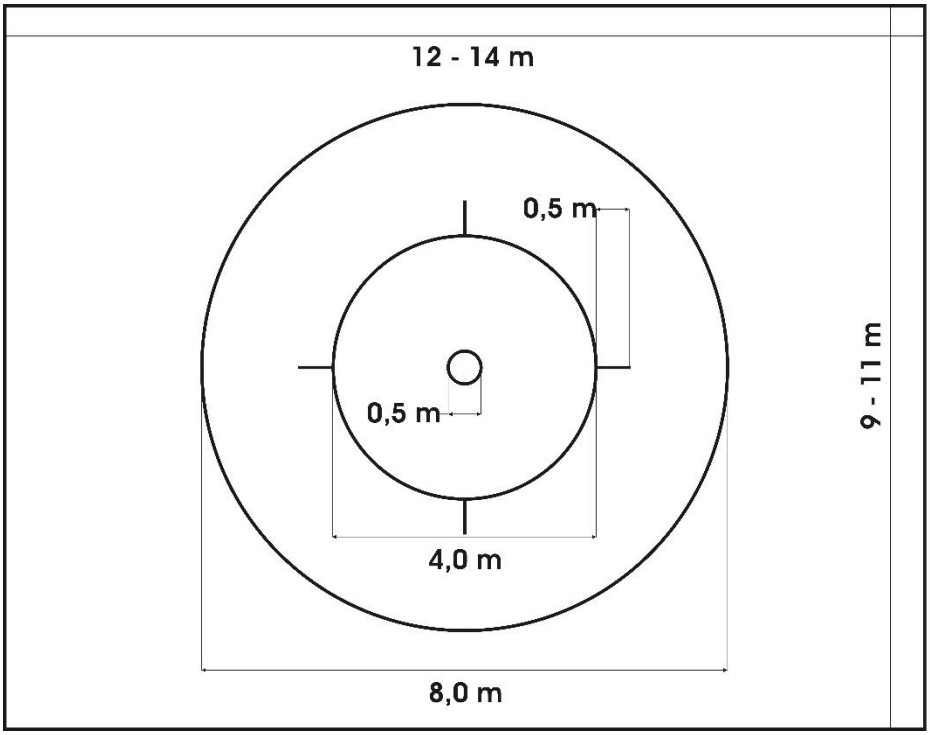
Die Altersklasse der Sportler wird ermittelt durch die Differenz zwischen dem Geburtsjahr des Sportlers und dem Jahr des Wettbewerbs.
Ein Start in der nächsthöheren Altersklasse ist möglich. Schülerinnen und Schüler der Klassen U13 und U11 können auch in der übernächsten Altersklasse starten.

Im 4er Kunstradsport der Altersklasse Junioren kann ein Elite-Sportler U23 starten.
Im 4er Kunstradsport der Altersklasse Schüler kann ein Junioren-Sportler U17 starten.
Im 6er Kunstradsport der Altersklasse Junioren können zwei Elite-Sportler U23 starten.
Im 6er Kunstradsport der Altersklassen Schüler können zwei Sportler U17 starten.

(Text geändert zum 01.01.16)

§ 6 Sportstätte

8.1.011 Fahrfläche



- **Fahrflächenmittelpunkt:** Kreis um den Mittelpunkt der Fahrfläche mit 50 cm Durchmesser.
- **50-cm-Striche:** Die 50-cm-Striche befinden sich auf der Längs- und Querachse und liegen am 4-Meter-Kreis an.
- **4-Meter-Kreis:** Kreis um den Mittelpunkt der Fahrfläche mit 4 Meter Durchmesser.
- **8-Meter-Kreis:** Kreis um den Mittelpunkt der Fahrfläche mit 8 Meter Durchmesser.
- Die Maße aller Markierungen sind Außenmaße. Alle genannten Markierungen müssen exakt, wie in der oben stehenden Zeichnung angegeben, angebracht werden.
- Alle Markierungen sind in einer Breite von 3,0 bis 5,0 cm anzubringen. Es kann sich hierbei um Klebeband, Farbe oder Boden-Einlegungen handeln.
- Bei internationalen Meisterschaften und Wettbewerben muss die Fahrfläche der Maximalgröße entsprechen.
- Die Markierungen müssen für alle Kommissären gut erkennbar sein.
- Die Radball-Spielfeldumrandung und die Tore müssen sich bei den Wettbewerben im Kunstradsport mindestens 0,5 Meter außerhalb der markierten Fahrflächenbegrenzungen befinden.
- Der Abstand der Fahrfläche von Wänden, Säulen, oder sonstigen nicht beweglichen Gegenständen muss bei internationalen Meisterschaften mindestens 2,0 Meter und bei allen anderen Wettbewerben mindestens 0,5 Meter betragen.
- Die Beschaffenheit der Fahrfläche muss ein einwandfreies Fahren zulassen.

8.1.012 Platzierung der Kommissäre
Die Kommissäre sind so an der Fahrfläche zu platzieren, dass sie einen guten Blick auf die Fahrfläche haben und ihre Unabhängigkeit voneinander gewährleistet ist.

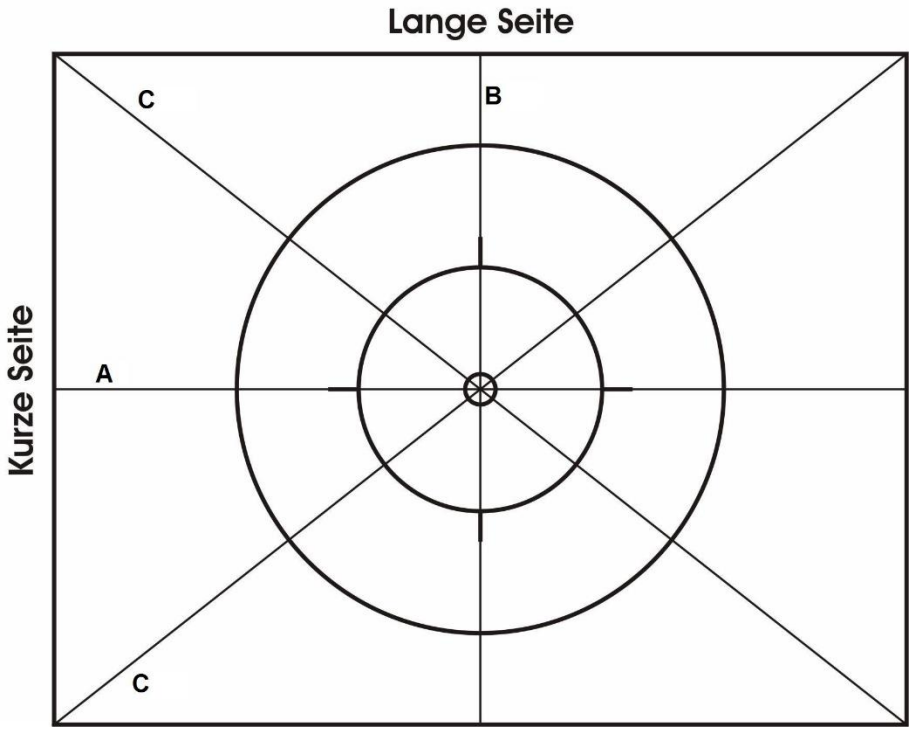
8.1.013 Coachingzone
Ein fester Platz für den Trainer und einen weiteren Betreuer wird vorab in Abstimmung mit dem Chief Kommissär durch den Ausrichter an der Fahrfläche festgelegt (mindestens 2 Meter breit und mindestens 0,5 Meter Abstand zur Fahrflächenbegrenzung). Bei elektronischer Wertung muss von der Coachingzone aus die offizielle visuelle Zeitanzeige sichtbar sein.

(Text geändert zum 01.01.16; 01.01.20)

8.1.014 Zeitmessung
Bei elektronischer Wertung ist die visuelle Anzeige die offizielle Zeit. Bei manueller Wertung erfolgen die Zeitnahme und akustische Ansage durch eine sonstige visuelle Anzeige oder der Ablauf der ersten Minute wird durch einen Zeitnehmer angesagt.

(Artikel eingefügt zum 01.01.16)

8.1.015 Hilfslinien
Die Hilfslinien dürfen nicht auf der Fahrfläche eingezeichnet werden, sondern dienen ausschließlich dem Verständnis der folgenden Erläuterungen.



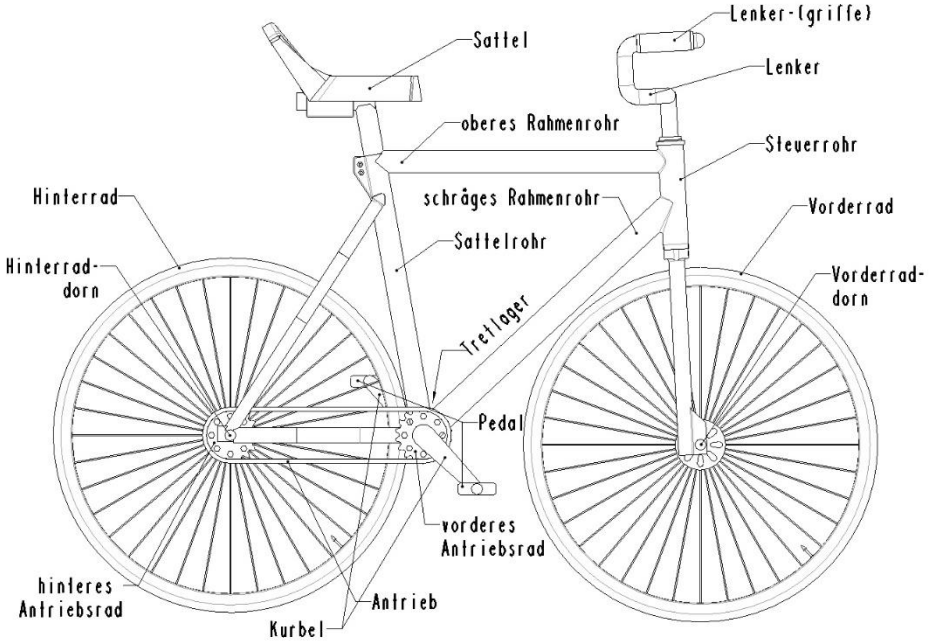
- **Längsachse (Hilfslinie A):** Linie parallel zur langen Seite der Fahrfläche, die durch den Fahrflächenmittelpunkt verläuft.
- **Querachse (Hilfslinie B):** Linie parallel zur kurzen Seite der Fahrfläche, die durch den Fahrflächenmittelpunkt verläuft.

- **Schrägachsen (Hilfslinien C):** Linien die von einer Ecke der Fahrflächenbegrenzung zu einer anderen Ecke der Fahrflächenbegrenzung durch den Fahrflächenmittelpunkt verlaufen.

§ 7 Equipment

8.1.016 Kunstrad

Alle nicht im untenstehenden Bild gezeigten Hilfsmittel sind verboten.
Das Kunstrad muss den folgenden Richtlinien und Maßen entsprechen. Alle Abweichungen von den angegebenen Maßen müssen im Voraus von der UCI genehmigt werden. Das Kunstrad muss so gefertigt sein, dass die Fahrfläche nicht beschädigt werden kann.



- **Kurbel:** Länge von Mitte Tretlager- bis Mitte Pedalachse 130 – 170 mm.
- **Lenker:** Der Lenker muss abgerundet oder durch Griffe geschlossen sein. Anstelle von Griffen kann Lenkerband verwendet werden.
- **Sattel:** Der Sattel muss fabrikmäßig hergestellt sein. Länge maximal 300 mm, Breite max. 220 mm, größte unbelastete Durchbiegung 60 mm.
- **Vorder-/Hinterrad:** Vorder- und Hinterrad müssen im Durchmesser gleich groß sein. Ab 46 cm Rahmenhöhe müssen die Laufräder mindestens 24 Zoll und ab 50 cm Rahmenhöhe mindestens 25 Zoll groß sein.
- **Übersetzung:** Das vordere Antriebsrad darf nicht weniger Zähne als das hintere Antriebsrad haben.
- **Antrieb:** Alternative mechanische Antriebe sind unter Berücksichtigung der Übersetzungsverhältnisse erlaubt.
- **Vorderrad-/Hinterraddorn:** Das Vorder-/Hinterrad kann an den Achsen beidseitig mit Auftritten von maximal 50 mm Länge versehen sein.

8.1.017 Sportbekleidung
Bei Kunstradsportwettbewerben muss angemessene Kleidung getragen werden.

8.1.018 Musikbegleitung
Alle Fahrprogramme können unter Musikbegleitung gezeigt werden. Wünscht ein Sportler ein bestimmtes Musikstück, muss er selbst den Musikträger zur Verfügung stellen.

§ 8 Wertungsbogen

8.1.019 Ausfüllen Wertungsbogen und Erstellen Fahrprogramm
Der Kopfteil des Wertungsbogens muss vollständig ausgefüllt werden.
Die Übungsnummer, der Übungsname und der Punktwert sind beim Ausfüllen des Wertungsbogens entsprechend den Übungstabellen anzugeben. Die Punktwerte sind zu addieren und die Summe in das Feld Schwierigkeitspunkte einzutragen.
Zur Erstellung des Fahrprogramms dürfen in allen Disziplinen nur Übungen aus den entsprechenden Übungstabellen in Kapitel V verwendet werden, unter Berücksichtigung der jeweiligen maximalen Übungsanzahl.
Von jeder Übungsnummer darf immer nur eine Übung (entweder a, b, c usw.) gewählt werden.
Die Reihenfolge der Übungen ist bei der Zusammenstellung des Fahrprogramms frei wählbar, aber während des Programmvortrags muss die auf dem Wertungsbogen eingetragene Reihenfolge der Übungen exakt eingehalten werden.

8.1.020 Ausnahmen
Ist bei Steigerübergängen die Endstellung eine Steigerposition, muss in dieser Steigerart die Folgeübung gefahren werden.
Im 2er Kunstradsport sind maximal 3 Standdrehungen erlaubt.
Im 2er Kunstradsport sind maximal 3 Übungen mit der im Übungsnamen stehenden Bezeichnung „einzeln“ erlaubt (Ausnahme: Übergänge auf zwei Rädern).

(Text geändert zum 01.01.16)

8.1.021 Wertungsbogenmuster
Bei allen Meisterschaften oder Wettbewerben ist der als Muster abgedruckte Wertungsbogen zu verwenden.

Wertungsbogen für Kunstradsport-Wettbewerbe

UCI-Id:	Nachname, Vorname:		Disziplin:	Startnummer:
			Pers.Bestl.: Pkt. am:	
			Verband:	
			Verein:	
			Wettbewerb:	
			Datum/Ort:	
			Veranstalter:	

Lfd. Nr.	Übungs-Nr.	Übungsname	Takt. Punkte	Punkt wert	Schwierigkeit %	Schwierigkeit Pkt.	Ausführung Zeichen
1							
2							
3							
4							
5							
6							
7							
8							
9							
10							
11							
12							
13							
14							
15							
16							
17							
18							
19							
20							
21							
22							
23							
24							
25							
26							
27							
28							
29							
30							

Geprüft:	SCHWIERIGKEITS-PUNKTE:	Abzug Schwierigkeit:
	+ Taktische Punkte:	X x 0,2 =
Ansager:	GESAMTPUNKTE:	~ x 0,5 =
	- Gesamtabzug	| x 1,0 =
Schreiber:	Einzelergebnis:	O x 2,0 =
	+ Einzelergebnis Jury II	Abzug Ausführung:
Chief Kommissär:	+ Einzelergebnis Jury III	Gesamtabzug:
	Endergebnis I + II + III	: 2 oder 3 = Punkte

(Text geändert zum 01.01.18)

8.1.022 Prüfung der Wertungsbogen
Wird mit einem elektronischen System gewertet, überprüft der Sportler/Trainer einen Ausdruck des gespeicherten Fahrprogramms auf Übereinstimmung mit dem von ihm eingereichten und bestätigt dieses und eventuelle Korrekturen mit seiner Unterschrift.
Eingereichte Fahrprogramme dürfen ab einer Stunde vor Beginn der Disziplin nicht mehr geändert werden.
Nachteile, die sich aus der Nichtbeachtung dieser Regelungen ergeben können, gehen zu Lasten der Sportler.

8.1.023 Berechnung der Ergebnisse
Die Schwierigkeitspunkte, zuzüglich taktische Punkte ergeben die Gesamtpunkte.
Der Gesamtabzug errechnet sich aus dem Abzug Schwierigkeit und dem Abzug Ausführung. Der Gesamtabzug subtrahiert von den Gesamtpunkten ergibt das Ergebnis.
Der Abzug Schwierigkeit bei taktischen Übungen wird aus dem Punktwert inklusive der anerkannten taktischen Aufwertung errechnet.
Das Endergebnis wird durch die Addition der einzelnen Ergebnisse, dividiert durch die Anzahl der Kommissärsgruppen, ermittelt und ist auf zwei Nachkommastellen zu runden.
Erreichen in einer Disziplin mehrere Sportler das gleiche Endergebnis, so entscheidet der niedrigere „Abzug Ausführung“ über die Platzierung. Ist auch dieses gleich, so erreichen diese Sportler die gleiche Platzierung.
Das jeweilige Endergebnis ist so schnell wie möglich durch den Veranstalter oder Chief Kommissär bekannt zu geben.
Endergebnisse weniger als „Null“ Punkte werden ohne Angabe der Punkte veröffentlicht. Nur die Platzierung, die sich aus dem tatsächlichen Endergebnis ergibt, wird veröffentlicht.

(Text geändert zum 01.01.18)

8.1.024 Ausgabe Wertungsbogen
Nach Abschluss einer Disziplin sind die Wertungsbogen oder elektronischen Ergebnisausdrucke den entsprechenden Personen durch die zuständige Person auszuhändigen. Wertungsbogen sind als vertrauliche Dokumente zu behandeln und dürfen nur an die jeweiligen Delegationsleiter, Sportler oder deren Trainer ausgegeben werden.
Bei *Weltmeisterschaften* werden die Wertungsbogen dem Delegationsleiter ausgehändigt.

§ 9 Kommissäre

8.1.025 Nominierung der Kommissäre
Kommissäre, die für Kunstradsportwettbewerbe oder Meisterschaften nominiert werden, müssen über eine gültige Lizenz in der entsprechenden Kategorie verfügen.
Für internationale Meisterschaften werden die Kommissäre nach den Bestimmungen der zuständigen internationalen Verbände nominiert, bei allen anderen Wettbewerben durch die Nationalverbände oder ihre Unterorgane.

8.1.026 Verantwortung der Kommissäre
Jede Wertung hat unter persönlicher Verantwortung und unbeeinflusst von anderer Seite, nur auf Grundlage dieses Reglements, zu erfolgen.

Jeder Kommissär ist zur absoluten Neutralität gegenüber allen Sportlern verpflichtet.
Die veröffentlichte Wertung ist ein von der gesamten Jury hergestelltes Endergebnis. Einzelne Mitglieder der Jury kommunizieren keine abweichenden Meinungen nach außen.

Zusammensetzung der Jury

8.1.027 Internationale Meisterschaften

- 1 Kommissär als Chief Kommissär
- 3 Kommissäre als Ansager
- 3 Kommissäre als Schreiber

Die einzelne Kommissärsgruppe besteht aus einem Ansager und einem Schreiber.

(Text geändert zum 01.01.17; 01.01.20)

8.1.028 Sonstige Wettbewerbe

- 1 Kommissär als Chief Kommissär
- 2-3 Kommissäre als Ansager
- 2-3 Kommissäre als Schreiber

Die einzelne Kommissärsgruppe besteht aus einem Ansager und einem Schreiber.

(Text geändert zum 01.01.17; 01.01.20)

Tätigkeit der Kommissäre

8.1.029 Die Jury

- Die Kommissäre sind für die Wertung verantwortlich und müssen bei Wertung mit Papier die Wertungsbogen unterschreiben (nicht erforderlich bei Wertung mit einem elektronischen System).
- Die Kommissäre haben die Maße und Befahrbarkeit der Fahrfläche zu prüfen und zu genehmigen.
- Die Kommissäre sind verpflichtet vor dem Wettbewerb bei manueller Wertung alle Wertungsbogen zu prüfen und abzuzeichnen. Fehlerhafte, nicht den Regeln entsprechende Eintragungen sind nach Möglichkeit mit dem/einem betroffenen Sportler oder Trainer zu berichtigen.

8.1.030 Der Chief Kommissär

- teilt die Kommissärsgruppen ein.
- kann eine Besprechung mit den Kommissären einberufen, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten.
- gibt den Kommissären die Wertungsbogen.
- erteilt durch ein Zeichen (akustisch oder optisch) die Startfreigabe.
- startet die Zeitnahme und stellt mechanisch oder elektronisch die Fahrzeit fest und gibt das Ende der Fahrzeit akustisch bekannt. Die Aufgabe kann an einen Zeitnehmer übertragen werden, der neben dem Chief Kommissär zu platzieren ist.
- hat eine Ersatzzeitmessung vorzunehmen.
- bestimmt den Beginn der Fahrzeit und des Fahrprogramms falls nicht „START“ gerufen wird.
- beobachtet den gesamten Ablauf des Fahrprogramms, um im Falle besonderer Vorkommnisse oder einer Unterbrechung die jeweilige Situation zu kennen.
- prüft die Wertungsbogen nach Ablauf des Fahrprogramms.

- ist dafür verantwortlich, dass bei Feststellung offensichtlicher Wertungsfehler diese, (möglichst vor Freigabe des nächsten Starts) unter seinem Vorsitz, durch Mehrheitsbeschluss berichtigt werden.
- hat den Wertungsbogen bei manueller Wertung zu unterschreiben. Er ist für die Herausgabe des Wertungsbogens und des offiziellen Endergebnisses verantwortlich.
- stoppt im Falle eines Radschadens, einer Erkrankung oder einer Verletzung die offizielle Zeitnahme und stellt die restliche Fahrzeit fest. Ob eine Fortsetzung des Fahrprogramms möglich ist entscheidet der Chief Kommissär. Bei Fortsetzung des Fahrprogramms steht der gestürzte Sportler im Bodenstand neben seinem Rad. Das Rad befindet sich an gleicher Stelle und ist in gleicher Fahrtausrichtung wie zum Zeitpunkt des Zeitstopps. Im 2er, 4er und 6er Kunstradsport nehmen die restlichen Sportler die Positionen ein, die sie unmittelbar vor der Unterbrechung hatten.

(Text geändert zum 01.01.16; 01.01.20)

8.1.031 Der ansagende Kommissär
Der ansagende Kommissär verfolgt den Ablauf des Fahrprogramms, um die Schwierigkeit und Ausführung der Übungen zu bewerten. Nach jeder Übung gibt er die jeweilige Abwertung an.

8.1.032 Der schreibende Kommissär
- liest die Übungen des Fahrprogramms in der im Wertungsbogen eingetragenen Reihenfolge dem ansagenden Kommissär vor.
- trägt die angesagten Abwertungen bei der entsprechenden Übung auf dem Wertungsbogen ein.

§ 8 Schwierigkeitswertung
[Paragraph verschoben nach Kapitel IV zum 01.01.20]

§ 9 Schwierigkeitsabwertung 1er und 2er
[Paragraph verschoben nach Kapitel IV zum 01.01.20]

§ 10 Schwierigkeitsabwertung 2er
[Paragraph verschoben nach Kapitel IV zum 01.01.20]

§ 11 Schwierigkeitsabwertung 4er und 6er
[Paragraph verschoben nach Kapitel IV zum 01.01.20]

§ 12 Ausführungswertung
[Paragraph verschoben nach Kapitel IV zum 01.01.20]

Kapitel II SPEZIFISCHE REGELUNGEN

§ 1 Fahrzeit

8.2.001 Fahrzeit
Für alle Disziplinen und Altersklassen gilt eine maximale Fahrzeit von 5 Minuten.

§ 2 Übungsanzahl

8.2.002 Altersklassen Elite und Junioren
- Einer-Kunstradsport: max. 30 Übungen
- Zweier-Kunstradsport: max. 25 Übungen (hiervon mindestens 8, jedoch maximal 15 Übungen auf einem Rad). Es müssen Übungen auf einem Rad und auf zwei Rädern gezeigt werden.
- Vierer- Kunstradsport: max. 25 Übungen
- Sechser-Kunstradsport: max. 25 Übungen

8.2.003 Altersklasse Schüler
- Einer-Kunstradsport: max. 25 Übungen
- Zweier-Kunstradsport: max. 20 Übungen (hiervon mindestens 4, jedoch maximal 12 Übungen auf einem Rad). Es müssen Übungen auf einem Rad und auf zwei Rädern gezeigt werden.
- Vierer- Kunstradsport: max. 25 Übungen
- Sechser-Kunstradsport: max. 25 Übungen

§ 3 Fahrprogramm

8.2.004 Beginn des Fahrprogramms
Sobald sich einer der Sportler innerhalb der Fahrfläche befindet, beginnt die Wertung. Vor Beginn des Fahrprogramms präsentieren sich die Sportler innerhalb der Fahrfläche im Bodenstand. Danach muss das Fahrprogramm mit dem Ruf „START“, ohne Bodenberührung, begonnen werden, damit beginnt die Zeitnahme.

8.2.005 Ende des Fahrprogramms und Abgang vom Rad
Alle Sportler müssen am Ende ihres Fahrprogramms das Rad korrekt verlassen (für **4er/6er Kunstradsport:** korrekt und gleichzeitig) und sich mit einer Präsentation auf der Fahrfläche vom Publikum verabschieden. Hiermit endet die Wertung (auch nach Ende der Fahrzeit).

8.2.006 Verlassen der Räder
Während des Fahrprogramms dürfen die Sportler die Räder nicht verlassen. **Ausnahme 2er Kunstradsport**: Der einmalige Wechsel von zwei Räder auf ein Rad oder von einem Rad auf zwei Räder.

8.2.007 Unterbrechung des Fahrprogramms
Der Sportler/Trainer zeigt einen Radschaden, eine Verletzung oder Erkrankung im Laufe des Fahrprogramms durch Heben des Arms oder den deutlich vernehmbaren Ruf „STOP“ an.

8.2.008 Ausführungskommandos
Ausführungskommandos dürfen nur von den jeweiligen Sportlern auf der Fahrfläche gegeben werden.

8.2.009 Ansagen von Übungen
Das Ansagen und/oder Anzeigen von Übungen durch Außenstehende ist nicht erlaubt.

8.2.010 Taktische Übungen (T)
Die in der Übungstabelle als „taktisch“ (T) bezeichneten Übungen dürfen wie beschrieben während des Fahrprogramms innerhalb der Übungsnummer erweitert werden.

8.2.011 Schlussübungen
Schlussübungen können nur vor dem Radwechsel oder als letzte Übung gezeigt werden und sind Bestandteil des Fahrprogramms.
Die Sportler beenden die Schlussübungen im Bodenstand auf der Fahrfläche. Dabei halten sie ihr Kunstrad in einer Hand, der andere Arm wird seitlich und waagerecht vom Körper weggestreckt (Ausnahme: Handstand umgelegtes Rad).

8.2.012 Abweichungen
Bei Abweichungen zwischen Bild und Text ist im gesamten Reglement der Text maßgebend.

Ergänzung für 2er Kunstradsport

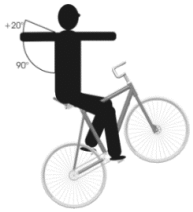
8.2.013 Radwechsel 2er Kunstradsport
Der Abgang vom Rad hat korrekt zu erfolgen. Beim Entgegennehmen/Abgeben des Rades (der Räder) vom/zum Sportler muss der Trainer innerhalb der Coachingzone bleiben. Das Rad muss in der Coachingzone gelagert werden.
Der Aufstieg auf das Rad / auf die Räder muss ohne Hilfsmittel erfolgen.

§ 4 Übungsablauf

8.2.014 Übungsausführung
Alle Übungen sind entsprechend Kapitel II Spezifische Regelungen, dem Übungstext und Kapitel III Übungsbeschreibungen auf der Fahrfläche zu zeigen.

8.2.015 Körperhaltung
Bei der Ausführung aller Übungen muss eine korrekte Körperhaltung im Sinne des sportlichen Kunstradsports eingenommen werden, die im Verlauf der gesamten Übungsausführung nicht verändert werden darf. Ausgenommen davon sind die Übungen, bei denen während der Übungsausführung eine Veränderung der Körperhaltung erforderlich ist.

8.2.016 Freihändig (frh.)



Steht im Übungsname die Bezeichnung „frh.“, muss die gesamte Wegstrecke von allen Sportlern freihändig gefahren werden.
Eine Strecke gilt als freihändig gefahren, wenn alle Sportler während der gesamten Strecke keinen Kontakt mit ihren Händen, zu ihren Fahrrädern oder zu einem anderen Sportler haben, außer es ist laut Übungserläuterungen eine Griffverbindung vorgeschrieben.
Die nicht durch Griff verbundenen Arme müssen seitlich und waagerecht in einem Winkel von 90° bis 110° vom Körper weggestreckt werden (**4er/6er Kunstradsport:** außer bei Torfahrt, Umfahrt und Zirkel).

8.2.017 Position der Arme
Ist im Übungstext nicht vorgeschrieben, dass „frh.“ gefahren werden muss, müssen die Sportler mit ihren nicht durch Griff verbundenen Händen an den Lenker greifen, mit einer Hand an den Lenker greifen oder/und freihändig fahren. Die Position der Arme muss einheitlich sein.
Sind die Sportler nicht mit einem Partner verbunden und greifen mit einer Hand zum Lenker, muss der andere Arm gestreckt werden. Abweichungen hiervon sind in den entsprechenden Übungserläuterungen beschrieben.

8.2.018 Streckung Arme und Beine
Steht in den spezifischen Regelungen oder in den Übungserläuterungen:
- „Arm“ oder „Arme“ bezieht sich das auf Ellbogen, Handgelenk und Finger.
- „Bein“ oder „Beine“ bezieht sich das auf Knie und Sprunggelenk.

(Text geändert zum 01.01.16)

8.2.019 Niederrad

Steht im Übungsname nicht „Steiger“ (Stg.), so ist die vollständige Übung im Niederrad zu fahren. Ausnahmen sind in den Übungserläuterungen beschrieben. Bei allen Niederradübungen befinden sich Vorder- und Hinterrad auf dem Boden.

8.2.020 Steiger (Stg.)

Steht im Übungsname „Steiger“ (Stg.), so ist die vollständige Übung im Steiger zu fahren. Nur das Hinterrad befindet sich auf dem Boden.

8.2.021 Vorwärts

Alle Übungen, bei denen im Übungsname nicht „rückwärts“ (rw.) vermerkt ist, müssen „vorwärts“ gefahren werden. Ausnahmen hiervon sind in den jeweiligen Übungserläuterungen geregelt. Bei allen Niederradübungen, Wenden, Hocken und Sprüngen wird „vorwärts“ durch das Rad bestimmt. Bei allen Steigerübungen ist in „Gesichtsrichtung“ gefahren vorwärts.

8.2.022 Rückwärts (rw.)
Alle Übungen, bei denen im Übungsname „rückwärts“ (rw.) vermerkt ist, müssen „rückwärts“ gefahren werden. Ausnahmen hiervon sind in den jeweiligen Übungserläuterungen geregelt. Bei allen Niederradübungen, Wenden, Hocken und Sprüngen wird „rückwärts“ durch das Rad bestimmt. Bei allen Steigerübungen ist in „Gegengesichtsrichtung“ gefahren rückwärts.

Ergänzung für 1er und 2er Kunstradsport

8.2.023 Übungen mit gerader Linie

1. Beugestände und Kehrstand: Kopf, Rumpf und Spielbein müssen eine gerade Linie bilden. Der Fuß des Spielbeins muss mindestens auf gleicher Höhe wie der Fuß des Standbeins sein.
2. Sattelknien: Kopf, Rumpf und Spielbein müssen eine gerade Linie bilden.
3. Wasserwaage: Rumpf und Beine müssen eine gerade Linie bilden.

(Text geändert zum 01.01.16; 01.01.20)

8.2.024 Sattellenkerstände, Lenkerstände und Sattelstände
Diese Übungen sind freihändig und in aufrechter Körperhaltung zu fahren.

8.2.025 Vorhebehalten, Stützwaagen und Grätschen

1. Bei Vorhebehalten müssen die geschlossenen Beine waagerecht gestreckt sein.
2. Bei Stützwaagen müssen die geschlossenen Beine waagerecht gestreckt sein. Beine und Oberkörper bilden eine gerade Linie.
3. Bei Grätschen müssen die Beine waagerecht zum Boden oder im rechten Winkel zum Rad mit einem Öffnungswinkel von mindestens 70° gestreckt sein.

(Text geändert zum 01.01.20)

8.2.026 Hocken und Drehsprünge
Diese Übungen müssen ohne Abstützen, Abstoßen oder Anlehnen durch Beine oder Füße am Lenker, Rahmen oder Sattel ausgeführt werden.

8.2.027 Stillstände und Handstand umgelegtes Rad
Die Mindestvorführzeit dieser Übungen beträgt 3 Sekunden.

8.2.028 Übergänge
Alle Übergänge können beliebig, müssen aber ohne Bodenberührung und sonstige Hilfestellung ausgeführt werden, wobei der Bewegungsablauf ohne Einnahme anderer Übungsstellungen von der Anfangsstellung in die Endstellung erfolgen muss.
Ist die Endstellung eine Steigerposition, muss in dieser Steigerart die Folgeübung gefahren werden.
Beginn und Ende eines Überganges ist die in dem jeweiligen Übungsname angegebene Anfangsstellung und Endstellung.
2er Kunstradsport: Übergänge auf 2 Rädern (außer Kehrhang Kehrsteuerrohrsteiger/Standsteiger) müssen in Griffverbindung ausgeführt werden.

(Text geändert zum 01.01.16)

8.2.029 Gegengleich
Der bei verschiedenen Erläuterungen verwendete Begriff „gegengleich“ bedeutet die entsprechend gleiche Position, jedoch mit anderem Fuß oder Bein, mit anderem Pedal und/oder anderem Hinterraddorn/Vorderraddorn.

Ergänzung für 2er Kunstradsport

8.2.030 Stände und Schultersitze auf einem Rad
Alle Dornen-, Sattellenker-, Lenker-, Sattel- und Schulterstände sowie Schultersitze sind ohne Unterstützung durch den Partner, mit zur Seite und waagerecht gestreckten Armen (Ausnahme: Ringfassung) in aufrechter Körperhaltung auszuführen.
Bei den Übungen „Sattellenkerstand/Sattellenkerstand“ ist die seitliche und waagerechte Armstreckung von einem Sportler nicht erforderlich, außerdem ist hier das Anfassen und Berühren des Partners erlaubt.
Bei der Übung „Reitsitzsteiger/Dornenstand“ ist beim „Dornenstand“ die seitliche und waagerechte Armstreckung nicht erforderlich, außerdem ist hier das Anfassen und Berühren des Partners der im „Reitsitzsteiger“ fährt, erlaubt.

(Text geändert zum 01.01.16)

8.2.031 Kopfstände, Schulterstände und Handstände auf einem Rad
Diese haben ohne Unterstützung durch und ohne Anlehnen an den Partner zu erfolgen.

8.2.032 Gleichzeitige Übungsausführung
Alle Übungen auf zwei Rädern müssen gleichzeitig ausgeführt werden.

8.2.033 Übungen „einzeln“
Bei einzeln zu fahrenden Runden oder halben Runden muss der Abstand zwischen den Sportlern identisch sein.

Ergänzung für 2er, 4er und 6er Kunstradsport

8.2.034 Griffverbindungen
Gültige Griffverbindungen sind:
- Hand-in-Hand-Griff
- Doppelarmgriff
- Doppelschultergriff
- Schultergriff (nur 4er/6er Kunstradsport)

Andere Griffverbindungen sind nicht erlaubt. Ausnahmen sind in den Übungserläuterungen geregelt.
2er Kunstradsport: Alle Übungen auf zwei Rädern sind vollständig oder teilweise in Griffverbindung auszuführen, sofern in den Übungserläuterungen oder im Übungsname nicht ausdrücklich „einzeln“ oder in diesem Reglement nur eine Handberührung vorgeschrieben ist.

8.2.035 Stirnreihe
Die vorgegebene Anzahl Sportler (2er, 3er, 4er, 6er) fahren und/oder stehen mit Griffverbindung in gleicher Richtung nebeneinander. Der Abstand zwischen den Sportlern muss identisch sein.

Ergänzung für 4er und 6er Kunstradsport

8.2.036 Gegenfahrend (gegenf.)
Steht im Übungsname „gegenfahrend“ muss ein Sportler oder eine Sportlergruppe im Uhrzeigersinn, der andere Sportler oder die andere Sportlergruppe gegen den Uhrzeigersinn fahren. Die Ausführung ist in den Übungsbeschreibungen geregelt. Die Fahrtrichtung (vorwärts oder rückwärts) muss einheitlich sein.

(Text geändert zum 01.01.20)

8.2.037 Nebeneinander und hintereinander gefahrene Übungen

1. Nebeneinander
   a) Der Abstand zwischen den Sportlern bei nebeneinander gefahrenen Übungen muss identisch sein.
   b) Bei Übungen, bei denen die Sportler nebeneinander fahren, ist die Wegstrecke an dem jeweils außen fahrenden Sportler zu messen (außer bei Zügen).
2. Hintereinander
   a) Der Abstand zwischen den Sportlern bei hintereinander gefahrenen Übungen muss identisch sein.
   b) Der Abstand zwischen den Sportlern bei allen Arten von hintereinander gefahrenen Zügen, S und 8 darf maximal 2 Meter betragen. Ausnahmen sind in den Übungsbeschreibungen geregelt.

8.2.038 Regelungen zum Anfahren, Andrehen und Abfahren von Übungen
Erläuterung:
Das Anfahren, Andrehen und Abfahren ist eine Erweiterung der Übung gemäß Übungsbeschreibung. Die Sportler fahren mit einheitlicher Fahrweise in die Übungsposition, greifen gleichzeitig zur Übungsposition (anfahren oder andrehen) und verlassen die Übungsposition wieder einheitlich (abfahren). Eine Übung kann entweder nur angefahren/angedreht werden oder an- und abgefahren oder angedreht und abgefahren werden. Hierfür gelten folgende Regelungen:

1. Anfahren:
   a) Alle Sportler fahren mindestens 2 Meter in der im Übungsname stehenden Fahrweise einzeln und ohne Griffverbindung zu der in der Übungserläuterung beschriebenen Position.
   b) Nach dem Anfahren muss die Griffverbindung gleichzeitig und in Fahrt hergestellt werden. Ausnahme: Bei Sternen darf die Griffverbindung nicht in Fahrt hergestellt werden.
   c) Bei Übungen, die innerhalb des 4-Meter-Kreises oder um den Fahrflächenmittelpunkt zu fahren sind, muss das Anfahren außerhalb des 4-Meter-Kreises beginnen.
   d) Bei 2er/4er/6er angefahrenen Sternen muss das Anfahren in Griffverbindung erfolgen.
2. Andrehen:

a) Das Andrehen erfolgt nach dem Anfahren (siehe 1. a) innerhalb eines Durchmessers von maximal 50cm. Die Drehbewegung kann weniger als 360° betragen.
b) Nach dem Andrehen muss freihändig und einzeln zu der in der Übungsbeschreibung beschriebenen Position gefahren werden. Die Griffverbindung muss innerhalb von 2 Metern gleichzeitig und in Fahrt hergestellt werden.
c) Bei Übungen, die innerhalb des 4-Meter-Kreises zu fahren sind, muss das Anfahren außerhalb des 4-Meter-Kreises beginnen.

3. Abfahren:
   a) Beim Abfahren lösen alle Sportler die Griffverbindung gleichzeitig und in Fahrt.
   b) Alle Sportler fahren mindestens 2 Meter in der im Übungsname stehenden Fahrweise.
   c) Bei Übungen, die innerhalb des 4-Meter-Kreises zu fahren sind, muss das Abfahren aus dem 4-Meter-Kreis herausführen.

Regelungen zur Fahrweise:

1. Angefahren oder an- und abgefahren
   a) angefahren (angef.)
      Das Anfahren und die Übung können beliebig ausgeführt werden: Freihändig, mit einer Hand oder mit beiden Händen am Lenker. Die Ausführungsart muss einheitlich sein.
   b) an- und abgefahren (an- u. abgef.)
      Anfahren wie a). Auch das Abfahren kann beliebig ausgeführt werden, siehe a). Die Ausführungsart muss einheitlich sein.
2. Freihändig angefahren oder freihändig an- und abgefahren:
   a) freihändig angefahren (frh. angef.)
      Die in der Übungserläuterung beschriebene Übung muss freihändig ausgeführt werden. Das Anfahren kann beliebig ausgeführt werden: Freihändig, mit einer Hand oder mit beiden Händen am Lenker. Die Ausführungsart muss einheitlich sein.
   b) freihändig an- und abgefahren (frh. an- und abgef.)
      Anfahren wie a). Auch das Abfahren kann beliebig ausgeführt werden, siehe a). Die Ausführungsart muss einheitlich sein.
3. Angefahren freihändig oder an- und abgefahren freihändig
   a) angefahren freihändig (angef. frh.)
      Anfahren in die in der Übungserläuterung beschriebene Übung und die Übung selbst müssen freihändig ausgeführt werden.
   b) an- und abgefahren freihändig (an- u. abgef. frh.)
      Anfahren wie a). Auch das Abfahren muss freihändig ausgeführt werden.
4. Angedreht freihändig oder angedreht und abgefahren freihändig
   a) angedreht freihändig (angedr. frh.)
      Andrehen in die in der Übungserläuterung beschriebene Übung und die Übung selbst müssen freihändig ausgeführt werden.
   b) angedreht und abgefahren freihändig (angedr. u. abgef. frh.)
      Andrehen wie a). Auch das Abfahren muss freihändig ausgeführt werden.

(Text geändert zum 01.01.16; 01.01.17)

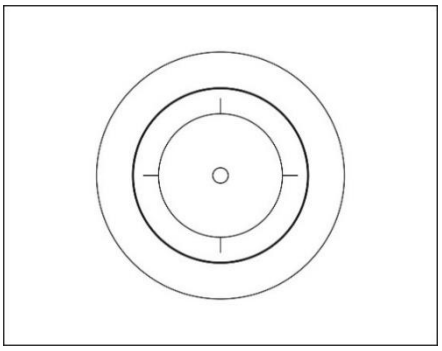
8.2.039 Anheben und Absenken des Vorderrades
Das eventuelle Anheben und das gewollte Absenken des Vorderrades vor der ersten Übung oder zwischen den Übungen muss bei allen Sportlern gleichzeitig erfolgen.

8.2.040 Anfassen und Loslassen des Rades
Das eventuelle Loslassen und das gewollte Anfassen des Rades vor der ersten Übung oder zwischen den Übungen muss bei allen Sportlern gleichzeitig erfolgen.

§ 5 Wegstrecke

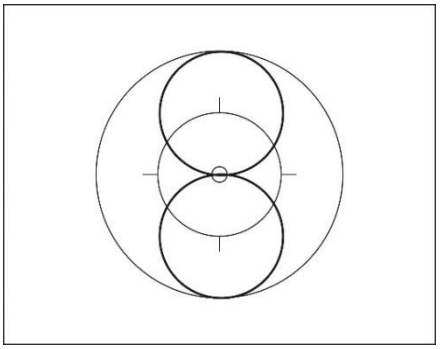
8.2.041 Erläuterung Wegstrecke
Wegstrecke ist die Bezeichnung für den Ablauf einer Übung auf der Fahrfläche. Alle Übungen sind innerhalb der Fahrfläche auszuführen. Außerhalb der Fahrfläche gezeigte Wegstrecken müssen innerhalb der Fahrfläche nachgefahren werden.

8.2.042 Runde (R.)
Für die Bewertung der Runde gilt nur die außerhalb des 4-Meter-Kreises gefahrene Strecke. Der Abstand zum Fahrflächenmittelpunkt muss im Verlauf der Übung gleich sein. Die Runde endet nach mindestens einer vollständigen Umfahrt um den 4-Meter-Kreis.

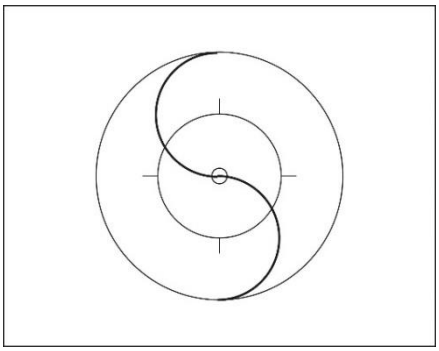


8.2.043 Halbe Runde (HR.)
Für die Bewertung der halben Runde gilt nur die außerhalb des 4-Meter-Kreises gefahrene Strecke. Der Abstand zum Fahrflächenmittelpunkt muss im Verlauf der Übung gleich sein. Die halbe Runde endet nach mindestens einer halben Umfahrt um den 4-Meter-Kreis.

8.2.044 Wechselrunde (8)
Die Wechselrunde besteht aus zwei Kreisen. Beide Kreise müssen gleich groß gefahren werden und einen Mindestdurchmesser von 4 Meter haben. Ein Kreis ist dabei im, der andere gegen den Uhrzeigersinn zu fahren, der Wechsel erfolgt auf dem Fahrflächenmittelpunkt. Der Fahrflächenmittelpunkt muss zweimal überquert werden. Die Kreise müssen in je einer Fahrflächenhälfte gefahren werden. Die Fahrfläche wird durch eine durch den Fahrflächenmittelpunkt gedachte Gerade halbiert.



8.2.045 Halbe Wechselrunde (S)



Die halbe Wechselrunde besteht aus zwei Halbkreisen. Beide Halbkreise müssen gleich groß gefahren werden und einen Mindestdurchmesser von 4 Meter haben. Ein Halbkreis ist dabei im, der andere gegen den Uhrzeigersinn zu fahren, der Wechsel erfolgt auf dem Fahrflächenmittelpunkt. Der Fahrflächenmittelpunkt muss einmal überquert werden. Der Übungsablauf beginnt auf der Längs- oder Querachse. Die beiden Halbkreise müssen in zwei sich schräg gegenüberliegenden Fahrflächenvierteln gefahren werden. Die Fahrfläche wird durch die Längs- und Querachse in vier Viertel geteilt.

8.2.046 50cm-Drehungen (Dreh.)

Alle Drehungen sind auf einer Fläche von maximal 50cm Durchmesser auszuführen. Die Drehungen beginnen, wenn alle Sportler diesen Durchmesser erreicht haben. Es müssen von jedem Sportler mindestens drei vollständige zusammenhängende Drehungen gleichzeitig ausgeführt werden.

Werden die 50cm-Drehungen aus einer Übung mit Griffverbindung gefahren, lösen die Sportler die Griffverbindung gleichzeitig und in Fahrt, führen die Drehungen aus und greifen gleichzeitig und in Fahrt in die Ausgangsposition zurück. Beim 2er Kunstradsport darf dabei die Fahrtrichtung gewechselt werden.

4er/6er Kunstradsport: Bei allen Übungen mit „Drehungen (Dreh.)“ im Übungsname müssen mindestens 2 Meter vor und 2 Meter nach den 50cm-Drehungen in der Ausgangsposition gefahren werden.

Ausnahme Remmlinger Drehung: Diese Übung ist gemäß Übungsbeschreibung zu fahren.

8.2.047 Standdrehungen

Aus der entsprechenden Übungsposition müssen im Verlauf der Übung die Griffverbindungen gleichzeitig gelöst werden und alle Sportler drehen sofort, gleichzeitig und ohne mitzutreten auf dem Standplatz je ½-fach, 1-fach oder mehrfach um die eigene Körperlängsachse. Nach den Standdrehungen muss die Griffverbindung gleichzeitig wiederhergestellt werden und die Sportler müssen, ohne sich zu bewegen, stehen. Die Abstände zwischen den Sportlern müssen identisch sein.

(Text geändert zum 01.01.16)

8.2.048 Einzelschleife (Eschl.)

Eine Einzelschleife ist eine vollständige Umfahrt um einen Punkt.

Das Auflösen der Ausgangsposition in Einzelschleifen und das Zurückgreifen in die Ausgangsposition müssen in Fahrt erfolgen.

Die Einzelschleife ist beendet nach einer vollständigen Umfahrt um einen Punkt in gelöster Griffverbindung und wenn die Ausgangsposition wiederhergestellt wurde.

Vor und nach den Einzelschleifen müssen sich die Sportler bei den Übungen Sattellenkerstand, Lenkerstand und Sattelstand gegenseitig an einer der Hände berühren, womit jeweils der Beginn und das Ende der Übung angezeigt werden.

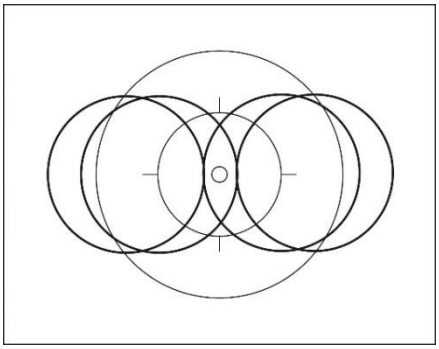
Bei Einzelschleifen aus Mühlen muss die Schleife aus dem 4-Meter-Kreis herausführen.

Einzelschleifen dürfen nur so groß gefahren werden, dass der andere Sportler nicht umfahren wird.

8.2.049 An beliebiger Stelle der Fahrfläche sind folgende Übungen zu zeigen:
Übungen mit Lenkerdrehen, Frontlenkerstanddrehungen, Stillstände, Wenden, Hocken, Sprünge, 50cm-Drehungen, Standdrehungen, Einzelschleifen aus Stirnreihen, Übergänge und Übungen aus der Gruppe der Schlussübungen.
Ausnahmen für 4er/6er Kunstradsport sind im Kapitel II Spezifische Regelungen und in den Übungserläuterungen beschrieben.

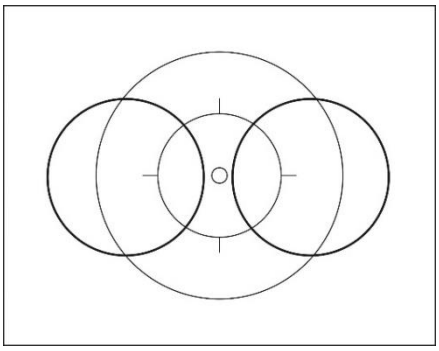
Ergänzung für 2er Kunstradsport

8.2.050 Gegenwechselrunde (Gg-8)
Jeder Sportler fährt eine Wechselrunde. Der Übungsablauf beginnt über dem Fahrflächenmittelpunkt, wo sich beide Sportler entgegenkommen, mit einer Handberührung der Sportler (außer beim Handstand). Sie endet nach Vollendung der Wechselrunden mit einer Handberührung (außer beim Handstand) über dem Fahrflächenmittelpunkt.



(Text geändert zum 01.01.16)

8.2.051 Gegenrunde (Gg. Runde)
Jeder Sportler fährt auf je einer Fahrflächenhälfte mindestens eine vollständige zusammenhängende Runde von mindestens 4 Meter Durchmesser um einen Punkt. Die Punkte liegen mit gleichen Entfernungen zum Fahrflächenmittelpunkt auf der Längsachse.
Die Fahrfläche wird durch die Querachse halbiert.
Der Übungsablauf beginnt und endet über dem Fahrflächenmittelpunkt mit einer Handberührung der beiden Sportler.



Die Wegstrecke, die im Verlauf der Lenkerdrehung zurückgelegt wird, ist Bestandteil der Gegenrunde.

(Text geändert zum 01.01.16)

8.2.052 Mühle

1. Die Sportler fahren mit gleichen Abständen hintereinander eine vollständige Umfahrt um den Fahrflächenmittelpunkt. Dabei sind die Sportler mit ihren linken oder rechten Händen durch Hand-in-Hand Griff verbunden.
2. Bei der Mühle Eschl. und Mühle Dreh. stellen die Sportler die Griffverbindung über dem Fahrflächenmittelpunkt zur Mühle her, lösen diese in Fahrt, führen ihre Einzelschleifen oder Drehungen aus und stellen die Griffverbindung zur Mühle wieder über dem Fahrflächenmittelpunkt in Fahrt her. Bei Einzelschleifen aus Mühlen muss die Schleife aus dem 4-Meter-Kreis herausführen.

Ergänzung für 4er und 6er Kunstradsport

8.2.053 Linksschleife (Lschl.) / Linksschleife durcheinander (Lschl. durch.)

1. Linksschleife: Als Linksschleife bezeichnet man die Umfahrt um einen Punkt. Bei vorwärts gefahrenen Übungen erfolgt die Umfahrt gegen den Uhrzeigersinn, bei rückwärts gefahrenen Übungen im Uhrzeigersinn. Die Schleife ist beendet, wenn nach einer Umfahrt der Ausgangspunkt wieder erreicht ist.
2. Linksschleife durcheinander: Ausführung wie Linksschleife, jedoch überschneiden sich die Linksschleifen der Sportler.

Ausführung von Linksschleifen im Verlauf einer Übung:

- Gleichzeitig, in gleicher Form und gleicher Größe.
- Vor und nach den Linksschleifen müssen mindestens 2 Meter in der Ausgangsposition gefahren werden (Ausnahme: Sterne). Die Wegstrecke ist an dem jeweils außen fahrenden Sportler zu messen.
- Vor den Linksschleifen müssen die geforderten Griffverbindungen gleichzeitig und in Fahrt gelöst werden.
- Nach den Linksschleifen müssen die geforderten Griffverbindungen gleichzeitig und in Fahrt wiederhergestellt werden.

(Artikel eingefügt zum 01.01.16; Text geändert zum 01.01.17; 01.01.20)

8.2.054 Rechtsschleife (Rschl.) / Rechtsschleife durcheinander (Rschl. durch.)

1. Als Rechtsschleife bezeichnet man die Umfahrt um einen Punkt. Bei vorwärts gefahrenen Übungen erfolgt die Umfahrt im Uhrzeigersinn, bei rückwärts gefahrenen Übungen gegen den Uhrzeigersinn. Die Schleife ist beendet, wenn nach einer Umfahrt der Ausgangspunkt wieder erreicht ist.
2. Rechtsschleife durcheinander: Ausführung wie Rechtsschleife, jedoch überschneiden sich die Rechtsschleifen der Sportler.

Ausführung von Rechtsschleifen im Verlauf einer Übung:

- Gleichzeitig, in gleicher Form und gleicher Größe.
- Vor und nach den Rechtsschleifen müssen mindestens 2 Meter in der Ausgangsposition gefahren werden (Ausnahme: Sterne). Die Wegstrecke ist an dem jeweils außen fahrenden Sportler zu messen.
- Vor den Rechtsschleifen müssen die geforderten Griffverbindungen gleichzeitig und in Fahrt gelöst werden.
- Nach den Rechtsschleifen müssen die geforderten Griffverbindungen gleichzeitig und in Fahrt wiederhergestellt werden.

(Artikel eingefügt zum 01.01.16; Text geändert zum 01.01.20)

8.2.055 2er Linksschleife (2er Lschl.)

Als 2er Linksschleife bezeichnet man die Umfahrt um einen gemeinsamen Punkt. Dabei fahren zwei Sportler mit Griffverbindung in gleicher Richtung nebeneinander. Bei vorwärts gefahrenen Übungen erfolgt die Umfahrt gegen den Uhrzeigersinn, bei rückwärts gefahrenen Übungen im Uhrzeigersinn. Die Schleife ist beendet, wenn nach einer Umfahrt der Ausgangspunkt wieder erreicht ist.

Ausführung von 2er Linksschleifen im Verlauf einer Übung:

- Gleichzeitig, in gleicher Form und gleicher Größe.

- Vor und nach den 2er Linksschleifen müssen mindestens 2 Meter in der Ausgangsposition gefahren werden. Die Wegstrecke ist an dem jeweils außen fahrenden Sportler zu messen.
- Vor den 2er Linksschleifen müssen die geforderten Griffverbindungen gleichzeitig und in Fahrt gelöst werden.
- Nach den 2er Linksschleifen müssen die geforderten Griffverbindungen gleichzeitig und in Fahrt wiederhergestellt werden.

(Artikel eingefügt zum 01.01.16)

8.2.056 2er Rechtsschleife (2er Rschl.)
Als 2er Rechtsschleife bezeichnet man die Umfahrt um einen gemeinsamen Punkt. Dabei fahren zwei Sportler mit Griffverbindung in gleicher Richtung nebeneinander.
Bei vorwärts gefahrenen Übungen erfolgt die Umfahrt im Uhrzeigersinn, bei rückwärts gefahrenen Übungen gegen den Uhrzeigersinn. Die Schleife ist beendet, wenn nach einer Umfahrt der Ausgangspunkt wieder erreicht ist.
Ausführung von 2er Rechtsschleifen im Verlauf einer Übung:

- Gleichzeitig, in gleicher Form und gleicher Größe.
- Vor und nach den 2er Rechtsschleifen müssen mindestens 2 Meter in der Ausgangsposition gefahren werden. Die Wegstrecke ist an dem jeweils außen fahrenden Sportler zu messen.
- Vor den 2er Rechtsschleifen müssen die geforderten Griffverbindungen gleichzeitig und in Fahrt gelöst werden.
- Nach den 2er Rechtsschleifen müssen die geforderten Griffverbindungen gleichzeitig und in Fahrt wiederhergestellt werden.

(Artikel eingefügt zum 01.01.16)

8.2.057 Halbe Wechselschleife (Halbe Wschl.)
Die halbe Wechselschleife besteht aus zwei halben Umfahrten um je einen Punkt. Beide halben Umfahrten müssen gleich groß und gleichförmig gefahren werden. Eine halbe Umfahrt ist dabei im Uhrzeigersinn und die andere gegen den Uhrzeigersinn zu fahren.

(Artikel eingefügt zum 01.01.16; Text geändert zum 01.01.20)

8.2.058 Wechselschleife (Wschl.) / Wechselschleife überlagernd (Wschl. überlagernd)

1. Wechselschleife: Die Wechselschleife besteht aus zwei Umfahrten um je einen Punkt. Beide Umfahrten müssen gleich groß und gleichförmig gefahren werden. Eine Umfahrt ist dabei im Uhrzeigersinn und die andere gegen den Uhrzeigersinn zu fahren.
2. Wechselschleife überlagernd: Die als zweite Schleife gefahrene Wegstrecke überlagert sich mit der Schleife, die der vorausfahrende Sportler als erste Schleife gefahren hat.

(Artikel eingefügt zum 01.01.16; Text geändert zum 01.01.17, 01.01.20)

8.2.059 Halbe Gegenquerwechselschleife (Halbe Ggquer-Wschl.)
Zwei oder drei Sportler fahren nebeneinander ohne Griffverbindung auf je einer gemeinsamen Achse, die parallel zur langen Seite der Fahrfläche verläuft, und bilden ein Sportlerpaar oder eine Sportlergruppe. Die Sportlerpaare oder Sportlergruppen fahren dabei eine halbe Wechselschleife (siehe Artikel **8.2.057**) mit gleicher Geschwindigkeit von jeweils einer anderen langen Seite der Fahrflächenbegrenzung zur jeweils gegenüberliegenden Seite.

8.2.060 Gegenquerwechselschleife (Ggquer-Wschl.)
Zwei oder drei Sportler fahren nebeneinander ohne Griffverbindung auf je einer gemeinsamen Achse, die parallel zur langen Seite der Fahrfläche verläuft und bilden ein Sportlerpaar oder eine Sportlergruppe. Die Sportlerpaare oder Sportlergruppen fahren dabei eine Wechselschleife (siehe Artikel **8.2.058** Nr. 1) mit gleicher Geschwindigkeit von jeweils einer anderen langen Seite der Fahrflächenbegrenzung zur jeweils gegenüberliegenden Seite und zurück.

8.2.061 Innenstern
Alle Sportler stehen, ohne sich zu bewegen, mit identischen Abständen um den Fahrflächenmittelpunkt und sind durch Hand-in-Hand-Griff miteinander verbunden. Dabei zeigen die Steuerrohre der Fahrräder in Richtung Fahrflächenmittelpunkt (**Ausnahme:** 6er Kunstradsport, zwei Innensterne).

(Artikel eingefügt zum 01.01.16)

8.2.062 Außenstern
Alle Sportler stehen, ohne sich zu bewegen, mit identischen Abständen um den Fahrflächenmittelpunkt und sind durch Hand-in-Hand-Griff miteinander verbunden. Dabei zeigen die Hinterräder in Richtung Fahrflächenmittelpunkt (**Ausnahme:** 6er Kunstradsport, zwei Außensterne).

(Artikel eingefügt zum 01.01.16)

8.2.063 Wechselstern
Alle Sportler stehen, ohne sich zu bewegen, mit identischen Abständen um den Fahrflächenmittelpunkt und sind durch Hand-in-Hand-Griff miteinander verbunden. Dabei zeigen abwechselnd von einem Sportler das Steuerrohr und vom folgenden Sportler das Hinterrad in Richtung Fahrflächenmittelpunkt.

8.2.064 Querzug
Bei einem Querzug sind die Sportler, Sportlerpaare oder Sportlergruppen parallel zur langen Seite der Fahrfläche ausgerichtet. Dabei fahren sie von einer langen Seite der Fahrflächenbegrenzung zur gegenüberliegenden Seite, auf einer Achse die parallel zur kurzen Seite der Fahrfläche verläuft.
Bei einem Querzug hintereinander fahren die Sportler auf einer gemeinsamen Achse. Bei einem Querzug nebeneinander fahren die Sportler auf je einer eigenen Achse.
Alle Züge sind 1 Meter von der entsprechenden Fahrflächenbegrenzung bis 1 Meter zur gegenüberliegenden Fahrflächenbegrenzung zu fahren. Diese Strecke ist gerade zu fahren. Bei Zügen ist die Wegstrecke an dem Vorderrad oder Hinterrad zu messen, das der Fahrflächenbegrenzung am nächsten ist.

(Artikel eingefügt zum 01.01.16)

8.2.065 Gegenquerzug
Bei einem Gegenquerzug sind die Sportler, Sportlerpaare oder Sportlergruppen parallel zur langen Seite der Fahrfläche ausgerichtet. Dabei fahren sie von einer langen Seite der Fahrflächenbegrenzung zur gegenüberliegenden Seite auf einer Achse, die parallel zur kurzen Seite der Fahrfläche verläuft, mit gleicher Geschwindigkeit in entgegengesetzter Richtung aneinander vorbei.
Bei einem Gegenquerzug hintereinander fahren die Sportler auf einer gemeinsamen Achse. Bei einem Gegenquerzug nebeneinander fahren die Sportler auf je einer eigenen Achse.

Alle Züge sind 1 Meter von der entsprechenden Fahrflächenbegrenzung bis 1 Meter zur gegenüberliegenden Fahrflächenbegrenzung zu fahren. Diese Strecke ist gerade zu fahren. Bei Zügen ist die Wegstrecke an dem Vorderrad oder Hinterrad zu messen, das der Fahrflächenbegrenzung am nächsten ist.

8.2.066 Längszug
Bei einem Längszug sind die Sportler, Sportlerpaare oder Sportlergruppen parallel zur kurzen Seite der Fahrfläche ausgerichtet. Dabei fahren sie von einer kurzen Seite der Fahrflächenbegrenzung zur gegenüberliegenden Seite auf einer Achse die parallel zur langen Seite der Fahrfläche verläuft.
Bei einem Längszug hintereinander fahren die Sportler auf einer gemeinsamen Achse. Bei einem Längszug nebeneinander fahren die Sportler auf je einer eigenen Achse.
Alle Züge sind 1 Meter von der entsprechenden Fahrflächenbegrenzung bis 1 Meter zur gegenüberliegenden Fahrflächenbegrenzung zu fahren. Diese Strecke ist gerade zu fahren. Bei Zügen ist die Wegstrecke an dem Vorderrad oder Hinterrad zu messen, das der Fahrflächenbegrenzung am nächsten ist.

8.2.067 Gegenlängszug
Bei einem Gegenlängszug sind die Sportler, Sportlerpaare oder Sportlergruppen parallel zur kurzen Seite der Fahrfläche ausgerichtet. Dabei fahren sie von einer kurzen Seite der Fahrflächenbegrenzung zur gegenüberliegenden Seite auf einer Achse, die parallel zur langen Seite der Fahrfläche verläuft, mit gleicher Geschwindigkeit in entgegengesetzter Richtung aneinander vorbei.
Bei einem Gegenlängszug hintereinander fahren die Sportler auf einer gemeinsamen Achse. Bei einem Gegenlängszug nebeneinander fahren die Sportler auf je einer eigenen Achse.
Alle Züge sind 1 Meter von der entsprechenden Fahrflächenbegrenzung bis 1 Meter zur gegenüberliegenden Fahrflächenbegrenzung zu fahren. Diese Strecke ist gerade zu fahren. Bei Zügen ist die Wegstrecke an dem Vorderrad oder Hinterrad zu messen, das der Fahrflächenbegrenzung am nächsten ist.

8.2.068 Schrägzug
Bei einem Schrägzug fahren die Sportler, Sportlerpaare oder Sportlergruppen von einer Ecke der Fahrflächenbegrenzung zur schräg gegenüberliegenden Ecke der Fahrflächenbegrenzung. Alle Züge sind 1 Meter von der entsprechenden Fahrflächenbegrenzung bis 1 Meter zur gegenüberliegenden Fahrflächenbegrenzung zu fahren. Diese Strecke ist gerade zu fahren. Bei Zügen ist die Wegstrecke an dem Vorderrad oder Hinterrad zu messen das der Fahrflächenbegrenzung am nächsten ist.

8.2.069 Gegenschrägzug
Bei einem Gegenschrägzug fahren die Sportler, Sportlerpaare oder Sportlergruppen von einer Ecke der Fahrflächenbegrenzung zur schräg gegenüberliegenden Ecke der Fahrflächenbegrenzung. Dabei fahren sie mit gleicher Geschwindigkeit in entgegengesetzter Richtung aneinander vorbei. Alle Züge sind 1 Meter von der entsprechenden Fahrflächenbegrenzung bis 1 Meter zur gegenüberliegenden Fahrflächenbegrenzung zu fahren. Diese Strecke ist gerade zu fahren. Bei Zügen ist die Wegstrecke an dem Vorderrad oder Hinterrad zu messen das der Fahrflächenbegrenzung am nächsten ist.

8.2.070 Mühle
Bei der Mühle fahren alle Sportler mit identischen Abständen hintereinander eine vollständige Umfahrt um den Fahrflächenmittelpunkt. Dabei sind sie in einer Griffverbindung mit ihren linken Händen verbunden. Die Übung muss

innerhalb des 4-Meter-Kreises gefahren werden.

8.2.071 2 Mühlen / 3 Mühlen
Zwei oder drei Sportler fahren mit identischen Abständen hintereinander eine vollständige Umfahrt um je einen Punkt. Dabei sind sie in einer Griffverbindung mit ihren linken Händen verbunden. Alle Mühlen sind auf der Längsachse oder Querachse gleichmäßig verteilt zu fahren. Je ein Sportler muss mit einem Sportler der anderen Mühle/Mühlen auf einer gemeinsamen Achse, die parallel zur langen oder kurzen Seite der Fahrfläche verläuft, fahren. Die Mühlen sind von allen Sportlern gleichzeitig auszuführen.
Ausnahmen zum Übungsende sind in den Übungsbeschreibungen geregelt.

(Artikel geändert zum 01.01.20)

8.2.072 2er Flügelmühle / 3er Flügelmühle
Zwei oder drei Sportler fahren mit Griffverbindung nebeneinander auf einer Achse und bilden ein Sportlerpaar bzw. eine Sportlergruppe. Die Sportlerpaare bzw. Sportlergruppen fahren in gleichen Abständen hintereinander eine halbe / eine vollständige Umfahrt um den Fahrflächenmittelpunkt. Die jeweils innen fahrenden Sportler sind mit ihren linken durch Hand-in-Hand-Griff über dem Fahrflächenmittelpunkt miteinander verbunden.
Ausnahmen zum Übungsende sind in den Übungsbeschreibungen geregelt.

8.2.073 Innenring
Beim Innenring fahren die Sportler mit identischen Abständen hintereinander eine vollständige Umfahrt um den Fahrflächenmittelpunkt. Jeder Sportler greift dabei mit der rechten Hand nach vorne zur linken Hand des vor ihm fahrenden Sportlers. Der Innenring beginnt sobald die Griffverbindungen hergestellt sind. Der Innenring muss innerhalb des 4-Meter-Kreises gefahren werden.
Ausnahmen zum Übungsende sind in den Übungsbeschreibungen geregelt.

8.2.074 2 Innenringe / 3 Innenringe
Zwei oder drei Sportler fahren mit identischen Abständen hintereinander eine vollständige Umfahrt um je einen Punkt und bilden ein Sportlerpaar bzw. eine Sportlergruppe. Dabei greift jeder Sportler mit der rechten Hand nach vorne zur linken Hand des vor ihm fahrenden Sportlers. Alle Innenringe sind auf der Längsachse oder Querachse gleichmäßig verteilt zu fahren. Die Innenringe beginnen sobald die Griffverbindungen hergestellt sind. Je ein Sportler muss mit einem Sportler des anderen Sportlerpaares bzw. der anderen Sportlergruppe auf einer gemeinsamen Achse, die parallel zur langen oder kurzen Seite der Fahrfläche verläuft, fahren. Die Innenringe sind von allen Sportlern gleichzeitig auszuführen.
Ausnahmen zum Übungsende sind in den Übungsbeschreibungen geregelt.

(Artikel geändert zum 01.01.20)

8.2.075 2er Flügelring / 3er Flügelring
Zwei oder drei Sportler fahren mit Griffverbindung nebeneinander auf einer Achse und bilden ein Sportlerpaar bzw. eine Sportlergruppe. Die Sportlerpaare bzw. Sportlergruppen fahren in gleichen Abständen hintereinander eine vollständige Umfahrt um den Fahrflächenmittelpunkt. Die jeweils innen fahrenden Sportler greifen dabei mit der rechten Hand die linke Hand des vor ihm fahrenden Sportlers. Die außen fahrenden Sportler greifen mit der linken Hand auf die Schulter je eines innen fahrenden Sportlers.
Ausnahmen zum Übungsende sind in den Übungsbeschreibungen geregelt.

8.2.076 Außenring
Beim Außenring fahren die Sportler mit identischen Abständen hintereinander eine vollständige Umfahrt um den Fahrflächenmittelpunkt. Jeder Sportler greift dabei mit der linken Hand nach vorne zur rechten Hand des vor ihm fahrenden Sportlers. Der Außenring beginnt sobald die Griffverbindungen hergestellt sind. Der Außenring muss innerhalb des 4-Meter-Kreises gefahren werden.
Ausnahmen zum Übungsende sind in den Übungsbeschreibungen geregelt.

8.2.077 2 Außenringe / 3 Außenringe
Zwei oder drei Sportler fahren mit identischen Abständen hintereinander eine vollständige Umfahrt um je einen Punkt und bilden ein Sportlerpaar bzw. eine Sportlergruppe. Dabei greift jeder Sportler mit seiner linken Hand nach vorne zur rechten Hand des vor ihm fahrenden Sportlers. Alle Außenringe sind auf der Längsachse oder Querachse gleichmäßig verteilt zu fahren. Die Außenringe beginnen sobald die Griffverbindungen hergestellt sind. Je ein Sportler muss mit einem Sportler des anderen Sportlerpaares bzw. der anderen Sportlergruppe auf einer gemeinsamen Achse, die parallel zur langen oder kurzen Seite der Fahrfläche verläuft, fahren. Die Außenringe sind von allen Sportlern gleichzeitig auszuführen.
Ausnahmen zum Übungsende sind in den Übungsbeschreibungen geregelt.

(Artikel geändert zum 01.01.20)

8.2.078 Wechselring
Beim Wechselring fahren die Sportler mit identischen Abständen hintereinander eine vollständige Umfahrt um den Fahrflächenmittelpunkt. Dabei greift Sportler 1, 3 und (5) mit der linken Hand nach vorne zur linken Hand des vor ihm fahrenden Sportlers. Sportler 2, 4 und (6) greift dabei mit der rechten Hand die rechte Hand des vor ihm fahrenden Sportlers. Der Wechselring beginnt sobald die Griffverbindungen hergestellt sind. Der Wechselring muss innerhalb des 4-Meter-Kreises gefahren werden.
Ausnahmen zum Übungsende sind in den Übungsbeschreibungen geregelt.

8.2.079 Tor
Zwei Sportler stehen auf der Längsachse oder Querachse und sind durch eine Griffverbindung verbunden. Die nicht durch Griff verbundenen Arme sind seitlich und waagerecht gestreckt. Die Griffverbindung befindet sich über dem Fahrflächenmittelpunkt. Die Sportler bilden so ein Tor.

8.2.080 Doppeltor
Drei Sportler stehen auf der Längsachse oder Querachse, wobei der mittlere Sportler auf dem Fahrflächenmittelpunkt steht. Die drei Sportler sind durch eine Griffverbindung miteinander verbunden. Die nicht durch Griff verbundenen Arme sind seitlich und waagerecht gestreckt. Die Sportler bilden so ein Doppeltor. Die Abstände zwischen den Sportlern müssen identisch sein.

8.2.081 Turbine
Drei Sportler befinden sich auf einer Achse, wobei sich der mittlere Sportler auf dem Fahrflächenmittelpunkt befindet. Die beiden außen fahrenden Sportler sind durch Hand-in-Hand-Griff mit dem mittleren Sportler verbunden und umfahren diesen. Der mittlere Sportler lässt sich, ohne mitzutreten, von den beiden äußeren Sportlern um seine Körperlängsachse drehen. Dadurch fahren die Sportler eine Turbine.

(Artikel geändert zum 01.01.20)

8.2.082 2 Turbinen
Je drei Sportler befinden sich auf einer Achse, wobei sich der mittlere Sportler auf einem Punkt befindet, der auf der Längsachse oder Querachse liegt. Die beiden Punkte haben die gleichen Entfernungen zum Fahrflächenmittelpunkt. Die beiden außen fahrenden Sportler sind durch Hand-in-Hand-Griff mit dem mittleren Sportler verbunden und umfahren diesen. Der mittlere Sportler lässt sich, ohne mitzutreten, von den beiden äußeren Sportlern um seine Körperlängsachse drehen. Dadurch fahren die Sportler eine Turbine. Jeder Sportler muss mit einem Sportler der anderen Turbine auf einer gemeinsamen Achse fahren, die parallel zur langen oder kurzen Seite der Fahrfläche verläuft.

(Artikel geändert zum 01.01.20)

Kapitel III REGELUNGEN ZUM 4ER UND 6ER KUNSTRADSPORT

[Kapitel verschoben nach Kapitel II und zusammengefasst zum 01.01.20]

Kapitel III ÜBUNGSERLÄUTERUNGEN

§ 1 1er Kunstradsport

8.3.001 Niederradübungen

Reitsitz
Sitz auf dem Sattel, Brust zeigt Richtung Lenker, Füße auf den Pedalen.
1002c: Mit fortlaufendem Lenkerdrehen muss eine komplette Einzelschleife freihändig gefahren werden.

1001
1002

Kehrreitsitz
Sitz auf dem Sattel, Rücken zeigt Richtung Lenker, Füße auf den Pedalen.
1004e: Mit fortlaufendem Lenkerdrehen muss eine komplette Einzelschleife freihändig gefahren werden.

1003
1004

Fußsteuerung
Sitz auf dem Sattel, Brust zeigt Richtung Lenker, beide Füße am Lenker.

1011

Damensitz
Sitz auf dem Sattel, Brust zeigt Richtung Lenker, ein Fuß auf einem Pedal. Das Spielbein muss über das obere Rahmenrohr zur anderen Radseite unter den Lenker gestreckt werden, ohne diesen zu berühren.

1012
1013

Lenkersitz
Sitz auf dem Lenker, Rücken zeigt Richtung Sattel, Spielbein waagerecht nach vorne gestreckt, den anderen Fuß am schrägen Rahmenrohr.

1016

Kehrlenkersitz
Sitz auf dem Lenker, Brust zeigt Richtung Sattel, Füße auf den Pedalen.

1017

Reitstand
Stand mit dem linken Fuß auf dem linken Hinterraddorn und mit dem rechten Fuß auf dem rechten Vorderraddorn (oder gegengleich), Brust zeigt Richtung Lenker. Der Lenker darf mit dem Bein nicht berührt werden.

1021
1022

Kehrreitstand
Stand mit dem rechten Fuß auf dem linken Hinterraddorn und mit dem linken Fuß auf dem rechten Vorderraddorn (oder gegengleich), Brust zeigt Richtung Sattel. Der Lenker darf mit dem Bein nicht berührt werden.

1023
1024

Frontstand **1031**
Stand vor dem Lenker, Rücken zeigt Richtung Sattel, ein Fuß auf einem Vorderraddorn, den anderen Fuß am schrägen Rahmenrohr.

Kehrstand **1032**
Stand mit einem Fuß auf einem Vorderraddorn, den Lenker vor sich, Brust zeigt Richtung Sattel. Das Spielbein muss in Fahrtrichtung gestreckt sein. Die Beine dürfen den Lenker nicht berühren.

Seitpedalstand **1036**
Stand mit geschlossenen Beinen auf einem Pedal, Brust zeigt Richtung Lenker.

Seitenstand Fußantrieb **1037**
Stand mit einem Fuß auf dem linken Hinterraddorn, den anderen Fuß auf dem linken Pedal (oder gegengleich), Brust zeigt Richtung Lenker.

Seitenstand **1038**
Stand mit einem Fuß auf dem linken Hinterraddorn, den anderen Fuß auf dem linken Vorderraddorn (oder gegengleich), Brust zeigt Richtung Lenker. Der Lenker darf mit dem Bein nicht berührt werden.

Kehrseitenstand **1039**
Stand mit einem Fuß auf dem linken Hinterraddorn, den anderen Fuß auf dem linken Vorderraddorn (oder gegengleich), Brust zeigt Richtung Sattel. Der Lenker darf mit dem Bein nicht berührt werden.

Seitknien Fußantrieb **1040**
Knie des einen Beines quer im Sattel, den Fuß des anderen Beines auf einem Pedal. Das Knie darf den äußeren Rand des Sattels nicht überragen.

Rahmensitz **1041**
Ein Bein durch den Rahmen schieben und Fuß auf den Vorderraddorn aufsetzen, Spielbein nach vorne gestreckt, Sitz im Rahmen.

Dornenstand **1046**
Stand mit je einem Fuß auf je einem Hinterraddorn, beide Knie hinter dem Sattel.

Dornbeugestand **1047** **1048**
Stand mit einem Fuß auf einem Hinterraddorn, Rumpf zum Lenker gebeugt, Spielbein nach hinten gestreckt.

Kniebeugesitz **1051**
In Hockstellung ein Fuß auf dem oberen Rahmenrohr, Spielbein waagerecht nach vorne gestreckt, Rücken zeigt Richtung Sattel.

Sattelknien **1053** **1054**
Knie auf dem Sattel, Rumpf zum Lenker gebeugt, das Spielbein ist nach hinten gestreckt und muss mit dem Rumpf und Kopf eine gerade Linie bilden.

Sattelbeugestand **1061** **1062**
Stand mit einem Fuß auf dem Sattel, Rumpf zum Lenker gebeugt, Spielbein nach hinten gestreckt.

Rahmenbeugestand **1063** **1064**
Stand mit einem Fuß auf dem oberen Rahmenrohr, Rumpf zum Lenker gebeugt, Spielbein nach hinten gestreckt.

Kehrrahmenbeugestand **1065**
Stand mit einem Fuß auf dem oberen Rahmenrohr, Rumpf zum Sattel gebeugt, Spielbein in Fahrtrichtung gestreckt.

Kehrlenkerbeugestand **1066**
Stand mit einem Fuß auf dem Lenker, Rumpf zum Sattel gebeugt, Spielbein in Fahrtrichtung gestreckt, eine Hand am Sattel, andere Hand am Lenker.

Kehrpedalseitstand **1071**
Mit einem Bein durch den Rahmen, mit je einem Fuß auf je einem Pedal stehend, Brust zeigt Richtung Sattel.

Rahmenstand **1076**
Aufrechter Stand mit einem Fuß nur auf dem schrägen Rahmenrohr, den anderen Fuß nur auf dem Sattelrohr, Brust zeigt Richtung Lenker. Die Füße dürfen sich nicht berühren, der Lenker darf nicht mit dem Bein berührt werden.

Kehrrahmenstand **1077**
Aufrechter Stand mit einem Fuß nur auf dem schrägen Rahmenrohr, den anderen Fuß nur auf dem Sattelrohr, Brust zeigt Richtung Sattel. Die Füße dürfen sich nicht berühren, der Lenker darf nicht mit dem Bein berührt werden.

Fronthang **1081** **1082**
Hinter dem Rücken beide Hände auf den Lenker gestützt, das Vorderrad zwischen den Beinen, Füße auf den Pedalen.

Kehrhang **1083**
1084

Vor dem Steuerrohr Hang auf dem Lenker, Brust zeigt Richtung Sattel, Rahmen zwischen den Beinen, Füße auf den Pedalen.

Lenkerlage **1091**

Lage mit der Körpervorderseite auf dem Lenker, Kopf zeigt Richtung Sattel, die geschlossenen Beine waagerecht in Fahrtrichtung gestreckt.

Sattellage, Sattellenkerlage **1092**

a-b: Lage mit der Körpervorderseite auf dem Sattel, die geschlossenen Beine waagerecht nach hinten gestreckt.
c-d: Lage mit der Körpervorderseite auf dem Sattel, die seitlich gestreckten Arme freihändig auf den Lenkergriffen, die geschlossenen Beine waagerecht nach hinten gestreckt.

Wasserwaage **1093**

Lage mit der Körperrückseite in gerader Linie auf dem Lenker, die gestreckten Beine oder Füße bei Übung **a** und **b** unter und bei Übung **c** und **d** auf dem Sattel.

Vorderradlauf ¼ Runde **1096**

Laufen mit beiden Füßen auf dem Reifen des Vorderrades, beide Hände am Lenker, Brust zeigt Richtung Sattel. Die gesamte Wegstrecke dieser Übung beträgt eine ¼-Runde.

Sattellenkerstand **1101**
1102

Freier Stand mit einem Fuß auf dem Sattel und mit dem anderen Fuß auf dem Lenker.

Sattelstand **1103**

Freier Stand mit beiden Füßen auf dem Sattel.

Frontlenkerstand, Frontlenkerstanddrehung (T) **1104**

Freier Stand mit beiden Füßen auf den Lenkergriffen, Rücken zeigt Richtung Sattel.
Ab einer einfachen Frontlenkerstanddrehung ist die taktische Erweiterung um maximal vier halbe Drehungen möglich.
e-h: Der Sportler erreicht den Frontlenkerstand mit einem Sprung aus dem Reitsitz.
i-l: Im „Frontlenkerstand“ mit ½- oder mehrfacher Vorderraddrehung zum „Frontlenkerstand“ oder „Kehrlenkerstand“. Nach Vollendung der letzten Drehung müssen mindestens 2 Meter in der Endposition gefahren werden.
m-p: Der Sportler erreicht den Frontlenkerstand mit ei-

nem Sprung aus dem Reitsitz, weitere Ausführung wie **i–l.**

Kehrlenkerstand **1105**
Freier Stand mit beiden Füßen auf den Lenkergriffen, Brust zeigt Richtung Sattel.

Sattelstützwaage **1111**
Eine Hand am Sattel, der Ellenbogen stützt den Körper ab, die andere Hand am Lenker (der Unterarm darf am Lenkergriff aufgelegt werden), Kopf in Fahrtrichtung, Beine nach hinten gestreckt.

Lenkerstützwaage **1112 a** **1112 b** **1112 c**
Eine Hand am Lenker, der Ellenbogen stützt den Körper ab, die andere Hand am Sattel, Kopf zum Sattel, Beine in Fahrtrichtung gestreckt.

Kehrlenkerdoppelstützwaage **1112 d** **1112 e** **1112 f** **1112 g**
Beide Hände am Lenker, die Ellenbogen stützen den Körper ab, Kopf zum Sattel, Beine in Fahrtrichtung gestreckt.

Lenkerdoppelstützwaage **1112 h** **1112 i** **1112 j** **1112 k**
Beide Hände am Lenker, die Ellenbogen stützen den Körper ab, Kopf in Fahrtrichtung, Beine über den Sattel gestreckt.

Lenkervorhebehalte **1115**
Mit gestreckten Armen die Hände auf die Lenkergriffe gestützt, Beine gestreckt, Rücken zeigt Richtung Sattel.

Kehrlenkervorhebehalte **1116**
Mit gestreckten Armen die Hände auf die Lenkergriffe gestützt, Beine gestreckt, Brust zeigt Richtung Sattel.

Seitvorhebehalte **1117**
Mit gestreckten Armen eine Hand auf den Sattel, die andere Hand auf den Lenker gestützt, Beine gestreckt. Der Unterarm oder das Handgelenk dürfen am Lenkergriff nicht angelehnt werden.

Lenkerstützgrätsche, Sattelstützgrätsche **1118**
a-b: Mit gestreckten Armen die Hände auf die Lenkergriffe gestützt, die gestreckten Beine außerhalb der Arme gegrätscht.
c-d: Mit gestreckten Armen die Hände auf den Sattel gestützt, die gestreckten Beine außerhalb der Arme gegrätscht, ohne den Lenker zu berühren.

Kopfstand **1121**

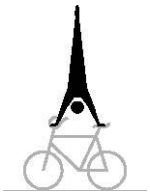
Kopfstand auf dem Sattel, beide Hände am Lenker, Beine gerade nach oben gestreckt und geschlossen.

Schulterstand **1122**

Schulterstand mit einer Schulter auf dem Sattel oder dem oberen Rahmenrohr, beide Hände am Lenker, Beine gerade nach oben gestreckt und geschlossen.

Sattellenkerhandstand **1123 a**

Handstand mit einer Hand am Lenker und einer Hand am Sattel, Arme gestreckt, Beine gerade nach oben gestreckt und geschlossen. Der Unterarm und das Handgelenk dürfen nicht am Lenker angelehnt werden. **1123 b** **1123 c** **1123 d**



Seitvorhebehalte Sattellenkerhandstand (T) **1123 e**

Aus der „Seitvorhebehalte“ die mindestens 2 Meter zu fahren ist, im Durchschub und ohne Berührung mit Fuß/Füßen am Rahmen direkt in den Handstand. Ausführung Handstand wie **1123a-d.** Die Wegstrecke R., HR., S oder 8 beginnt in der Übungsposition Sattellenkerhandstand. **1123 f** **1123 g** **1123 h**

Die taktische Erweiterung ist möglich für die Ausführungsart als „Schweizer Sattellenkerhandstand“. Ausführung Handstand wie **1123i-l.**

Die taktische Erweiterung ist möglich für die Ausführung als „Deutscher Sattellenkerhandstand“. Ausführung Handstand wie **1123m-p**.

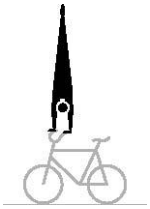
Seitvorhebehalte Schweizer Sattellenkerhandstand **1123 i**

Aus der „Seitvorhebehalte“, die mindestens 2 Meter zu fahren ist, im Durchschub der gestreckten Beine und ohne Berührung mit Fuß/Füßen am Rahmen, mit gestreckt gegrätschten Beinen und gestreckten Armen direkt in den Handstand. Ausführung Handstand wie **1123a-d.** Die Wegstrecke R., HR., S oder 8 beginnt in der Übungsposition Sattellenkerhandstand. **1123 j** **1123 k** **1123 l**

Seitvorhebehalte Deutscher Sattellenkerhandstand **1123m**

Aus der „Seitvorhebehalte“, die mindestens 2 Meter zu fahren ist, im Durchschub der gestreckten Beine und ohne Berührung mit Fuß/Füßen am Rahmen, mit gestreckt geschlossenen Beinen und gestreckten Armen direkt in den Handstand. Ausführung Handstand wie **1123a-d.** Die Wegstrecke R., HR., S oder 8 beginnt in der Übungsposition Sattellenkerhandstand. **1123 n** **1123 o** **1123 p**

Lenkerhandstand **1124 a**
Handstand mit beiden Händen an den Lenkergriffen, Arme gestreckt, Beine gerade nach oben gestreckt und geschlossen. **1124 b** **1124 c** **1124 d**



Vorhebehalte Lenkerhandstand (T) **1124 e**
Aus der „Lenkervorhebehalte“ oder „Kehrlenkervorhebehalte“, die mindestens 2 Meter zu fahren ist, im Durchschub und ohne Berührung mit Fuß/Füßen am Lenker und/oder Rahmen direkt in den Handstand. Ausführung Handstand wie **1124a-d.** Die Wegstrecke R., HR., S oder 8 beginnt in der Übungsposition Lenkerhandstand. **1124 f** **1124 g** **1124 h**
Die taktische Erweiterung ist möglich für die Ausführungsart als „Schweizer Lenkerhandstand“. Ausführung Handstand wie **1124i-l.**
Die taktische Erweiterung ist möglich für die Ausführung als „Deutscher Lenkerhandstand“. Ausführung Handstand wie **1124m-p.**

Vorhebehalte Schweizer Lenkerhandstand **1124 i**
Aus der „Lenkervorhebehalte“ oder der „Kehrlenkervorhebehalte“, die mindestens 2 Meter zu fahren ist, im Durchschub der gestreckten Beine und ohne Berührung mit Fuß/Füßen am Lenker und/oder Rahmen mit gestreckt gegrätschten Beinen und gestreckten Armen direkt in den Handstand. Ausführung Handstand wie **1124a-d.** Die Wegstrecke R., HR., S oder 8 beginnt in der Übungsposition Lenkerhandstand. **1124 j** **1124 k** **1124 l**

Vorhebehalte Deutscher Lenkerhandstand **1124m**
Aus der „Lenkervorhebehalte“ oder der „Kehrlenkervorhebehalte“, die mindestens 2 Meter zu fahren ist, im Durchschub der gestreckten Beine und ohne Berührung mit Fuß/Füßen am Lenker und/oder Rahmen mit gestreckt geschlossenen Beinen und gestreckten Armen direkt in den Handstand. Ausführung Handstand wie **1124a-d.** Die Wegstrecke R., HR., S oder 8 beginnt in der Übungsposition Lenkerhandstand. **1124 n** **1124 o** **1124 p**

Lenkerstützgrätsche Lenkerhandstand **1124 q**
Aus der „Lenkerstützgrätsche“, die mindestens 2 Meter zu fahren ist, mit gestreckten Beinen und gestreckten Armen direkt in den Handstand. Ausführung Handstand wie **1124a-d**. Die Wegstrecke R., HR., S oder 8 beginnt in der Übungsposition Lenkerhandstand. **1124 r** **1124 s** **1124 t**

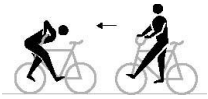
Pedalstillstand / Pedalvorderradstillstand **1141**
a-b: Stand mit je einem Fuß auf ausschließlich je einem Pedal; Rücken zeigt Richtung Sattel. Der Sportler steht für die Dauer von mindestens 3 Sekunden.
c-d: Stand mit einem Fuß auf ausschließlich einem Pedal, der andere Fuß auf dem Vorderradreifen, Rücken zeigt

Richtung Sattel. Der Sportler steht für die Dauer von mindestens 3 Sekunden.

(Text geändert zum 01.01.12; 01.01.16; 01.01.17; 01.01.20)

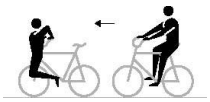
8.3.002 Wenden, Hocken und Sprünge

Seitenstandwende **1151 a**



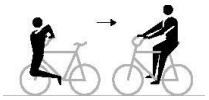
Brust zeigt Richtung Lenker, rechter Fuß auf dem rechten Vorderraddorn, linker Fuß auf dem rechten Pedal (oder gegengleich), Halbdrehung mit dem Lenker und Vorderrad zum „Kehrhang“. Der Fuß darf das Pedal während der Drehung nicht verlassen.

Reitsitzhocke **1156**



Vom „Reitsitz“ Hocke über den Lenker zum „Fronthang“.

Fronthanghocke **1157**



Vom „Fronthang“ Hocke über den Lenker zum „Reitsitz“. Der Sportler darf sich mit einem Fuß auf einem Vorderraddorn abstoßen.

b-c: Wie **a**, jedoch ohne Abstoßen vom Vorderraddorn.

Kehrhanghocke **1158**

a: Vom „Kehrhang“ Hocke über den Lenker zum „Kehrlenkersitz“. Der Sportler darf sich mit einem Fuß auf einem Vorderraddorn abstoßen.

b-c: Wie **a**, jedoch ohne Abstoßen vom Vorderraddorn.

Kehrlenkersitzhocke **1159**

Vom „Kehrlenkersitz“ Hocke über den Lenker zum „Kehrhang“.

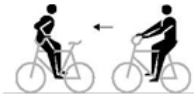
Kehrlenkersitzscherensprung **1171 a**

Vom „Kehrlenkersitz“ Scheren der gestreckten Beine über dem Sattel, dann Griffwechsel zum „Reitsitz“. Oberkörperdrehung beim Scheren oder beim Griffwechsel. Zwischensitz auf dem Rahmen oder dem Lenker ist nach dem Scheren erlaubt.

Kehrhangscherensprung **1171 b**

Vom „Kehrhang“ Hocke über den Lenker, ohne die Position „Kehrlenkersitz“ einzunehmen, Scheren der gestreckten Beine über dem Sattel, dann Griffwechsel zum „Reitsitz“. Oberkörperdrehung beim Scheren oder beim Griffwechsel. Zwischensitz auf dem Rahmen oder dem Lenker ist nach dem Scheren erlaubt.

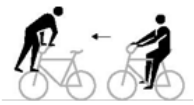
Drehsprung / Drehscherensprung **1172**



a: Vom „Seitenstand Fußantrieb“ Sprung mit halber Vorderraddrehung und anschließender Hocke über den Lenker zum „Kehrlenkersitz“. Während des Sprungs muss der Fuß vom Pedal genommen werden.

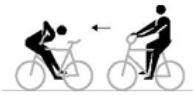
b: Vom „Reitsitz“ Sprung mit halber Vorderraddrehung und anschließender Hocke über den Lenker zum „Kehrlenkersitz“.
c: Vom „Kehrlenkersitz“ Hocke über den Lenker und anschließend Sprung mit halber Vorderraddrehung zum „Reitsitz“.
d: Vom „Reitsitz“ Sprung mit halber Vorderraddrehung zum „Kehrrahmenbeugestand“.
e: Vom „Reitsitz“ Sprung mit halber Vorderraddrehung und anschließender Hocke über den Lenker, ohne den „Kehrlenkersitz“ einzunehmen, Scheren der gestreckten Beine über dem Sattel, dann Griffwechsel zum „Reitsitz“. Oberkörperdrehung beim Scheren oder beim Griffwechsel. Zwischensitz auf dem Rahmen oder auf dem Lenker ist nach dem Scheren erlaubt.

Drehsprung **1173**



a: Vom „Seitenstand Fußantrieb“ Sprung mit halber Vorderraddrehung zum „Vorderradlauf“. Während des Sprungs muss der Fuß vom Pedal genommen werden.
b: Vom „Reitsitz“ Sprung mit halber Vorderraddrehung zum „Vorderradlauf“.

Drehsprung **1174**



a: Vom „Seitenstand Fußantrieb“ Sprung mit halber Vorderraddrehung zum „Kehrhang“. Während des Sprungs muss der Fuß vom Pedal genommen werden.
b: Vom „Reitsitz“ Sprung mit halber Vorderraddrehung zum „Kehrhang“.
c: Vom „Kehrhang“ Sprung mit halber Vorderraddrehung zum „Reitsitz“.

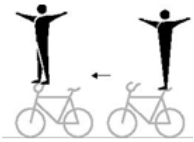
Drehsprung (T) **1175**

Die taktische Erweiterung ist möglich ab zwei bis sieben, ab drei bis acht, ab vier bis neun und ab fünf bis zehn Drehsprüngen.
a: Vom „Reitsitz“ Sprung mit ganzer Vorderraddrehung zum „Reitsitz“.
b-e: Vom „Reitsitz“ Sprung mit mehreren zusammenhängenden ganzen Vorderraddrehungen zum Vorwärtsfahren im Reitsitz.

Pedalsprung **1181**

Vom „Seitpedalstand“ seitlicher Sprung mit beiden Beinen gleichzeitig über das obere Rahmenrohr zum „Seitpedalstand“ auf der anderen Radseite.

Mautesprung **1186**



Sprung vom Sattelstand zum Frontlenkerstand, der nach dem Sprung noch mindestens zwei Meter gefahren werden muss.

(Text geändert 01.01.16)

8.3.003 Steigerübungen

Reitsitzsteiger **1201**
a-d/i: Sitz auf dem Sattel, Brust zeigt Richtung Lenker, Füße auf den Pedalen. **1202**
e-h: Sitz im Sattel, Brust zeigt Richtung Lenker, ein Fuß auf einem Pedal. Das Spielbein muss gestreckt sein und darf das Kunstrad nicht berühren.

Kehrreitsitzsteiger **1203**
a-d/g: Sitz auf dem Sattel, Rücken zeigt Richtung Lenker, Füße auf den Pedalen. **1204**
1203e-f: Sitz auf dem Sattel, Rücken zeigt Richtung Lenker, ein Fuß auf einem Pedal. Das Spielbein muss gestreckt sein und darf das Kunstrad nicht berühren.

Damensitzsteiger **1211**
Sitz auf dem Sattel, Brust zeigt Richtung Lenker, ein Fuß auf einem Pedal. Das Spielbein muss über das obere Rahmenrohr zur anderen Radseite unter den Lenker gestreckt werden, ohne dass der Fuß das Vorderrad festhält. **1212**

Dornstandsteiger / Dornstandsteiger rw. **1216**
1216a-d/1217a-e: Stand mit dem linken Fuß auf dem linken Hinterraddorn und mit dem rechten Fuß auf dem rechten Pedal (oder gegengleich), Brust zeigt Richtung Lenker. **1217**

Seitenstandsteiger / Seitenstandsteiger rw. **1216**
1216e-h/1217f-g: Stand mit einem Fuß auf dem rechten Hinterraddorn und mit dem anderen Fuß auf dem rechten Pedal (oder gegengleich), Brust zeigt Richtung Lenker. **1217**

Kehrdornstandsteiger **1219 a**
Stand mit dem rechten Fuß auf dem linken Hinterraddorn und mit dem linken Fuß auf dem rechten Pedal (oder gegengleich), Rücken zeigt Richtung Lenker. **1219 b**

Kehrseitenstandsteiger **1219 c**
Stand mit einem Fuß auf dem rechten Hinterraddorn und mit dem anderen Fuß auf dem rechten Pedal (oder gegengleich), Rücken zeigt Richtung Lenker. **1219 d**

Lenkersitzsteiger **1226**
Sitz im Lenker, Brust zeigt Richtung Vorderrad, Füße auf den Pedalen. **1227**

Kehrlenkersitzsteiger **1228**
Sitz im Lenker, Rücken zeigt Richtung Vorderrad, Füße auf den Pedalen. **1229**

Steuerrohrsteiger **1236 a**
Sitz auf dem Steuerrohr, das Vorderrad vor sich, Füße auf den Pedalen. **1236 b** **1236 e** **1237**

Steuerrohrsteiger einbeinig **1236 c**
Sitz auf dem Steuerrohr, das Vorderrad vor sich, ein Fuß auf einem Pedal. **1236 d**
Das Spielbein muss gestreckt sein und darf das Kunstrad nicht berühren.

Kehrsteuerrohrsteiger **1238**
Sitz auf dem Steuerrohr, das Vorderrad hinter sich, Füße auf den Pedalen. **1239**

Standsteiger **1246**
Sattel Richtung Boden. Das Vorderrad vor sich angefasst, Stand mit den Füßen auf den Pedalen. **1247**

Kehrstandsteiger **1248**
Sattel Richtung Boden. Das Vorderrad hinter sich angefasst, Stand mit den Füßen auf den Pedalen. **1249**

8.3.004 Steigerübergänge

Übergänge **1281-**
Ausführung entsprechend **8.2.028.** **1293**

8.3.005 Schlussübungen
Eine Schlussübung kann nur als letzte Übung im Fahrprogramm gezeigt werden. Der Sportler beendet die Schlussübung im Stand auf der Fahrfläche (ausgenommen **o** und **p**). Dabei hält er das Rad in einer Hand, der andere Arm wird waagerecht zur Seite gestreckt.

Reitsitz Lenkerhocke **1301 a**
Vom „Reitsitz“ Sprung über den Lenker bis zum beidfüßigen Bodenstand. Während des Sprungs über den Lenker muss dieser mit beiden Händen festgehalten werden.

Seitpedalstand Hocke über das Rad **1301 b**
Beide Füße auf einem Pedal, Sprung über den Rahmen zum beidfüßigen Bodenstand. Während des Sprungs über den Rahmen muss der Lenker mit beiden Händen festgehalten werden.

Reitsitz Lenkergrätsche **1301 c**
Vom „Reitsitz“ gegrätschter Sprung über den Lenker zum beidfüßigen Bodenstand. Während des Sprungs muss der Lenker losgelassen werden.

Reitsitz Lenkerhocke mit ½ Schraube **1301 d**
Vom „Reitsitz“ Sprung über den Lenker mit ½ Drehung um die Körperlängsachse bis zum beidfüßigen Bodenstand. Die ½ Drehung muss vor

dem Bodenstand erfolgen. Nach dem Sprung über den Lenker muss dieser losgelassen werden bis zum Ende der ½ Drehung.

Kehrlenkersitz Lenkerhocke **1301 e**
Vom „Kehrlenkersitz“ Sprung über den Lenker zum beidfüßigen Bodenstand. Während des Sprungs über den Lenker muss dieser mit beiden Händen festgehalten werden.

Kehrlenkersitz Lenkergrätsche **1301 f**
Vom „Kehrlenkersitz“ gegrätschter Sprung über den Lenker zum beidfüßigen Bodenstand. Während des Sprungs muss der Lenker losgelassen werden.

Sattelbeugestand Handstandüberschlag **1301 g**
Vom „Sattelbeugestand“ mit „Handstandüberschlag“ zum beidfüßigen Bodenstand vor dem Lenker. Der Handstand muss oberhalb des Lenkers mit gestreckten Armen, Beine gerade nach oben gestreckt und geschlossen gezeigt werden. Nach dem Handstand folgt eine Flugphase, beide Hände vom Lenker gelöst, Vorwärtsrotation um die Körperbreitenachse, die im Stand auf dem Boden endet. Kurzes Verharren (Anhalten) im gestreckten Handstand ist nicht erforderlich.

Reitsitz Handstandüberschlag **1301 h**
Vom „Reitsitz“ ohne Zwischenposition mit „Handstandüberschlag“ zum beidfüßigen Bodenstand vor dem Lenker. Der Handstand muss oberhalb des Lenkers mit gestreckten Armen, Beine gerade nach oben gestreckt und geschlossen gezeigt werden. Nach dem Handstand folgt eine Flugphase, beide Hände vom Lenker gelöst, Vorwärtsrotation um die Körperbreitenachse, die im Stand auf dem Boden endet. Kurzes Verharren (Anhalten) im gestreckten Handstand ist nicht erforderlich.

Frontlenkerstand Strecksprung hinter das Rad **1301 i**
Vom „Frontlenkerstand“ mit Strecksprung nach oben mit vollständiger Körperstreckung und geschlossenen Beinen zum beidfüßigen Bodenstand hinter das Rad. Am höchsten Punkt des Sprungs müssen die Arme senkrecht nach oben gestreckt werden.

Frontlenkerstand Strecksprung halbe Schraube vor das Rad **1301 j**
Vom „Frontlenkerstand“ Strecksprung nach oben mit vollständiger Körperstreckung und geschlossenen Beinen, mit ½ Drehung um die Körperlängsachse zum beidfüßigen Bodenstand vor dem Rad. Am höchsten Punkt des Sprungs müssen die Arme senkrecht nach oben gestreckt werden.

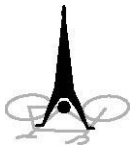
Frontlenkerstand Grätschsprung hinter das Rad **1301 k**
Vom „Frontlenkerstand“ Grätschsprung mit gestreckten waagerechten Beinen, zum beidfüßigen Bodenstand hinter das Rad. Beim Grätschen müssen die Hände bei gestreckten Beinen die Füße berühren.

Kehrlenkerstand Strecksprung vor das Rad **1301 l**
Vom „Kehrlenkerstand“ Strecksprung nach oben mit vollständiger Körperstreckung und geschlossenen Beinen zum beidfüßigen Bodenstand vor dem Rad. Am höchsten Punkt des Sprungs müssen die Arme senkrecht nach oben gestreckt werden.

Kehrlenkerstand Strecksprung 1 Schraube vor das Rad **1301 m**
Vom „Kehrlenkerstand“ Strecksprung nach oben mit vollständiger Körperstreckung und geschlossenen Beinen, mit einer Drehung um die Körperlängsachse zum beidfüßigen Bodenstand vor dem Rad. Am höchsten Punkt des Sprungs müssen die Arme senkrecht nach oben gestreckt werden.

Kehrlenkerstand Salto rw. gehockt **1301 n**
Vom „Kehrlenkerstand“ Salto rückwärts gehockt mit ganzer Rückwärtsrotation um die Körperbreitenachse mit angezogenen Beinen, zum beidfüßigen Bodenstand vor dem Rad.

Handstand umgelegtes Rad **1301 o**
Handstand auf dem Rahmen des am Boden liegenden Rades, Arme gestreckt, Beine gerade nach oben gestreckt und geschlossen. Die Unterarme oder Handgelenke dürfen nicht am Lenker, Sattel oder dem Pedal angelehnt werden. Der Handstand muss mindestens 3 Sekunden gezeigt werden.



Vorhebehalte Schweizer Handstand umgelegtes Rad **1301 p**
Auf dem am Boden liegenden Rad ist die Vorhebehalte 3 Sekunden zu halten: Hände der gestreckten Arme auf den Rahmen gestützt, die geschlossenen Beine waagerecht gestreckt. Danach muss im Durchschub der gestreckten Beine, ohne Radberührung mit gestreckt gegrätschten Beinen und gestreckten Armen direkt in den Handstand gegangen werden, der wie **1301o** ausgeführt werden muss. Der Handstand muss mindestens 3 Sekunden gezeigt werden.

§ 2 2er Kunstradsport

8.3.006 Niederradübungen auf zwei Rädern

Reitsitz **2001 2002 2004**
Sitz auf dem Sattel, Brust zeigt Richtung Lenker, Füße auf den Pedalen.

Kehrreitsitz **2005**
Sitz auf dem Sattel, Rücken zeigt Richtung Lenker, Füße auf den Pedalen.

Fußsteuerung **2011**
Sitz auf dem Sattel, Brust zeigt Richtung Lenker, beide Füße am Lenker.

Damensitz **2012** **2013**

Sitz auf dem Sattel, Brust zeigt Richtung Lenker, ein Fuß auf einem Pedal. Das Spielbein muss über das obere Rahmenrohr zur anderen Radseite unter den Lenker gestreckt werden, ohne diesen zu berühren.

Lenkersitz **2021**

Sitz auf dem Lenker, Rücken zeigt Richtung Sattel, Spielbein waagerecht nach vorne gestreckt, den anderen Fuß am schrägen Rahmenrohr.

Kehrlenkersitz **2022**

Sitz auf dem Lenker, Brust zeigt Richtung Sattel, Füße auf den Pedalen.

Reitstand **2026**

Stand mit dem linken Fuß auf dem linken Hinterraddorn und mit dem rechten Fuß auf dem rechten Vorderraddorn (oder gegengleich), Brust zeigt Richtung Lenker. Der Lenker darf mit dem Bein nicht berührt werden.

Kehrreitstand **2027**

Stand mit dem rechten Fuß auf dem linken Hinterraddorn und mit dem linken Fuß auf dem rechten Vorderraddorn (oder gegengleich), Brust zeigt Richtung Sattel. Der Lenker darf mit dem Bein nicht berührt werden.

Frontstand **2031**

Stand vor dem Lenker, Rücken zeigt Richtung Sattel, ein Fuß auf einem Vorderraddorn, den anderen Fuß am schrägen Rahmenrohr.

Seitenstand Fußantrieb **2036**

Stand mit einem Fuß auf dem linken Hinterraddorn, den anderen Fuß auf dem linken Pedal (oder gegengleich), Brust zeigt Richtung Lenker.

Seitenstand **2037**

Stand mit einem Fuß auf dem linken Hinterraddorn, den anderen Fuß auf dem linken Vorderraddorn (oder gegengleich), Brust zeigt Richtung Lenker. Der Lenker darf mit dem Bein nicht berührt werden.

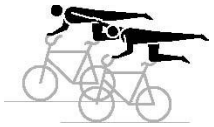
Dornenstand **2046**

Stand mit je einem Fuß auf je einem Hinterraddorn, beide Knie hinter dem Sattel.

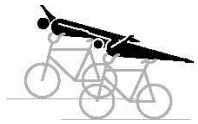
Dornbeugestand **2047**
Stand mit einem Fuß auf einem Hinterraddorn, Rumpf zum Lenker gebeugt, Spielbein nach hinten gestreckt.

Kniebeugesitz **2051**
In Hockstellung ein Fuß auf dem oberen Rahmenrohr, Spielbein waagerecht nach vorne gestreckt, Rücken zeigt Richtung Sattel.

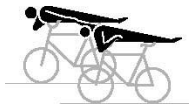
Sattelknien **2052**
Knie auf dem Sattel, Rumpf zum Lenker gebeugt, das Spielbein ist nach hinten gestreckt und muss mit dem Rumpf und Kopf eine gerade Linie bilden.



Sattellage; Sattellenkerlage **2061**
a-b: Lage mit der Körpervorderseite auf dem Sattel, die geschlossenen Beine waagerecht nach hinten gestreckt.
c-d: Lage mit der Körpervorderseite auf dem Sattel, die seitlich gestreckten Arme freihändig auf den Lenkergriffen, die geschlossenen Beine waagerecht nach hinten gestreckt.



Wasserwaage **2062**
Lage mit der Körperrückseite in gerader Linie auf dem Lenker, die gestreckten Beine oder Füße bei Übung **a** und **b** unter und bei Übung **c** und **d** auf dem Sattel.



Rahmenstand **2066**
Aufrechter Stand mit einem Fuß nur auf dem schrägen Rahmenrohr, den anderen Fuß nur auf dem Sattelrohr, Brust zeigt Richtung Lenker. Die Füße dürfen sich nicht berühren, der Lenker darf nicht mit dem Bein berührt werden.

Sattellenkerstand **2067** **2068**
Freier Stand mit einem Fuß auf dem Sattel und mit dem anderen Fuß auf dem Lenker.

Sattelstand **2069**
Freier Stand mit beiden Füßen auf dem Sattel.

Frontlenkerstand; Frontlenkerstanddrehung (T) **2070**

Ab einer einfachen Frontlenkerstanddrehung ist die taktische Erweiterung um maximal vier halbe Drehungen möglich.
a-f: Freier Stand mit beiden Füßen auf den Lenkergriffen, Rücken zeigt Richtung Sattel.
g-j: Im „Frontlenkerstand" nach dem Lösen der Griffverbindung mit ½- oder mehrfacher Vorderraddrehung zum „Frontlenkerstand" oder „Kehrlenkerstand“. Nach Vollendung der letzten Drehung müssen mindestens 2 Meter in der Endposition in Griffverbindung gefahren werden.
aa-ja: Die Sportler erreichen den Frontlenkerstand mit einem gleichzeitigen Sprung aus dem Reitsitz, weitere Ausführung wie **a-f** und **g-j**.

Gegenrunde Frontlenkerstanddrehung (T) **2070 k**
2070 l
2070 m
2070 n

k-n: Im „Frontlenkerstand" mit ½- oder mehrfacher Vorderraddrehung zum „Kehrlenkerstand" oder „Frontlenkerstand". Ausführung „Gegenrunde“ entsprechend **8.2.051**. Nach Vollendung der letzten Lenkerstanddrehung und vor der Handberührung müssen mindestens 2 Meter im Lenkerstand gefahren werden.
ka-na: Die Sportler erreichen den Frontlenkerstand mit einem gleichzeitigen Sprung aus dem Reitsitz, weitere Ausführung wie **k-n**.

Kehrlenkerstand **2071**

Freier Stand mit beiden Füßen auf den Lenkergriffen, Brust zeigt Richtung Sattel.

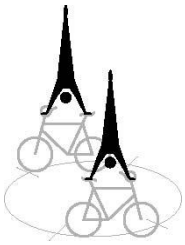
Kopfstand **2073**

Einzeln gefahrener Kopfstand auf dem Sattel, beide Hände am Lenker, Beine gerade nach oben gestreckt und geschlossen.

Schulterstand **2074**

Einzeln gefahrener Schulterstand mit einer Schulter auf dem Sattel oder dem oberen Rahmenrohr, beide Hände am Lenker, Beine gerade nach oben gestreckt und geschlossen.

Sattellenkerhandstand **2076 a**
2076 b
2076 c



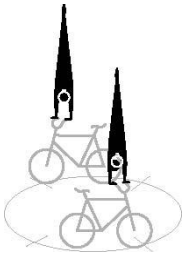
Einzeln gefahrener Handstand, mit einer Hand am Lenker und einer Hand am Sattel, Arme gestreckt, Beine gerade nach oben gestreckt und geschlossen. Der Unterarm und das Handgelenk dürfen nicht am Lenker angelehnt werden.

Seitvorhebehalte Sattellenkerhandstand (T) **2076 d**
Aus der „Seitvorhebehalte", die mindestens 2 Meter zu fahren ist, im Durchschub und ohne Berührung mit Fuß/Füßen am Rahmen direkt in den Handstand, Ausführung Handstand wie **2076a-c.** Die Wegstrecke R., HR. oder Gg-8 beginnt in der Übungsposition Sattellenkerhandstand. **2076 e** **2076 f**
Die taktische Erweiterung ist möglich für die Ausführungsart als „Schweizer Sattellenkerhandstand“. Ausführung Handstand wie **2076g-i.**
Die taktische Erweiterung ist möglich für die Ausführung als „Deutscher Sattellenkerhandstand“. Ausführung Handstand wie **2076j-l.**

Seitvorhebehalte Schweizer Sattellenkerhandstand **2076 g**
Aus der „Seitvorhebehalte", die mindestens 2 Meter zu fahren ist, im Durchschub der gestreckten Beine und ohne Berührung mit Fuß/Füßen am Rahmen, mit gestreckt gegrätschten Beinen und gestreckten Armen direkt in den Handstand, Ausführung Handstand wie **2076a-c.** Die Wegstrecke R., HR. oder Gg-8 beginnt in der Übungsposition Sattellenkerhandstand. **2076 h** **2076 i**

Seitvorhebehalte Deutscher Sattellenkerhandstand **2076 j**
Aus der “Seitvorhebehalte”, die mindestens 2 Meter zu fahren ist, im Durchschub der gestreckten Beine und ohne Berührung mit Fuß/Füßen am Rahmen, mit gestreckt geschlossenen Beinen und gestreckten Armen direkt in den Handstand, Ausführung Handstand wie **2076a-c.** Die Wegstrecke R., HR. oder Gg-8 beginnt in der Übungsposition Sattellenkerhandstand. **2076 k** **2076 l**

Lenkerhandstand **2077 a**
Einzeln gefahrener Handstand mit beiden Händen auf den Lenkergriffen, Arme gestreckt, Beine gerade nach oben gestreckt und geschlossen. **2077 b** **2077 c**



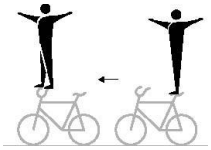
Vorhebehalte Lenkerhandstand (T) **2077 d**
Aus der „Lenkervorhebehalte" oder „Kehrlenkervorhebehalte", die mindestens 2 Meter zu fahren ist, im Durchschub und ohne Berührung mit Fuß/Füßen am Lenker und/oder Rahmen direkt in den Handstand, Ausführung Handstand wie **2077a-c.** Die Wegstrecke R., HR. oder Gg-8 beginnt in der Übungsposition Lenkerhandstand. **2077 e** **2077 f**
Die taktische Erweiterung ist möglich für die Ausführungsart als „Schweizer Lenkerhandstand“. Ausführung Handstand wie **2077g-i.**
Die taktische Erweiterung ist möglich für die Ausführung als „Deutscher Lenkerhandstand“. Ausführung Handstand wie **2077j-l.**

Vorhebehalte Schweizer Lenkerhandstand **2077 g**
Aus der „Lenkervorhebehalte" oder „Kehrlenkervorhebehalte" die mindestens 2 Meter zu fahren ist, im Durchschub der gestreckten Beine und ohne Berührung mit Fuß/Füßen am Lenker und/oder Rahmen, mit gestreckt gegrätschten Beinen und gestreckten Armen direkt in den Handstand. Ausführung Handstand wie **2077a-c.** Die Wegstrecke R., HR. oder Gg-8 beginnt in der Übungsposition Lenkerhandstand. **2077 h** **2077 i**

Vorhebehalte Deutscher Lenkerhandstand **2077 j**
Aus der "Lenkervorhebehalte" oder „Kehrlenkervorhebehalte", die mindestens 2 Meter zu fahren ist, im Durchschub der gestreckten Beine und ohne Berührung mit Fuß/Füßen am Lenker und/oder Rahmen, mit gestreckt geschlossenen Beinen und gestreckten Armen direkt in den Handstand, Ausführung Handstand wie **2077a-c.** Die Wegstrecke R., HR. oder Gg-8 beginnt in der Übungsposition Lenkerhandstand. **2077 k** **2077 l**

Lenkerstützgrätsche Lenkerhandstand **2077 m**
Aus der „Lenkerstützgrätsche", die mindestens 2 Meter zu fahren ist, mit gestreckten Beinen und gestreckten Armen direkt in den Handstand. Ausführung Handstand wie **2077a-c.** Die Wegstrecke R., HR. oder Gg-8 beginnt in der Übungsposition Lenkerhandstand. **2077 n** **2077 o**

Mautesprung **2081**
Sprung vom einzeln gefahrenen Sattelstand zum Frontlenkerstand, der nach dem Sprung noch mindestens 2 Meter gefahren werden muss. Der Sprung darf nur gegenüberfahrend in der Runde oder nach der Gegenwechselrunde erfolgen. Er muss gleichzeitig ausgeführt werden. Vor und nach dem Sprung müssen sich die Sportler nicht berühren.



Pedalstillstand; Pedalvorderradstillstand **2091**
a-b: Stand mit je einem Fuß auf ausschließlich je einem Pedal, Rücken zeigt Richtung Sattel. Der Sportler steht für die Dauer von mindestens 3 Sekunden.
c-d: Stand mit einem Fuß auf ausschließlich einem Pedal, der andere Fuß auf dem Vorderradreifen, Rücken zeigt Richtung Sattel. Der Sportler steht für die Dauer von mindestens 3 Sekunden.

(Text geändert zum 01.01.12; 01.01.16; 01.01.17; 01.01.20)

8.3.007 Steigerübungen auf zwei Rädern

Reitsitzsteiger **2131**
Sitz auf dem Sattel, Brust zeigt Richtung Lenker, Füße auf den Pedalen. **2132** **2133** **2134**

Kehrreitsitzsteiger
Sitz auf dem Sattel, Rücken zeigt Richtung Lenker, Füße auf den Pedalen.

2135
2136
2137
2138

Damensitzsteiger
Sitz auf dem Sattel, Brust zeigt Richtung Lenker, ein Fuß auf einem Pedal. Das Spielbein muss über das obere Rahmenrohr zur anderen Radseite unter den Lenker gestreckt werden, ohne dass der Fuß das Vorderrad festhält.

2147

Dornstandsteiger
Stand mit dem linken Fuß auf dem linken Hinterraddorn und mit dem rechten Fuß auf dem rechten Pedal (oder gegengleich), Brust zeigt Richtung Lenker.

2151
2152
2154

Lenkersitzsteiger
Sitz im Lenker, Brust zeigt Richtung Vorderrad, Füße auf den Pedalen.

2161
2162
2163
2164

Kehrlenkersitzsteiger
Sitz im Lenker, Rücken zeigt Richtung Vorderrad, Füße auf den Pedalen.

2165
2166
2167
2168

Steuerrohrsteiger
Sitz auf dem Steuerrohr, das Vorderrad vor sich, Füße auf den Pedalen.

2176
2177
2178
2179

Kehrsteuerrohrsteiger
Sitz auf dem Steuerrohr, das Vorderrad hinter sich, Füße auf den Pedalen.

2180
2181
2182
2183

Standsteiger
Sattel Richtung Boden, das Vorderrad vor sich angefasst, Stand mit den Füßen den Pedalen.

2191
2192
2193
2194

Kehrstandsteiger
Sattel Richtung Boden, das Vorderrad hinter sich angefasst, Stand mit den Füßen auf den Pedalen.

2195
2196
2197
2198

8.3.008 Standdrehungen auf zwei Rädern

Standdrehung (T) **2211**

Die taktische Erweiterung der Standdrehungen auf zwei Rädern ist möglich **2212**
ab 2 Standdrehungen bis zu 4 Standdrehungen. **2213**
Ausführung entsprechend **8.2.047.** **2214**
2215
2216

8.3.009 Übergänge auf zwei Rädern

Übergänge **2236**

Ausführung entsprechend **8.2.028**. **2237**
2238
2239
2240
2241
2242
2243

8.3.010 Schlussübungen auf zwei Räder

Kehrlenkerstand Salto rw. gehockt **2250 a**

Vom „Kehrlenkerstand“ Salto rückwärts gehockt mit ganzer Rückwärtsrotation um die Körperbreitenachse mit angezogenen Beinen, zum beidfüßigen Bodenstand vor dem Rad.
Beide Saltos müssen gleichzeitig ausgeführt werden. Der Salto darf nur gegenüberfahrend in der Runde oder nach der Gegenwechselrunde erfolgen. Eine Handberührung vor und nach dem Salto ist nicht erforderlich.

8.3.011 Übungen auf einem Rad

Reitsitz / Dornenstand, Sattelstand **2261**

a-b: Sitz auf dem Sattel, Brust zeigt Richtung Lenker, Füße auf den Pedalen. / Stand mit je einem Fuß auf je einem Hinterraddorn, beide Knie hinter dem Sattel.
c-d: Wie **a-b** vor Schrägstrich. / Stand mit beiden Füßen auf dem Sattel.

Reitsitz / Schultersitz **2266**
2267

Sitz auf dem Sattel, Brust zeigt Richtung Lenker, Füße auf den Pedalen. / Sitz auf den Schultern des Partners.

Reitsitz / Schulterstand **2268**
2269

Sitz auf dem Sattel, Brust zeigt Richtung Lenker, Füße auf den Pedalen. / Stand mit beiden Füßen auf den Schultern des Partners.

Reitsitz / Brustschwebehang **2270**
2271

Sitz auf dem Sattel, Brust zeigt Richtung Lenker, Füße auf den Pedalen. / Mit Brustgriff Hang auf dem Rücken des Partners, Kopf nach unten. Die nach oben gestreckten, und geschlossenen Beine bilden eine gerade Linie mit dem Körper.

Reitsitz / Lenkerstand **2276**
Sitz auf dem Sattel, Brust zeigt Richtung Lenker, Füße auf den Pedalen. / Stand mit beiden Füßen auf den Lenkergriffen.

Reitsitz / Lenkerhandstand **2277 a** **2277 b**
Sitz auf dem Sattel, Brust zeigt Richtung Lenker, Füße auf den Pedalen. / Handstand mit beiden Händen an den Lenkergriffen, Arme gestreckt, Beine gerade nach oben gestreckt und geschlossen.

Reitsitz / Lenkerstützgrätsche Lenkerhandstand **2277 c** **2277 d**
Sitz auf dem Sattel, Brust zeigt Richtung Lenker, Füße auf den Pedalen. / Aus der Lenkerstützgrätsche die mindestens 2 Meter zu fahren ist, mit gestreckten Beinen und gestreckten Armen direkt in den Handstand. Ausführung Handstand wie **2277a-b**. Die Wegstrecke HR. oder R. beginnt in der Übungsposition Lenkerhandstand.

Kehrreitsitz / Schultersitz **2281** **2282**
Sitz auf dem Sattel Rücken zeigt Richtung Lenker, Füße auf den Pedalen. / Sitz auf den Schultern des Partners.

Kehrreitsitz / Schulterstand **2283**
Sitz auf dem Sattel, Rücken zeigt Richtung Lenker, Füße auf den Pedalen. / Stand mit beiden Füßen auf den Schultern des Partners.

Kehrreitsitz / Brustschwebehang **2285** **2286**
Sitz auf dem Sattel, Rücken zeigt Richtung Lenker, Füße auf den Pedalen. / Mit Brustgriff Hang auf dem Rücken des Partners, Kopf nach unten, die nach oben gestreckten, und geschlossenen Beine bilden mit dem Körper eine gerade Linie.

Lenkersitz / Dornenstand; Sattelstand **2296**
a-d: Sitz auf dem Lenker, Rücken zeigt Richtung Sattel, Spielbein waagerecht nach vorne gestreckt, den anderen Fuß am schrägen Rahmenrohr. / Stand mit je einem Fuß auf je einem Hinterraddorn, beide Knie hinter dem Sattel.
e-h: Wie **a-d** vor Schrägstrich. / Stand mit beiden Füßen auf dem Sattel.

Kehrlenkersitz / Dornenstand **2301**

Sitz auf dem Lenker, Brust zeigt Richtung Sattel, Füße auf den Pedalen. / Stand mit je einem Fuß auf je einem Hinterraddorn, beide Knie hinter dem Sattel.

Kehrlenkersitz / Sattellenkerstand; Sattelstand **2302**

a-d: Sitz auf dem Lenker, Brust zeigt Richtung Sattel, Füße auf den Pedalen. / Stand mit einem Fuß auf dem Sattel und mit dem anderen Fuß auf dem Lenker.
e-h: Wie **a-d** vor Schrägstrich. / Stand mit beiden Füßen auf dem Sattel.

Kehrlenkersitz / Schultersitz **2303**

Sitz auf dem Lenker, Brust zeigt Richtung Sattel, Füße auf den Pedalen. / Sitz auf den Schultern des Partners.

Kehrlenkersitz / Schulterstand **2304**

Sitz auf dem Lenker, Brust zeigt Richtung Sattel, Füße auf den Pedalen. / Stand mit beiden Füßen auf den Schultern des Partners.

Kehrlenkersitz / Brustschwebehang **2305**

Sitz auf dem Lenker, Brust zeigt Richtung Sattel, Füße auf den Pedalen. / Mit Brustgriff Hang auf dem Rücken des Partners, Kopf nach unten, die nach oben gestreckten, und geschlossenen Beine bilden eine gerade Linie mit dem Körper.

Kehrlenkersitz / Kopfstand **2306**

Sitz auf dem Lenker, Brust zeigt Richtung Sattel, Füße auf den Pedalen. / Kopfstand auf dem Sattel, beide Hände am Lenker, Beine gerade nach oben gestreckt und geschlossen.

Frontstand / Dornenstand; Sattelstand **2311**

a-d: Stand vor dem Lenker, Rücken zeigt Richtung Sattel, ein Fuß auf einem Vorderraddorn, den anderen Fuß am schrägen Rahmenrohr. / Stand mit je einem Fuß auf je einem Hinterraddorn, beide Knie hinter dem Sattel.
e-h: Wie **a-d** vor Schrägstrich. / Stand mit beiden Füßen auf dem Sattel.

Reitstand / Schultersitz **2316**

Stand mit dem linken Fuß auf dem linken Hinterraddorn und mit dem rechten Fuß auf dem rechten Vorderraddorn (oder gegengleich), Brust zeigt Richtung Lenker. Der Lenker darf mit dem Bein nicht berührt werden. / Sitz auf den Schultern des Partners.

Seitenstand / Seitenstand Ringfassung **2317**

Stand mit einem Fuß auf dem linken Hinterraddorn, den anderen Fuß auf dem linken Vorderraddorn (oder gegengleich). Brust zeigt Richtung Lenker. Der Lenker darf mit dem Bein nicht berührt werden. / Gleichartiger Stand auf der anderen Seite des Rades. Ausführung in Ringfassung mit gestreckten Armen durch Hand-in-Hand-Griff.

Sattelbeugestand / Kehrlenkerbeugestand **2319**

Stand mit einem Fuß auf dem Sattel, Rumpf zum Lenker gebeugt, Spielbein nach hinten gestreckt. / Stand mit einem Fuß auf dem Lenker, Rumpf zum Sattel gebeugt, Spielbein in Fahrtrichtung gestreckt, eine Hand am Sattel, andere Hand am Lenker.

Rahmensitz / Sattelbeugestand **2321**

Ein Bein durch den Rahmen schieben und Fuß auf den Vorderraddorn aufsetzen, Spielbein nach vorne gestreckt, Sitz im Rahmen. / Stand mit einem Fuß auf dem Sattel, Rumpf zum Lenker gebeugt, Spielbein nach hinten gestreckt.

Rahmensitz / Sattellenkerstand; Sattelstand **2322**

a-b: Ein Bein durch den Rahmen schieben und Fuß auf den Vorderraddorn aufsetzen, Spielbein nach vorne gestreckt, Sitz im Rahmen. / Stand mit einem Fuß auf dem Sattel und mit dem anderen Fuß auf dem Lenker.
c-d: Wie **a-b** vor Schrägstrich. / Stand mit beiden Füßen auf dem Sattel.

Rahmensitz / Sattelstützwaage **2323**

Ein Bein durch den Rahmen schieben und Fuß auf den Vorderraddorn aufsetzen, Spielbein nach vorne gestreckt, Sitz im Rahmen. / Eine Hand am Sattel, der Ellenbogen stützt den Körper ab, die andere Hand am Lenker (der Unterarm darf am Lenkergriff aufgelegt werden), Kopf in Fahrtrichtung, Beine nach hinten gestreckt.

Fronthang / Sattelbeugestand **2331**

Hinter dem Rücken beide Hände auf den Lenker gestützt, das Vorderrad zwischen den Beinen, Füße auf den Pedalen. / Stand mit einem Fuß auf dem Sattel, Rumpf zum Lenker gebeugt, Spielbein nach hinten gestreckt.

Fronthang / Sattellenkerstand; Sattelstand **2332**

a-b: Hinter dem Rücken beide Hände auf den Lenker gestützt, das Vorderrad zwischen den Beinen, Füße auf den Pedalen. / Stand mit einem Fuß auf dem Sattel und mit dem anderen Fuß auf dem Lenker.
c-d: Wie **a-b** vor Schrägstrich. / Stand mit beiden Füßen auf dem Sattel.

Fronthang / Kopfstand; Sattellenkerhandstand **2334**

a-b: Hinter dem Rücken beide Hände auf den Lenker gestützt, das Vorderrad zwischen den Beinen, Füße auf den Pedalen. / Kopfstand auf dem Sattel, beide Hände am Lenker, Beine gerade nach oben gestreckt und geschlossen.
c-d: Wie **a-b** vor Schrägstrich. / Handstand mit einer Hand am Lenker und einer Hand am Sattel, Arme gestreckt, Beine gerade nach oben gestreckt und geschlossen. Der Unterarm und das Handgelenk dürfen nicht am Lenker angelehnt werden.

Kehrhang / Dornenstand **2341**

Vor dem Steuerrohr Hang auf dem Lenker, Brust zeigt Richtung Sattel, Rahmen zwischen den Beinen, Füße auf den Pedalen. / Stand mit je einem Fuß auf je einem Hinterraddorn, beide Knie hinter dem Sattel.

Kehrhang / Sattellenkerstand; Sattelstand **2342**

a-b: Vor dem Steuerrohr Hang auf dem Lenker, Brust zeigt Richtung Sattel, Rahmen zwischen den Beinen, Füße auf den Pedalen. / Stand mit einem Fuß auf dem Sattel und mit dem anderen Fuß auf dem Lenker.
c-d: Wie **a-b** vor Schrägstrich. / Stand mit beiden Füßen auf dem Sattel.

Kehrhang / Lenkerstand **2343**

Vor dem Steuerrohr Hang auf dem Lenker, Brust zeigt Richtung Sattel, Rahmen zwischen den Beinen, Füße auf den Pedalen. / Stand mit beiden Füßen auf den Lenkergriffen.

Kehrhang / Kopfstand; Sattellenkerhandstand **2346**

a-b: Vor dem Steuerrohr Hang auf dem Lenker, Brust zeigt Richtung Sattel, Rahmen zwischen den Beinen, Füße auf den Pedalen. / Kopfstand auf dem Sattel, beide Hände am Lenker, Beine gerade nach oben gestreckt und geschlossen.
c-d: Wie **a-b** vor Schrägstrich. / Handstand mit einer Hand am Lenker und einer Hand am Sattel, Arme gestreckt, Beine gerade nach oben gestreckt und geschlossen. Der Unterarm und das Handgelenk dürfen nicht am Lenker angelehnt werden.

Lenkerlage / Sattelbeugestand; Sattelstand **2351**

a-b: Lage mit der Körpervorderseite auf dem Lenker, Kopf zeigt Richtung Sattel, die geschlossenen Beine waagerecht in Fahrtrichtung gestreckt. / Stand mit einem Fuß auf dem Sattel, Rumpf zum Lenker gebeugt, Spielbein nach hinten gestreckt.
c-d: Wie **a-b** vor Schrägstrich. / Stand mit beiden Füßen auf dem Sattel.

Sattellage / Lenkerstand; Lenkerhandstand **2352**

a-b: Lage mit der Körpervorderseite auf dem Sattel, die geschlossenen Beine waagerecht nach hinten gestreckt. / Stand mit beiden Füßen auf den Lenkergriffen.
c-d: Wie **a-b** vor Schrägstrich. / Handstand mit beiden Händen an den Lenkergriffen, Arme gestreckt, Beine gerade nach oben gestreckt und geschlossen.

Wasserwaage / Sattelbeugestand; Sattelstand **2353**

a-b: Lage mit der Körperrückseite in gerader Linie auf dem Lenker, die gestreckten Beine oder Füße unter dem Sattel. / Stand mit einem Fuß auf dem Sattel, Rumpf zum Lenker gebeugt, Spielbein nach hinten gestreckt.
c-d: Wie **a-b** vor Schrägstrich. / Stand mit beiden Füßen auf dem Sattel.

Sattellenkerstand / Sattellenkerstand **2356**

Je Stand mit einem Fuß auf dem Sattel und mit dem anderen Fuß auf dem Lenker.

Sattellenkerstand / Dornen-; Sattel-; Lenkerstand **2357**

a-b: Stand mit einem Fuß auf dem Sattel und mit dem anderen Fuß auf dem Lenker. / Stand mit je einem Fuß auf je einem Hinterraddorn, beide Knie hinter dem Sattel.
c-d: Wie **a-b** vor Schrägstrich. / Stand mit beiden Füßen auf dem Sattel.
e-f: Wie **a-b** vor Schrägstrich. / Stand mit beiden Füßen auf den Lenkergriffen.

Lenkerstand / Dornenstand **2358 a**

2358 b
2358 g
2358 h

Stand mit beiden Füßen auf den Lenkergriffen. / Stand mit je einem Fuß auf je einem Hinterraddorn, beide Knie hinter dem Sattel.
g-h: Der Sportler erreicht den Frontlenkerstand mit einem Sprung aus dem Reitsitz, sonst wie **a-b**.

Lenkerstanddrehung ½- bis mehrfach (T) / Dornenstand **2358 c**
2358 d
2358 e
2358 f
2358 i
2358 j
2358 k
2358 l

Ab einer einfachen Lenkerstanddrehung ist die taktische Erweiterung um maximal vier halbe Drehungen möglich.
c-f: Im jeweiligen „Lenkerstand" mit ½- oder mehrfacher Vorderraddrehung zum „Frontlenkerstand" oder „Kehrlenkerstand“. Nach Vollendung der letzten Drehung müssen mindestens 2 Meter in der Endposition gefahren werden. / Stand mit je einem Fuß auf je einem Hinterraddorn, beide Knie während der gesamten Übungsausführung hinter dem Sattel.
i-l: Der Sportler erreicht den Frontlenkerstand mit einem Sprung aus dem Reitsitz, sonst wie **c-f**.

Lenkerstand / Sattelstand **2359**

a-b: Stand mit beiden Füßen auf den Lenkergriffen. / Stand mit beiden Füßen auf dem Sattel. Ringfassung mit gestreckten Armen durch Hand-in-Hand-Griff.
c-f: Ausführung wie **a-b** ohne Griffverbindung.

Lenkervorhebehalte / Dornenstand-; Sattelstand-; Sattelstützgrätsche **2366 a 2366 b 2366 c 2366 d 2366 e 2366 f**

a-b: Mit gestreckten Armen die Hände auf die Lenkergriffe gestützt, Beine gestreckt, Rücken zeigt Richtung Sattel. / Stand mit je einem Fuß auf je einem Hinterraddorn, beide Knie hinter dem Sattel.
c-d: Wie **a-b** vor Schrägstrich. / Stand mit beiden Füßen auf dem Sattel.
e-f: Wie **a-b** vor Schrägstrich. / Mit gestreckten Armen die Hände auf den Sattel gestützt, die waagerecht gestreckten Beine außerhalb der Arme gegrätscht, ohne den Partner oder den Lenker zu berühren.

Lenkerstützgrätsche / Sattelstützgrätsche **2366 g 2366 h**

Mit gestreckten Armen die Hände auf die Lenkergriffe gestützt, die gestreckten Beine außerhalb der Arme gegrätscht, Rücken zeigt Richtung Sattel. / Mit gestreckten Armen die Hände auf den Sattel gestützt, die gestreckten Beine außerhalb der Arme gegrätscht, ohne den Partner oder den Lenker zu berühren.

Kopfstand / Lenkerstand **2371**

Kopfstand auf dem Sattel, beide Hände am Lenker, Beine gerade nach oben gestreckt und geschlossen. / Stand mit beiden Füßen auf den Lenkergriffen.

Kopfstand / Rahmenschulterstand **2372**

Kopfstand auf dem Sattel, beide Hände am Lenker, Beine gerade nach oben gestreckt und geschlossen. / Schulterstand mit einer Schulter auf dem oberen Rahmenrohr, Beine gerade nach oben gestreckt und geschlossen.

Kopfstand / Lenkerstützgrätsche **2373**

Kopfstand auf dem Sattel, beide Hände am Lenker, Beine gerade nach oben gestreckt und geschlossen. / Mit gestreckten Armen die Hände auf die Lenkergriffe gestützt, die waagerecht gestreckten Beine außerhalb der Arme gegrätscht.

Kopfstand / Lenkerhandstand **2374 a 2374 b 2374 c 2374 d**

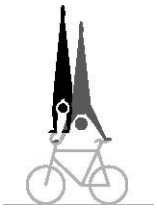
Kopfstand auf dem Sattel, beide Hände am Lenker, Beine gerade nach oben gestreckt und geschlossen. / Handstand mit beiden Händen auf den Lenkergriffen, Arme gestreckt, Beine gerade nach oben gestreckt und geschlossen.

Kopfstand / Lenkerstützgrätsche Lenkerhandstand **2374 e**
Kopfstand auf dem Sattel, beide Hände am Lenker, Beine gerade nach oben gestreckt und geschlossen. / Aus der „Lenkerstützgrätsche" die mindestens 2 Meter zu fahren ist (Partner ist im Kopfstand), mit gestreckten Beinen und gestreckten Armen direkt in den Handstand. Ausführung Handstand wie **2374a-d.** Die Wegstrecke R., HR., S oder 8 beginnt in der Übungsposition Lenkerhandstand. **2374 f** **2374 g** **2374 h**

Sattellenkerhandstand / Lenkerstand **2376 a** **2376 b**
Handstand mit einer Hand am Lenker und einer Hand am Sattel, Arme gestreckt, Beine gerade nach oben gestreckt und geschlossen. Der Unterarm und das Handgelenk dürfen nicht am Lenker angelehnt werden. / Stand mit beiden Füßen auf den Lenkergriffen.

Lenkerhandstand / Sattelstand **2376 c** **2376 d**
Handstand mit beiden Händen an den Lenkergriffen, Arme gestreckt, Beine gerade nach oben gestreckt und geschlossen. / Stand mit beiden Füßen auf dem Sattel.

Lenkerhandstand / Sattellenkerhandstand **2377**
Handstand mit beiden Händen an den Lenkergriffen, Arme gestreckt, Beine gerade nach oben gestreckt und geschlossen. / Handstand mit einer Hand am Lenker und einer Hand am Sattel, Arme gestreckt, Beine gerade nach oben gestreckt und geschlossen. Der Unterarm und das Handgelenk dürfen nicht am Lenker angelehnt werden.



Pedalstillstand / Schultersitz; Schulterstand **2391**
a-b: Stand mit je einem Fuß auf ausschließlich je einem Pedal, Rücken zeigt Richtung Sattel. Der Sportler steht für die Dauer von mindestens 3 Sekunden. / Sitz auf den Schultern des Partners.
c-d: Wie **a-b** vor Schrägstrich. / Stand mit beiden Füßen auf den Schultern des Partners.

(Text geändert zum 01.01.16; 01.01.20)

8.3.012 Steigerübungen auf einem Rad

Reitsitzsteiger / Dornenstand **2411**
Sitz auf dem Sattel, Brust zeigt Richtung Lenker, Füße auf den Pedalen. / Stand mit einem Fuß auf einem Hinterraddorn oder Stand mit je einem Fuß auf je einem Hinterraddorn.

Reitsitzsteiger / Schultersitz **2412** **2413**
Sitz auf dem Sattel, Brust zeigt Richtung Lenker, Füße auf den Pedalen. / Sitz auf den Schultern des Partners.

Reitsitzsteiger / Brustschwebehang **2414**
Sitz auf dem Sattel, Brust zeigt Richtung Lenker, Füße auf den Pedalen. / Mit Brustgriff Hang auf dem Rücken des Partners, Kopf nach unten, die nach oben gestreckten, und geschlossenen Beine bilden eine gerade Linie mit dem Körper. **2415**

Reitsitzsteiger / Schulterstand **2416**
Sitz auf dem Sattel, Brust zeigt Richtung Lenker, Füße auf den Pedalen. / Stand mit beiden Füßen auf den Schultern des Partners. **2417**

Kehrreitsitzsteiger / Schultersitz **2418**
Sitz auf dem Sattel, Rücken zeigt Richtung Lenker, Füße auf den Pedalen. / Sitz auf den Schultern des Partners. **2419**

Kehrreitsitzsteiger / Brustschwebehang **2420**
Sitz auf dem Sattel, Rücken zeigt Richtung Lenker, Füße auf den Pedalen. / Mit Brustgriff Hang auf dem Rücken des Partners, Kopf nach unten, die nach oben gestreckten, und geschlossenen Beine bilden eine gerade Linie mit dem Körper. **2421**

Kehrreitsitzsteiger / Schulterstand **2422**
Sitz auf dem Sattel, Rücken zeigt Richtung Lenker, Füße auf den Pedalen. / Stand mit beiden Füßen auf den Schultern des Partners.

Lenkersitzsteiger / Schultersitz **2426**
Sitz im Lenker, Brust zeigt Richtung Vorderrad, Füße auf den Pedalen. / Sitz auf den Schultern des Partners. **2427**

Lenkersitzsteiger / Schulterstand **2428**
Sitz im Lenker, Brust zeigt Richtung Vorderrad, Füße auf den Pedalen. / Stand mit beiden Füßen auf den Schultern des Partners. **2429**

Steuerrohrsteiger / Schultersitz **2436**
Sitz auf dem Steuerrohr, das Vorderrad vor sich, Füße auf den Pedalen. / Sitz auf den Schultern des Partners. **2437**

Steuerrohrsteiger / Schulterstand **2438**
Sitz auf dem Steuerrohr, das Vorderrad vor sich, Füße auf den Pedalen. / Stand mit beiden Füßen auf den Schultern des Partners. **2439**

Kehrsteuerrohrsteiger / Schultersitz **2446**
Sitz auf dem Steuerrohr, das Vorderrad hinter sich, Füße auf den Pedalen. / Sitz auf den Schultern des Partners. **2447**

Kehrsteuerrohrsteiger / Schulterstand **2448**
Sitz auf dem Steuerrohr, das Vorderrad hinter sich, Füße auf den Pedalen. / Stand mit beiden Füßen auf den Schultern des Partners. **2449**

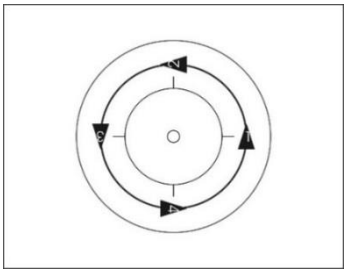
(Text geändert zum 01.01.20)

8.3.013 Steigerübergänge auf einem Rad
Übergänge **2471**
Ausführung entsprechend **8.2.028**. **2472**
2473

§ 3 4er Kunstradsport

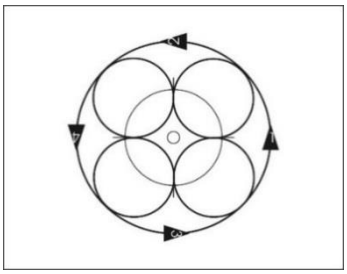
8.3.014 4er Kunstradsport
4 hinter. halbe Runde / Runde **4001**
Alle Sportler fahren hintereinander eine halbe Runde / Runde. **4002**
4003
4004

Halbe Runde **(8.2.043)**
Runde **(8.2.042)**



A **4 hinter. halbe Runde / Runde 4 Lschl.**
Im Verlauf der Übung muss jeder Sportler eine Linksschleife fahren.

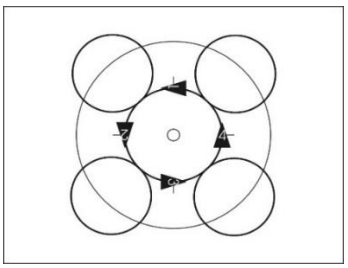
Linksschleife **(8.2.053)**



4001 c-d
4002 c-d
4003 e-f
4003 g-h
4004 c-d

B **4 hinter. halbe Runde / Runde 4 Rschl.**
Im Verlauf der Übung muss jeder Sportler eine Rechtsschleife fahren.

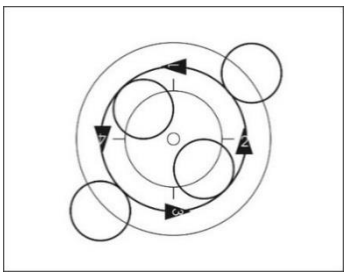
Rechtsschleife **(8.2.054)**



4001 e-f
4004 e-f

C **4 hinter. halbe Runde / Runde 2 Lschl. 2 Rschl.**
Im Verlauf der Übung müssen zwei Sportler je eine Linksschleife und zwei Sportler je eine Rechtsschleife fahren. Die in der Runde gegenüberfahrenden Sportler fahren die gleiche Art von Schleife.

Linksschleife **(8.2.053)**
Rechtsschleife **(8.2.054)**



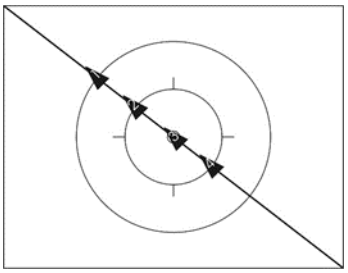
4001 g-h
4004 g-h

4 hinter. 4 Wschl. überlagernd **4001 i**
Alle Sportler fahren mit gleichen Abständen und mit gleichen Entfernungen zum 4-Meter-Kreis um den 4-Meter-Kreis. **4002 e**
Im Verlauf der Übung muss jeder Sportler eine Wechselschleife fahren. **4004 i**
Die jeweils zweite Schleife überlagert sich dabei mit der ersten Schleife des vorausfahrenden Sportlers.

Wechselschleife **(8.2.058)**

4 hinter. Schrägzug
Alle Sportler fahren hintereinander einen Schrägzug.

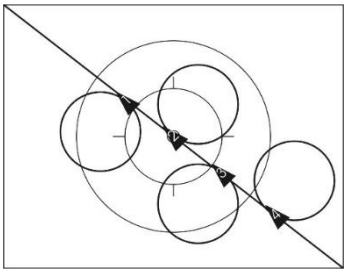
Schrägzug **(8.2.068)**



4006

A **4 hinter. Schrägzug 2 Lschl. 2 Rschl.**
Im Verlauf der Übung müssen zwei Sportler je eine Linksschleife und zwei Sportler je eine Rechtsschleife fahren. Sportler 1 und 3 und Sportler 2 und 4 fahren die gleiche Art von Schleife.

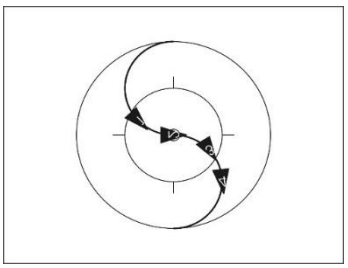
Linksschleife **(8.2.053)**
Rechtsschleife **(8.2.054)**



4006 b

4 hinter. halbe Wechselrunde (S) **4007 a**
4008 a
4010 a

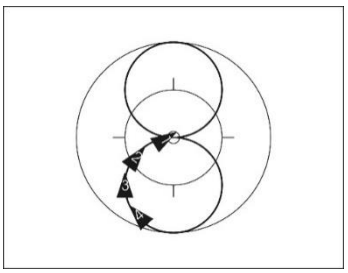
Alle Sportler fahren hintereinander eine halbe Wechselrunde (S).



Halbe Wechselrunde **(8.2.045)**

4 hinter. Wechselrunde (8) **4007 b**
4008 b
4010 b

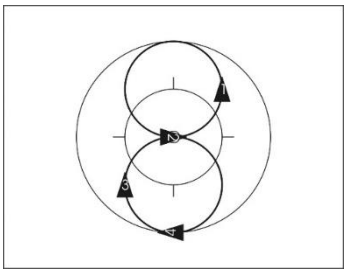
Alle Sportler fahren hintereinander eine Wechselrunde (8).



Wechselrunde **(8.2.044)**

4 hinter. Wechselrunde durch. **4007 c**
4008 c
4010 c

Alle Sportler fahren hintereinander eine Runde um einen Punkt (Ausgangsposition) auf einer Fahrflächenhälfte.
Sportler 1 und 3 fahren, ohne ihre Abstände untereinander zu verändern, je eine Wechselrunde. Danach umfahren sie den Punkt mindestens einmal vollständig.
Sportler 2 und 4 umfahren den Punkt einmal vollständig. Danach fahren sie je eine Wechselrunde, ohne ihre Abstände untereinander zu verändern.
Übungsende: Sobald alle Sportler die Ausgangsposition wieder erreicht haben.



Wechselrunde **(8.2.044)**

4 hinter. Längszug **4011**

Alle Sportler fahren hintereinander einen Längszug.

Längszug **(8.2.066)**

A **4 hinter. Längszug 2 Lschl. 2 Rschl.** 4011 b

Im Verlauf der Übung müssen zwei Sportler je eine Linksschleife und zwei Sportler je eine Rechtsschleife fahren. Sportler 1 und 3 und Sportler 2 und 4 fahren die gleiche Art von Schleife.

Linksschleife **(8.2.053)**
Rechtsschleife **(8.2.054)**

2 hinter. Gegenlängszug **4012**

Je zwei Sportler fahren hintereinander einen Gegenlängszug.

Gegenlängszug **(8.2.067)**

A **2 hinter. Gegenlängszug 2 Mühlen** 4012 b
Im Verlauf der Übung müssen 2 Mühlen gefahren werden. Sobald sich die entgegenkommenden Sportler auf gleicher Höhe befinden, greifen sie zu 2 Mühlen.

2 Mühlen **(8.2.071)**

2 neben. Gegenlängszug **4013**
Je zwei Sportler fahren nebeneinander ohne Griffverbindung einen Gegenlängszug.

Gegenlängszug **(8.2.067)**

A **2 neben. Gegenlängszug 4 Lschl.** 4013 b
Im Verlauf der Übung muss jeder Sportler eine Linksschleife fahren.

Linksschleife **(8.2.053)**

B **2 neben. Gegenlängszug durch.** 4013 c
Je ein Sportler fährt nach der Hälfte der Wegstrecke durch den Zwischenraum, den die beiden anderen Sportler bilden.

C **2 neben. Gegenlängszug durch. 4 Lschl.** 4013 d
Je ein Sportler fährt nach der Hälfte der Wegstrecke durch den Zwischenraum, den die beiden anderen Sportler bilden. Im Verlauf der Übung muss jeder Sportler eine Linksschleife fahren.

Linksschleife **(8.2.053)**

D **2 neben. Gegenlängszug durch. 4 Rschl.** 4013 e
Je ein Sportler fährt nach der Hälfte der Wegstrecke durch den Zwischenraum, den die beiden anderen Sportler bilden. Im Verlauf der Übung muss jeder Sportler eine Rechtsschleife fahren.

Rechtsschleife **(8.2.054)**

E **2 neben. Gegenlängszug durch. 2 Mühlen** 4013 f
Je ein Sportler fährt nach der Hälfte der Wegstrecke durch den Zwischenraum, den die beiden anderen Sportler bilden. Im Verlauf der Übung müssen 2 Mühlen gefahren werden. Sobald sich die entgegenkommenden Sportler auf gleicher Höhe befinden, greifen sie zu 2 Mühlen.

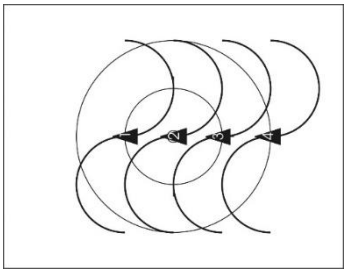
2 Mühlen **(8.2.071)**

2 hinter. Gegenschrägzug **4014**
Je zwei Sportler fahren hintereinander einen Gegenschrägzug.

Gegenschrägzug **(8.2.069)**

4 neben. halbe Quer-Wechselschleife
Alle Sportler fahren nebeneinander ohne Griffverbindung auf einer gemeinsamen Achse, die parallel zur langen Seite der Fahrfläche verläuft, von einer langen Seite der Fahrfläche zur anderen je eine halbe Wechselschleife.

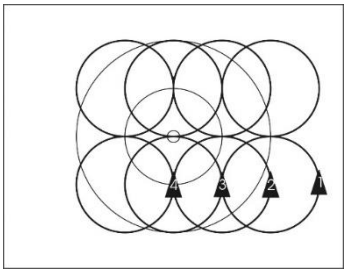
Halbe Wechselschleife **(8.2.057)**



4015 a
4016 a

4 neben. Quer-Wechselschleife
Alle Sportler fahren nebeneinander ohne Griffverbindung auf einer gemeinsamen Achse, die parallel zur langen Seite der Fahrfläche verläuft, je eine Wechselschleife.

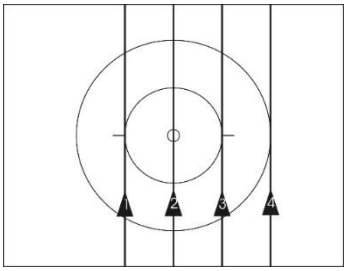
Wechselschleife **(8.2.058)**



4015 b
4016 b

4 neben. Querzug
Alle Sportler fahren nebeneinander ohne Griffverbindung einen Querzug.

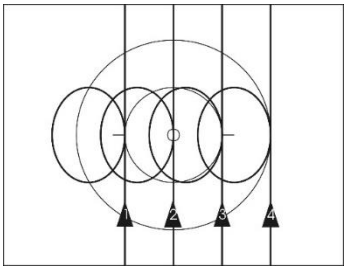
Querzug **(8.2.064)**



4017
4018

A **4 neben. Querzug 4 Lschl.**
Im Verlauf der Übung muss jeder Sportler eine Linksschleife fahren.

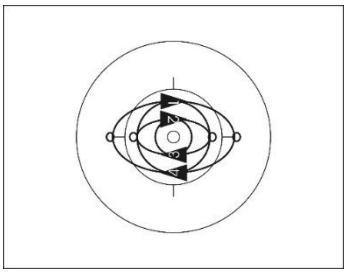
Linksschleife **(8.2.053)**



4017 b
4018 b

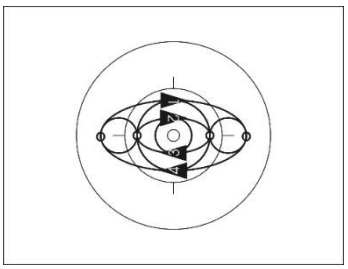
2er Flügelmühle halbe Umfahrt Drehungen / 2er Flügelmühle Drehungen
Alle Sportler fahren eine 2er Flügelmühle. Im Verlauf der Übung muss jeder Sportler 50cm-Drehungen auf einer gemeinsamen Achse fahren, die durch den Fahrflächenmittelpunkt verläuft.

2er Flügelmühle **(8.2.072)**
50cm-Drehungen **(8.2.046)**



4024 a
4024 b

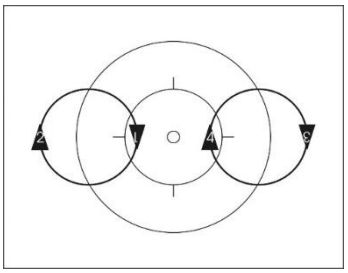
Remmlinger Drehung **4024 c**



Alle Sportler stellen die Griffverbindung zur 2er Flügelmühle her und lösen diese in Fahrt. Dabei werden von jedem Sportler zuerst 50cm-Drehungen auf der Längs- oder Querachse gefahren. Danach greifen sich die innen fahrenden Sportler mit ihren linken Händen über dem Fahrflächenmittelpunkt und fahren eine Mühle, bevor sie die Griffverbindung lösen und nochmals mindestens eine 50cm-Drehung (360°) auf einer gemeinsamen Achse fahren. Die außen fahrenden Sportler verbleiben in den 50cm-Drehungen.
Übungsende: Mit dem gleichzeitigen Herstellen der Griffverbindungen zu zwei Mühlen.

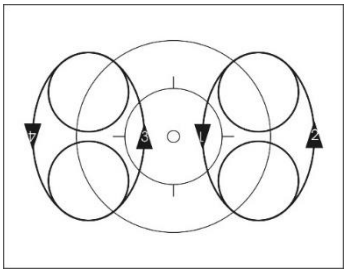
2er Flügelmühle **(8.2.072)**
50cm-Drehungen **(8.2.046)**
2 Mühlen **(8.2.071)**

2 hinter. halbe Doppelrunde / Doppelrunde **4026 4027 4028 4029**



Je zwei Sportler fahren mit gleichen Abständen hintereinander eine halbe Umfahrt / eine vollständige Umfahrt um einen gemeinsamen Punkt und bilden eine Sportlergruppe. Die Punkte liegen mit gleichen Entfernungen zum Fahrflächenmittelpunkt auf der Längsachse. Je ein Sportler muss mit einem Sportler der anderen Sportlergruppe auf einer gemeinsamen Achse fahren, die parallel zur langen Seite der Fahrfläche verläuft. Der Durchmesser der halben Doppelrunde / Doppelrunde muss mindestens 4 Meter betragen.

A **2 hinter. halbe Doppelrunde / Doppelrunde 4 Lschl.** 4026 d-e 4027 d-e 4028 g-h 4028 j-k 4029 d-e



Im Verlauf der Übung muss jeder Sportler eine Linksschleife fahren.

Linksschleife **(8.2.053)**

B **2 hinter. Doppelrunde durch.** 4026 c 4027 c 4028 c 4028 f 4029 c

Im Verlauf der Übung fährt jeder Sportler durch den Zwischenraum, den die andere Sportlergruppe bildet.

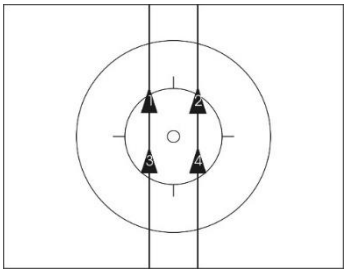
C **2 hinter. Doppelrunde durch. 4 Lschl.** 4026 f 4027 f 4028 i 4028 l 4029 f

Im Verlauf der Übung fährt jeder Sportler durch den Zwischenraum, den die andere Sportlergruppe bildet. Im Verlauf der Übung muss jeder Sportler eine Linksschleife fahren.

Linksschleife **(8.2.053)**

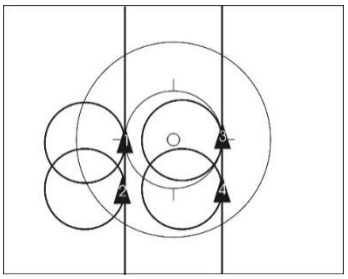
2 hinter. Querzug **4031**
Je zwei hintereinanderfahrende Sportler fahren ohne Griffverbindung nebeneinander einen Querzug. **4032**

Querzug **(8.2.064)**



A **2 hinter. Querzug 4 Lschl.** 4031 b
Im Verlauf der Übung muss jeder Sportler eine Linksschleife fahren. 4032 b

Linksschleife **(8.2.053)**

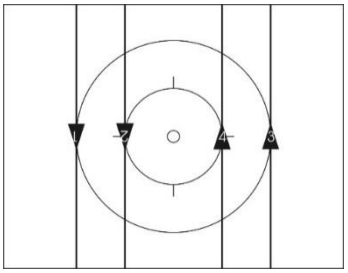


B **2 hinter. Querzug 2 Lschl. 2 Rschl.** 4031 c
Im Verlauf der Übung müssen zwei Sportler je eine Linksschleife und zwei Sportler je eine Rechtsschleife fahren. Sportler 1 und 3 und Sportler 2 und 4 fahren die gleiche Art von Schleife. 4032 c

Linksschleife **(8.2.053)**
Rechtsschleife **(8.2.054)**

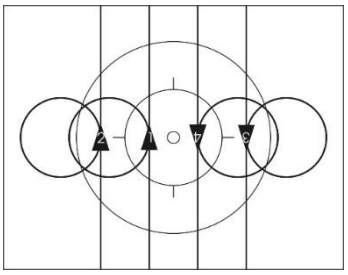
2 neben. Gegenquerzug **4044 a-e**
Je zwei Sportler fahren nebeneinander ohne Griffverbindung einen Gegenquerzug. **4045 a-c**

Gegenquerzug **(8.2.065)**

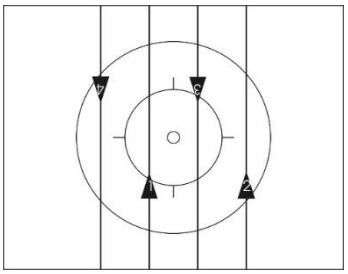


A **2 neben. Gegenquerzug 4 Lschl.** 4044 b
Im Verlauf der Übung muss jeder Sportler eine Linksschleife fahren. 4045 c

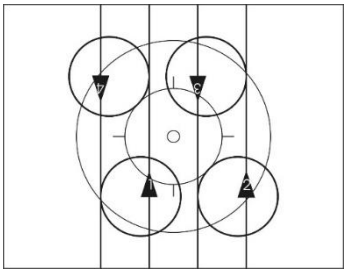
Linksschleife **(8.2.053)**



B **2 neben. Gegenquerzug durch.** 4044 c
Je ein Sportler fährt nach der Hälfte der Wegstrecke durch den Zwischenraum, den die beiden anderen Sportler bilden. 4045 b



C **2 neben. Gegenquerzug durch. 4 Lschl.** 4044 d



Je ein Sportler fährt nach der Hälfte der Wegstrecke durch den Zwischenraum, den die beiden anderen Sportler bilden. Im Verlauf der Übung muss jeder Sportler eine Linksschleife fahren.

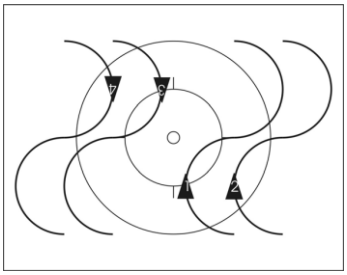
Linksschleife **(8.2.053)**

D **2 neben. Gegenquerzug durch. 2 Mühlen** 4044 e

Je ein Sportler fährt nach der Hälfte der Wegstrecke durch den Zwischenraum, den die beiden anderen Sportler bilden. Im Verlauf der Übung müssen 2 Mühlen gefahren werden. Sobald sich alle Sportler auf gleicher Höhe befinden, greifen sie zu 2 Mühlen.

2 Mühlen **(8.2.071)**

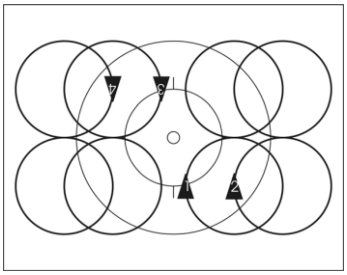
2 neben. halbe Gegenquer-Wechselschleife **4044 f** **4045 d** **4048 a**



Je zwei Sportler fahren nebeneinander ohne Griffverbindung eine halbe Gegenquer-Wechselschleife.

Halbe Wechselschleife **(8.2.057)**
Halbe Ggquer-Wschl. **(8.2.059)**

2 neben. Gegenquer-Wechselschleife **4044 g** **4045 e** **4048 b**



Je zwei Sportler fahren nebeneinander ohne Griffverbindung eine Gegenquer-Wechselschleife.

Wechselschleife **(8.2.058)**
Ggquer-Wschl. **(8.2.060)**

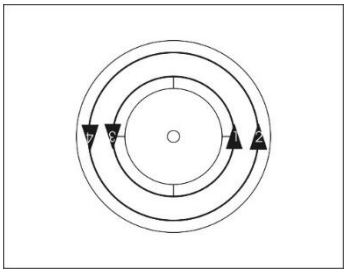
2 neben. Gegenquer-Wechselschleife durch. **4048 c**

Je zwei Sportler fahren nebeneinander ohne Griffverbindung eine Gegenquer-Wechselschleife. Im Verlauf der Übung fährt je ein Sportler durch den Zwischenraum, den die beiden anderen Sportler bilden. Dabei befinden sich alle Sportler auf der Längsachse und innerhalb des 4-Meter-Kreises.

Wechselschleife **(8.2.058)**
Ggquer-Wschl. **(8.2.060)**

2er halbe Runde / Runde
Je zwei Sportler fahren mit Griffverbindung nebeneinander und bilden ein Sportlerpaar. Die Sportlerpaare fahren hintereinander eine halbe Runde / Runde.

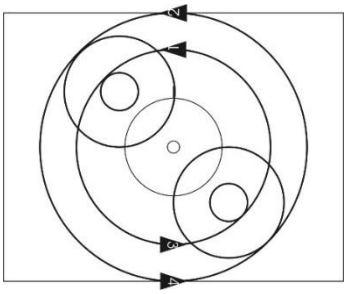
Halbe Runde **(8.2.043)**
Runde **(8.2.042)**



4071
4072
4073
4074

A **2er halbe Runde / Runde 2er Lschl.**
Im Verlauf der Übung muss jedes Sportlerpaar eine 2er Linksschleife fahren.

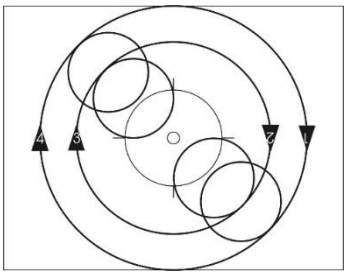
2er Linksschleife **(8.2.055)**



4071 c-d
4072 c-d
4073 e-h
4074 c-d

B **2er halbe Runde / Runde 4 Lschl.**
Im Verlauf der Übung muss jeder Sportler eine Linksschleife fahren.

Linksschleife **(8.2.053)**



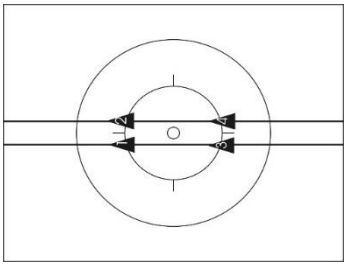
4071 e-f
4072 e-f
4073 i-l
4074 e-f

C **2er halbe Runde / Runde 4 Lschl. durch.** 4073 m-p
Im Verlauf der Übung muss jeder Sportler eine Linksschleife fahren. Die Linksschleifen der Sportler überschneiden sich. Im Verlauf der Linksschleifen fährt von beiden Sportlerpaaren jeweils ein Sportler durch den Zwischenraum, den das andere Sportlerpaar bildet. 4074 g-h

Linksschleife durch. **(8.2.053)**

2er hinter. Längszug
Je zwei Sportler fahren mit Griffverbindung nebeneinander und bilden ein Sportlerpaar. Die Sportlerpaare fahren hintereinander einen Längszug.

Längszug **(8.2.066)**



4081
4082

A **2er hinter. Längszug 2er Lschl.** 4081 b
Im Verlauf der Übung muss jedes Sportlerpaar eine 2er Linksschleife fahren.

2er Linksschleife **(8.2.055)**

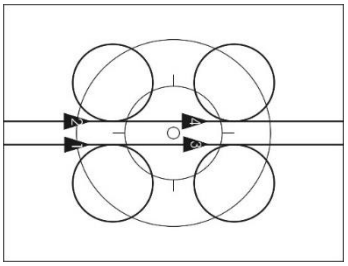
B **2er hinter. Längszug 2er Rschl.** 4081 c
Im Verlauf der Übung muss jedes Sportlerpaar eine 2er Rechtsschleife fahren.

2er Rechtsschleife **(8.2.056)**

C **2er hinter. Längszug 4 Lschl.** 4081 d
Im Verlauf der Übung muss jeder Sportler eine Linksschleife fahren.

Linksschleife **(8.2.053)**

D **2er hinter. Längszug 2 Lschl. 2 Rschl.** 4082 b
Im Verlauf der Übung müssen zwei Sportler je eine Linksschleife und zwei Sportler je eine Rechtsschleife fahren. Sportler 1 und 3 und Sportler 2 und 4 fahren die gleiche Art von Schleife.



Linksschleife **(8.2.053)**
Rechtsschleife **(8.2.054)**

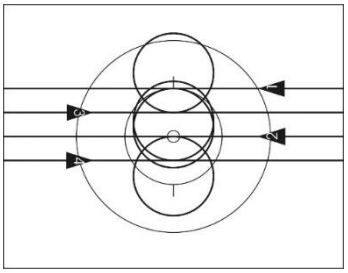
2er Gegenlängszug **4083**
Je zwei Sportler fahren mit Griffverbindung nebeneinander und bilden ein Sportlerpaar. Beide Sportlerpaare fahren einen Gegenlängszug.

Gegenlängszug **(8.2.067)**

A **2er Gegenlängszug durch. 4 Lschl.** 4083 a
Im Verlauf der Übung muss jeder Sportler auf der Querachse eine Linksschleife fahren. Dabei fährt je ein Sportler durch den Zwischenraum, den die beiden anderen Sportler bilden.

Linksschleife **(8.2.053)**

B **2er Gegenlängszug durch. 4 Rschl.** 4083 b
Im Verlauf der Übung muss jeder Sportler auf der Querachse eine Rechtsschleife fahren. Dabei fährt je ein Sportler durch den Zwischenraum, den die beiden anderen Sportler bilden.



Rechtsschleife **(8.2.054)**

C **2er Gegenlängszug durch. 2 Mühlen** 4083 c

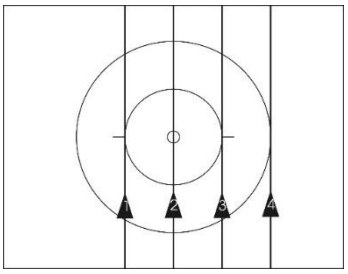
Je ein Sportler fährt nach der Hälfte der Wegstrecke durch den Zwischenraum, den die beiden anderen Sportler bilden. Im Verlauf der Übung müssen 2 Mühlen gefahren werden. Sobald sich alle Sportler auf gleicher Höhe befinden, greifen sie zu 2 Mühlen.

2 Mühlen **(8.2.071)**

2er Querzug

Je zwei Sportler fahren nebeneinander mit Griffverbindung und bilden ein Sportlerpaar. Beide Sportlerpaare fahren nebeneinander einen Querzug.

Querzug **(8.2.064)**

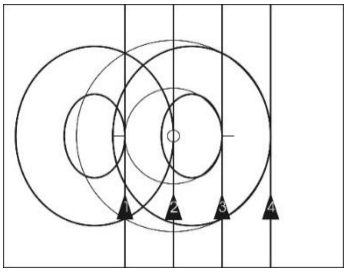


4086
4087
4088
4089

A **2er Querzug 2er Lschl.**

Im Verlauf der Übung muss jedes Sportlerpaar eine 2er Linksschleife fahren.

2er Linksschleife **(8.2.055)**

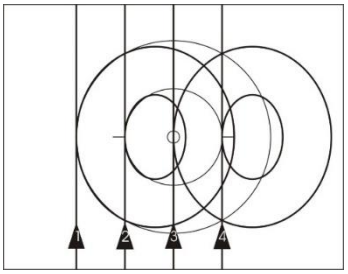


4086 b
4087 b
4088 c-d
4089 b

B **2er Querzug 2er Rschl.**

Im Verlauf der Übung muss jedes Sportlerpaar eine 2er Rechtsschleife fahren.

2er Rechtsschleife **(8.2.056)**

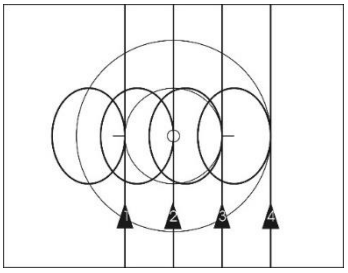


4086 c
4088 e
4089 c

C **2er Querzug 4 Lschl.**

Im Verlauf der Übung muss jeder Sportler eine Linksschleife fahren.

Linksschleife **(8.2.053)**

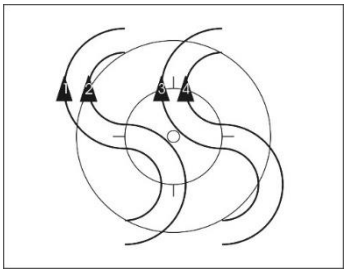


4086 d
4087 c
4088 f-g
4089 d

2er halbe Quer-Wechselschleife

Je zwei Sportler fahren mit Griffverbindung nebeneinander und bilden ein Sportlerpaar. Die beiden Sportlerpaare fahren auf einer gemeinsamen Achse, die parallel zur langen Seite der Fahrfläche verläuft, von einer langen Seite der Fahrfläche zur anderen eine halbe Wechselschleife.

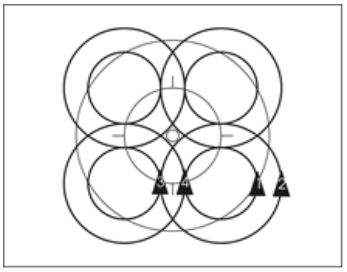
Halbe Wechselschleife **(8.2.057)**



4096 a
4097 a
4098 a
4098 c
4099 a

2er Quer-Wechselschleife
Je zwei Sportler fahren mit Griffverbindung nebeneinander und bilden ein Sportlerpaar. Die beiden Sportlerpaare fahren auf einer gemeinsamen Achse, die parallel zur langen Seite der Fahrfläche verläuft, eine Wechselschleife.

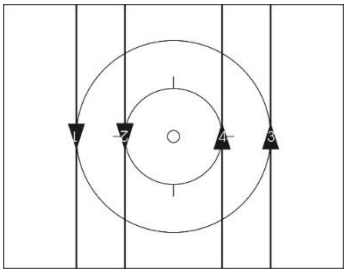
Wechselschleife **(8.2.058)**



4096 b
4097 b
4098 b
4098 d
4099 b

2er Gegenquerzug
Je zwei Sportler fahren mit Griffverbindung nebeneinander und bilden ein Sportlerpaar. Beide Sportlerpaare fahren einen Gegenquerzug.

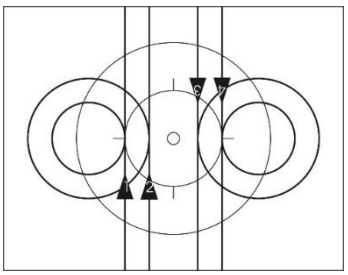
Gegenquerzug **(8.2.065)**



4105
4106
4107
4108

A **2er Gegenquerzug 2er Lschl.**
Im Verlauf der Übung muss jedes Sportlerpaar eine 2er Linksschleife fahren.

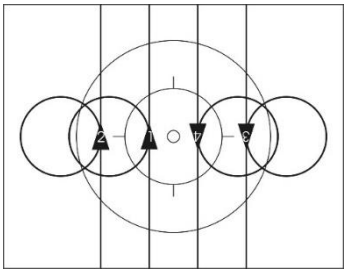
2er Linksschleife **(8.2.055)**



4105 b
4106 b
4107 c-d

B **2er Gegenquerzug 4 Lschl.**
Im Verlauf der Übung muss jeder Sportler eine Linksschleife fahren.

Linksschleife **(8.2.053)**

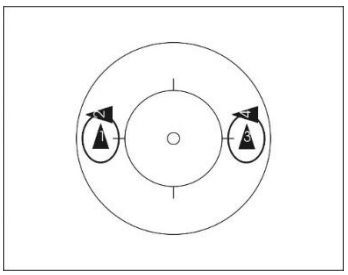


4105 c
4106 c
4107 e-f
4108 b

C **2er Gegenquerzug 2 Lschl. 2 Rschl.** 4108 c
Im Verlauf der Übung müssen zwei Sportler je eine Linksschleife und zwei Sportler je eine Rechtsschleife fahren. Von jedem Sportlerpaar fährt ein Sportler eine Linksschleife und ein Sportler eine Rechtsschleife.

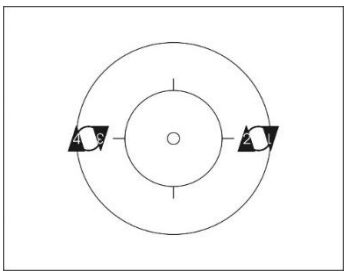
Linksschleife **(8.2.053)**
Rechtsschleife **(8.2.054)**

Umfahrt 1 um 1 **4116**
4117



Je zwei Sportler sind durch Hand-in-Hand-Griff miteinander verbunden und bilden ein Sportlerpaar. Die beiden Sportlerpaare befinden sich auf einer gedachten Geraden, die durch den Fahrflächenmittelpunkt oder parallel zur langen oder kurzen Seite der Fahrfläche verläuft. Die Abstände zwischen den Sportlerpaaren müssen identisch sein. Der jeweils stehende Sportler lässt sich, ohne mitzutreten, von dem jeweils fahrenden Sportler einmal vollständig umfahren. Die Ausführungsart muss einheitlich sein.

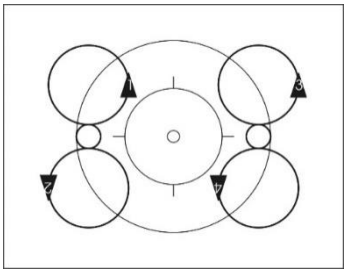
Zwei Mühlen **4121**
4122
4123
4124



Je zwei Sportler fahren eine Mühle.

2 Mühlen **(8.2.071)**

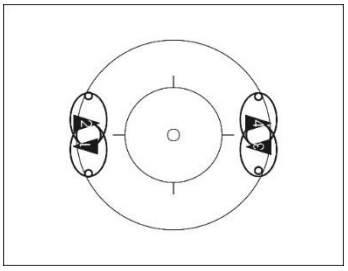
A **Zwei Mühlen 4 Rschl.** 4121 b
4124 e



Im Verlauf der Übung muss jeder Sportler eine Rechtsschleife fahren.

Rechtsschleife **(8.2.054)**

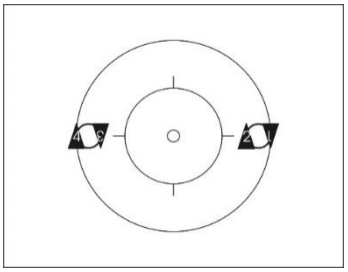
B **Zwei Mühlen Drehungen** 4124 d



Im Verlauf der Übung muss jeder Sportler 50cm-Drehungen fahren.

50cm-Drehungen **(8.2.046)**

Zwei Innenringe **4133**
4134



Je zwei Sportler fahren einen Innenring.

2 Innenringe **(8.2.074)**

A **Zwei Innenringe 4 Rschl.** 4134 d

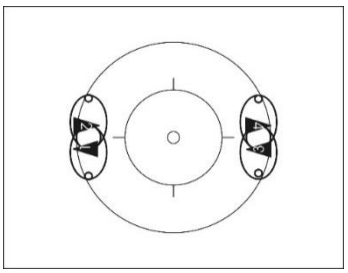
Im Verlauf der Übung muss jeder Sportler eine Rechtsschleife fahren.

Rechtsschleife **(8.2.054)**

B **Zwei Innenringe Drehungen** 4134 e

Im Verlauf der Übung muss jeder Sportler 50cm-Drehungen fahren.

50cm-Drehungen **(8.2.046)**



Zwei Außenringe **4135**

Je zwei Sportler fahren einen Außenring. **4136**

2 Außenringe **(8.2.077)**

A **Zwei Außenringe 4 Rschl.** 4136 d

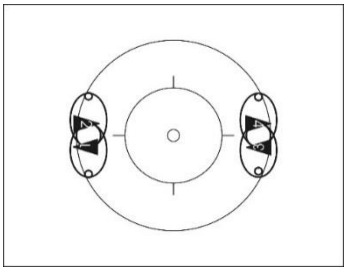
Im Verlauf der Übung muss jeder Sportler eine Rechtsschleife fahren.

Rechtsschleife **(8.2.054)**

B **Zwei Außenringe Drehungen** 4136 e

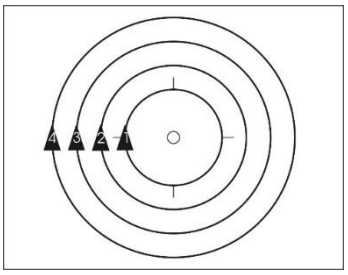
Im Verlauf der Übung muss jeder Sportler 50cm-Drehungen fahren.

50cm-Drehungen **(8.2.046)**



4er halbe Runde / Runde **4151**

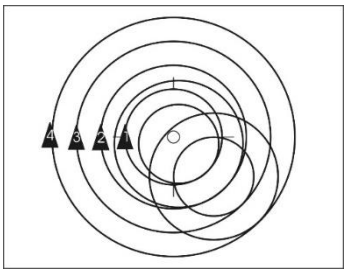
Alle Sportler fahren mit Griffverbindung nebeneinander auf einer gemeinsamen gedachten Geraden, die durch den Fahrflächenmittelpunkt verläuft, eine halbe Runde / Runde. **4152** **4153** **4154**



Halbe Runde **(8.2.043)**
Runde **(8.2.042)**

A **4er halbe Runde / Runde 2er Lschl.** 4151 c-d

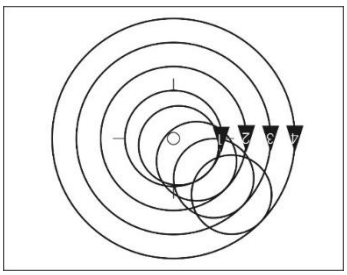
Im Verlauf der Übung muss die Griffverbindung zwischen Sportler 2 und 3 gelöst werden. Von den dabei entstandenen Sportlerpaaren muss jedes Sportlerpaar eine 2er Linksschleife fahren. 4152 c-d 4153 e-h 4154 c-d



2er Linksschleife **(8.2.055)**

B **4er halbe Runde / Runde 4 Lschl.**
Im Verlauf der Übung muss jeder Sportler eine Linksschleife fahren.

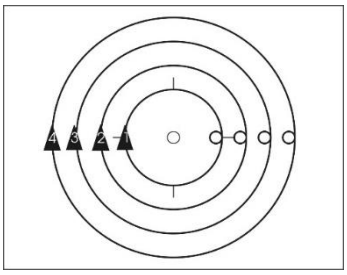
Linksschleife **(8.2.053)**



4151 e-f
4152 e-f
4153 i-l
4154 e-f

C **4er halbe Runde / Runde Drehungen**
Im Verlauf der Übung muss jeder Sportler 50cm-Drehungen fahren.

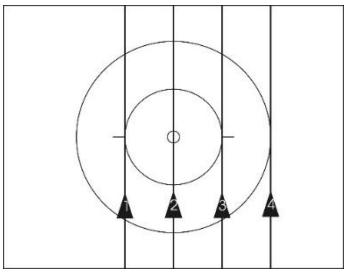
50cm-Drehungen **(8.2.046)**



4154 g-h

4er Querzug
Alle Sportler fahren nebeneinander mit Griffverbindung einen Querzug.

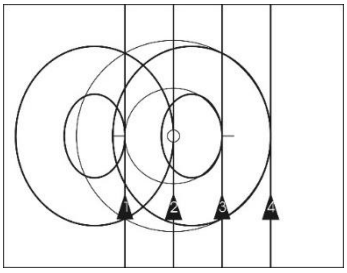
Querzug **(8.2.064)**



4161
4162
4163
4164

A **4er Querzug 2er Lschl.**
Im Verlauf der Übung muss die Griffverbindung zwischen Sportler 2 und 3 gelöst werden. Von den dabei entstandenen Sportlerpaaren muss jedes Sportlerpaar eine 2er Linksschleife fahren.

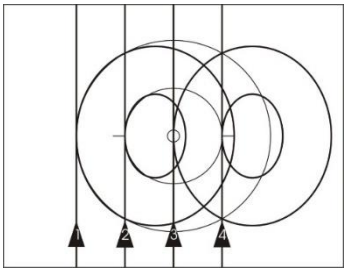
2er Linksschleife **(8.2.055)**



4161 b
4162 b
4163 c-d
4164 b

B **4er Querzug 2er Rschl.**
Im Verlauf der Übung muss die Griffverbindung zwischen Sportler 2 und 3 gelöst werden. Von den dabei entstandenen Sportlerpaaren muss jedes Sportlerpaar eine 2er Rechtsschleife fahren.

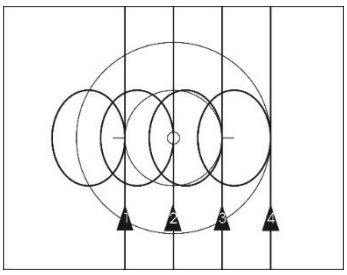
2er Rechtsschleife **(8.2.056)**



4161 c
4162 c

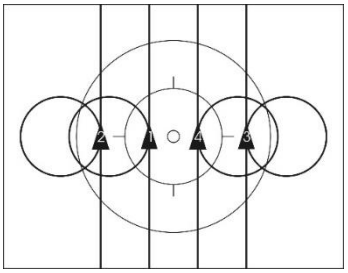
C **4er Querzug 4 Lschl.**
Im Verlauf der Übung muss jeder Sportler eine Linksschleife fahren.

Linksschleife **(8.2.053)**



4161 d
4162 d
4163 e-f
4164 c

D **4er Querzug 2 Lschl. 2 Rschl.** 4164 d



Im Verlauf der Übung müssen Sportler 1 und 2 je eine Linksschleife und Sportler 3 und 4 je eine Rechtsschleife fahren.

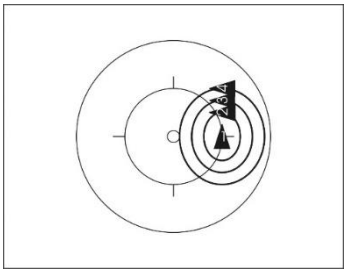
Linksschleife **(8.2.053)**
Rechtsschleife **(8.2.054)**

E **4er Querzug Drehungen** 4164 e

Im Verlauf der Übung muss jeder Sportler 50cm-Drehungen fahren.

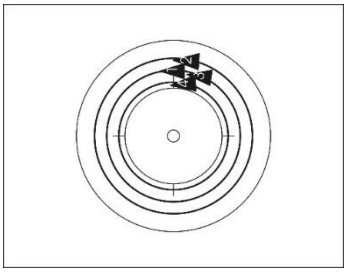
50cm-Drehungen **(8.2.046)**

Umfahrt 3er um 1 **4171**
4172
4173
4174



Alle Sportler sind durch Griffverbindung miteinander verbunden. Der stehende Sportler lässt sich, ohne mitzutreten, von den fahrenden Sportlern einmal vollständig umfahren. Die anderen drei Sportler fahren nebeneinander auf einer gedachten Geraden, die durch den stehenden Sportler führt.

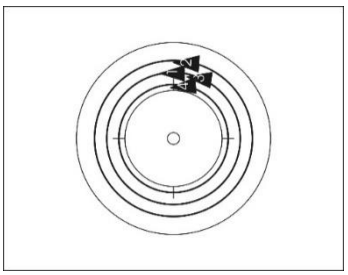
Kutsche halbe Runde / Runde **4181**



Alle Sportler fahren um den 4-Meter-Kreis.
Sportler 1 greift mit der rechten Hand auf den linken Lenkergriff von Sportler 2.
Sportler 2 greift mit der linken Hand nach hinten auf die rechte Schulter von Sportler 3.
Sportler 3 greift mit der linken Hand nach vorne auf die rechte Schulter von Sportler 4.
Sportler 4 greift mit der rechten Hand auf die linke Schulter von Sportler 1.

Halbe Runde **(8.2.043)**
Runde **(8.2.042)**

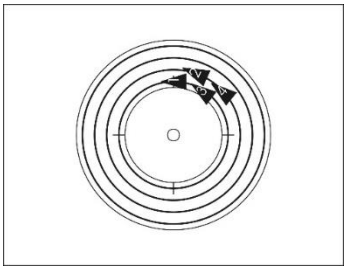
Kutsche Steiger halbe Runde / Runde **4182**



Alle Sportler fahren um den 4-Meter-Kreis.
Sportler 1 greift mit der rechten Hand die rechte Hand von Sportler 2.
Sportler 2 greift mit der linken Hand die rechte Hand von Sportler 3
Sportler 3 greift mit der linken Hand die rechte Hand von Sportler 4.
Sportler 4 greift mit der linken Hand die linke Hand von Sportler 1.

Halbe Runde **(8.2.043)**
Runde **(8.2.042)**

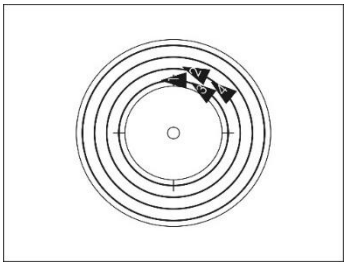
Schlange halbe Runde / Runde **4183**



Alle Sportler fahren im Links-rechts-Wechsel schräg versetzt hintereinander um den 4-Meter-Kreis.
Sportler 1 greift mit der rechten Hand an den linken Lenkergriff von Sportler 2.
Sportler 2 greift mit der linken Hand an den rechten Lenkergriff von Sportler 3.
Sportler 3 greift mit der rechten Hand an den rechten Lenkergriff von Sportler 4.
Sportler 4 greift mit beiden Händen an den Lenker.

Halbe Runde **(8.2.043)**
Runde **(8.2.042)**

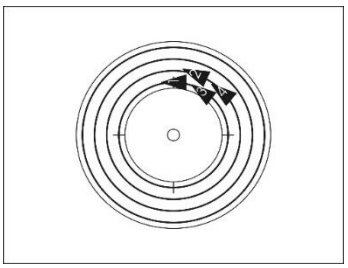
Kette halbe Runde / Runde **4191**



Alle Sportler fahren im Rechts-links-Wechsel schräg versetzt hintereinander um den 4-Meter Kreis.
Sportler 1 greift mit beiden Händen an den Lenker.
Sportler 2 greift mit der linken Hand auf die rechte Schulter von Sportler 1.
Sportler 3 greift mit der rechten Hand auf die linke Schulter von Sportler 2.
Sportler 4 greift mit der linken Hand auf die rechte Schulter von Sportler 3.

Halbe Runde **(8.2.043)**
Runde **(8.2.042)**

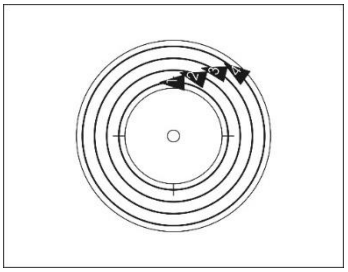
Kette Steiger halbe Runde / Runde **4192**



Alle Sportler fahren im Rechts-links-Wechsel schräg versetzt hintereinander um den 4-Meter-Kreis.
Sportler 1 greift mit der rechten Hand die rechte Hand von Sportler 2.
Sportler 2 greift mit der linken Hand die linke Hand von Sportler 3.
Sportler 3 greift mit der rechten Hand die rechte Hand von Sportler 4. Die nicht durch Griff verbundenen Hände müssen seitlich gestreckt sein.

Halbe Runde **(8.2.043)**
Runde **(8.2.042)**

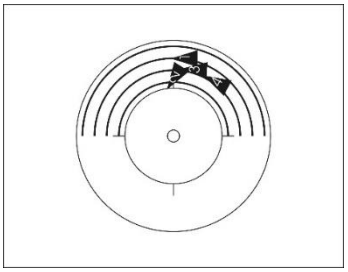
Sattelgriff halbe Runde / Runde **4196**
4197



Alle Sportler fahren schräg versetzt hintereinander um den 4-Meter-Kreis.
Sportler 1 greift mit beiden Händen an den Lenker.
Sportler 2 greift mit der linken Hand an den Sattel von Sportler 1.
Sportler 3 greift mit der linken Hand an den Sattel von Sportler 2.
Sportler 4 greift mit der linken Hand an den Sattel von Sportler 3.

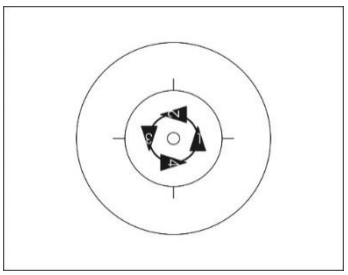
Halbe Runde **(8.2.043)**
Runde **(8.2.042)**

A **Sattelgriffdurchzug** 4197 a



Ausgangsposition ist der Sattelgriff.
Sportler 1 und 2 sind mit ihren linken Händen durch Griff verbunden.
Sportler 2, 3 und 4 sind weiterhin durch Sattelgriff miteinander verbunden und fahren an der Innenseite von Sportler 1 vorbei. Dadurch fahren sie einen Durchzug.
Übungsende: Sobald der Sattelgriff oder Sattelgriffring (siehe Übung 4198) hergestellt ist.

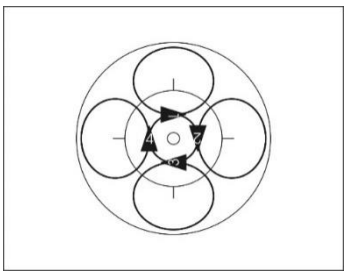
Sattelgriffring **4198**
4199



Alle Sportler fahren hintereinander um den Fahrflächenmittelpunkt.
Sportler 1 greift mit der linken Hand an den Sattel von Sportler 4.
Sportler 2 greift mit der linken Hand an den Sattel von Sportler 1.
Sportler 3 greift mit der linken Hand an den Sattel von Sportler 2.
Sportler 4 greift mit der linken Hand an den Sattel von Sportler 3.
Übungsende: Nach einer vollständigen Umfahrt um den Fahrflächenmittelpunkt.

A **Sattelgriffring 4 Rschl.** 4198 b
Im Verlauf der Übung muss jeder Sportler eine Rechtsschleife fahren.

Rechtsschleife **(8.2.054)**

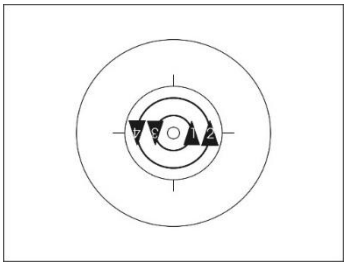


2er Flügelmühle **4211**
4212
4213
4214

4233 c

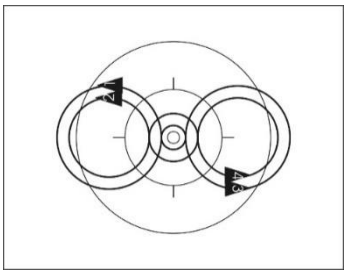
Alle Sportler fahren eine 2er Flügelmühle.

2er Flügelmühle **(8.2.072)**



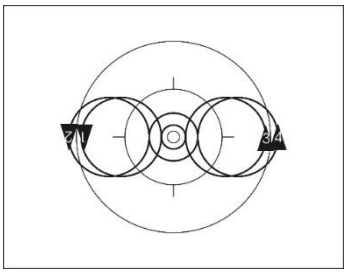
A **2er Flügelmühle halbe Umfahrt 2er Rschl. / 2er Flügelmühle 2er Rschl.** 4211 b-c
4212 b-c
4214 e-f
Im Verlauf der Übung lösen die beiden innen fahrenden Sportler die Griffverbindung. Jedes Sportlerpaar muss eine 2er Rechtsschleife fahren.

2er Rechtsschleife **(8.2.056)**

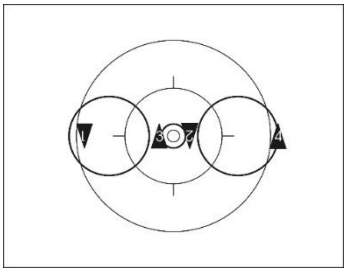


B **2er Flügelmühle halbe Umfahrt 4 Rschl. / 2er Flügelmühle 4 Rschl.** 4211 d-e
4214 g-l
Im Verlauf der Übung muss jeder Sportler eine Rechtsschleife fahren.

Rechtsschleife **(8.2.054)**



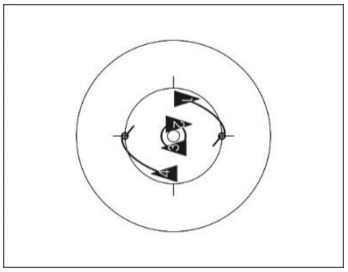
C **2er Flügelmühle halbe Umfahrt Mühle mit 2 Rschl.**
Im Verlauf der Übung lösen die beiden außen fahrenden Sportler die Griffverbindungen und fahren je eine Rechtsschleife. Die beiden innen fahrenden Sportler fahren eine Mühle.



4214 d

Mühle **(8.2.070)**
Rechtsschleife **(8.2.054)**

D **2er Flügelmühle halbe Umfahrt Mühle mit Drehungen**
Im Verlauf der Übung lösen die beiden außen fahrenden Sportler die Griffverbindungen und fahren jeweils 50cm-Drehungen auf einer gemeinsamen Achse, die durch den Fahrflächenmittelpunkt verläuft. Die beiden innen fahrenden Sportler fahren eine Mühle.

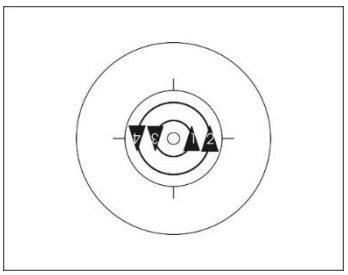


4233 c

50cm-Drehungen **(8.2.046)**
Mühle **(8.2.070)**

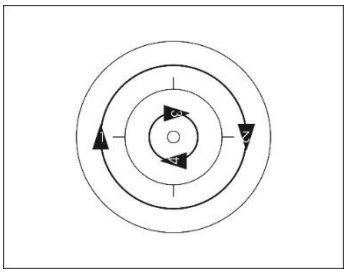
2er Flügelring
Alle Sportler fahren einen 2er Flügelring.

2er Flügelring **(8.2.075)**



4223
4224

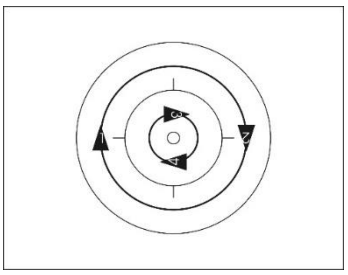
2er Flügelmühle Mühle mit 2 hinter. Runde
Alle Sportler stellen die Griffverbindung zur 2er Flügelmühle her. Die beiden außen fahrenden Sportler lösen die Griffverbindungen gleichzeitig und in Fahrt und fahren hintereinander eine Runde. Die beiden innen fahrenden Sportler fahren eine Mühle.
Übungsende: Sobald die Sportler die Ausgangsposition gleichzeitig und in Fahrt wieder erreicht haben.



4230
4231
4232 a-b
4233 a

Mühle **(8.2.070)**
Runde **(8.2.042)**

2er Flügelring Innenring mit 2 hinter. Runde

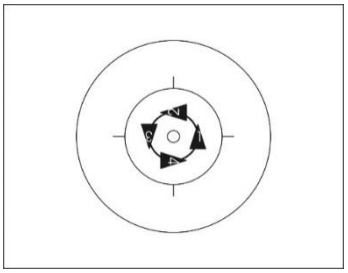


4232 c-d
4233 b

Alle Sportler stellen die Griffverbindung zum 2er Flügelring her. Die beiden außen fahrenden Sportler lösen die Griffverbindungen gleichzeitig und in Fahrt und fahren hintereinander eine Runde. Die beiden innen fahrenden Sportler fahren einen Innenring.
Übungsende: Sobald die Sportler die Ausgangsposition gleichzeitig und in Fahrt wieder erreicht haben.

Innenring **(8.2.073)**
Runde **(8.2.042)**

Mühle

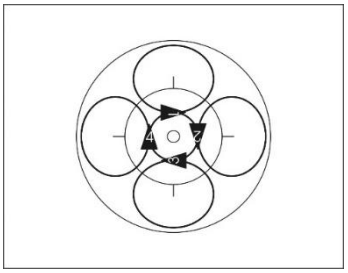


4241
4242
4243
4244

Die Sportler fahren eine Mühle.

Mühle **(8.2.070)**

A **Mühle 4 Rschl.**

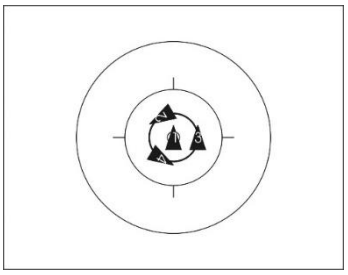


4241 b
4244 d-e

Im Verlauf der Übung muss jeder Sportler eine Rechtsschleife fahren.

Rechtsschleife **(8.2.054)**

Innenring um 1

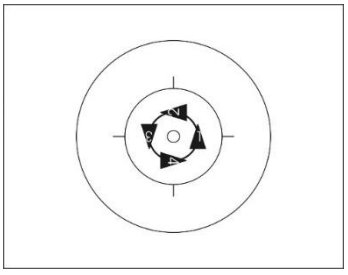


4251
4252

Drei Sportler fahren einen Innenring um den vierten Sportler. Dieser ist durch einen beliebigen Griff mit einem der anderen drei Sportler verbunden und lässt sich ohne mitzutreten, um seine eigene Achse drehen.
Die Übung muss innerhalb des 4-Meter-Kreises gefahren werden.

Innenring **(8.2.073)**

Innenring



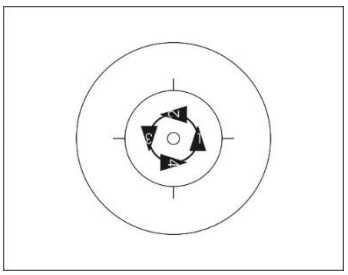
4258
4259

Alle Sportler fahren einen Innenring.

Innenring **(8.2.073)**

Wechselring
Alle Sportler fahren einen Wechselring.

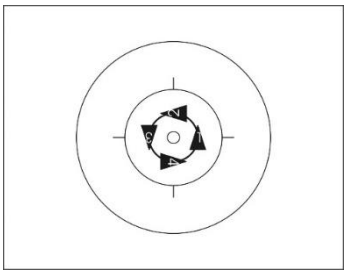
Wechselring **(8.2.078)**



4267 a
4267 c-f
4268 a
4268 c-e

Wechselring halbe Umfahrt / Innenring halbe Umfahrt
Ausgangsposition ist der Wechselring. Nach einer halben Umfahrt greifen die Sportler in den Innenring. Das Umgreifen muss gleichzeitig und in Fahrt erfolgen.
Übungsende: Nach einer weiteren halben Umfahrt im Innenring.

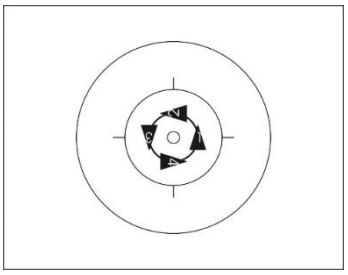
Wechselring **(8.2.078)**
Innenring **(8.2.073)**



4267 b
4268 b

Außenring
Alle Sportler fahren einen Außenring.

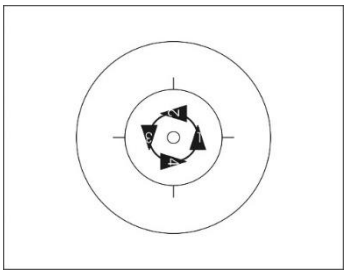
Außenring **(8.2.076)**



4272 a-e
4273 a-c

Außenring halbe Umfahrt / Innenring halbe Umfahrt
Ausgangsposition ist der Außenring. Nach einer halben Umfahrt greifen die Sportler in den Innenring. Das Umgreifen muss gleichzeitig und in Fahrt erfolgen
Übungsende: Nach einer weiteren halben Umfahrt im Innenring.

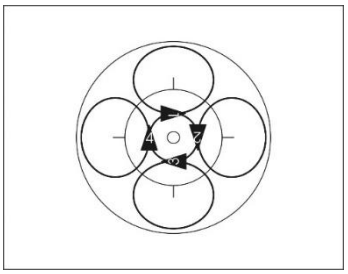
Außenring **(8.2.076)**
Innenring **(8.2.073)**



4272 f
4273 d

Außenring 4 Rschl.
Alle Sportler fahren einen Außenring. Im Verlauf der Übung muss jeder Sportler eine Rechtsschleife fahren.

Außenring **(8.2.076)**
Rechtsschleife **(8.2.054)**



4273 e

Torfahrt / Synchrontorfahrt / Gegentorfahrt gleichzeitig / Schleifentorfahrt gleichzeitig **4280** **4281 a-e**

Zwei Sportler bilden ein Tor. **4282**

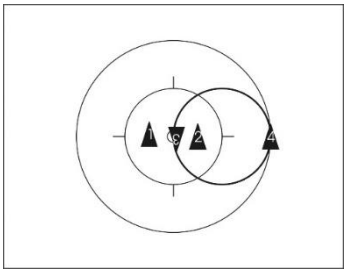
Übungsbeginn: 2 Meter vor der ersten Durchfahrt durch das Tor. **4283**

Übungsende: 2 Meter nach der Durchfahrt des letzten Sportlers. Das Tor steht mindestens bis die das Tor durchfahrenden Sportler die geforderte Wegstrecke erfüllt haben. **4284 a** **4285** **4286** **4287**

Tor **(8.2.079)** **4290**

A **Halbe Torfahrt / Torfahrt**

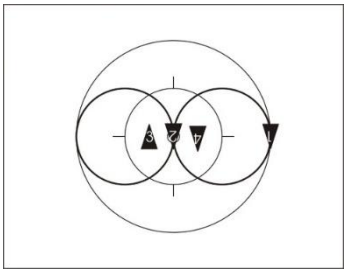
Die beiden anderen Sportler fahren mit gleichen Abständen hintereinander je einmal (Halbe Torfahrt) / je zweimal (Torfahrt) durch den Zwischenraum, den das Tor bildet. Diese beiden Sportler fahren dabei um einen der torstehenden Sportler.



4280 a-b
4281 a-b
4282 a-d
4283 a-b

B **Halbe Synchrontorfahrt / Synchrontorfahrt**

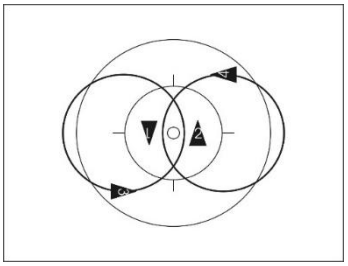
Die beiden anderen Sportler fahren auf einer gemeinsamen Achse die parallel zur langen oder kurzen Seite der Fahrfläche verläuft, je einmal (Halbe Synchrontorfahrt) / je zweimal (Synchrontorfahrt) durch den Zwischenraum, den das Tor bildet. Diese beiden Sportler fahren dabei um je einen der torstehenden Sportler.



4280 c-d
4281 c-d
4285 a-d
4286 a-b

C **Gegentorfahrt gleichzeitig**

Die beiden anderen Sportler umfahren je einen torstehenden Sportler. Dabei fahren sie zweimal gleichzeitig durch den Zwischenraum, den das Tor bildet.



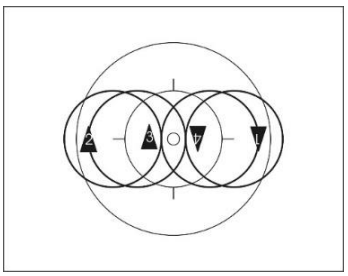
4280 e
4281 e
4284 a
4287 a-b

D **Schleifentorfahrt gleichzeitig** 4290 a

Von den beiden anderen Sportlern umfährt ein Sportler einen torstehenden Sportler je zweimal mit einer Linksschleife und der andere Sportler den anderen torstehenden Sportler je zweimal mit einer Rechtsschleife. Dabei fahren die beiden Sportler zweimal gleichzeitig durch den Zwischenraum, den das Tor bildet.

Linksschleife **(8.2.053)**
Rechtsschleife **(8.2.054)**

Gegentorfahrt Wechselschleife gleichzeitig **4281 f** **4298 a**



Zwei Sportler bilden ein Tor.
Die beiden anderen Sportler fahren eine Wechselschleife in gleicher Größe und Form. Dabei fahren sie je zweimal gleichzeitig durch den Zwischenraum, den das Tor bildet. Die Wechselschleifen müssen auf je einer Fahrflächenhälfte beginnen. Die Fahrfläche wird durch die Längs- oder Querachse halbiert.
Übungsbeginn: Spätestens 2 Meter vor der ersten Durchfahrt durch das Tor.
Übungsende: Frühestens 2 Meter nach der Durchfahrt des letzten Sportlers. Das Tor steht mindestens bis die das Tor durchfahrenden Sportler die Ausgangsposition wieder erreicht haben.

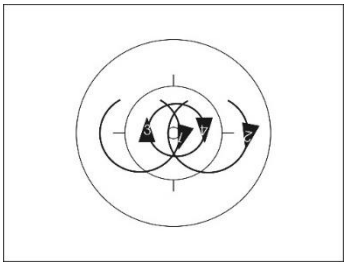
Tor **(8.2.079)**
Wechselschleife **(8.2.058)**

Mühle mit halber Synchrontorfahrt / mit Synchrontorfahrt / mit Gegentorfahrt gleichzeitig **4284 b** **4288** **4289**

Zwei Sportler fahren eine Mühle.
Übungsbeginn: 2 Meter vor der ersten Durchfahrt durch den Zwischenraum den die Mühle bildet.
Übungsende: 2 Meter nach der Durchfahrt des letzten Sportlers. Die Mühle fährt mindestens bis die die Mühle durchfahrenden Sportler die geforderte Wegstrecke erfüllt haben.

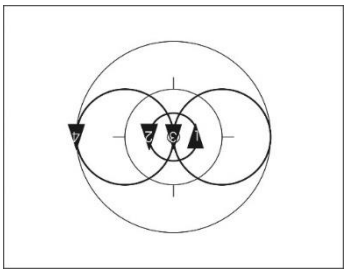
Mühle **(8.2.070)**

A **Mühle mit halber Synchrontorfahrt** 4288 a



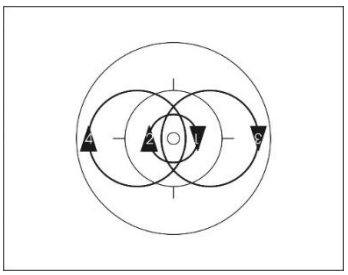
Die beiden anderen Sportler fahren um ½ Wegstrecke versetzt auf je einer Fahrflächenhälfte je einmal durch den Zwischenraum, den die Mühle bildet. Die Fahrfläche wird durch die Längs- oder Querachse halbiert. Zur Durchfahrt darf die Fahrflächenhälfte verlassen werden.

B **Mühle mit Synchrontorfahrt** 4288 b 4289 a



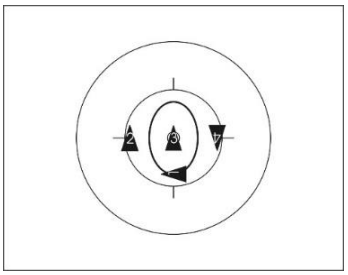
Die beiden anderen Sportler fahren um ½ Wegstrecke versetzt auf je einer Fahrflächenhälfte je zweimal durch den Zwischenraum, den die Mühle bildet. Die Fahrfläche wird durch die Längs- oder Querachse halbiert. Zur Durchfahrt darf die Fahrflächenhälfte verlassen werden.

C **Mühle mit Gegentorfahrt gleichzeitig**
Die beiden anderen Sportler fahren um je einen Punkt zweimal gleichzeitig durch den Zwischenraum, den die beiden Mühle-fahrenden Sportler bilden.



4284 b
4289 b

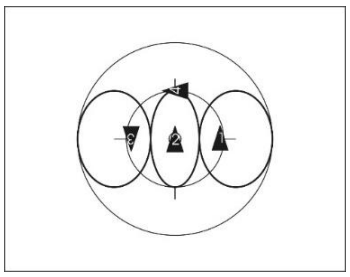
Doppeltorfahrt
Drei Sportler bilden ein Doppeltor.
Der vierte Sportler fährt abwechselnd je zweimal durch die beiden Zwischenräume, die das Doppeltor bildet.
Übungsbeginn: 2 Meter vor der ersten Durchfahrt durch das Doppeltor.
Übungsende: 2 Meter nach der Durchfahrt des letzten Sportlers. Das Doppeltor steht mindestens bis der das Doppeltor durchfahrende Sportler die geforderte Wegstrecke erfüllt hat.



4291 a
4292 a
4293 a

Doppeltor **(8.2.080)**

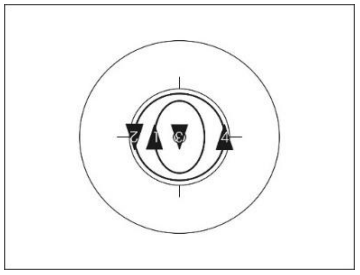
Schlangenbogendoppeltorfahrt
Drei Sportler bilden ein Doppeltor.
Der vierte Sportler fährt durch die beiden Zwischenräume, die das Doppeltor bildet. Dabei fährt er durch jeden Zwischenraum mindestens zweimal und wechselt bei jeder Tordurchfahrt die Umfahrtrichtung.
Übungsbeginn: 2 Meter vor der ersten Durchfahrt durch das Doppeltor.
Übungsende: 2 Meter nach der Durchfahrt des letzten Sportlers. Das Doppeltor steht mindestens bis der das Doppeltor durchfahrende Sportler die geforderte Wegstrecke erfüllt hat.



4292 b
4294 a

Doppeltor **(8.2.080)**

Turbine Doppeltorfahrt gegenfahrend
Drei Sportler fahren eine Turbine.
Der vierte Sportler fährt abwechselnd durch die beiden sich bewegenden Zwischenräume, die die Turbine bildet. Jeder Zwischenraum muss im Verlauf der Übung mindestens zweimal durchfahren werden.
Übungsbeginn: 2 Meter vor der ersten Durchfahrt durch die Turbine.
Übungsende: 2 Meter nach der Durchfahrt des letzten Sportlers. Die Turbine fährt mindestens bis der die Turbine durchfahrende Sportler die geforderte Wegstrecke erfüllt hat.



4293 b

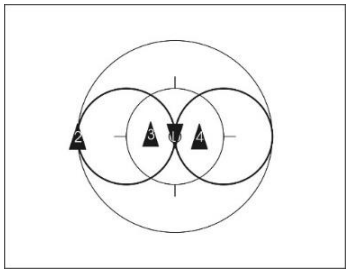
Turbine **(8.2.081)**
Gegenfahrend **(8.2.036)**

Turbine Schlangenbogendoppeltorfahrt gegenfahrend **4294 b**

Drei Sportler fahren eine Turbine.
Der vierte Sportler fährt durch die beiden sich bewegenden Zwischenräume, die die Turbine bildet. Dabei fährt er durch jeden Zwischenraum mindestens zweimal und wechselt bei jeder Durchfahrt die Umfahrtrichtung.
Übungsbeginn: 2 Meter vor der ersten Durchfahrt durch die Turbine.
Übungsende: 2 Meter nach der Durchfahrt des letzten Sportlers. Die Turbine fährt mindestens bis der die Turbine durchfahrende Sportler die geforderte Wegstrecke erfüllt hat.

Turbine **(8.2.081)**
Gegenfahrend **(8.2.036)**

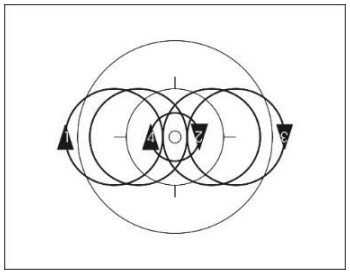
Wechselschleife Torfahrt **4296 a**
4297 a



Zwei Sportler bilden ein Tor.
Die beiden anderen Sportler fahren mit gleichen Abständen hintereinander eine Wechselschleife in gleicher Größe und Form. Dabei fahren sie je zweimal durch den Zwischenraum, den das Tor bildet.
Übungsbeginn: Spätestens 2 Meter vor der ersten Durchfahrt durch das Tor.
Übungsende: Frühestens 2 Meter nach der Durchfahrt des letzten Sportlers. Das Tor steht mindestens bis die das Tor durchfahrenden Sportler die Ausgangsposition wieder erreicht haben.

Tor **(8.2.079)**
Wechselschleife **(8.2.058)**

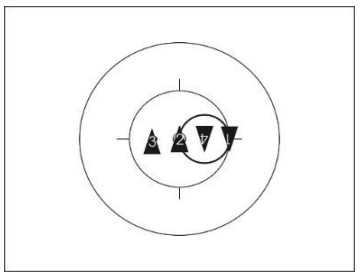
Mühle mit Gegentorfahrt Wechselschleife gleichzeitig **4298 b**



Zwei Sportler fahren eine Mühle.
Die beiden anderen Sportler fahren eine Wechselschleife in gleicher Größe und Form. Dabei fahren sie je zweimal gleichzeitig durch den Zwischenraum, den die Mühle bildet. Die Wechselschleifen müssen auf je einer Fahrflächenhälfte beginnen. Die Fahrfläche wird durch die Längs- oder Querachse halbiert.
Übungsbeginn: Spätestens 2 Meter vor der ersten Durchfahrt durch das Tor.
Übungsende: Frühestens 2 Meter nach der Durchfahrt des letzten Sportlers. Die Mühle fährt mindestens bis die die Mühle durchfahrenden Sportler die Ausgangsposition wieder erreicht haben.

Mühle **(8.2.070)**
Wechselschleife **(8.2.058)**

Halber Torring / Torring **4307 a-b**



Zwei Sportler bilden ein Tor.
Die beiden anderen Sportler fahren mit gleichen Abständen hintereinander je einmal (Halber Torring) / je zweimal (Torring) durch den Zwischenraum, den das Tor bildet. Dabei bilden die fahrenden Sportler einen Innenring.
Übungsende: Das Tor steht mindestens bis die das Tor durchfahrenden Sportler die geforderte Wegstrecke erfüllt haben.

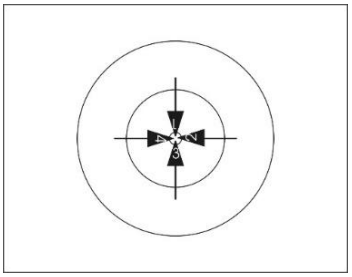
Tor **(8.2.079)**
Innenring **(8.2.073)**

Zirkel mit Innenring gegenfahrend **4307 c**

Zwei Sportler befinden sich innerhalb des 4-Meter-Kreises, wobei sich ein Sportler auf dem Fahrflächenmittelpunkt befindet. Sie sind mit ihren linken Händen durch einen Hand-in-Hand-Griff verbunden. Im Verlauf der Übung umfährt der eine Sportler den auf dem Fahrflächenmittelpunkt stehenden Sportler. Dabei lässt sich der Sportler auf dem Fahrflächenmittelpunkt, ohne mitzutreten, um seine Körperlängsachse drehen. Die Sportler fahren so einen Zirkel. Die beiden anderen Sportler fahren mit gleichen Abständen hintereinander je zweimal durch den Zwischenraum, den der Zirkel bildet. Dabei bilden sie einen Innenring um den Sportler auf dem Fahrflächenmittelpunkt.
Übungsende: Nach einer kompletten Umdrehung des Zirkels, und nachdem die Innenring fahrenden Sportler die geforderte Wegstrecke erfüllt haben.

Innenring **(8.2.073)**
Gegenfahrend **(8.2.036)**

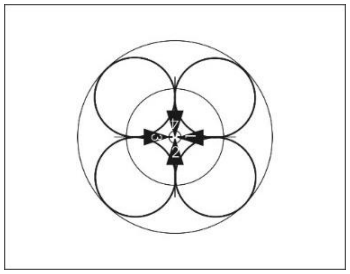
Innenstern **4316 a**
4317 a-f



Alle Sportler stehen im Innenstern.

Innenstern **(8.2.061)**

Innenstern 4 Lschl. **4316 b**
4317 g



Alle Sportler fahren mit gleichen Abständen hintereinander um den 4-Meter-Kreis. Im Verlauf der Übung fährt jeder Sportler eine Linksschleife. Nach der Linksschleife bilden die Sportler um den Fahrflächenmittelpunkt einen Innenstern.

Linksschleife **(8.2.053)**
Innenstern **(8.2.061)**

Innenstern 4 Rschl. **4317 h**

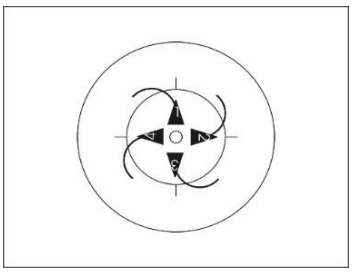
Alle Sportler fahren mit gleichen Abständen hintereinander um den 4-Meter-Kreis. Im Verlauf der Übung fährt jeder Sportler eine Rechtsschleife. Nach der Rechtsschleife bilden die Sportler um den Fahrflächenmittelpunkt einen Innenstern.

Rechtsschleife **(8.2.054)**
Innenstern **(8.2.061)**

Außenstern **4326 a-b** **4328 a-d**

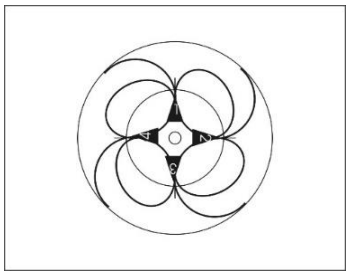
Alle Sportler stehen im Außenstern.

Außenstern **(8.2.062)**



Außenstern 4 Lschl. **4326 c** **4328 e**

Alle Sportler fahren mit gleichen Abständen hintereinander um den 4-Meter-Kreis. Im Verlauf der Übung fährt jeder Sportler eine Linksschleife. Nach der Linksschleife bilden die Sportler um den Fahrflächenmittelpunkt einen Außenstern.



Linksschleife **(8.2.053)**
Außenstern **(8.2.062)**

Außenstern 4 Rschl. **4328 f**

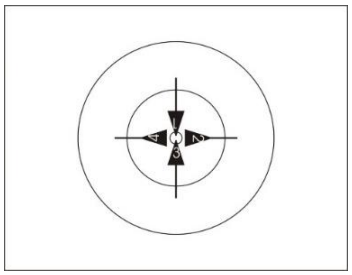
Alle Sportler fahren mit gleichen Abständen hintereinander um den 4-Meter-Kreis. Im Verlauf der Übung fährt jeder Sportler eine Rechtsschleife. Nach der Rechtsschleife bilden die Sportler um den Fahrflächenmittelpunkt einen Außenstern.

Rechtsschleife **(8.2.054)**
Außenstern **(8.2.062)**

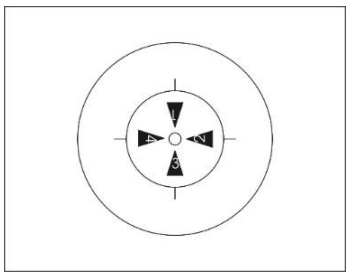
Wechselstern **4327**

Alle Sportler stehen im Wechselstern.

Wechselstern **(8.2.063)**



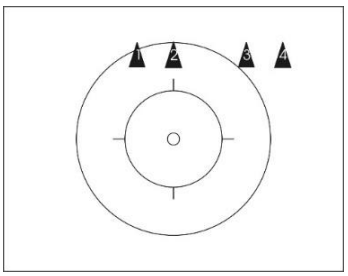
Innenstern ½ / 1 Standdrehung **4331**



Ausgangsposition ist der Innenstern. Im Verlauf der Übung werden die Griffverbindungen gelöst und von jedem Sportler ½ / 1 Standdrehung ausgeführt.
Übungsende: Mit dem Außenstern / Innenstern.

Innenstern **(8.2.061)**
Außenstern **(8.2.062)**
Standdrehung **(8.2.047)**

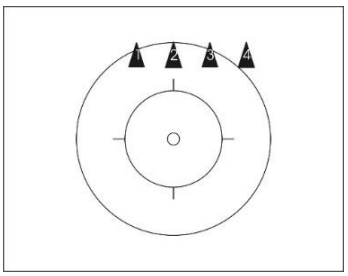
2er Stg. Standdrehung **4341**



Je zwei Sportler sind durch Griffverbindung miteinander verbunden. Im Verlauf der Übung werden die Griffverbindungen gelöst und von jedem Sportler ½ bis maximal 4 halbe Standdrehungen ausgeführt.

Standdrehung **(8.2.047)**

4er Stg. Standdrehung **4342**



Alle Sportler stehen auf einer gemeinsamen Achse und sind durch Griffverbindung miteinander verbunden. Im Verlauf der Übung werden die Griffverbindungen gelöst und von jedem Sportler ½ bis maximal 4 halbe Standdrehungen ausgeführt.

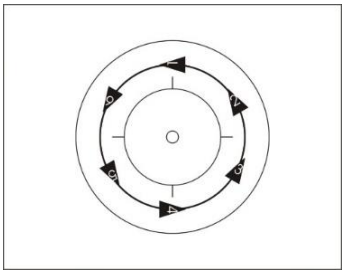
Standdrehung **(8.2.047)**

(Text geändert zum 01.01.16; 01.01.17; 01.01.20)

§ 4 6er Kunstradsport

8.3.015 6er Kunstradsport

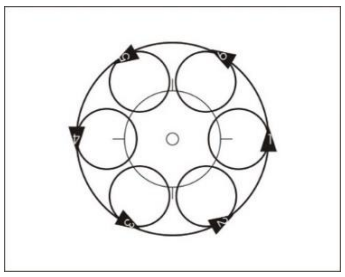
6 hinter. halbe Runde / Runde **6001 6002 6003 6004**



Alle Sportler fahren hintereinander eine halbe Runde / Runde.

Halbe Runde **(8.2.043)**
Runde **(8.2.042)**

A **6 hinter. halbe Runde / Runde 6 Lschl.** 6001 c-d 6002 c-d 6003 e-h 6004 c-d

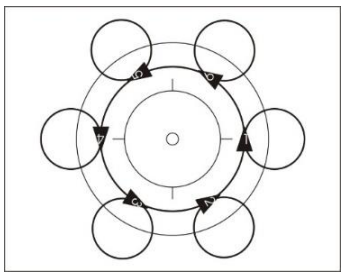


Im Verlauf der Übung muss jeder Sportler eine Linksschleife fahren.

Linksschleife **(8.2.053)**

B **6 hinter. halbe Runde / Runde 6 Rschl.**
Im Verlauf der Übung muss jeder Sportler eine Rechtsschleife fahren.

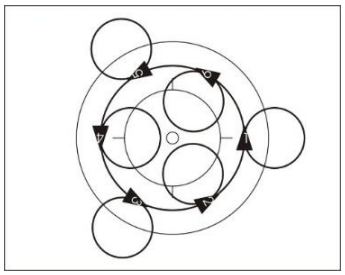
Rechtsschleife **(8.2.054)**



6001 e-f
6004 e-f

C **6 hinter. halbe Runde / Runde 3 Lschl. 3 Rschl.**
Im Verlauf der Übung müssen drei Sportler je eine Linksschleife und drei Sportler je eine Rechtsschleife fahren. Sportler 1, 3 und 5 und Sportler 2, 4 und 6 fahren die gleiche Art von Schleife.

Linksschleife **(8.2.053)**
Rechtsschleife **(8.2.054)**



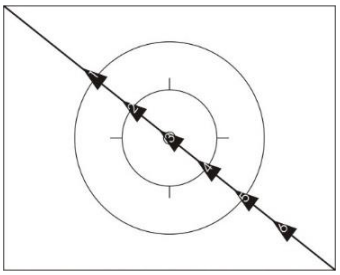
6001 g-h
6004 g-h

6 hinter. 6 Wschl. überlagernd **6001 i**
Alle Sportler fahren in gleichen Abständen und mit gleichen Entfernungen zum 4-Meter-Kreis um den 4-Meter-Kreis. **6002 e** **6004 i**
Im Verlauf der Übung muss jeder Sportler eine Wechselschleife fahren. Die jeweils zweite Schleife überlagert sich dabei mit der ersten Schleife des vorausfahrenden Sportlers.

Wechselschleife **(8.2.058)**

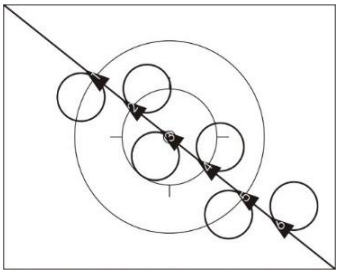
6 hinter. Schrägzug **6006 a**
Alle Sportler fahren hintereinander einen Schrägzug.

Schrägzug **(8.2.068)**

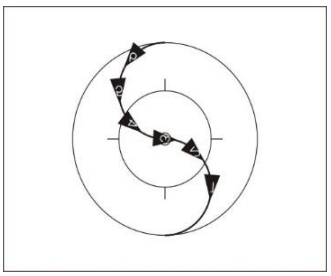


A **6 hinter. Schrägzug 3 Lschl. 3 Rschl.** 6006 b
Im Verlauf der Übung müssen drei Sportler je eine Linksschleife und drei Sportler je eine Rechtsschleife fahren. Sportler 1, 3 und 5 und Sportler 2, 4 und 6 fahren die gleiche Art von Schleife.

Linksschleife **(8.2.053)**
Rechtsschleife **(8.2.054)**



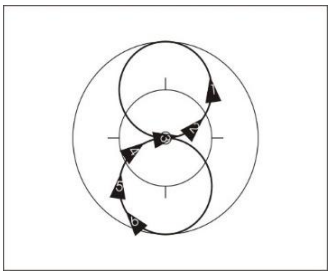
6 hinter. halbe Wechselrunde (S) **6007 a** **6008 a** **6010 a**



Alle Sportler fahren hintereinander eine halbe Wechselrunde (S).

Halbe Wechselrunde **(8.2.045)**

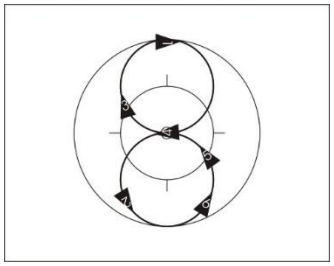
6 hinter. Wechselrunde (8) **6007 b** **6008 b** **6010 b**



Alle Sportler fahren hintereinander eine Wechselrunde (8).

Wechselrunde **(8.2.044)**

6 hinter. Wechselrunde durch. **6007 c** **6008 c** **6010 c**



Alle Sportler fahren hintereinander um einen Punkt (Ausgangsposition) auf einer Fahrflächenhälfte.
Sportler 1, 3 und 5 fahren, ohne ihre Abstände untereinander zu verändern, je eine Wechselrunde. Danach umfahren sie den Punkt mindestens einmal vollständig.
Sportler 2, 4 und 6 umfahren den Punkt einmal vollständig. Danach fahren sie je eine Wechselrunde, ohne ihre Abstände untereinander zu verändern.
Übungsende: Sobald alle Sportler die Ausgangsposition wieder erreicht haben.

Wechselrunde **(8.2.044)**

6 hinter. Längszug **6011**
Alle Sportler fahren hintereinander einen Längszug.

Längszug **(8.2.066)**

A **6 hinter. Längszug 3 Lschl. 3 Rschl.** 6011 b
Im Verlauf der Übung müssen drei Sportler je eine Linksschleife und drei Sportler je eine Rechtsschleife fahren. Sportler 1, 3 und 5 und Sportler 2, 4 und 6 fahren die gleiche Art von Schleife.

Linksschleife **(8.2.053)**
Rechtsschleife **(8.2.054)**

3 hinter. Gegenlängszug **6012**
Je drei Sportler fahren hintereinander einen Gegenlängszug.

Gegenlängszug **(8.2.067)**

A **3 hinter. Gegenlängszug 3 Mühlen** 6012 b
Im Verlauf der Übung müssen 3 Mühlen gefahren werden. Sobald sich die entgegenkommenden Sportler auf gleicher Höhe befinden, greifen zu sie 3 Mühlen.

3 Mühlen **(8.2.071)**

3 neben. Gegenlängszug **6013**
Je drei Sportler fahren nebeneinander ohne Griffverbindung einen Gegenlängszug.

Gegenlängszug **(8.2.067)**

A **3 neben. Gegenlängszug 6 Lschl.** 6013 b
Im Verlauf der Übung muss jeder Sportler eine Linksschleife fahren.

Linksschleife **(8.2.053)**

B **3 neben. Gegenlängszug durch.** 6013 c
Je zwei Sportler fahren nach der Hälfte der Wegstrecke durch je einen Zwischenraum, den die drei anderen Sportler bilden.

C **3 neben. Gegenlängszug durch. 6 Lschl.** 6013 d
Je zwei Sportler fahren nach der Hälfte der Wegstrecke durch je einen Zwischenraum, den die drei anderen Sportler bilden. Im Verlauf der Übung muss jeder Sportler eine Linksschleife fahren.

Linksschleife **(8.2.053)**

D **3 neben. Gegenlängszug durch. 6 Rschl.** 6013 e
Je zwei Sportler fahren nach der Hälfte der Wegstrecke durch je einen Zwischenraum, den die drei anderen Sportler bilden. Im Verlauf der Übung muss jeder Sportler eine Rechtsschleife fahren.

Rechtsschleife **(8.2.054)**

E **3 neben. Gegenlängszug durch. 3 Mühlen** 6013 f
Je zwei Sportler fahren nach der Hälfte der Wegstrecke durch je einen Zwischenraum, den die drei anderen Sportler bilden. Im Verlauf der Übung müssen 3 Mühlen gefahren werden. Sobald sich die entgegenkommenden Sportler auf gleicher Höhe befinden, greifen sie zu 3 Mühlen.

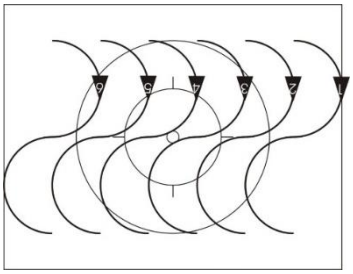
3 Mühlen **(8.2.071)**

3 hinter. Gegenschrägzug **6014**
Je drei Sportler fahren hintereinander einen Gegenschrägzug.

Gegenschrägzug **(8.2.069)**

6 neben. halbe Quer-Wechselschleife **6015 a** **6016 a**

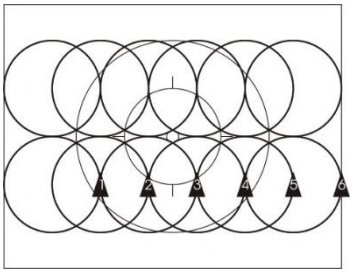
Alle Sportler fahren nebeneinander ohne Griffverbindung auf einer gemeinsamen Achse, die parallel zur langen Seite der Fahrfläche verläuft von einer langen Seite der Fahrfläche zur anderen je eine halbe Wechselschleife.



Halbe Wechselschleife **(8.2.057)**

6 neben. Quer-Wechselschleife **6015 b** **6016 b**

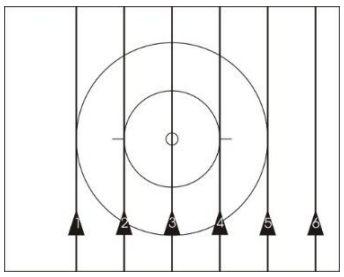
Alle Sportler fahren nebeneinander ohne Griffverbindung auf einer gemeinsamen Achse, die parallel zur langen Seite der Fahrfläche verläuft je eine Wechselschleife.



Wechselschleife **(8.2.058)**

6 neben. Querzug **6017** **6018**

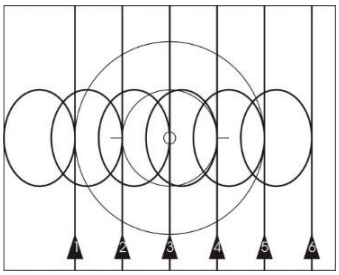
Alle Sportler fahren nebeneinander ohne Griffverbindung einen Querzug.



Querzug **(8.2.064)**

A **6 neben. Querzug 6 Lschl.** 6017 b 6018 b

Im Verlauf der Übung muss jeder Sportler eine Linksschleife fahren.



Linksschleife **(8.2.053)**

2er Flügelmühle halbe Umfahrt Drehungen / 2er Flügelmühle Drehungen **6024**

Alle Sportler fahren eine 2er Flügelmühle. Im Verlauf der Übung muss jeder Sportler 50cm-Drehungen fahren. Je zwei Sportler müssen die 50cm-Drehungen auf einer gemeinsamen Geraden fahren, die durch den Fahrflächenmittelpunkt verläuft. Der Abstand zwischen den drei Sportlergruppen muss identisch sein.

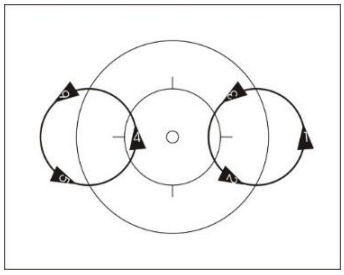
2er Flügelmühle **(8.2.072)**
50cm-Drehungen **(8.2.046)**

3er Flügelmühle halbe Umfahrt Drehungen / 3er Flügelmühle Drehungen **6025**

Alle Sportler fahren eine 3er Flügelmühle. Im Verlauf der Übung muss jeder Sportler 50cm-Drehungen auf einer gemeinsamen Geraden fahren, die durch den Fahrflächenmittelpunkt verläuft.

3er Flügelmühle **(8.2.072)**
50cm-Drehungen **(8.2.046)**

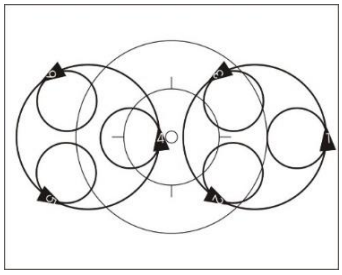
3 hinter. halbe Doppelrunde / Doppelrunde **6026 6027 6028 6029**



Je drei Sportler fahren mit gleichen Abständen hintereinander eine halbe Umfahrt / eine vollständige Umfahrt um einen gemeinsamen Punkt. Die Punkte liegen mit gleichen Entfernungen zum Fahrflächenmittelpunkt auf der Längsachse. Je ein Sportler muss mit einem Sportler der anderen Fahrflächenhälfte auf einer gemeinsamen Achse fahren, die parallel zur langen Seite der Fahrfläche verläuft. Der Durchmesser der halben Doppelrunde / Doppelrunde muss mindestens 4 Meter betragen.

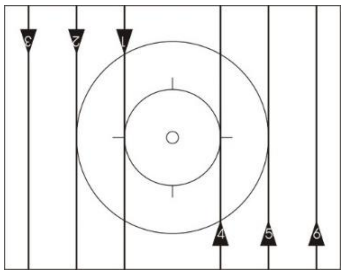
A **3 hinter. halbe Doppelrunde / Doppelrunde 6 Lschl.**
Im Verlauf der Übung muss jeder Sportler eine Linksschleife fahren.

Linksschleife **(8.2.053)**



6026 c-d
6027 c-d
6028 e-h
6029 c-d

3 neben. Gegenquerzug **6039 a-e 6040 a-c**

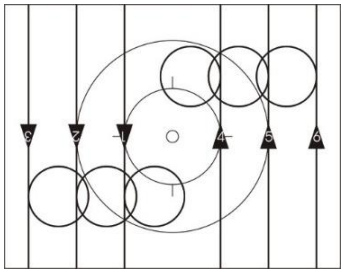


Je drei Sportler fahren nebeneinander ohne Griffverbindung einen Gegenquerzug.

Gegenquerzug **(8.2.065)**

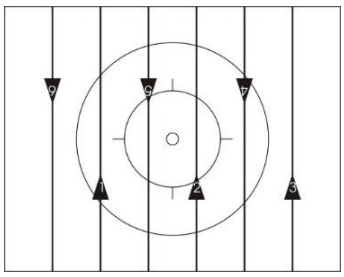
A **3 neben. Gegenquerzug 6 Lschl.**
Im Verlauf der Übung muss jeder Sportler eine Linksschleife fahren.

Linksschleife **(8.2.053)**



6039 b
6040 c

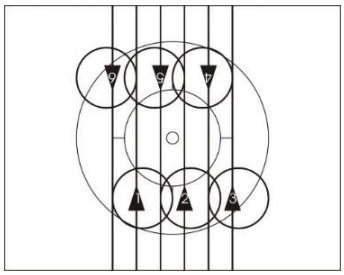
B **3 neben. Gegenquerzug durch.**
Je zwei Sportler fahren nach der Hälfte der Wegstrecke durch je einen Zwischenraum, den die drei anderen Sportler bilden.



6039 c
6040 b

C **3 neben. Gegenquerzug durch. 6 Lschl.**
Je zwei Sportler fahren nach der Hälfte der Wegstrecke durch je einen Zwischenraum, den die drei anderen Sportler bilden. Im Verlauf der Übung muss jeder Sportler eine Linksschleife fahren.

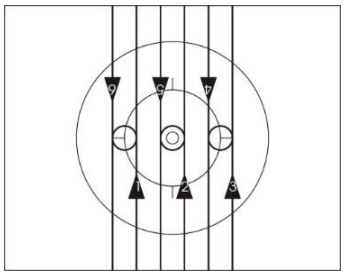
Linksschleife **(8.2.053)**



6039 d

D **3 neben. Gegenquerzug durch. 3 Mühlen**
Je zwei Sportler fahren nach der Hälfte der Wegstrecke durch je einen Zwischenraum, den die drei anderen Sportler bilden. Im Verlauf der Übung müssen 3 Mühlen gefahren werden. Sobald sich die entgegenkommenden Sportler auf gleicher Höhe befinden, greifen sie zu 3 Mühlen.

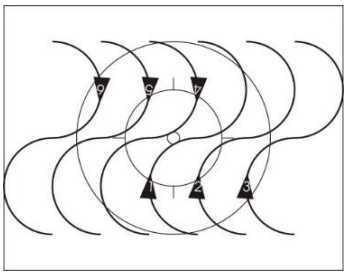
3 Mühlen **(8.2.071)**



6039 e

3 neben. halbe Gegenquer-Wechselschleife
Je drei Sportler fahren nebeneinander ohne Griffverbinung eine halbe Gegenquer-Wechselschleife.

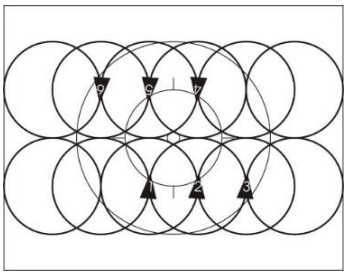
Halbe Wechselschleife **(8.2.057)**
Halbe Ggquer-Wschl. **(8.2.059)**



6039 f
6040 d
6042 a

3 neben. Gegenquer-Wechselschleife
Je drei Sportler fahren nebeneinander ohne Griffverbinung eine Gegenquer-Wechselschleife.

Wechselschleife **(8.2.058)**
Ggquer-Wschl. **(8.2.060)**



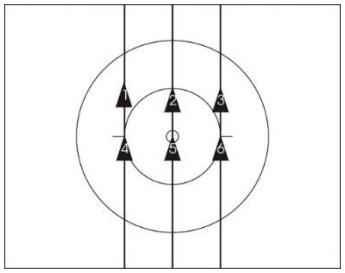
6039 g
6040 e
6042 b

3 neben. Gegenquer-Wechselschleife durch. **6042 c**
Je drei Sportler fahren nebeneinander ohne Griffverbinung eine Gegenquer-Wechselschleife. Im Verlauf der Übung fahren zwei Sportler durch je einen Zwischenraum, den die drei anderen Sportler bilden. Dabei befinden sich alle Sportler auf der Längsachse und höchstens zwei Sportler dürfen sich außerhalb des 4-Meter-Kreises befinden.

Wechselschleife **(8.2.058)**
Ggquer-Wschl. **(8.2.060)**

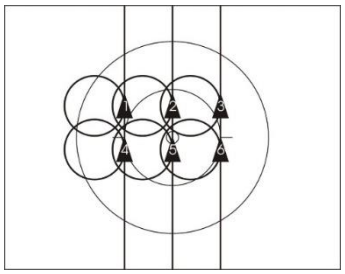
2 hinter. Querzug **6052**
Je zwei hintereinanderfahrende Sportler fahren ohne Griffverbindung nebeneinander einen Querzug. **6053**

Querzug **(8.2.064)**

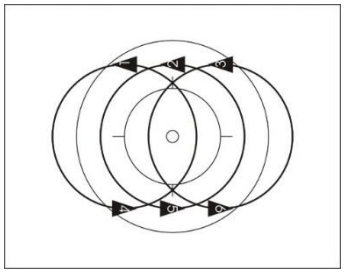


A **2 hinter. Querzug 6 Lschl.** 6052 b
Im Verlauf der Übung muss jeder Sportler eine Linksschleife fahren. 6053 b

Linksschleife **(8.2.053)**

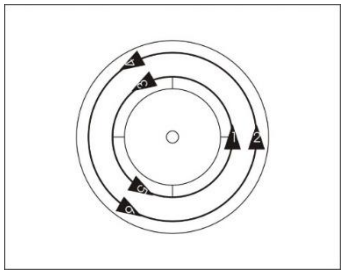


Triple Runde **6061 a**
Je zwei Sportler fahren mit gleichen Abständen hintereinander eine vollständige Umfahrt um je einen gemeinsamen Punkt und bilden eine Sportlergruppe. Ein Punkt liegt auf dem Fahrflächenmittelpunkt, zwei Punkte liegen mit gleichen Entfernungen zum Fahrflächenmittelpunkt auf der Längsachse. Ein Sportler jeder Gruppe fährt mit einem Sportler der anderen Gruppen auf einer gemeinsamen Achse, die parallel zur langen Seite der Fahrfläche verläuft. Die Runden überschneiden sich dabei. Der Durchmesser der einzelnen Runden muss mindestens 4 Meter betragen. **6062 a**
6063 a-b
6064 a



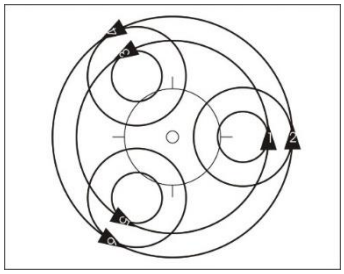
2er halbe Runde / Runde **6081**
Je zwei Sportler fahren mit Griffverbindung nebeneinander und bilden ein Sportlerpaar. Die Sportlerpaare fahren hintereinander eine halbe Runde / Runde. **6082**
6083
6084

Halbe Runde **(8.2.043)**
Runde **(8.2.042)**



A **2er halbe Runde / Runde 2er Lschl.**
Im Verlauf der Übung muss jedes Sportlerpaar eine 2er Linksschleife fahren.

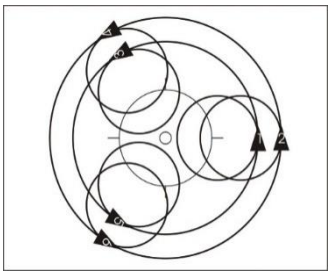
2er Linksschleife **(8.2.055)**



6081 c-d
6082 c-d
6083 e-h
6084 c-d

B **2er halbe Runde / Runde 6 Lschl.**
Im Verlauf der Übung muss jeder Sportler eine Linksschleife fahren.

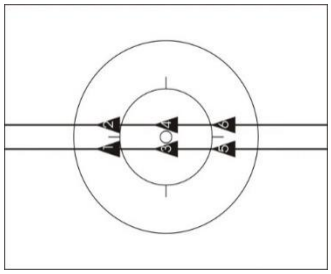
Linksschleife **(8.2.053)**



6081 e-f
6082 e-f
6083 i-l
6084 e-f

2er hinter. Längszug
Je zwei Sportler fahren mit Griffverbindung nebeneinander und bilden ein Sportlerpaar. Die Sportlerpaare fahren hintereinander einen Längszug.

Längszug **(8.2.066)**



6091
6092

A **2er hinter. Längszug 2er Lschl.** 6091 b
Im Verlauf der Übung muss jedes Sportlerpaar eine 2er Linksschleife fahren.

2er Linksschleife **(8.2.055)**

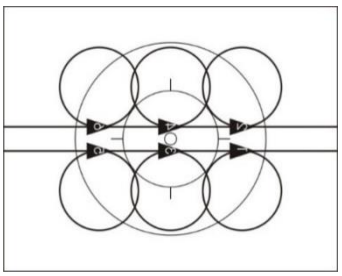
B **2er hinter. Längszug 2er Rschl.** 6091 c
Im Verlauf der Übung muss jedes Sportlerpaar eine 2er Rechtsschleife fahren.

2er Rechtsschleife **(8.2.056)**

C **2er hinter. Längszug 6 Lschl.** 6091 d
Im Verlauf der Übung muss jeder Sportler eine Linksschleife fahren.

Linksschleife **(8.2.053)**

D **2er hinter. Längszug 3 Lschl. 3 Rschl.** 6092 b



Im Verlauf der Übung müssen drei Sportler je eine Linksschleife und drei Sportler je eine Rechtsschleife fahren. Sportler 1, 3 und 5 und Sportler 2, 4 und 6 fahren die gleiche Art von Schleife.

Linksschleife **(8.2.053)**
Rechtsschleife **(8.2.054)**

3er Gegenlängszug **6093**

Je drei Sportler fahren mit Griffverbindung nebeneinander und bilden eine Sportlergruppe. Beide Sportlergruppen fahren einen Gegenlängszug.

Gegenlängszug **(8.2.067)**

A **3er Gegenlängszug durch. 6 Lschl.** 6093 a

Im Verlauf der Übung muss jeder Sportler auf der Querachse eine Linksschleife fahren, dabei fahren zwei Sportler durch je einen Zwischenraum, den die drei anderen Sportler bilden.

Linksschleife **(8.2.053)**

B **3er Gegenlängszug durch. 6 Rschl.** 6093 b

Im Verlauf der Übung muss jeder Sportler auf der Querachse eine Rechtsschleife fahren, dabei fahren zwei Sportler durch je einen Zwischenraum, den die drei anderen Sportler bilden.

Rechtsschleife **(8.2.054)**

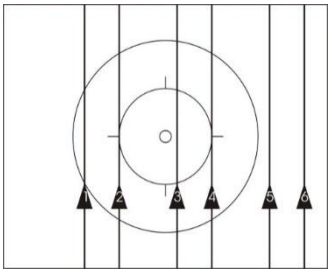
C **3er Gegenlängszug durch. 3 Mühlen** 6093 c

Nach der Hälfte der Wegstrecke fahren zwei Sportler von jeder Gruppe durch je einen der Zwischenräume, die die andere Gruppe bilden. Im Verlauf der Übung müssen 3 Mühlen gefahren werden. Sobald sich alle Sportler auf gleicher Höhe befinden, greifen sie zu 3 Mühlen.

3 Mühlen **(8.2.071)**

2er Querzug **6096 6097 6098 6099**

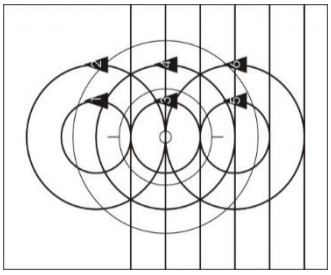
Je zwei Sportler fahren nebeneinander mit Griffverbindung und bilden ein Sportlerpaar. Die drei Sportlerpaare fahren nebeneinander einen Querzug.



Querzug **(8.2.064)**

A **2er Querzug 2er Lschl.**
Im Verlauf der Übung muss jedes Sportlerpaar eine 2er Linksschleife fahren.

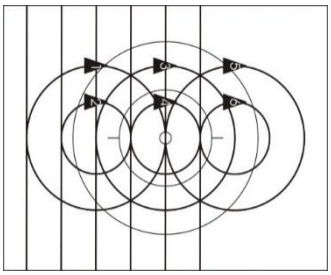
2er Linksschleife **(8.2.055)**



6096 b
6097 b
6098 c-d
6099 b

B **2er Querzug 2er Rschl.**
Im Verlauf der Übung muss jedes Sportlerpaar eine 2er Rechtsschleife fahren.

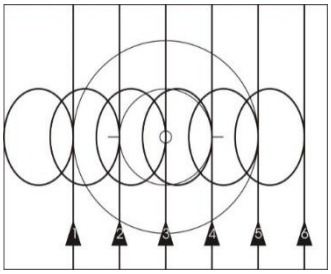
2er Rechtsschleife **(8.2.056)**



6096 c
6098 e
6099 c

C **2er Querzug 6 Lschl.**
Im Verlauf der Übung muss jeder Sportler eine Linksschleife fahren.

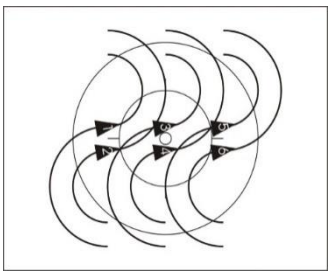
Linksschleife **(8.2.053)**



6096 d
6097 c
6098 f-g
6099 d

2er halbe Quer-Wechselschleife
Je zwei Sportler fahren mit Griffverbindung nebeneinander und bilden ein Sportlerpaar. Die drei Sportlerpaare fahren auf einer gemeinsamen Achse, die parallel zur langen Seite der Fahrfläche verläuft von der einen langen Seite der Fahrfläche zur anderen eine halbe Wechselschleife.

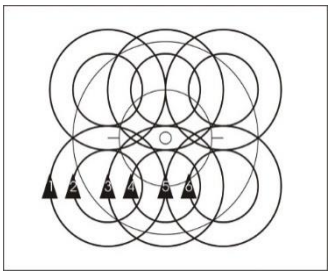
Halbe Wechselschleife **(8.2.057)**



6106 a
6107 a
6108 a
6108 c
6109 a

2er Quer-Wechselschleife
Je zwei Sportler fahren mit Griffverbindung nebeneinander und bilden ein Sportlerpaar. Die drei Sportlerpaare fahren auf einer gemeinsamen Achse die parallel zur langen Seite der Fahrfläche verläuft eine Wechselschleife.

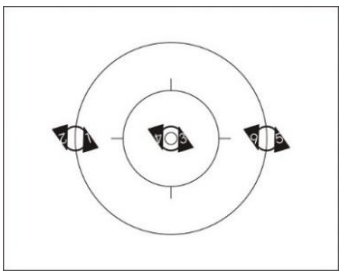
Wechselschleife **(8.2.058)**



6106 b
6107 b
6108 b
6108 d
6109 b

Drei Mühlen
Je zwei Sportler fahren eine Mühle.

3 Mühlen **(8.2.071)**



6121
6122
6123
6124

A **Drei Mühlen 6 Rschl.** 6121 b
Im Verlauf der Übung muss jeder Sportler eine Rechtsschleife fahren. 6124 e

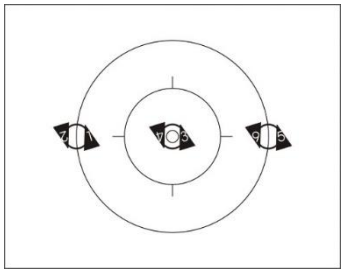
Rechtsschleife **(8.2.054)**

B **Drei Mühlen Drehungen** 6124 d
Im Verlauf der Übung muss jeder Sportler 50cm-Drehungen fahren.

50cm-Drehungen **(8.2.046)**

Drei Innenringe **6133**
Je zwei Sportler fahren einen Innenring. **6134**

3 Innenringe **(8.2.074)**



A **Drei Innenringe 6 Rschl.** 6134 d
Im Verlauf der Übung muss jeder Sportler eine Rechtsschleife fahren.

Rechtsschleife **(8.2.054)**

B **Drei Innenringe Drehungen** 6134 e
Im Verlauf der Übung muss jeder Sportler 50cm-Drehungen fahren.

50cm-Drehungen **(8.2.046)**

Drei Außenringe **6135**
Je zwei Sportler fahren einen Außenring. **6136**

3 Außenringe **(8.2.077)**

A **Drei Außenringe Drehungen** 6136 d
Im Verlauf der Übung muss jeder Sportler 50cm-Drehungen fahren.

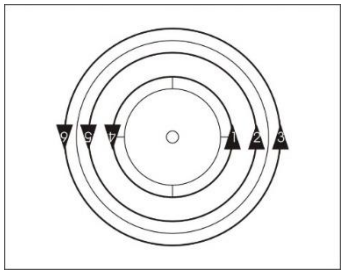
50cm-Drehungen **(8.2.046)**

B **Drei Außenringe 6 Rschl.** 6136 e
Im Verlauf der Übung muss jeder Sportler eine Rechtsschleife fahren.

Rechtsschleife **(8.2.054)**

3er halbe Runde / Runde
Je drei Sportler bilden eine Sportlergruppe und fahren mit Griffverbindung nebeneinander. Die Sportlergruppen fahren hintereinander eine halbe Runde / Runde.

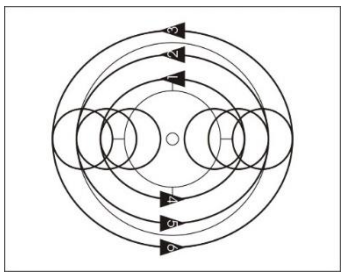
Halbe Runde **(8.2.043)**
Runde **(8.2.042)**



6151
6152
6153
6154

A **3er halbe Runde / Runde 6 Lschl.**
Im Verlauf der Übung muss jeder Sportler eine Linksschleife fahren.

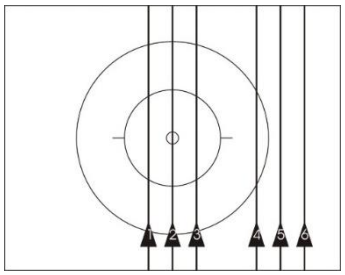
Linksschleife **(8.2.053)**



6151 c-d
6152 c-d
6153 e-h
6154 c-d

3er Querzug
Je drei Sportler fahren nebeneinander mit Griffverbindung und bilden eine Sportlergruppe. Beide Sportlergruppen fahren nebeneinander einen Querzug.

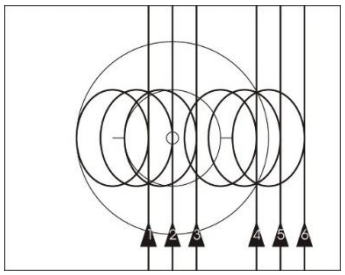
Querzug **(8.2.064)**



6165
6166
6167
6168

A **3er Querzug 6 Lschl.**
Im Verlauf der Übung muss jeder Sportler eine Linksschleife fahren.

Linksschleife **(8.2.053)**



6165 b
6166 b
6167 c-d
6168 b

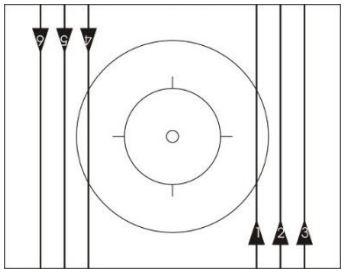
B **3er Querzug 6 Rschl.**
Im Verlauf der Übung muss jeder Sportler eine Rechtsschleife fahren.

Rechtsschleife **(8.2.054)**

6165 c
6166 c
6168 c

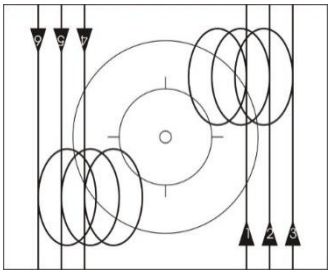
3er Gegenquerzug
Je drei Sportler fahren nebeneinander mit Griffverbindung und bilden eine Sportlergruppe. Beide Sportlergruppen fahren einen Gegenquerzug

Gegenquerzug **(8.2.065)**



6170
6171
6172
6173

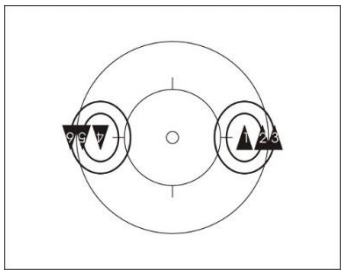
A **3er Gegenquerzug 6 Lschl.** 6170 b
Im Verlauf der Übung muss jeder Sportler eine Linksschleife fahren. 6171 b
6172 c-d
6173 b



Linksschleife **(8.2.053)**

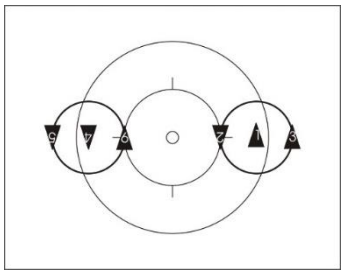
Umfahrt 1 um 1 **6184**
Je zwei Sportler sind durch Hand-in-Hand-Griff miteinander verbunden und bilden ein Sportlerpaar. Die drei Sportlerpaare befinden sich mit gleichen Abständen und mit gleichen Entfernungen zum 4-Meter-Kreis um den 4-Meter-Kreis, oder auf einer gedachten Geraden, die parallel zur langen oder kurzen Seite der Fahrfläche verläuft. Die Abstände zwischen den Sportlerpaaren müssen identisch sein. Der jeweils stehende Sportler lässt sich, ohne mitzutreten, von dem jeweils fahrenden Sportler einmal vollständig umfahren. Die Ausführungsart muss einheitlich sein. **6185**

Umfahrt 2er um 1 **6186**
Je drei Sportler sind durch Griffverbindung miteinander verbunden und bilden eine Sportlergruppe. Die beiden Sportlergruppen befinden sich auf einer gedachten Geraden, die durch den Fahrflächenmittelpunkt oder parallel zur langen oder kurzen Seite der Fahrfläche verläuft. Der jeweils stehende Sportler lässt sich, ohne mitzutreten, von den jeweils fahrenden Sportlern einmal vollständig umfahren. Die Ausführungsart muss einheitlich sein. **6187**

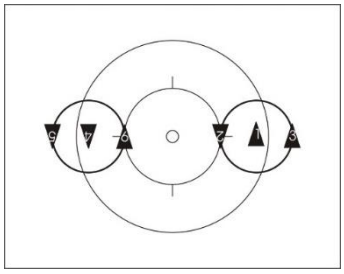


Zwei Turbinen **6208**
Je drei Sportler fahren eine Turbine. **6209**
Übungsende: Nach mindestens einer vollständigen Umfahrt.

2 Turbinen **(8.2.08)**

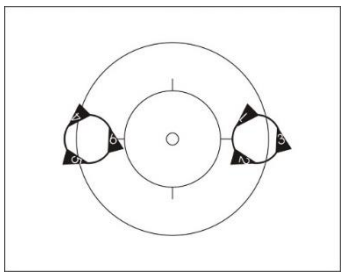


A **Zwei Turbinen Drehungen** 6209 d
Im Verlauf der Übung müssen die Griffverbindungen gelöst und von den beiden mittleren Sportlern jeweils 50cm-Drehungen gefahren werden. Die jeweils zwei anderen Sportler umfahren den mittleren Sportler. Nach den Drehungen muss die Ausgangsposition wiederhergestellt werden.



50cm-Drehungen **(8.2.046)**

Zwei Mühlen **6216**
Je drei Sportler fahren eine Mühle. **6217**
6218
2 Mühlen **(8.2.071)** **6219**

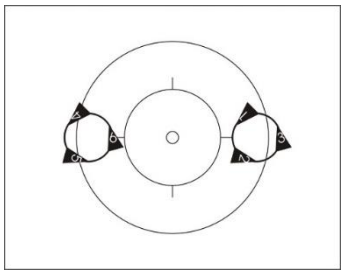


A **Zwei Mühlen 6 Rschl.** 6219 d
Im Verlauf der Übung muss jeder Sportler eine Rechtsschleife fahren.

Rechtsschleife **(8.2.054)**

Zwei Innenringe **6228**
Je drei Sportler fahren einen Innenring. **6229**

2 Innenringe **(8.2.074)**

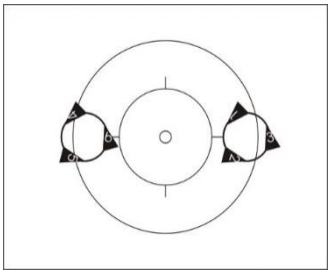


A **Zwei Innenringe 6 Rschl.** 6229 d
Im Verlauf der Übung muss jeder Sportler eine Rechtsschleife fahren.

Rechtsschleife **(8.2.054)**

Zwei Außenringe **6236**
Je drei Sportler fahren einen Außenring und bilden eine Sportlergruppe. **6237**

2 Außenringe **(8.2.077)**

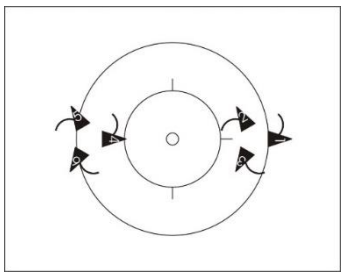


A **Zwei Außenringe halbe Umfahrt / 2 Innenringe halbe Umfahrt** 6236 f
Ausgangsposition sind zwei Außenringe. Nach einer halben Umfahrt greifen die Sportlergruppen zu zwei Innenringen. Das Umgreifen muss gleichzeitig und in Fahrt erfolgen. 6237 d
Übungsende: Nach einer weiteren halben Umfahrt in den zwei Innenringen.

2 Innenringe **(8.2.074)**

Zwei Innensterne
Je drei Sportler stehen im Innenstern um einen gemeinsamen Punkt. Dabei zeigen die Steuerrohre der Fahrräder in Richtung des Punktes. Die Punkte liegen gleichmäßig verteilt auf der Längsachse oder Querachse.

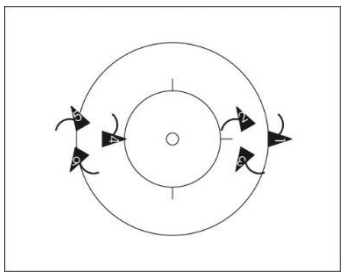
Innenstern **(8.2.061)**



6238

Zwei Außensterne
Je drei Sportler stehen im Außenstern um einen gemeinsamen Punkt. Dabei zeigen die Hinterräder in Richtung des Punktes. Die Punkte liegen gleichmäßig verteilt auf der Längsachse oder Querachse.

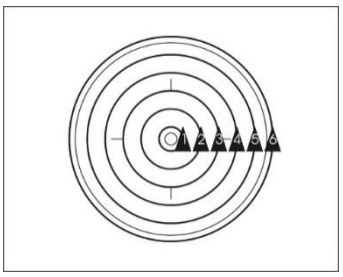
Außenstern **(8.2.062)**



6251
6252

6er halbe Runde / 6er Runde
Alle Sportler fahren mit Griffverbindung nebeneinander auf einer gemeinsamen gedachten Geraden, die durch den Fahrflächenmittelpunkt verläuft, eine halbe Runde / Runde.
Dabei dürfen sich höchstens zwei Sportler innerhalb des 4-Meter-Kreises befinden.

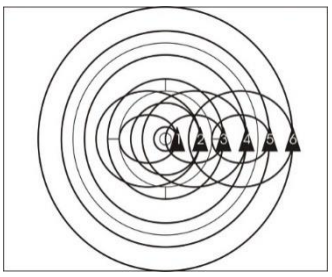
Halbe Runde **(8.2.043)**
Runde **(8.2.042)**



6271
6272
6273
6274

A **6er halbe Runde / Runde 2er Lschl.**
Im Verlauf der Übung muss die Griffverbindung zwischen Sportler 2 und 3 und zwischen Sportler 4 und 5 gelöst werden. Von den dabei entstandenen Sportlerpaaren muss jedes Sportlerpaar eine 2er Linksschleife fahren.

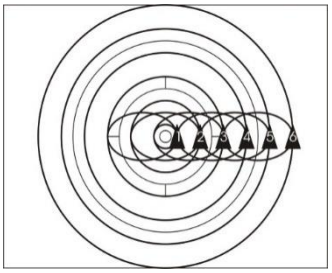
2er Linksschleife **(8.2.055)**



6271 c-d
6272 c-d
6273 e-h
6274 c-d

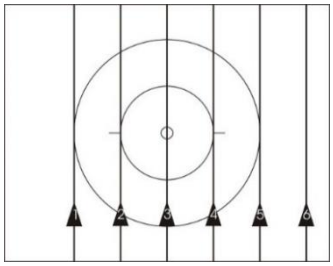
B **6er halbe Runde / Runde 6 Lschl.**
Im Verlauf der Übung muss jeder Sportler eine Linksschleife fahren.

Linksschleife **(8.2.053)**



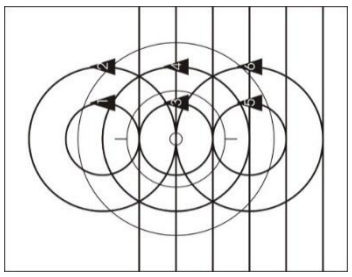
6271 e-f
6272 e-f
6273 i-l
6274 e-f

6er Querzug **6281**
Alle Sportler fahren nebeneinander mit Griffverbindung einen Querzug. **6282**
6283
6284



Querzug **(8.2.064)**

A **6er Querzug 2er Lschl.** 6281 b
Im Verlauf der Übung muss die Griffverbindung zwischen Sportler 2 und 3 und zwischen Sportler 4 und 5 gelöst werden. Von den dabei entstandenen Sportlerpaaren muss jedes Sportlerpaar eine 2er Linksschleife fahren. 6282 b
6283 c-d
6284 b

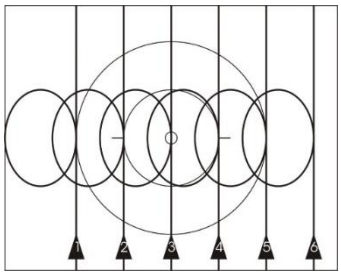


2er Linksschleife **(8.2.055)**

B **6er Querzug 2er Rschl.** 6281 c
Im Verlauf der Übung muss die Griffverbindung zwischen Sportler 2 und 3 und zwischen Sportler 4 und 5 gelöst werden. Von den dabei entstandenen Sportlerpaaren muss jedes Sportlerpaar eine 2er Rechtsschleife fahren. 6282 c

2er Rechtsschleife **(8.2.056)**

C **6er Querzug 6 Lschl.** 6281 d
Im Verlauf der Übung muss jeder Sportler eine Linksschleife fahren. 6282 d
6283 e-f
6284 c



Linksschleife **(8.2.053)**

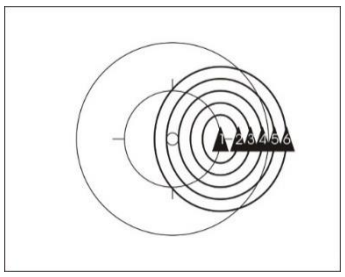
D **6er Querzug 3 Lschl. 3 Rschl.** 6284 d
Im Verlauf der Übung müssen Sportler 1, 2 und 3 je eine Linksschleife und Sportler 4, 5 und 6 je eine Rechtsschleife fahren.

Linksschleife **(8.2.053)**
Rechtsschleife **(8.2.054)**

E **6er Querzug Drehungen** 6284 e
Im Verlauf der Übung muss jeder Sportler 50cm-Drehungen fahren.

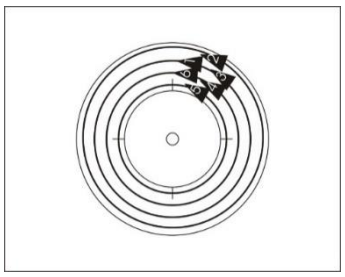
50cm-Drehungen **(8.2.046)**

Umfahrt 5er um 1 **6291** **6292** **6293** **6294**



Alle Sportler sind durch Griffverbindung miteinander verbunden. Der stehende Sportler lässt sich, ohne mitzutreten, von den fahrenden Sportlern einmal vollständig umfahren. Die anderen fünf Sportler fahren nebeneinander auf einer gedachten Geraden, die durch den stehenden Sportler führt.

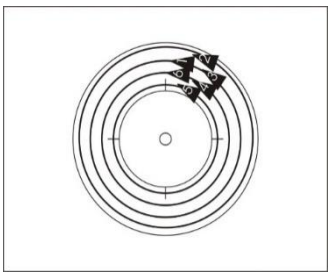
Kutsche halbe Runde / Runde **6301**



Alle Sportler fahren um den 4-Meter-Kreis. Sportler 1 greift mit der rechten Hand auf den linken Lenkergriff von Sportler 2. Sportler 2 greift mit der linken Hand nach hinten auf die rechte Schulter von Sportler 3. Sportler 3 greift mit der linken Hand nach links auf die rechte Schulter von Sportler 4. Sportler 4 greift mit der linken Hand nach vorne auf die rechte Schulter von Sportler 5. Sportler 5 greift mit der rechten Hand nach vorne auf die linke Schulter von Sportler 6. Sportler 6 greift mit der rechten Hand auf die Schulter von Sportler 1.

Halbe Runde **(8.2.043)**
Runde **(8.2.042)**

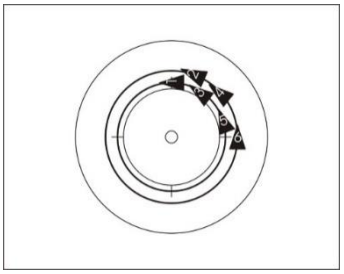
Kutsche Steiger halbe Runde / Runde **6302**



Alle Sportler fahren um den 4-Meter-Kreis. Sportler 1 greift mit der rechten Hand die rechte Hand von Sportler 2. Sportler 2 greift mit der linken Hand die rechte Hand von Sportler 3. Sportler 3 greift mit der linken Hand die rechte Hand von Sportler 4. Sportler 4 greift mit der linken Hand die rechte Hand von Sportler 5. Sportler 5 greift mit der linken Hand die linke Hand von Sportler 6. Sportler 6 greift mit der rechten Hand die linke Hand von Sportler 1.

Halbe Runde **(8.2.043)**
Runde **(8.2.042)**

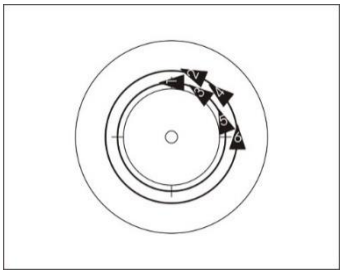
Schlange halbe Runde / Runde **6311**



Alle Sportler fahren im Links-rechts-Wechsel schräg versetzt hintereinander um den 4-Meter-Kreis. Sportler 1 greift mit der rechten Hand an den linken Lenkergriff von Sportler 2. Sportler 2 greift mit der linken Hand an den rechten Lenkergriff von Sportler 3. Sportler 3 greift mit der rechten Hand an den linken Lenkergriff von Sportler 4. Sportler 4 greift mit der linken Hand an den rechten Lenkergriff von Sportler 5. Sportler 5 greift mit der rechten Hand an den linken Lenkergriff von Sportler 6. Sportler 6 greift mit beiden Händen an den Lenker.

Halbe Runde **(8.2.043)**
Runde **(8.2.042)**

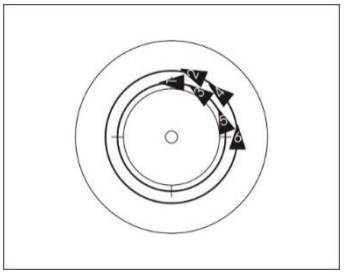
Kette halbe Runde / Runde **6316**



Alle Sportler fahren im Rechts-links-Wechsel schräg versetzt hintereinander um den 4-Meter-Kreis. Sportler 1 greift mit beiden Händen an den Lenker. Sportler 2 greift mit der linken Hand auf die rechte Schulter von Sportler 1. Sportler 3 greift mit der rechten Hand auf die linke Schulter von Sportler 2. Sportler 4 greift mit der linken Hand auf die rechte Schulter von Sportler 3. Sportler 5 greift mit der rechten Hand auf die linke Schulter von Sportler 4. Sportler 6 greift mit der linken Hand auf die rechte Schulter von Sportler 5.

Halbe Runde **(8.2.043)**
Runde **(8.2.042)**

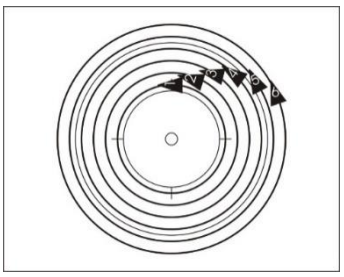
Kette Steiger halbe Runde / Runde **6317**



Alle Sportler fahren im Rechts-links-Wechsel schräg versetzt hintereinander um den 4-Meter-Kreis. Sportler 1 greift mit der rechten Hand die rechte Hand von Sportler 2. Sportler 2 greift mit der linken Hand die linke Hand von Sportler 3. Sportler 3 greift mit der rechten Hand die rechte Hand von Sportler 4. Sportler 4 greift mit der linken Hand die linke Hand von Sportler 5. Sportler 5 greift mit der rechten Hand die rechte Hand von Sportler 6
Die nicht durch Griff verbundenen Arme müssen seitlich gestreckt sein.

Halbe Runde **(8.2.043)**
Runde **(8.2.042)**

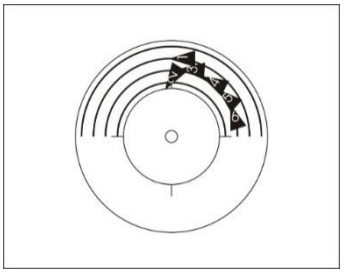
Sattelgriff halbe Runde / Runde **6321** **6322**



Alle Sportler fahren schräg versetzt hintereinander um den 4-Meter-Kreis. Sportler 1 greift mit beiden Händen an den Lenker. Sportler 2 greift mit der linken Hand an den Sattel von Sportler 1. Sportler 3 greift mit der linken Hand an den Sattel von Sportler 2. Sportler 4 greift mit der linken Hand an den Sattel von Sportler 3. Sportler 5 greift mit der linken Hand an den Sattel von Sportler 4. Sportler 6 greift mit der linken Hand an den Sattel von Sportler 5.

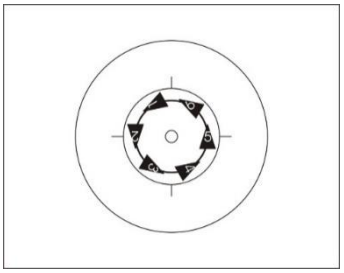
Halbe Runde **(8.2.043)**
Runde **(8.2.042)**

A **Sattelgriffdurchzug** 6322 a



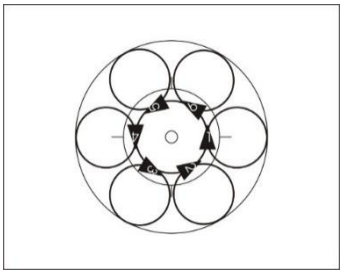
Ausgangsposition ist der Sattelgriff. Sportler 1 und 2 sind mit ihren linken Händen durch Griff verbunden. Sportler 2, 3, 4, 5 und 6 sind weiterhin durch Sattelgriff miteinander verbunden und fahren an der Innenseite von Sportler 1 vorbei. Dadurch fahren sie einen Durchzug.
Übungsende: Sobald der Sattelgriff oder Sattelgriffring (siehe Übung 6323) hergestellt ist.

Sattelgriffring **6323** **6324**



Alle Sportler fahren hintereinander um den Fahrflächenmittelpunkt. Sportler 1 greift mit der linken Hand an den Sattel von Sportler 6. Sportler 2 greift mit der linken Hand an den Sattel von Sportler 1. Sportler 3 greift mit der linken Hand an den Sattel von Sportler 2. Sportler 4 greift mit der linken Hand an den Sattel von Sportler 3. Sportler 5 greift mit der linken Hand an den Sattel von Sportler 4. Sportler 6 greift mit der linken Hand an den Sattel von Sportler 5.
Übungsende: Nach einer vollständigen Umfahrt um den Fahrflächenmittelpunkt.

A **Sattelgriffring 6 Rschl.** 6323 b



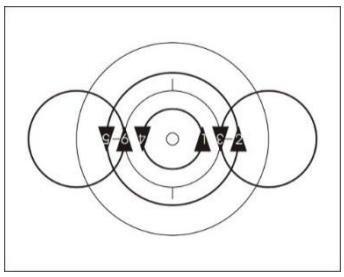
Im Verlauf der Übung muss jeder Sportler eine Rechtsschleife fahren.

Rechtsschleife **(8.2.054)**

2er Flügelmühle Gegentorfahrt **6331**
Vier Sportler fahren eine 2er Flügelmühle. **6332**
Übungsbeginn: 2 Meter vor der ersten Durchfahrt durch die Mühle. **6333**
Übungsende: 2 Meter nach der letzten Durchfahrt. Die 2er Flügelmühle fährt mindestens bis die durchfahrenden Sportler die geforderte Wegstrecke erfüllt haben.

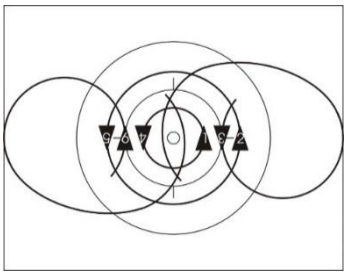
2er Flügelmühle **(8.2.072)**

A **2er Flügelmühle Gegentorfahrt außen gleichzeitig**
Die beiden anderen Sportler fahren um je einen Punkt und müssen gleichzeitig zweimal durch die beiden äußeren Zwischenräume fahren, die die Flügelmühle bildet.



6331 a
6332 a-b
6333 a

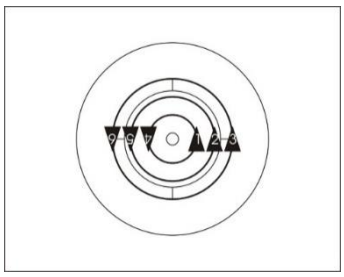
B **2er Flügelmühle Gegentorfahrt gleichzeitig**
Die beiden anderen Sportler fahren um je einen Punkt und müssen gleichzeitig einmal durch die beiden äußeren Zwischenräume und gleichzeitig einmal durch den mittleren Zwischenraum fahren, die die Flügelmühle bildet.



6331 b
6332 c-d
6333 b

3er Flügelmühle
Die Sportler fahren eine 3er Flügelmühle.

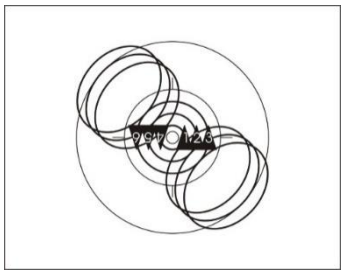
3er Flügelmühle **(8.2.072)**



6341
6342
6343
6344

A **3er Fügelmühle halbe Umfahrt 6 Rschl. / 3er Flügelmühle 6 Rschl.**
Im Verlauf der Übung muss jeder Sportler eine Rechtsschleife fahren.

Rechtsschleife **(8.2.054)**



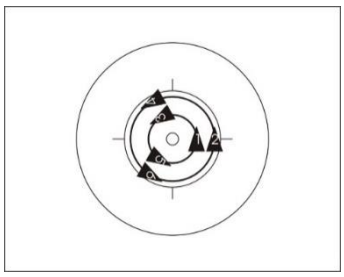
6341 b-c
6344 e-f

B **3er Flügelmühle halbe Umfahrt Mühle mit 4 Rschl.** 6344 d
Im Verlauf der Übung lösen die vier außen fahrenden Sportler die Griffverbindungen und fahren je eine Rechtsschleife. Die beiden innen fahrenden Sportler fahren eine Mühle.

Mühle **(8.2.070)**
Rechtsschleife **(8.2.054)**

2er Flügelmühle
Die Sportler fahren eine 2er Flügelmühle.

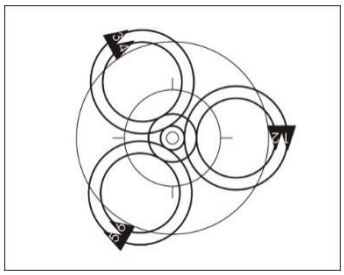
2er Flügelmühle **(8.2.072)**



6351
6352
6353
6354
6378 c

A **2er Flügelmühle halbe Umfahrt 2er Rschl. / 2er Flügelmühle 2er Rschl.**
Im Verlauf der Übung lösen die drei innen fahrenden Sportler die Griffverbindung. Jedes Sportlerpaar muss eine 2er Rechtsschleife fahren.

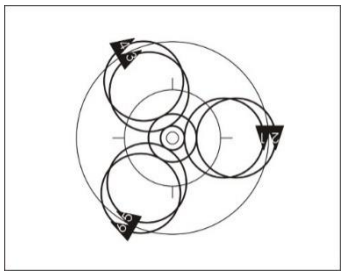
2er Rechtsschleife **(8.2.056)**



6351 b-c
6352 b-c
6354 e-f

B **2er Flügelmühle halbe Umfahrt 6 Rschl. / 2er Flügelmühle 6 Rschl.**
Im Verlauf der Übung muss jeder Sportler eine Rechtsschleife fahren.

Rechtsschleife **(8.2.054)**



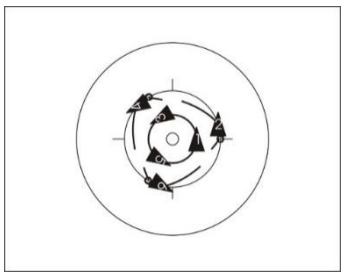
6351 d-e
6354 g-l

C **2er Flügelmühle halbe Umfahrt Mühle mit 3 Rschl.** 6354 d
Im Verlauf der Übung lösen die drei außen fahrenden Sportler die Griffverbindungen und fahren je eine Rechtsschleife. Die drei innen fahrenden Sportler fahren eine Mühle.

Rechtsschleife **(8.2.054)**
Mühle **(8.2.070)**

D **2er Flügelmühle halbe Umfahrt Mühle mit Drehungen**
Im Verlauf der Übung lösen die drei außen fahrenden Sportler die Griffverbindungen und fahren jeweils 50cm-Drehungen. Die drei innen fahrenden Sportler fahren eine Mühle.

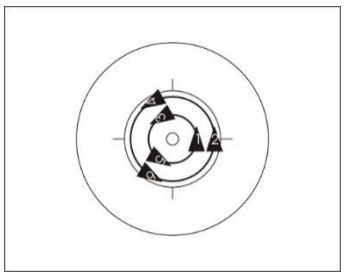
50cm-Drehungen **(8.2.046)**
Mühle **(8.2.070)**



6378 c

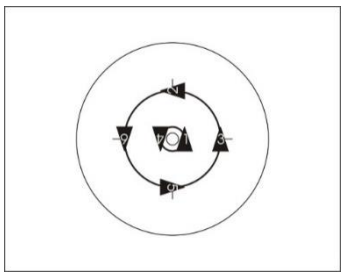
2er Flügelring
Die Sportler fahren einen 2er Flügelring.

2er Flügelring **(8.2.075)**



6363
6364

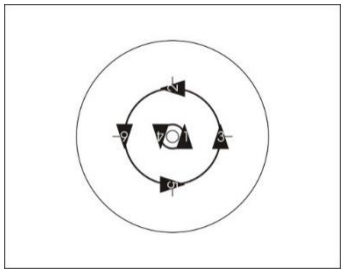
3er Flügelmühle Mühle mit 4 hinter. Runde **6371 a**
6372 a-b
6373 a



Die Sportler stellen die Griffverbindung zu einer 3er Flügelmühle her. Die vier außen fahrenden Sportler lösen die Griffverbindungen gleichzeitig und in Fahrt und fahren hintereinander eine Runde. Die beiden innen fahrenden Sportler fahren eine Mühle.
Übungsende: Sobald die Sportler die Ausgangsposition gleichzeitig und in Fahrt wieder erreicht haben.

Mühle **(8.2.070)**
Runde **(8.2.042)**

3er Flügelring Innenring mit 4 hinter. Runde **6371 b**
6372 c-d
6373 b



Die Sportler stellen die Griffverbindung zu einem 3er Flügelring her. Die vier außen fahrenden Sportler lösen die Griffverbindungen gleichzeitig und in Fahrt und fahren hintereinander eine Runde. Die beiden innen fahrenden Sportler fahren einen Innenring.
Übungsende: Sobald die Sportler die Ausgangsposition gleichzeitig und in Fahrt wieder erreicht haben.

Innenring **(8.2.073)**
Runde **(8.2.042)**

2er Flügelmühle Mühle mit 3 hinter. Runde **6375**
6376
6377 a-b
6378 a

Die Sportler stellen die Griffverbindung zu einer 2er Flügelmühle her. Die drei außen fahrenden Sportler lösen die Griffverbindungen gleichzeitig und in Fahrt und fahren hintereinander eine Runde. Die drei innen fahrenden Sportler fahren eine Mühle.
Übungsende: Sobald die Sportler die Ausgangsposition gleichzeitig und in Fahrt wieder erreicht haben.

Mühle **(8.2.070)**
Runde **(8.2.042)**

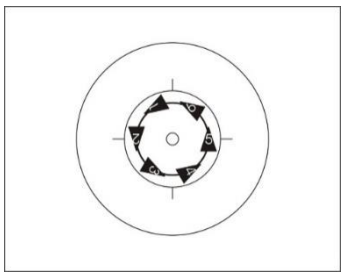
2er Flügelring Innenring mit 3 hinter. Runde **6377 c-d**
6378 b

Die Sportler stellen die Griffverbindung zu einem 2er Flügelring her. Die drei außen fahrenden Sportler lösen die Griffverbindungen gleichzeitig und in Fahrt und fahren hintereinander eine Runde. Die drei innen fahrenden Sportler fahren einen Innenring.
Übungsende: Sobald die Sportler die Ausgangsposition gleichzeitig und in Fahrt wieder erreicht haben.

Innenring **(8.2.073)**
Runde **(8.2.042)**

Mühle
Die Sportler fahren eine Mühle.

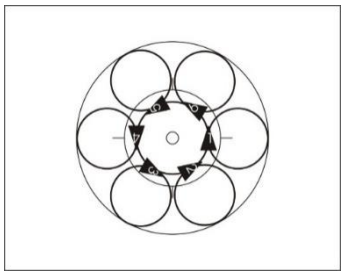
Mühle **(8.2.070)**



6386
6387
6388
6389

A **Mühle 6 Rschl.**
Im Verlauf der Übung muss jeder Sportler eine Rechtsschleife fahren.

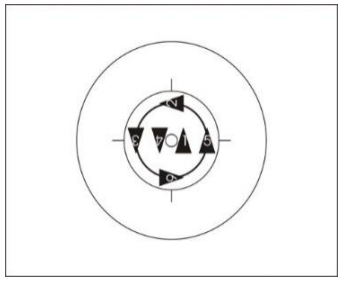
Rechtsschleife **(8.2.054)**



6386 b
6389 d-e

Innenring um 2
Vier Sportler fahren einen Innenring um die beiden anderen Sportler die ohne sich zu bewegen um den Fahrflächenmittelpunkt stehen. Dabei greifen sie jeweils mit ihrer linken Hand die jeweils rechte Hand des anderen Sportlers.
Die Übung muss innerhalb des 4-Meter-Kreises gefahren werden.

Innenring **(8.2.073)**



6396
6397

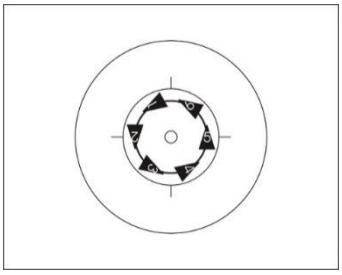
A **Innenring um 2 gegenfahrend**
Die beiden inneren Sportler fahren einen Innenring gegenfahrend zum äußeren Innenring. D. h. ein Übungsteil wird im Uhrzeigersinn, der andere Übungsteil wird gegen den Uhrzeigersinn gefahren. Die Fahrtrichtung ist immer einheitlich.

Gegenfahrend **(8.2.036)**

6396 d
6396 g
6397 c
6397 e

Innenring
Alle Sportler fahren einen Innenring.

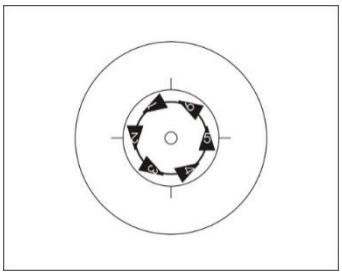
Innenring **(8.2.073)**



6403
6404

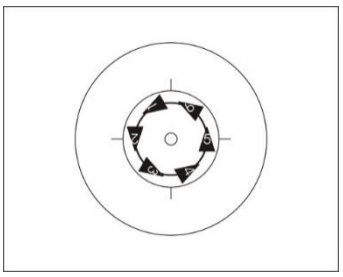
Wechselring
Alle Sportler fahren einen Wechselring.

Wechselring **(8.2.078)**



6412 a
6412 c-f
6413 a
6413 c-e

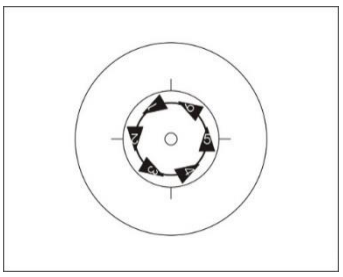
Wechselring halbe Umfahrt / Innenring halbe Umfahrt **6412 b** **6413 b**



Ausgangsposition ist der Wechselring. Nach einer halben Umfahrt greifen die Sportler in den Innenring. Das Umgreifen muss gleichzeitig und in Fahrt erfolgen.
Übungsende: Nach einer weiteren halben Umfahrt im Innenring.

Wechselring **(8.2.078)**
Innenring **(8.2.073)**

Außenring **6417 a-e** **6418 a-c** **6418 e**



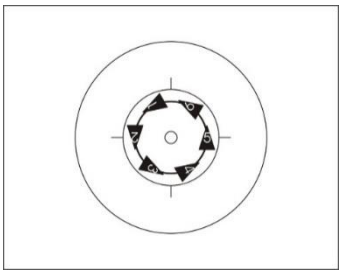
Alle Sportler fahren einen Außenring.

Außenring **(8.2.076)**

A **Außenring 6 Rschl.** 6418 e
Im Verlauf der Übung muss jeder Sportler eine Rechtsschleife fahren.

Rechtsschleife **(8.2.054)**

Außenring halbe Umfahrt / Innenring halbe Umfahrt **6417 f** **6418 d**



Ausgangsposition ist der Außenring. Nach einer halben Umfahrt greifen die Sportler in den Innenring. Das Umgreifen vom Außenring zum Innenring muss gleichzeitig und in Fahrt erfolgen.
Übungsende: Nach einer weiteren halben Umfahrt im Innenring.

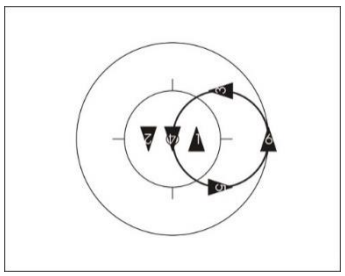
Außenring **(8.2.076)**
Innenring **(8.2.073)**

Torfahrt / Synchrontorfahrt / Gegentorfahrt gleichzeitig / Schleifentorfahrt gleichzeitig **6425** **6426**
Zwei Sportler bilden ein Tor. **6427**
Übungsbeginn: 2 Meter vor der ersten Durchfahrt durch das Tor. **6428**
Übungsende: 2 Meter nach der Durchfahrt des letzten Sporlters. Das Tor steht mindestens bis die das Tor durchfahrenden Sportler die geforderte Wegstrecke erfüllt haben. **6429 a** **6430** **6431** **6432**

Tor **(8.2.079)** **6435 a**

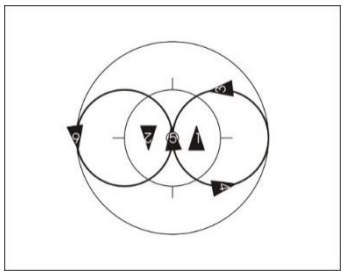
A **Halbe Torfahrt / Torfahrt** 6425 a-b 6426 a-b 6427 a-d 6428

Die vier anderen Sportler fahren mit gleichen Abständen hintereinander je einmal (Halbe Torfahrt) / je zweimal (Torfahrt) durch den Zwischenraum, den das Tor bildet. Dabei wird einer der torstehenden Sportler umfahren.



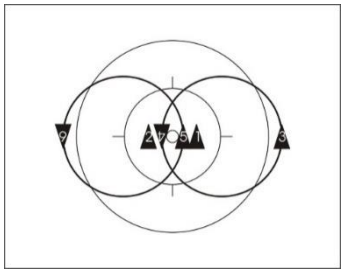
B **Halbe Synchrontorfahrt / Synchrontorfahrt** 6425 c-d 6426 c-d 6430 6431

Je zwei der anderen Sportler bilden ein Sportlerpaar und umfahren hintereinander je einen torstehenden Sportler. Die beiden Sportlerpaare fahren um ¼ Wegstrecke versetzt. Jeder der vier Sportler fährt dabei einmal (Halbe Synchrontorfahrt) / zweimal (Synchrontorfahrt) durch den Zwischenraum, den das Tor bildet.



C **Gegentorfahrt gleichzeitig** 6425 e 6426 e 6429 a 6432

Je zwei der anderen Sportler bilden ein Sportlerpaar und umfahren hintereinander je einen torstehenden Sportler. Dabei fährt je ein Sportler des einen Sportlerpaars mit einem Sportler des anderen Sportlerpaars gleichzeitig zweimal durch den Zwischenraum, den das Tor bildet.



D **Schleifentorfahrt gleichzeitig** 6435 a

Von den vier anderen Sportlern umfahren je zwei Sportler einen torstehenden Sportler je zweimal mit einer Linksschleife und die beiden anderen Sportler den anderen torstehenden Sportler je zweimal mit einer Rechtsschleife. Dabei fahren sie jeweils gleichzeitig durch den Zwischenraum, den das Tor bildet.

Linksschleife **(8.2.053)**
Rechtsschleife **(8.2.054)**

Mühle mit halber Synchrontorfahrt / mit Synchrontorfahrt / mit Gegentorfahrt gleichzeitig **6429 b 6433 6434**

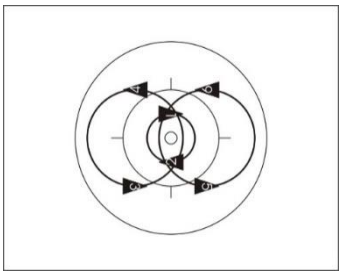
Zwei Sportler fahren eine Mühle.
Übungsbeginn: 2 Meter vor der ersten Durchfahrt durch den Zwischenraum der Mühle.
Übungsende: 2 Meter nach der Durchfahrt des letzten Sportlers. Die Mühle fährt mindestens bis die die Mühle durchfahrenden Sportler die geforderte Wegstrecke erfüllt haben.

Mühle **(8.2.070)**

A **Mühle mit halber Synchrontorfahrt / Mühle mit Synchrontorfahrt** 6433 6434 a

Je zwei der anderen Sportler bilden ein Sportlerpaar und umfahren hintereinander je einen Mühle fahrenden Sportler. Die beiden Sportlerpaare fahren um ¼ Wegstrecke versetzt. Jeder der vier Sportler fährt dabei einmal (Halbe Synchrontorfahrt) / zweimal (Synchrontorfahrt) durch den Zwischenraum, den die Mühle bildet.

B **Mühle mit Gegentorfahrt gleichzeitig** 6432 b 6434 b



Je zwei der anderen Sportler bilden ein Sportlerpaar und fahren mit gleichen Abständen hintereinander um je einen Punkt. Je ein Sportler des einen Sportlerpaars fährt dabei zweimal gleichzeitig mit einem Sportler des anderen Sportlerpaars durch den Zwischenraum den die Mühle bildet.

Doppeltorfahrt / Synchrondoppeltorfahrt **6436**

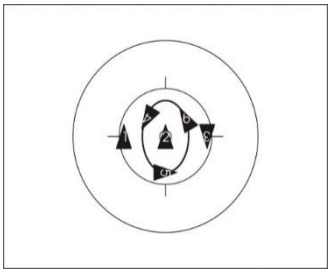
Drei Sportler bilden ein Doppeltor. **6437 a**

Übungsbeginn: 2 Meter vor der ersten Durchfahrt durch das Doppeltor. **6437 c**

Übungsende: 2 Meter nach der Durchfahrt des letzten Sportlers. Das Doppeltor steht mindestens bis die das Doppeltor durchfahrenden Sportler die geforderte Wegstrecke erfüllt haben. **6438 a** **6438 c**

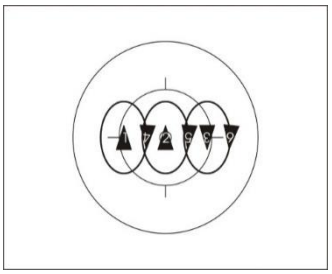
Doppeltor **(8.2.080)**

A **Doppeltorfahrt** 6436 a 6437 a 6438 a



Die drei anderen Sportler fahren mit gleichen Abständen zueinander je zweimal abwechselnd durch die beiden Zwischenräume, die das Doppeltor bildet.

B **Synchrondoppeltorfahrt** 6436 b 6437 c 6438 c



Die drei anderen Sportler fahren auf einer Achse die parallel zur langen oder zur kurzen Seite der Fahrfläche verläuft. Je ein Sportler umfährt dabei einen der das Doppeltor bildenden Sportler. Im Verlauf der Übung muss jeder Sportler mindestens zweimal durch einen Zwischenraum fahren, den das Doppeltor bildet.

Schlangenbogendoppeltorfahrt **6437 b**
Drei Sportler bilden ein Doppeltor. **6441 a**
Die drei anderen Sportler fahren hintereinander. Sie fahren durch die beiden Zwischenräume, die das Doppeltor bildet. Dabei fahren sie durch jeden Zwischenraum mindestens zweimal und wechseln bei jeder Tordurchfahrt die Umfahrtrichtung.
Übungsbeginn: 2 Meter vor der ersten Durchfahrt durch das Doppeltor.
Übungsende: 2 Meter nach der Durchfahrt des letzten Sportlers. Das Doppeltor steht mindestens bis die das Doppeltor durchfahrenden Sportler die geforderte Wegstrecke erfüllt haben.

Doppeltor **(8.2.080)**

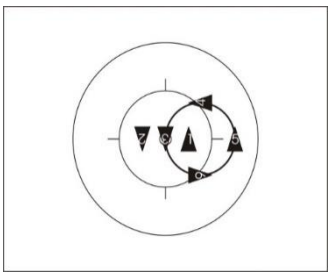
Turbine Doppeltorfahrt gegenfahrend **6438 b**
Drei Sportler fahren eine Turbine.
Die drei anderen Sportler fahren abwechselnd durch die beiden sich bewegenden Zwischenräume, die die Turbine bildet. Jeder Zwischenraum muss im Verlauf der Übung von jedem der drei Sportler mindestens zweimal durchfahren werden.
Übungsbeginn: 2 Meter vor der ersten Durchfahrt durch die Turbine.
Übungsende: 2 Meter nach der Durchfahrt des letzten Sportlers. Die Turbine fährt mindestens bis die die Turbine durchfahrenden Sportler die geforderte Wegstrecke erfüllt haben.

Turbine **(8.2.081)**
Gegenfahrend **(8.2.036)**

Wechselschleife Torfahrt **6442**
Zwei Sportler bilden ein Tor. **6443**
Die vier anderen Sportler fahren mit gleichen Abständen hintereinander eine Wechselschleife in gleicher Größe und Form. Dabei fahren sie je zweimal durch den Zwischenraum, den das Tor bildet.
Übungsbeginn: Spätestens 2 Meter vor der ersten Durchfahrt durch das Tor.
Übungsende: Frühestens 2 Meter nach der Durchfahrt des letzten Sportlers. Das Tor steht mindestens bis die das Tor durchfahrenden Sportler die Ausgangsposition wieder erreicht haben.

Tor **(8.2.079)**
Wechselschleife **(8.2.058)**

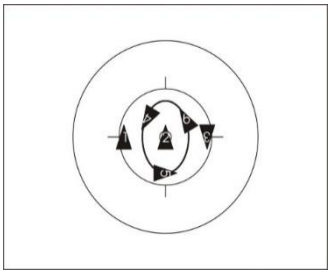
Halber Torring / Torring **6452** **6453**



Zwei Sportler bilden ein Tor.
Die vier anderen Sportler fahren mit gleichen Abständen hintereinander je einmal (Halber Torring) / je zweimal (Torring) durch den Zwischenraum, den das Tor bildet. Dabei bilden die fahrenden Sportler einen Innenring.
Übungsende: Das Tor steht mindestens bis die das Tor durchfahrenden Sportler die geforderte Wegstrecke erfüllt haben.

Tor **(8.2.079)**
Innenring **(8.2.073)**

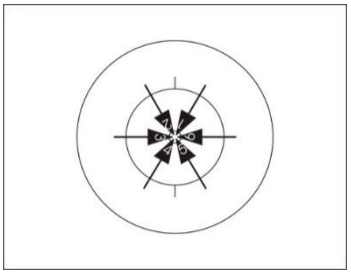
Halber Doppeltorring / Doppeltorring **6462** **6463**



Drei Sportler bilden ein Doppeltor.
Die drei anderen Sportler fahren mit gleichen Abständen hintereinander je einmal (Halber Doppeltorring) / je zweimal (Torring) durch beide Zwischenräume, die das Doppeltor bildet. Dabei bilden die fahrenden Sportler einen Innenring.
Übungsende: Das Doppeltor steht mindestens bis die das Doppeltor durchfahrenden Sportler die geforderte Wegstrecke erfüllt haben.

Doppeltor **(8.2.080)**
Innenring **(8.2.073)**

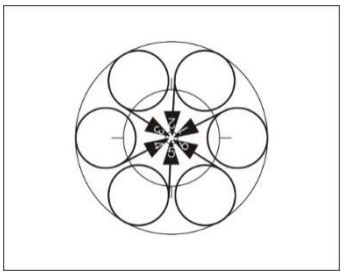
Innenstern **6471 a** **6472 a-f**



Alle Sportler stehen im Innenstern.

Innenstern **(8.2.061)**

Innenstern 6 Lschl. **6471 b** **6472 g**



Alle Sportler fahren mit gleichen Abständen hintereinander um den 4-Meter-Kreis. Im Verlauf der Übung fährt jeder Sportler eine Linksschleife. Nach der Linksschleife bilden die Sportler um den Fahrflächenmittelpunkt einen Innenstern.

Linksschleife **(8.2.053)**
Innenstern **(8.2.061)**

Innenstern 6 Rschl. **6472 h**

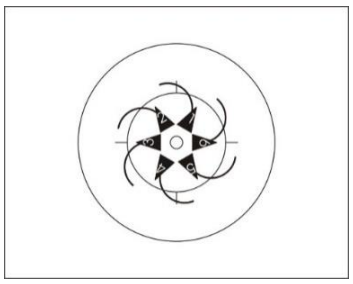
Alle Sportler fahren mit gleichen Abständen hintereinander um den 4-Meter-Kreis. Im Verlauf der Übung fährt jeder Sportler eine Rechtsschleife. Nach der Rechtsschleife bilden die Sportler um den Fahrflächenmittelpunkt einen Innenstern.

Rechtsschleife **(8.2.054)**
Innenstern **(8.2.061)**

Außenstern **6481 a-b**
6483 a-d

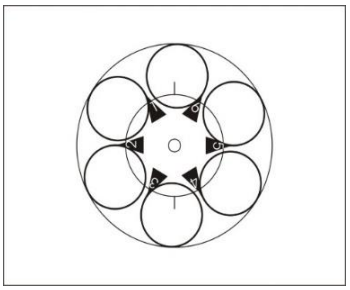
Alle Sportler stehen im Außenstern.

Außenstern **(8.2.062)**



Außenstern 6 Lschl. **6481 c**
6483 e

Alle Sportler fahren mit gleichen Abständen hintereinander um den 4-Meter-Kreis. Im Verlauf der Übung fährt jeder Sportler eine Linksschleife. Nach der Linksschleife bilden die Sportler um den Fahrflächenmittelpunkt einen Außenstern.



Linksschleife **(8.2.053)**
Außenstern **(8.2.062)**

Außenstern 6 Rschl. **6483 f**

Alle Sportler fahren mit gleichen Abständen hintereinander um den 4-Meter-Kreis. Im Verlauf der Übung fährt jeder Sportler eine Rechtsschleife. Nach der Rechtsschleife bilden die Sportler um den Fahrflächenmittelpunkt einen Außenstern.

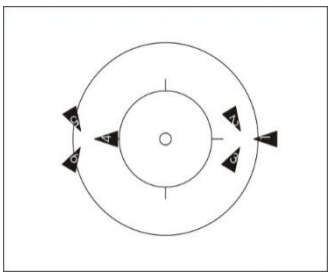
Rechtsschleife **(8.2.054)**
Außenstern **(8.2.062)**

Wechselstern **6482**

Alle Sportler stehen im Wechselstern.

Wechselstern **(8.2.063)**

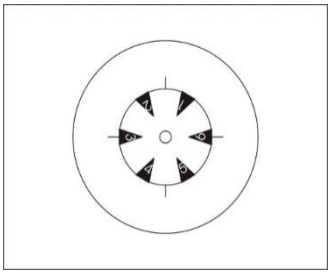
Zwei Innensterne ½ Standdrehung **6485**



Ausgangsposition sind 2 Innensterne um je einen Punkt. Die beiden Punkte liegen mit gleichen Entfernungen zum Fahrflächenmittelpunkt auf der Längsachse oder Querachse. Im Verlauf der Übung werden die Griffverbindungen gelöst und von jedem Sportler ½ Standdrehung ausgeführt.
Übungsende: Mit den 2 Außensternen.

Innenstern **(8.2.061)**
Außenstern **(8.2.062)**
Standdrehung **(8.2.047)**

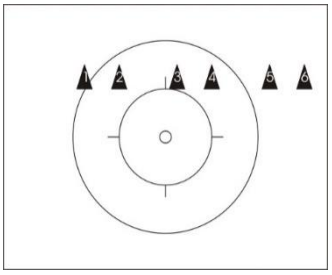
Innenstern ½ / 1 Standdrehung **6486**



Ausgangsposition ist der Innenstern. Im Verlauf der Übung werden die Griffverbindungen gelöst und von jedem Sportler ½ / 1 Standdrehung ausgeführt.
Übungsende: Mit dem Außenstern / Innenstern.

Innenstern **(8.2.061)**
Außenstern **(8.2.062)**
Standdrehung **(8.2.047)**

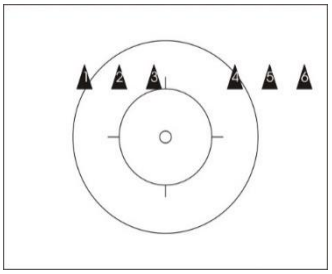
2er Stg. Standdrehung **6496 a-d**



Je zwei Sportler sind durch Griffverbindung miteinander verbunden. Im Verlauf der Übung werden die Griffverbindungen gelöst und von jedem Sportler ½ bis maximal 4 halbe Standdrehungen ausgeführt.

Standdrehung **(8.2.047)**

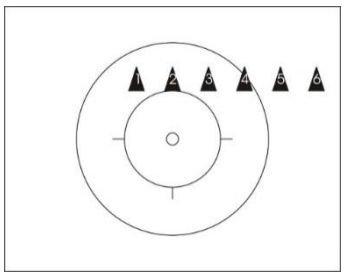
3er Stg. Standdrehung **6496 e-h**



Je drei Sportler sind durch Griffverbindung miteinander verbunden. Im Verlauf der Übung werden die Griffverbindungen gelöst und von jedem Sportler ½ bis maximal 4 halbe Standdrehungen ausgeführt.

Standdrehung **(8.2.047)**

6er Stg. Standdrehung **6497**



Alle Sportler stehen auf einer gemeinsamen Achse und sind durch Griffverbindung miteinander verbunden. Im Verlauf der Übung werden die Griffverbindungen gelöst und von jedem Sportler ½ bis maximal 4 halbe Standdrehungen ausgeführt.

Standdrehung **(8.2.047)**

(Text geändert zum 01.01.16; 01.01.17; 01.01.20)

Kapitel IV WERTUNG

§ 1 Allgemeine Regelungen zur Wertung

8.4.001 Beginn der Wertung
Sobald sich einer der Sportler innerhalb der Fahrfläche befindet, beginnt die Wertung, siehe Artikel **8.2.004**.

(Text geändert zum 01.01.16)

8.4.002 Ende der Wertung
Regelungen zum Ende der Wertung, siehe Artikel **8.2.005**.

(Artikel eingefügt zum 01.01.16)

§ 2 Schwierigkeitswertung

8.4.003 Für die Schwierigkeitswertung gelten:
Die allgemeinen Regelungen (Kapitel I), die Spezifischen Regelungen (Kapitel II) und die Übungserläuterungen (Kapitel III). Bei der Schwierigkeitswertung sind alle Fehler abzuwerten, wenn sie innerhalb des Fahrprogramms entstehen.

8.4.004 Reihenfolge
Die in der Reihenfolge des eingereichten Fahrprogramms ausgelassenen Übungen sind abzuwerten mit **100%**
Beim Verwechseln von Übungen entscheiden die Kommissäre über die gegebenenfalls nötige Abwertung mit Mehrheitsbeschluss.

8.4.005 Präsentation
Falls sich die Sportler nach Betreten der Fahrfläche und vor Beginn des Fahrprogramms nicht im Bodenstand auf der Fahrfläche präsentieren, wird die erste Übung abgewertet mit: **100%**

8.4.006 Beginn des Fahrprogramms
Das Fahrprogramm beginnt mit dem deutlich vernehmbaren Ruf „START“.
Falls nicht ist die erste Übung abzuwerten mit **100%.**

(Text geändert zum 01.01.20)

8.4.007 Übungsbeginn

1. Jede Übung beginnt, wenn die dafür vorgeschriebene Position eingenommen ist und, wenn erforderlich, die entsprechenden Griffverbindungen hergestellt sowie sonstige in den Übungserläuterungen festgelegten Bedingungen erfüllt sind. Abweichungen sind abzuwerten mit: **100%**
2. Züge beginnen unabhängig vom Abstand zur Fahrflächenbegrenzung enden aber 1 Meter vor der Fahrflächenbegrenzung, eine Abwertung erfolgt entsprechend der fehlenden Wegstrecke.
3. Ein S beginnt unabhängig von der Längs- oder Querachse nach Einnahme der entsprechenden Übungsposition, eine Abwertung erfolgt entsprechend der fehlenden Wegstrecke.

4. Gegenrunden und Gegenwechselrunden beginnen unabhängig von der Handberührung immer über dem Fahrflächenmittelpunkt, eine Abwertung erfolgt entsprechend der fehlenden Wegstrecke.
5. Erfordert die Übung beim Beginn und/oder dem Ende der Wegstrecke eine Handberührung über dem Fahrflächenmittelpunkt und wird diese nicht gezeigt erfolgt eine Abwertung von: **10%**

(Text geändert zum 01.01.16)

8.4.008 Nichterkennbarkeit von Übungen
Alle auf dem Wertungsbogen aufgeführten Übungen sind entsprechend den genannten Angaben zu zeigen. Abweichungen, die zu einem Nichterkennen der Übung führen, sind abzuwerten mit: **100%**

8.4.009 Wegstrecke
Wegstrecke ist die Bezeichnung für den Ablauf einer Übung, der in Kapitel II Spezifische Regelungen, in den Übungserläuterungen (Kapitel III) oder in der entsprechenden Übungstabelle (Kapitel V) festgelegt ist.

Alle auf dem Wertungsbogen eingetragenen Übungen sind von der Anfangs- bis zur Endstellung in der angegebenen Fahrweise und Ausführungsart von allen Sportlern gemeinsam über die gesamte Wegstrecke zu zeigen. Maßgebend ist die Körperachse.

1. Abwertung der Übung, wenn weniger als die Hälfte der Wegstrecke gezeigt wird: **100%**
2. Abwertung der Übung, wenn weniger als 9/10 der Wegstrecke gezeigt wird: **50%**
3. Abwertung der Übung, wenn weniger als die gesamte Wegstrecke gezeigt wird: **10%**
4. Das Absenken des Vorderrades bei Steigerübungen von mehr als 1 Sekunde beendet die Wegstrecke.
5. Ein Sturz und/oder Bodenstand von mehr als 1 Sekunde beendet die Wegstrecke.
6. Das nicht erlaubte Anlehnen und/oder Abstützen von mehr als 1 Sekunde beendet die Wegstrecke.
7. Fährt ein Sportler bei halben Wechselrunden oder Wechselrunden mehr als 75 cm am Mittelpunkt der Fahrfläche vorbei, erfolgt eine Abwertung entsprechend der fehlenden Wegstrecke.
8. Das Anfassen des Lenkers, Rades oder anderer Sportler im Verlauf von freihändigen Übungen von mehr als 1 Sekunde beendet die Wegstrecke.

(Text geändert zum 01.01.16; 01.01.20)

8.4.010 Taktische Übungen
Die taktische Erweiterung wird anerkannt sobald erkennbar ist, dass eine taktische Erweiterung versucht wird. Eine Schwierigkeitsabwertung erfolgt entsprechend den Regelungen zur Wegstrecke nach Artikel **8.4.009**. Die erforderliche Wegstrecke ist einschließlich der taktischen Erweiterung.

(Artikel eingefügt zum 01.01.18)

8.4.011 Angesagte Übungen
Von außerhalb der Fahrfläche angesagte/angezeigte Übungen werden abgewertet mit: **100%**

8.4.012 Ende der Fahrzeit
Alle Übungen eines Fahrprogramms müssen innerhalb der Fahrzeit gezeigt werden. Läuft die Fahrzeit vorher ab, ist die entsprechende Wegstreckenabwertung bei der/den betreffenden Übung/en einzutragen (Ausnahme: Sterne, hier gilt Artikel **8.4.025**).
Mit Beenden der letzten Übung endet die Fahrzeit.

(Text geändert 01.01.20)

Ergänzung für 1er und 2er Kunstradsport

8.4.013 Körperpositionen

1. Gestreckte Beine: Abweichungen der Kniestreckung (von der geraden Linie) von mehr als 20° sind abzuwerten mit: **100%**
2. Beugestände, Kehrstand und Sattelknien: Abweichungen des Spielbeins von mehr als 20° von der vorgeschriebenen geraden Linie nach unten sind abzuwerten mit: **100%**
3. Beugestände und Kehrstand: Ist der Fuß des Spielbeins tiefer als der Fuß des Standbeins, sind abzuwerten: **100%**
4. Wasserwaage: Abweichung des Oberkörpers von mehr als 10° von der vorgeschriebenen geraden Linie sind abzuwerten mit: **100%**
5. Stützwaagen: Abweichungen von der vorgeschriebenen geraden Linie von mehr als 10° sind abzuwerten mit: **100%**
6. Vorhebehalten und alle anderen Übungen mit vorgeschriebener waagerechter Beinhaltung:
   a) Abweichungen der Beine nach unten von der vorgeschriebenen Position sind abzuwerten mit: **100%**
   b) Abweichungen der Beine nach oben von mehr als 20° von der vorgeschriebenen Position sind abzuwerten mit: **100%**
7. Grätschen
   a) Abweichungen der Beine nach unten von der vorgeschriebenen Position sind abzuwerten mit: **100%**
   b) Abweichungen der Beine nach oben von mehr als 20° von der vorgeschriebenen Position sind abzuwerten mit: **100%**
   c) Wird bei Grätschen ein Öffnungswinkel von mindestens 70° nicht erreicht sind abzuwerten: **100%**

(Text geändert zum 01.01.16; 01.01.20)

8.4.014 Übergänge

1. Bei Übergängen darf eine Zwischenposition, die nach Kapitel II Spezifische Regelungen und Kapitel V Übungstabelle eine Übungsstellung ist, nicht länger als 1 Sekunde eingenommen werden, andernfalls erfolgt eine Abwertung von: **50%**
2. Bei Übergängen darf eine Zwischenposition, die keine Übungsstellung ist, nicht mehr als 2 Meter gefahren werden (nach Kapitel II Spezifische Regelungen und Kapitel V Übungstabelle), andernfalls erfolgt eine Abwertung von: **50%**

8.4.015 Mautesprung und Frontlenkerstanddrehung

1. Erreicht der Sportler beim Mautesprung nicht oder nur mit einem Fuß den Lenker, werden abgewertet: **100%**
2. Erreicht der Sportler beim Mautesprung mit beiden Füßen den Lenker, kommt aber nicht in den Stand, werden abgewertet: **50%**
3. Für das Fehlen der 2 Meter Rollstrecke werden abgewertet: **10%**

(Artikel eingefügt zum 01.01.16; Text geändert zum 01.01.20)

8.4.016 Schlussübungen

1. Berühren bei einem Grätschsprung eine Hand oder beide Hände die Füße nicht, Abwertung: **100%**
2. Strecksprünge müssen mit geschlossenen Beinen ausgeführt werden, am höchsten Punkt müssen die Arme senkrecht nach oben gestreckt sein, sonst Abwertung: **100%**
3. Wird der Handstandüberschlag oberhalb des Lenkers nicht mit geschlossenen Beinen gezeigt (Verharren nicht erforderlich), Abwertung: **100%**
4. Wird bei Schlussübungen im Bodenstand das Rad nicht gehalten, Abwertung: **10%**

(Text geändert zum 01.01.16; 01.01.20)

Ergänzung für 2er Kunstradsport

8.4.017 Übungen innerhalb des 4-Meter-Kreises
Übungsteile die laut Kapitel II § 5 Wegstrecke eine Griffverbindung über dem Fahrflächenmittelpunkt vorschreiben, werden, wenn sie außerhalb des 4-Meter-Kreises gezeigt werden, abgewertet mit: **50%**
Ausschlaggebend ist das Zentrum der Übung.

8.4.018 Gleichzeitige Ausführung Übungen 2 Räder

1. Übergänge / Sprung aus dem Reitsitz
   a) Übergänge und Sprung aus dem Reitsitz, die auf zwei Rädern nacheinander ausgeführt werden sind abzuwerten mit: **50%**
   b) Hat ein Sportler bereits die Endposition erreicht, bevor der andere Sportler den Übergang / Sprung aus dem Reitsitz begonnen hat, ist dieser nacheinander ausgeführt.
2. Mautesprung und Frontlenkerstanddrehung
   a) Beim Mautesprung muss der zweite Sportler spätestens springen bevor der erste Sportler seine 2 Meter Rollstrecke nach dem Sprung beendet hat, sonst Abwertung: **50%**
   b) Bei der Frontlenkerstanddrehung muss der zweite Sportler spätestens mit der Drehung beginnen, bevor der erste Sportler seine 2 Meter Rollstrecke nach den Drehungen beendet hat, sonst Abwertung: **50%**
3. Salto
   Der letzte Sportler muss vom Lenker abspringen bevor der erste Sportler auf dem Boden steht, sonst Abwertung: **50%**

(Text geändert zum 01.01.12; 01.01.17)

8.4.019 Zurückgreifen in Ausgangsposition
Wenn das vorgeschriebene Zurückgreifen in die Ausgangsposition (ausgenommen bei Standdrehungen) nicht in Fahrt erfolgt, sind abzuwerten: **10%**

8.4.020 Schleifen
Schleifen dürfen nur so groß gefahren werden, dass der andere Sportler nicht umfahren wird, sonst Abwertung: **50%**

Ergänzung für 2er, 4er und 6er Kunstradsport

8.4.021 Standdrehungen

1. Pedalbewegungen während des Drehens von einem oder mehreren Sportlern größer als ¼ Kurbelumdrehung werden entsprechend der fehlenden Wegstrecke abgewertet.
2. Standdrehungen sind von jedem Sportler jeweils auf einer Fläche von maximal 50cm Durchmesser auszuführen, Abweichungen sind entsprechend der fehlenden Wegstrecke abzuwerten.
3. Für das Fehlen des erforderlichen Stehens nach dem Drehen werden abgewertet: **10%**

(Text geändert zum 01.01.12; 01.01.16)

Ergänzung für 4er und 6er Kunstradsport

8.4.022 Gleichzeitige Übungsausführung
Gleichzeitiges Lösen und Herstellen der Griffverbindung:
Bei nicht gleichzeitigem Lösen und/oder Herstellen der Griffverbindung erfolgt immer und ausschließlich eine Schwierigkeitsabwertung.

1. Wenn das vorgeschriebene gleichzeitige Herstellen und/oder Auflösen von Griffverbindungen am Beginn/Ende von Übungen und/oder Übungsteilen nicht gleichzeitig erfolgt, werden abgewertet: **10%**
2. Erfolgt der letzte Griff nachdem die zuerst durch Griff verbundenen Sportler 2 Meter gefahren sind, werden abgewertet: **50%**
3. Erfolgt das Herstellen oder Lösen der Griffverbindungen nicht in Fahrt, wenn dies in Kapitel II Spezifische Regelungen oder Kapitel III Übungserläuterungen gefordert ist, werden abgewertet: **10%**

Gleichzeitige Tordurchfahrt bei Torfahrt und Torfahrt Mühle:
Erfolgt das Kreuzen / die gemeinsame Durchfahrt bei der gleichzeitigen Tordurchfahrt mehr als 25cm außerhalb des Tores werden abgewertet:

4. Bei 1 x nicht gleichzeitig: **50%**
5. Bei 2 x nicht gleichzeitig: **100%**

(Text geändert zum 01.01.16; 01.01.20)

8.4.023 Übungen innerhalb des 4-Meter-Kreises

1. Übungen, die laut Übungsbeschreibungen innerhalb des 4-Meter-Kreises zu zeigen sind, werden, wenn sie außerhalb gezeigt werden, abgewertet mit: **50%.** Ausschlaggebend ist das Zentrum der Übung.
2. Beginnt das vorgeschriebene Anfahren von Übungen, die laut Übungsbeschreibung innerhalb des 4-Meter-Kreises zu zeigen sind, nicht außerhalb des 4-Meter-Kreises werden diese abgewertet mit: **100%**

3. Führt das vorgeschriebene Abfahren von Übungen, die laut Übungsbeschreibung innerhalb des 4-Meter-Kreises zu zeigen sind, nicht aus dem 4-Meter-Kreis heraus, werden diese abgewertet mit: **10%**

(Text geändert zum 01.01.16)

8.4.024 Andrehen / An- und Abfahren von Übungen

1. Die 2 Meter des geforderten Anfahrens werden nicht gezeigt, dann hat die Übung nicht begonnen: Abwertung: **100%**
2. Die 2 Meter des geforderten Anfahrens werden nicht vollständig gezeigt, Abwertung: **10%**
3. Die 2 Meter des geforderten Abfahrens werden nicht vollständig gezeigt, Abwertung: **10%**
4. Die 2 Meter des geforderten Anfahrens und des geforderten Abfahrens werden nicht vollständig gezeigt, Abwertung: **10%**
5. Das Andrehen wird nicht innerhalb einer Fläche von 50 cm Durchmesser ausgeführt, Abwertung:
   a) bei mehr als der Hälfte der Sportler: **100%**
   b) von max. der Hälfte der Sportler: **50%**
6. Die maximal zulässige Wegstrecke von 2 Meter zwischen Andrehen und Griffverbindung wird überschritten, Abwertung: **10%**

(Artikel eingefügt zum 01.01.16; Text geändert zum 01.01.17; 01.01.20)

8.4.025 Sterne

1. Zeigen in der vorgeschriebenen Übungsendstellung die Steuerrohre der Fahrräder bzw. die Hinterräder (Außenstern bzw. Wechselstern) nicht in Richtung Fahrflächenmittelpunkt, wird bei Vorliegen des Positionsfehlers
   a) bei mehr als der Hälfte der Sportler abgewertet: **100%**
   b) von max. der Hälfte der Sportler abgewertet: **50%**
2. Erfolgt in der vorgeschriebenen Übungsendstellung nicht von allen Sportlern die vorgeschriebene Griffverbindung, wird abgewertet: **100%**
3. Das Fahren in Griffverbindung zur Übungsendstellung wird abgewertet mit: **100%**
4. Für das Fehlen des erforderlichen Stehens werden abgewertet: **10%**

(Artikel eingefügt zum 01.01.16)

8.4.026 Mühle mit Torfahrten

Wenn während Mühle mit Torfahrt die Mühle steht, wird abgewertet:

1. Bei 1 x stehen: **50%**
2. Bei 2 x stehen: **100%**

(Artikel eingefügt zum 01.01.20)

§ 3 Ausführungswertung

8.4.027 Für die Ausführungswertung gelten folgende Bestimmungen:

Die Allgemeinen Regelungen (Kapitel I), Spezifische Regelungen (Kapitel II) und die Übungserläuterungen (Kapitel III). Bei der Ausführungswertung sind alle in den nachfolgend aufgeführten Fehlergruppen enthaltenen Fehler abzuwerten, wenn sie innerhalb eines Fahrprogrammes entstehen.

Ausnahmen:
- Fehlergruppen 1f bis 1g (vom Betreten bis zum Verlassen der Fahrfläche)
- Fehlergruppen 2 und 3 (vom Betreten der Fahrfläche bis zum Ende der Fahrzeit).

Bodenberührungen, die zur Präsentation gehören, dürfen nicht abgewertet werden.

8.4.028 Fehlergruppen 1a und 1b
Fehler der Fehlergruppen 1a und 1b sind je nach Vorkommen abzuwerten mit dem Fehlerwert:

A. optisch schwach und/oder kurz sichtbar:
Fehlerzeichen: x (X) Abwertung: 0,2 Punkte

B. optisch stark und/oder länger sichtbar:
Fehlerzeichen: ~ (Welle) Abwertung: 0,5 Punkte

8.4.029 Fehlergruppe 1c, 1d, 1e, 1f, 1g und 1h

A. Fehler der Fehlergruppe 1c, 1d, 1e; 1f, 1g und 1h sind abzuwerten mit dem Fehlerwert:
Fehlerzeichen: ~ (Welle) Abwertung: 0,5 Punkte

8.4.030 Fehlergruppe 2

A. Fehler der Fehlergruppe 2 sind abzuwerten mit dem Fehlerwert:
Fehlerzeichen: I (Strich) Abwertung: 1,0 Punkte

8.4.031 Fehlergruppe 3

A. Fehler der Fehlergruppe 3 sind abzuwerten mit dem Fehlerwert:
Fehlerzeichen: O (Kreis) Abwertung: 2,0 Punkte

8.4.032 Hinweis zu den Fehlergruppen 1 und 2
Falls Fehler der Fehlergruppen 1 und 2 in unmittelbarer Folge zu Fehlern der Fehlergruppe 3 führen, darf nur die Abwertung der Fehlergruppe 3 vorgenommen werden.

Fehlergruppe 1

8.4.033 Fehlergruppe 1a (x, ~)
Abwertung pro Fehlerart, je Sportler und Übung nur einmal:

1. Streck- und Positionsfehler bei Armen und/oder Händen;
2. Armrudern und/oder Armkreisen;
3. ruckartiger Tritt;
4. unkorrekte Oberkörperhaltung;
5. Unsicherheit;
6. Wandern der 50cm-Drehungen;
7. Nachlaufen des Rades, Nachstellschritt, Hüpfer (nur Gruppe Schlussübungen);
8. Positionsfehler Beine von weniger als 20°;
9. Streckfehler Knie von weniger als 20°;
10. Streck-und Positionsfehler Füße.

(Text geändert zum 01.01.16; 01.01.17)

8.4.034 Fehlergruppe 1b (x, ~)
Abwertung pro Fehlerart und Übung nur einmal:

1. ungleich große Kreise bei halben Wechselrunden und allen Arten von Wechselrunden;

2. ungleich große Umfahrten bei halben Wechselschleifen, Wechselschleifen und allen Arten von Schleifen;
3. versetzte Kreise bei halben Wechselrunden und allen Arten von Wechselrunden;
4. nicht gleichzeitige Ausführung von Übungen;
5. schlechte Richtung;
6. ungleiche Abstände;
7. Ausgleichsbewegungen in der Griffverbindung während des Stehens nach Standdrehungen und Sternen.

(Text geändert zum 01.01.20)

8.4.035 Fehlergruppe 1c (~)
Abwertung pro Fehlerart und Übung nur einmal:
1. nicht oder nur einmaliges Überfahren des 50-cm-Kreises bei der Wechselrunde;
2. nicht Überfahren des 50-cm-Kreises bei der halben Wechselrunde;
3. falsche Positionen auf der Fahrfläche;
4. Abweichung des konstanten Abstands zum Fahrflächenmittelpunkt bei Runden und halben Runden im 1er und 2er um mehr als 2 Meter.

(Text geändert zum 01.01.16; 01.01.17)

8.4.036 Fehlergruppe 1d (~)
Abwertung je Sportler und Fehlerart nur einmal:
1. unkorrekte Übergabe des Rades (der Räder) im 2er Kunstradsport;
2. unkorrekter Abgang vom Rad;
3. unkorrekte Präsentation vor Beginn der Fahrzeit;
4. unkorrekter Abgang vom Rad nach Ende der Fahrzeit;
5. unkorrekte Präsentation nach Ende der Fahrzeit.

(Text geändert zum 01.01.20)

8.4.037 Fehlergruppe 1e (~)
Abwertung so oft der Fehler vorkommt, nur zwischen den Übungen:
1. Überfahren der Fahrflächenbegrenzung.

8.4.038 Fehlergruppe 1f (x, ~)
Abwertung vor der ersten und zwischen den Übungen nur einmal:
1. Unsicherheit.

(Text geändert zum 01.01.20)

8.4.039 Fehlergruppe 1g (~) (nur 4er und 6er Kunstradsport)
Abwertung vor der ersten und zwischen den Übungen pro Fehlerart nur einmal:
1. Streck- und Positionsfehler bei Armen zwischen freihändigen Übungen;
2. nicht gleichzeitiges Anfassen und/oder Loslassen des Kunstrades;
3. nicht gleichzeitiges Senken und/oder Anheben des Vorderrades.

(Text geändert zum 01.01.20)

Fehlergruppe 2

8.4.040 Fehlergruppe 2 (I)

Abwertungen der Fehler je Sportler und pro Fehlerart, so oft sie vorkommen (auch vor der ersten und zwischen den Übungen):

1. Anfassen und Wiederloslassen des Lenkers, Rades oder anderer Sportler im Verlauf von freihändigen Übungen mit einer oder beiden Händen (höchstens 1 Sekunde);
2. Senken und Wiederanheben des Vorderrades im Verlauf von Steigerübungen (höchstens 1 Sekunde)
3. Senken und Wiederanheben des Vorderrades im Verlauf von Steigerübergängen;
4. kurze Bodenberührung oder kurzer Bodenstand je Fuß (Dauer höchstens 1 Sekunde);
5. Abstützen/Abstoßen/Anlehnen am Lenker, Rahmen oder Sattel im Verlauf von Hocken und Sprüngen mit Bein/Beinen oder Fuß/Füßen;
6. Abfangen der Drehsprünge am Rahmen nach Vollendung der Drehungen und vor Einnahme der Pedale;
7. Sportler kommt in den Stand, aber Rad fällt zu Boden (nur Gruppe Schlussübungen);
8. unerlaubtes Berühren des Partners (höchstens 1 Sekunde und nur während der Übungsausführung)

(Text geändert zum 01.01.16; 01.01.20)

Fehlergruppe 3

8.4.041 Fehlergruppe 3 (O)

Abwertung der Fehler je Sportler und pro Fehlerart, so oft sie vorkommen (auch vor der ersten und zwischen den Übungen):

1. Sturz vom Betreten der Fläche bis zum Ende der Fahrzeit;
2. Bodenstand (Dauer länger 1 Sekunde) vom Beginn der Fahrzeit bis zum Ende der Fahrzeit;
3. Festhalten an Gegenständen oder Personen, die nicht zur Mannschaft gehören;
4. Betreten der Fahrfläche von Personen beim Wechsel der Räder im 2er Kunstradsport zur Übergabe des Rades (der Räder);
5. Sportler kommt nicht in den Stand (nur Gruppe Schlussübungen);
6. Abstellen oder Lagern des nicht benötigten Rades (Räder) außerhalb der Coachingzone im 2er Kunstradsport (das Rad lagert, wenn die Sportler die nächste Übung begonnen haben).

(Text geändert zum 01.01.16)

Kapitel V ÜBUNGSTABELLE

8.5.001 Die im Übungsname nach „T“ in Klammern aufgeführten Punktwerte können mit einer taktischen Erweiterung schrittweise erreicht werden.

§ 1 1er Kunstradsport

8.5.002 Niederradübungen

Übungsnummer / Übungsname			Punktwert
1001	a	Reitsitz HR.	0,5
1001	b	Reitsitz R.	0,7
1001	c	Reitsitz frh. HR.	0,7
1001	d	Reitsitz frh. R.	0,9
1002	a	Reitsitz rw. HR.	2,1
1002	b	Reitsitz rw. R.	2,3
1002	c	Reitsitz rw. frh. Lenkerdrehen Eschl.	3,0
1003	a	Kehrreitsitz HR.	1,2
1003	b	Kehrreitsitz R.	1,4
1004	a	Kehrreitsitz rw. HR.	1,9
1004	b	Kehrreitsitz rw. R.	2,1
1004	c	Kehrreitsitz rw. S	2,8
1004	d	Kehrreitsitz rw. 8	3,6
1004	e	Kehrreitsitz rw. frh. Lenkerdrehen Eschl.	3,6
1011	a	Fußsteuerung HR.	0,7
1011	b	Fußsteuerung R.	0,9
1011	c	Fußsteuerung frh. HR.	0,9
1011	d	Fußsteuerung frh. R.	1,1
1012	a	Damensitz HR.	0,8
1012	b	Damensitz R.	1,0
1012	c	Damensitz frh. HR.	1,2
1012	d	Damensitz frh. R.	1,4
1013	a	Damensitz rw. HR.	2,5
1013	b	Damensitz rw. R.	2,7
1016	a	Lenkersitz HR.	1,8
1016	b	Lenkersitz R.	2,0
1016	c	Lenkersitz frh. HR.	2,0
1016	d	Lenkersitz frh. R.	2,2
1016	e	Lenkersitz frh. S	2,6
1016	f	Lenkersitz frh. 8	3,4
1017	a	Kehrlenkersitz HR.	1,2
1017	b	Kehrlenkersitz R.	1,4
1017	c	Kehrlenkersitz frh. HR.	1,4
1017	d	Kehrlenkersitz frh. R.	1,6
1021	a	Reitstand HR.	0,9
1021	b	Reitstand R.	1,1

Übungsnummer / Übungsname			Punktwert
1021	c	Reitstand frh. HR.	1,1
1021	d	Reitstand frh. R.	1,3
1022	a	Reitstand rw. HR.	2,6
1022	b	Reitstand rw. R.	2,8
1023	a	Kehrreitstand HR.	1,3
1023	b	Kehrreitstand R.	1,5
1023	c	Kehrreitstand frh. HR.	1,5
1023	d	Kehrreitstand frh. R.	1,7
1024	a	Kehrreitstand rw. HR.	2,6
1024	b	Kehrreitstand rw. R.	2,8
1031	a	Frontstand HR.	1,8
1031	b	Frontstand R.	2,0
1031	c	Frontstand frh. HR.	2,0
1031	d	Frontstand frh. R.	2,2
1031	e	Frontstand frh. S	2,6
1031	f	Frontstand frh. 8	3,4
1032	a	Kehrstand HR.	2,0
1032	b	Kehrstand R.	2,2
1036	a	Seitpedalstand HR.	1,3
1036	b	Seitpedalstand R.	1,5
1037	a	Seitenstand Fußantrieb HR.	1,2
1037	b	Seitenstand Fußantrieb R.	1,4
1038	a	Seitenstand HR.	1,2
1038	b	Seitenstand R.	1,4
1038	c	Seitenstand frh. HR.	1,4
1038	d	Seitenstand frh. R.	1,6
1039	a	Kehrseitenstand HR.	1,6
1039	b	Kehrseitenstand R.	1,8
1039	c	Kehrseitenstand frh. HR.	1,8
1039	d	Kehrseitenstand frh. R.	2,0
1040	a	Seitknien Fußantrieb HR.	1,2
1040	b	Seitknien Fußantrieb R.	1,4
1041	a	Rahmensitz HR.	1,3
1041	b	Rahmensitz R.	1,5
1046	a	Dornenstand HR.	1,3
1046	b	Dornenstand R.	1,5
1046	c	Dornenstand frh. HR.	2,1
1046	d	Dornenstand frh. R.	2,3
1046	e	Dornenstand frh. S	2,7
1047	a	Dornbeugestand HR.	1,6

Übungsnummer / Übungsname			Punktwert
1047	b	Dornbeugestand R.	1,8
1047	c	Dornbeugestand frh. HR.	3,0
1047	d	Dornbeugestand frh. R.	3,2
1048	a	Dornbeugestand rw. HR.	3,0
1048	b	Dornbeugestand rw. R.	3,2
1051	a	Kniebeugesitz HR.	1,3
1051	b	Kniebeugesitz R.	1,5
1053	a	Sattelknien HR.	1,9
1053	b	Sattelknien R.	2,1
1054	a	Sattelknien rw. HR.	3,8
1054	b	Sattelknien rw. R.	4,0
1061	a	Sattelbeugestand HR.	1,7
1061	b	Sattelbeugestand R.	1,9
1062	a	Sattelbeugestand rw. HR.	3,4
1062	b	Sattelbeugestand rw. R.	3,6
1063	a	Rahmenbeugestand HR.	1,7
1063	b	Rahmenbeugestand R.	1,9
1064	a	Rahmenbeugestand rw. HR.	3,4
1064	b	Rahmenbeugestand rw. R.	3,6
1065	a	Kehrrahmenbeugestand HR.	2,1
1065	b	Kehrrahmenbeugestand R.	2,3
1066	a	Kehrlenkerbeugestand HR.	2,2
1066	b	Kehrlenkerbeugestand R.	2,3
1071	a	Kehrpedalseitstand HR.	1,2
1071	b	Kehrpedalseitstand R.	1,4
1076	a	Rahmenstand HR.	1,1
1076	b	Rahmenstand R.	1,3
1076	c	Rahmenstand frh. HR.	2,5
1076	d	Rahmenstand frh. R.	2,7
1076	e	Rahmenstand frh. S	3,1
1077	a	Kehrrahmenstand frh. HR.	3,1
1077	b	Kehrrahmenstand frh. R.	3,3
1081	a	Fronthang HR.	1,5
1081	b	Fronthang R.	2,1
1082	a	Fronthang rw. HR.	3,4
1083	a	Kehrhang HR.	1,3
1083	b	Kehrhang R.	1,5

Übungsnummer / Übungsname			Punktwert
1083	c	Kehrhang frh. HR.	1,5
1083	d	Kehrhang frh. R.	1,7
1084	a	Kehrhang rw. HR.	2,4
1091	a	Lenkerlage HR.	2,1
1091	b	Lenkerlage R.	2,3
1092	a	Sattellage HR.	1,3
1092	b	Sattellage R.	1,5
1092	c	Sattellenkerlage HR.	1,5
1092	d	Sattellenkerlage R.	1,7
1093	a	Wasserwaage unter dem Sattel HR.	1,6
1093	b	Wasserwaage unter dem Sattel R.	1,8
1093	c	Wasserwaage auf dem Sattel HR.	1,8
1093	d	Wasserwaage auf dem Sattel R.	2,0
1096	a	Vorderradlauf ¼ Runde	2,4
1101	a	Sattellenkerstand HR.	2,9
1101	b	Sattellenkerstand R.	3,1
1101	c	Sattellenkerstand S	3,6
1101	d	Sattellenkerstand 8	4,1
1102	a	Sattellenkerstand rw. HR.	6,5
1102	b	Sattellenkerstand rw. R.	6,9
1102	c	Sattellenkerstand rw. S	7,8
1102	d	Sattellenkerstand rw. 8	9,2
1103	a	Sattelstand HR.	5,7
1103	b	Sattelstand R.	6,1
1103	c	Sattelstand S	6,5
1103	d	Sattelstand 8	7,3
1104	a	Frontlenkerstand HR.	4,0
1104	b	Frontlenkerstand R.	4,2
1104	c	Frontlenkerstand S	4,7
1104	d	Frontlenkerstand 8	5,2
1104	e	Frontlenkerstand HR. aus Reitsitz	4,6
1104	f	Frontlenkerstand R. aus Reitsitz	4,8
1104	g	Frontlenkerstand S aus Reitsitz	5,3
1104	h	Frontlenkerstand 8 aus Reitsitz	5,8
1104	i	Frontlenkerstanddrehung ½-fach	5,1
1104	j	Frontlenkerstanddrehung 1-fach T (6,4 - 6,9 - 7,4 - 7,9)	5,9
1104	k	Frontlenkerstanddrehung 1-½fach T (7,2 - 7,7 - 8,2 - 8,7)	6,7
1104	l	Frontlenkerstanddrehung 2-fach T (8,0 - 8,5 - 9,0 - 9,5)	7,5
1104	m	Frontlenkerstanddrehung ½-fach aus Reitsitz	5,7
1104	n	Frontlenkerstanddrehung 1-fach aus Reitsitz T (7,0 - 7,5 - 8,0 - 8,5)	6,5
1104	o	Frontlenkerstanddrehung 1-½fach aus Reitsitz T (7,8 - 8,3 - 8,8 - 9,3)	7,3
1104	p	Frontlenkerstanddrehung 2-fach aus Reitsitz T	8,1

Übungsnummer / Übungsname Punktwert

(8,6 - 9,1 - 9,6 - 10,1)

	Eingereicht				
Gezeigt		**1104i**	**1104j**	**1104k**	**1104l**
		½	1	1 ½	2
	½	**5,1**			
	1		**5,9**		
	1½		**6,4**	**6,7**	
	2		**6,9**	**7,2**	**7,5**
	2½		**7,4**	**7,7**	**8,0**
	3		**7,9**	**8,2**	**8,5**
	3½			**8,7**	**9,0**
	4				**9,5**

	Eingereicht				
Gezeigt		**1104m**	**1104n**	**1104o**	**1104p**
		½	1	1 ½	2
	½	**5,7**			
	1		**6,5**		
	1½		**7,0**	**7,3**	
	2		**7,5**	**7,8**	**8,1**
	2½		**8,0**	**8,3**	**8,6**
	3		**8,5**	**8,8**	**9,1**
	3½			**9,3**	**9,6**
	4				**10,1**

Übungsnummer / Übungsname			Punktwert
1105	a	Kehrlenkerstand HR.	4,4
1105	b	Kehrlenkerstand R.	4,6
1105	c	Kehrlenkerstand S	5,1
1105	d	Kehrlenkerstand 8	5,6
1111	a	Sattelstützwaage HR.	2,5
1111	b	Sattelstützwaage R.	3,1
1111	c	Sattelstützwaage S	3,5
1111	d	Sattelstützwaage 8	5,1
1112	a	Lenkerstützwaage HR.	2,5
1112	b	Lenkerstützwaage R.	3,1
1112	c	Lenkerstützwaage S	3,5
1112	d	Kehrlenkerdoppelstützwaage HR.	3,5
1112	e	Kehrlenkerdoppelstützwaage R.	4,2
1112	f	Kehrlenkerdoppelstützwaage S	4,6
1112	g	Kehrlenkerdoppelstützwaage 8	6,4
1112	h	Lenkerdoppelstützwaage HR.	4,1
1112	i	Lenkerdoppelstützwaage R.	4,8
1112	j	Lenkerdoppelstützwaage S	5,2
1112	k	Lenkerdoppelstützwaage 8	7,0
1115	a	Lenkervorhebehalte HR.	2,8
1115	b	Lenkervorhebehalte R.	3,2
1115	c	Lenkervorhebehalte S	3,6
1115	d	Lenkervorhebehalte 8	4,8
1116	a	Kehrlenkervorhebehalte HR.	3,2
1116	b	Kehrlenkervorhebehalte R.	3,6
1116	c	Kehrlenkervorhebehalte S	4,0
1116	d	Kehrlenkervorhebehalte 8	5,2
1117	a	Seitvorhebehalte HR.	3,8
1117	b	Seitvorhebehalte R.	4,4
1117	c	Seitvorhebehalte rw. HR.	6,5

Übungsnummer / Übungsname			Punktwert
1117	d	Seitvorhebehalte rw. R.	7,1
1118	a	Lenkerstützgrätsche HR.	3,3
1118	b	Lenkerstützgrätsche R.	3,9
1118	c	Sattelstützgrätsche HR.	4,2
1118	d	Sattelstützgrätsche R.	4,8
1121	a	Kopfstand HR.	4,4
1121	b	Kopfstand R.	4,6
1122	a	Schulterstand HR.	4,2
1122	b	Schulterstand R.	4,4
1123	a	Sattellenkerhandstand HR.	7,0
1123	b	Sattellenkerhandstand R.	7,8
1123	c	Sattellenkerhandstand S	8,6
1123	d	Sattellenkerhandstand 8	10,2
1123	e	Seitvorhebehalte Sattellenkerhandstand HR. T (9,8 - 10,4)	8,6
1123	f	Seitvorhebehalte Sattellenkerhandstand R. T (10,8 - 11,4)	9,6
1123	g	Seitvorhebehalte Sattellenkerhandstand S T (11,6 - 12,2)	10,4
1123	h	Seitvorhebehalte Sattellenkerhandstand 8 T (13,6 - 14,2)	12,4
1123	i	Seitvorhebehalte Schweizer Sattellenkerhandstand HR.	10,4
1123	j	Seitvorhebehalte Schweizer Sattellenkerhandstand R.	11,4
1123	k	Seitvorhebehalte Schweizer Sattellenkerhandstand S	12,2
1123	l	Seitvorhebehalte Schweizer Sattellenkerhandstand 8	14,2
1123	m	Seitvorhebehalte Deutscher Sattellenkerhandstand HR.	11,0
1123	n	Seitvorhebehalte Deutscher Sattellenkerhandstand R.	12,0
1123	o	Seitvorhebehalte Deutscher Sattellenkerhandstand S	12,8
1123	p	Seitvorhebehalte Deutscher Sattellenkerhandstand 8	14,8

		Eingereicht			
		1123e	**1123f**	**1123g**	**1123h**
Gezeigt	1123i	**9,8**			
	1123j		**10,8**		
	1123k			**11,6**	
	1123l				**13,6**
	1123m	**10,4**			
	1123n		**11,4**		
	1123o			**12,2**	
	1123p				**14,2**

Übungsnummer / Übungsname			Punktwert
1124	a	Lenkerhandstand HR.	7,2
1124	b	Lenkerhandstand R.	8,0
1124	c	Lenkerhandstand S	8,8
1124	d	Lenkerhandstand 8	10,4
1124	e	Vorhebehalte Lenkerhandstand HR. T (10,0 - 10,6)	8,8
1124	f	Vorhebehalte Lenkerhandstand R. T (11,0 - 11,6)	9,8
1124	g	Vorhebehalte Lenkerhandstand S T (11,8 - 12,4)	10,6
1124	h	Vorhebehalte Lenkerhandstand 8 T (13,8 - 14,4)	12,6

1124	i	Vorhebehalte Schweizer Lenkerhandstand HR.	10,6
1124	j	Vorhebehalte Schweizer Lenkerhandstand R.	11,6
1124	k	Vorhebehalte Schweizer Lenkerhandstand S	12,4
1124	l	Vorhebehalte Schweizer Lenkerhandstand 8	14,4
1124	m	Vorhebehalte Deutscher Lenkerhandstand HR.	11,2
1124	n	Vorhebehalte Deutscher Lenkerhandstand R.	12,2
1124	o	Vorhebehalte Deutscher Lenkerhandstand S	13,0
1124	p	Vorhebehalte Deutscher Lenkerhandstand 8	15,0
1124	q	Lenkerstützgrätsche Lenkerhandstand HR.	10,0
1124	r	Lenkerstützgrätsche Lenkerhandstand R.	11,0
1124	s	Lenkerstützgrätsche Lenkerhandstand S	11,8
1124	t	Lenkerstützgrätsche Lenkerhandstand 8	13,8

		Eingereicht			
		1124e	**1124f**	**1124g**	**1124h**
Gezeigt	1124i	**10,0**			
	1124j		**11,0**		
	1124k			**11,8**	
	1124l				**13,8**
	1124m	**10,6**			
	1124n		**11,6**		
	1124o			**12,4**	
	1124p				**14,4**

Übungsnummer / Übungsname			Punktwert
1141	a	Pedalstillstand	1,0
1141	b	Pedalstillstand frh.	1,2
1141	c	Pedalvorderradstillstand	1,3
1141	d	Pedalvorderradstillstand frh.	1,5

(Text geändert zum 01.01.12; 01.01.16; 01.01.20)

8.5.003 Wenden, Hocken und Sprünge

Übungsnummer / Übungsname			Punktwert
1151	a	Seitenstandwende	1,7
1156	a	Reitsitzhocke	1,7
1156	b	Reitsitzhocke rw.	3,1
1157	a	Fronthanghocke abgestoßen	1,8
1157	b	Fronthanghocke	2,0
1157	c	Fronthanghocke rw.	3,5
1158	a	Kehrhanghocke abgestoßen	1,7
1158	b	Kehrhanghocke	1,9
1158	c	Kehrhanghocke rw.	3,5
1159	a	Kehrlenkersitzhocke	1,7
1159	b	Kehrlenkersitzhocke rw.	2,9
1171	a	Kehrlenkersitzscherensprung	2,2

Übungsnummer / Übungsname			Punktwert
1171	b	Kehrhangscherensprung	2,6
1172	a	Drehsprung Seitenstand Kehrlenkersitz	2,0
1172	b	Drehsprung Reitsitz Kehrlenkersitz	2,3
1172	c	Drehsprung Kehrlenkersitz Reitsitz	2,3
1172	d	Drehsprung Reitsitz Kehrrahmenbeugestand	2,8
1172	e	Drehscherensprung	3,8
1173	a	Drehsprung Seitenstand Vorderradlauf	2,2
1173	b	Drehsprung Reitsitz Vorderradlauf	2,8
1174	a	Drehsprung Seitenstand Kehrhang	1,8
1174	b	Drehsprung Reitsitz Kehrhang	2,2
1174	c	Drehsprung Kehrhang Reitsitz	2,3
1175	a	Drehsprung 1-fach	4,2
1175	b	Drehsprung 2-fach T (6,3 - 7,0 - 7,7 - 8,4 - 9,1)	5,6
1175	c	Drehsprung 3-fach T (7,6 - 8,3 - 9,0 - 9,7 - 10,4)	6,9
1175	d	Drehsprung 4-fach T (8,8 - 9,5 - 10,2 - 10,9 - 11,6)	8,1
1175	e	Drehsprung 5-fach T (9,9 - 10,6 - 11,3 - 12,0 - 12,7)	9,2

		Eingereicht				
		1175a	**1175b**	**1175c**	**1175d**	**1175e**
		1	2	3	4	5
Gezeigt	1	**4,2**				
	2		**5,6**			
	3		**6,3**	**6,9**		
	4		**7,0**	**7,6**	**8,1**	
	5		**7,7**	**8,3**	**8,8**	**9,2**
	6		**8,4**	**9,0**	**9,5**	**9,9**
	7		**9,1**	**9,7**	**10,2**	**10,6**
	8			**10,4**	**10,9**	**11,3**
	9				**11,6**	**12,0**
	10					**12,7**

Übungsnummer / Übungsname			Punktwert
1181	a	Pedalsprung	1,9
1186	a	Maute Sprung	7,3

(Text geändert zum 01.01.16)

8.5.004 Steigerübungen

Übungsnummer / Übungsname			Punktwert
1201	a	Reitsitzsteiger HR.	2,4
1201	b	Reitsitzsteiger R.	2,6
1201	c	Reitsitzsteiger frh. HR.	2,5
1201	d	Reitsitzsteiger frh. R.	2,7
1201	e	Reitsitzsteiger einb. HR.	3,1
1201	f	Reitsitzsteiger einb. R.	3,3
1201	g	Reitsitzsteiger einb. frh. HR.	3,4
1201	h	Reitsitzsteiger einb. frh. R.	3,6

Übungsnummer / Übungsname			Punktwert
1202	a	Reitsitzsteiger rw. HR.	4,3
1202	b	Reitsitzsteiger rw. R.	4,5
1202	c	Reitsitzsteiger rw. frh. HR.	4,6
1202	d	Reitsitzsteiger rw. frh. R.	4,8
1202	e	Reitsitzsteiger rw. einb. HR.	5,7
1202	f	Reitsitzsteiger rw. einb. R.	6,5
1202	g	Reitsitzsteiger rw. einb. frh. HR.	6,7
1202	h	Reitsitzsteiger rw. einb. frh. R.	7,5
1202	i	Reitsitzsteiger Dreh. rw. frh.	5,3
1203	a	Kehrreitsitzsteiger frh. HR.	3,1
1203	b	Kehrreitsitzsteiger frh. R.	3,5
1203	c	Kehrreitsitzsteiger frh. S	3,9
1203	d	Kehrreitsitzsteiger frh. 8	5,1
1203	e	Kehrreitsitzsteiger einb. frh. HR.	3,9
1203	f	Kehrreitsitzsteiger einb. frh. R.	4,6
1203	g	Kehrreitsitzsteiger Dreh. frh.	5,7
1204	a	Kehrreitsitzsteiger rw. frh. HR.	4,8
1204	b	Kehrreitsitzsteiger rw. frh. R.	5,2
1204	c	Kehrreitsitzsteiger rw. frh. S	6,3
1204	d	Kehrreitsitzsteiger rw. frh. 8	7,8
1211	a	Damensitzsteiger HR.	3,1
1211	b	Damensitzsteiger R.	3,3
1211	c	Damensitzsteiger frh. HR.	3,4
1211	d	Damensitzsteiger frh. R.	3,6
1212	a	Damensitzsteiger rw. HR.	5,4
1212	b	Damensitzsteiger rw. R.	6,2
1212	c	Damensitzsteiger rw. frh. HR.	6,4
1212	d	Damensitzsteiger rw. frh. R.	7,2
1216	a	Dornstandsteiger HR.	3,0
1216	b	Dornstandsteiger R.	3,2
1216	c	Dornstandsteiger frh. HR.	3,3
1216	d	Dornstandsteiger frh. R.	3,5
1216	e	Seitenstandsteiger HR.	3,2
1216	f	Seitenstandsteiger R.	3,4
1216	g	Seitenstandsteiger frh. HR.	3,5
1216	h	Seitenstandsteiger frh. R.	3,7
1217	a	Dornstandsteiger rw. HR.	5,2
1217	b	Dornstandsteiger rw. R.	6,0
1217	c	Dornstandsteiger rw. frh. HR.	6,2
1217	d	Dornstandsteiger rw. frh. R.	7,0
1217	e	Dornstandsteiger Dreh. rw.	7,2
1217	f	Seitenstandsteiger rw. HR.	4,8
1217	g	Seitenstandsteiger rw. R.	5,6
1219	a	Kehrdornstandsteiger rw. HR.	3,9
1219	b	Kehrdornstandsteiger rw. R.	4,7
1219	c	Kehrseitenstandsteiger rw. HR.	4,2

Übungsnummer / Übungsname			Punktwert
1219	d	Kehrseitenstandsteiger rw. R.	5,0
1226	a	Lenkersitzsteiger HR.	2,5
1226	b	Lenkersitzsteiger R.	2,7
1226	c	Lenkersitzsteiger frh. HR.	2,6
1226	d	Lenkersitzsteiger frh. R.	2,8
1227	a	Lenkersitzsteiger rw. HR.	4,3
1227	b	Lenkersitzsteiger rw. R.	4,5
1227	c	Lenkersitzsteiger rw. frh. HR.	4,4
1227	d	Lenkersitzsteiger rw. frh. R.	4,6
1227	e	Lenkersitzsteiger Dreh. rw. frh.	5,1
1228	a	Kehrlenkersitzsteiger frh. HR.	3,0
1228	b	Kehrlenkersitzsteiger frh. R.	3,4
1228	c	Kehrlenkersitzsteiger frh. S	3,8
1228	d	Kehrlenkersitzsteiger frh. 8	5,0
1228	e	Kehrlenkersitzsteiger Dreh. frh.	5,5
1229	a	Kehrlenkersitzsteiger rw. frh. HR.	4,8
1229	b	Kehrlenkersitzsteiger rw. frh. R.	5,2
1229	c	Kehrlenkersitzsteiger rw. frh. S	5,9
1229	d	Kehrlenkersitzsteiger rw. frh. 8	7,4
1236	a	Steuerrohrsteiger frh. HR.	2,6
1236	b	Steuerrohrsteiger frh. R.	2,8
1236	c	Steuerrohrsteiger einb. frh. HR.	3,0
1236	d	Steuerrohrsteiger einb. frh. R.	3,2
1236	e	Steuerrohrsteiger Dreh. frh.	5,1
1237	a	Steuerrohrsteiger rw. frh. HR.	4,4
1237	b	Steuerrohrsteiger rw. frh. R.	4,6
1237	c	Steuerrohrsteiger Dreh. rw. frh.	5,1
1238	a	Kehrsteuerrohrsteiger frh. HR.	3,0
1238	b	Kehrsteuerrohrsteiger frh. R.	3,4
1238	c	Kehrsteuerrohrsteiger Dreh. frh.	5,5
1239	a	Kehrsteuerrohrsteiger rw. frh. HR.	4,8
1239	b	Kehrsteuerrohrsteiger rw. frh. R.	5,2
1246	a	Standsteiger HR.	4,0
1246	b	Standsteiger R.	4,6
1247	a	Standsteiger rw. HR.	5,3
1247	b	Standsteiger rw. R.	5,9
1247	c	Standsteiger Dreh. rw.	6,5
1248	a	Kehrstandsteiger HR.	4,2
1248	b	Kehrstandsteiger R.	4,8
1248	c	Kehrstandsteiger Dreh.	6,5
1249	a	Kehrstandsteiger rw. HR.	5,5

Übungsnummer / Übungsname			Punktwert
1249	b	Kehrstandsteiger rw. R.	6,1
1249	c	Kehrstandsteiger rw. S	6,8
1249	d	Kehrstandsteiger rw. 8	8,8

(Text geändert zum 01.01.16)

8.5.005 Steigerübergänge

Übungsnummer / Übungsname			Punktwert
1281	a	Übergang Fronthang Steuerrohrsteiger	5,0
1281	b	Übergang Steuerrohrsteiger Fronthang	2,4
1282	a	Übergang Fronthang Kehrstandsteiger	7,0
1282	b	Übergang Kehrstandsteiger Fronthang	3,0
1283	a	Übergang Reitsitzsteiger Lenkersitzsteiger	3,1
1283	b	Übergang Lenkersitzsteiger Reitsitzsteiger	2,1
1284	a	Übergang Reitsitzsteiger Steuerrohrsteiger	5,3
1284	b	Übergang Steuerrohrsteiger Reitsitzsteiger	4,3
1285	a	Übergang Reitsitzsteiger Kehrstandsteiger	6,4
1285	b	Übergang Kehrstandsteiger Reitsitzsteiger	4,7
1286	a	Übergang Lenkersitzsteiger Steuerrohrsteiger	3,6
1286	b	Übergang Steuerrohrsteiger Lenkersitzsteiger	2,7
1287	a	Übergang Steuerrohrsteiger Kehrstandsteiger	4,1
1287	b	Übergang Kehrstandsteiger Steuerrohrsteiger	1,9
1288	a	Übergang Kehrhang Kehrsteuerrohrsteiger	3,7
1288	b	Übergang Kehrsteuerrohrsteiger Kehrhang	1,4
1289	a	Übergang Kehrhang Standsteiger	6,1
1289	b	Übergang Standsteiger Kehrhang	2,4
1290	a	Übergang Kehrreitsitz Kehrlenkersitzsteiger	5,1
1290	b	Übergang Kehrlenkersitzsteiger Kehrreitsitz	1,7
1291	a	Übergang Kehrlenkersitzsteiger Standsteiger	6,8
1291	b	Übergang Standsteiger Kehrlenkersitzsteiger	5,1
1292	a	Übergang Kehrsteuerrohrsteiger Kehrlenkersitzsteiger	3,9
1292	b	Übergang Kehrlenkersitzsteiger Kehrsteuerrohrsteiger	5,8
1293	a	Übergang Standsteiger Kehrsteuerrohrsteiger	1,8
1293	b	Übergang Kehrsteuerrohrsteiger Standsteiger	3,6

(Text geändert zum 01.01.16)

8.5.006 Schlussübungen

Übungsnummer / Übungsname			Punktwert
1301	a	Reitsitz Lenkerhocke	1,4
1301	b	Seitpedalstand Hocke über das Rad	1,9
1301	c	Reitsitz Lenkergrätsche	3,5
1301	d	Reitsitz Lenkerhocke mit ½ Schraube	2,5
1301	e	Kehrlenkersitz Lenkerhocke	1,6
1301	f	Kehrlenkersitz Lenkergrätsche	3,7
1301	g	Sattelbeugestand Handstandüberschlag	6,6
1301	h	Reitsitz Handstandüberschlag	7,7
1301	i	Frontlenkerstand Strecksprung hinter das Rad	4,3
1301	j	Frontlenkerstand Strecksprung ½ Schraube vor das Rad	5,1
1301	k	Frontlenkerstand Grätschsprung hinter das Rad	4,7
1301	l	Kehrlenkerstand Strecksprung vor das Rad	4,6
1301	m	Kehrlenkerstand Strecksprung 1 Schraube vor das Rad	6,2
1301	n	Kehrlenkerstand Salto rw. gehockt	8,6
1301	o	Handstand umgelegtes Rad	4,1
1301	p	Vorhebehalte Schweizer Handstand umgelegtes Rad	6,1

§ 2 2er Kunstradsport

8.5.007 Niederradübungen auf zwei Rädern

Übungsnummer / Übungsname			Punktwert
2001	a	Reitsitz HR.	0,4
2001	b	Reitsitz R.	0,5
2001	c	Reitsitz frh. HR.	0,8
2001	d	Reitsitz frh. R.	0,9
2001	e	Reitsitz Mühle	0,5
2001	f	Reitsitz Mühle frh.	0,9
2001	g	Reitsitz Mühle Eschl. frh.	1,5
2002	a	Reitsitz rw. HR.	0,8
2002	b	Reitsitz rw. R.	1,0
2002	c	Reitsitz Eschl rw.	2,4
2004	a	Reitsitz Mühle rw.	0,9
2004	b	Reitsitz Mühle Eschl rw.	2,0
2005	a	Kehrreitsitz HR.	0,7
2005	b	Kehrreitsitz R.	0,8
2005	c	Kehrreitsitz frh. HR.	1,1
2005	d	Kehrreitsitz frh. R.	1,2
2011	a	Fußsteuerung HR.	0,8
2011	b	Fußsteuerung R.	0,9
2011	c	Fußsteuerung frh. HR.	1,0
2011	d	Fußsteuerung frh. R.	1,2
2012	a	Damensitz HR.	0,7
2012	b	Damensitz R.	0,8
2012	c	Damensitz frh. HR.	1,1
2012	d	Damensitz frh. R.	1,2

Übungsnummer / Übungsname			Punktwert
2013	a	Damensitz rw. HR.	1,4
2013	b	Damensitz rw. R.	1,5
2021	a	Lenkersitz HR.	1,8
2021	b	Lenkersitz R.	2,0
2021	c	Lenkersitz frh. HR.	2,0
2021	d	Lenkersitz frh. R.	2,2
2022	a	Kehrlenkersitz HR.	0,9
2022	b	Kehrlenkersitz R.	1,0
2022	c	Kehrlenkersitz frh. HR.	1,3
2022	d	Kehrlenkersitz frh. R.	1,5
2026	a	Reitstand HR.	0,7
2026	b	Reitstand R.	0,8
2026	c	Reitstand frh. HR.	1,1
2026	d	Reitstand frh. R.	1,2
2027	a	Kehrreitstand HR.	1,3
2027	b	Kehrreitstand R.	1,5
2027	c	Kehrreitstand frh. HR.	1,5
2027	d	Kehrreitstand frh. R.	1,7
2031	a	Frontstand HR.	1,8
2031	b	Frontstand R.	2,0
2031	c	Frontstand frh. HR.	2,0
2031	d	Frontstand frh. R.	2,2
2036	a	Seitenstand Fußantrieb HR.	0,9
2036	b	Seitenstand Fußantrieb R.	1,0
2037	a	Seitenstand HR.	0,8
2037	b	Seitenstand R.	1,0
2037	c	Seitenstand frh. HR.	1,2
2037	d	Seitenstand frh. R.	1,4
2046	a	Dornenstand HR.	0,8
2046	b	Dornenstand R.	1,0
2046	c	Dornenstand frh. HR.	1,7
2046	d	Dornenstand frh. R.	1,9
2047	a	Dornbeugestand HR.	1,1
2047	b	Dornbeugestand R.	1,2
2047	c	Dornbeugestand frh. HR.	1,9
2047	d	Dornbeugestand frh. R.	2,1
2051	a	Kniebeugesitz HR.	1,2
2051	b	Kniebeugesitz R.	1,3
2052	a	Sattelknien HR.	1,2
2052	b	Sattelknien R.	1,3
2061	a	Sattellage HR.	1,1

Übungsnummer / Übungsname			Punktwert
2061	b	Sattellage R.	1,2
2061	c	Sattellenkerlage HR.	1,9
2061	d	Sattellenkerlage R.	2,1
2062	a	Wasserwaage unter dem Sattel HR.	1,5
2062	b	Wasserwaage unter dem Sattel R.	1,7
2062	c	Wasserwaage auf dem Sattel HR.	2,2
2062	d	Wasserwaage auf dem Sattel R.	2,4
2066	a	Rahmenstand HR.	1,1
2066	b	Rahmenstand frh. HR.	1,9
2066	c	Rahmenstand frh. R.	2,1
2067	a	Sattellenkerstand Einzeln HR.	2,9
2067	b	Sattellenkerstand Einzeln R.	3,3
2067	c	Sattellenkerstand HR.	2,9
2067	d	Sattellenkerstand R.	3,3
2067	e	Sattellenkerstand Eschl.	3,9
2067	f	Sattellenkerstand Gg-8	4,4
2068	a	Sattellenkerstand rw. Einzeln HR.	5,8
2068	b	Sattellenkerstand rw. Einzeln R.	6,4
2069	a	Sattelstand Einzeln HR.	4,2
2069	b	Sattelstand Einzeln R.	4,5
2069	c	Sattelstand HR.	4,1
2069	d	Sattelstand R.	4,3
2069	e	Sattelstand Eschl.	5,8
2069	f	Sattelstand Gg-8	6,7
2070	a	Frontlenkerstand Einzeln HR.	3,7
2070	aa	Frontlenkerstand Einzeln HR. aus Reitsitz	4,5
2070	b	Frontlenkerstand Einzeln R.	3,9
2070	ba	Frontlenkerstand Einzeln R. aus Reitsitz	4,7
2070	c	Frontlenkerstand HR.	3,7
2070	ca	Frontlenkerstand HR. aus Reitsitz	4,5
2070	d	Frontlenkerstand R.	3,9
2070	da	Frontlenkerstand R. aus Reitsitz	4,7
2070	e	Frontlenkerstand Eschl.	4,8
2070	ea	Frontlenkerstand Eschl. aus Reitsitz	5,6
2070	f	Frontlenkerstand Gg-8	5,4
2070	fa	Frontlenkerstand Gg-8. aus Reitsitz	6,2
2070	g	Frontlenkerstanddrehung ½-fach	6,8
2070	ga	Frontlenkerstanddrehung ½-fach aus Reitsitz	7,6
2070	h	Frontlenkerstanddrehung 1-fach T (8,0 - 8,5 - 9,0 - 9,5)	7,5
2070	ha	Frontlenkerstanddrehung 1-fach aus Reitzsitz T (8,8 - 9,3 - 9,8 - 10,3)	8,3
2070	i	Frontlenkerstanddrehung 1½-fach T (8,8 - 9,3 - 9,8 - 10,3)	8,3
2070	ia	Frontlenkerstanddrehung 1½-fach aus Reitsitz T (9,6 - 10,1 - 10,6 - 11,1)	9,1
2070	j	Frontlenkerstanddrehung 2-fach T (9,5 - 10,0 - 10,5 - 11,0)	9,0
2070	ja	Frontlenkerstanddrehung 2-fach aus Reitzsitz T (10,3 - 10,8 - 11,3 - 11,8)	9,8

Übungsnummer / Übungsname			Punktwert
2070	k	Gg. Runde Frontlenkerstanddrehung ½-fach	6,5
2070	ka	Gg. Runde Frontlenkerstanddrehung ½-fach aus Reitzsitz	7,3
2070	l	Gg. Runde Frontlenkerstanddrehung 1-fach T (7,7 - 8,2 - 8,7 - 9,2)	7,2
2070	la	Gg. Runde Frontlenkerstanddrehung 1-fach aus Reitzsitz T (8,5 - 9,0 - 9,5 - 10,0)	8,0
2070	m	Gg. Runde Frontlenkerstanddrehung 1½-fach T (8,5 - 9,0 - 9,5 - 10,0)	8,0
2070	ma	Gg. Runde Frontlenkerstanddrehung 1½-fach aus Reitzsitz T (9,3 - 9,8 - 10,3 - 10,8)	8,8
2070	n	Gg. Runde Frontlenkerstanddrehung 2-fach T (9,2 - 9,7 - 10,2 - 10,7)	8,7
2070	na	Gg. Runde Frontlenkerstanddrehung 2-fach aus Reitzsitz T (10,0 - 10,5 - 11,0 - 11,5)	9,5

	Eingereicht				
Gezeigt		**2070g**	**2070h**	**2070i**	**2070j**
		½	1	1 ½	2
	½	**6,8**			
	1		**7,5**		
	1½		**8,0**	**8,3**	
	2		**8,5**	**8,8**	**9,0**
	2½		**9,0**	**9,3**	**9,5**
	3		**9,5**	**9,8**	**10,0**
	3½			**10,3**	**10,5**
	4				**11,0**

	Eingereicht				
Gezeigt		**2070k**	**2070l**	**2070m**	**2070n**
		½	1	1 ½	2
	½	**6,5**			
	1		**7,2**		
	1½		**7,7**	**8,0**	
	2		**8,2**	**8,5**	**8,7**
	2½		**8,7**	**9,0**	**9,2**
	3		**9,2**	**9,5**	**9,7**
	3½			**10,0**	**10,2**
	4				**10,7**

	Eingereicht				
Gezeigt		**2070ga**	**2070ha**	**2070ia**	**2070ja**
		½	1	1 ½	2
	½	**7,6**			
	1		**8,3**		
	1½		**8,8**	**9,1**	
	2		**9,3**	**9,6**	**9,8**
	2½		**9,8**	**10,1**	**10,3**
	3		**10,3**	**10,6**	**10,8**
	3½			**11,1**	**11,3**
	4				**11,8**

	Eingereicht				
Gezeigt		**2070ka**	**2070la**	**2070ma**	**2070na**
		½	1	1 ½	2
	½	**7,3**			
	1		**8,0**		
	1½		**8,5**	**8,8**	
	2		**9,0**	**9,3**	**9,5**
	2½		**9,5**	**9,8**	**10,0**
	3		**10,0**	**10,3**	**10,5**
	3½			**10,8**	**11,0**
	4				**11,5**

Übungsnummer / Übungsname			Punktwert
2071	a	Kehrlenkerstand Einzeln HR.	3,9
2071	b	Kehrlenkerstand Einzeln R.	4,1
2071	c	Kehrlenkerstand HR.	3,9
2071	d	Kehrlenkerstand R.	4,1
2071	e	Kehrlenkerstand Eschl.	5,0
2071	f	Kehrlenkerstand Gg-8	5,7

Übungsnummer / Übungsname			Punktwert
2073	a	Kopfstand Einzeln HR.	4,4
2073	b	Kopfstand Einzeln R.	4,6
2074	a	Schulterstand Einzeln HR.	4,2
2074	b	Schulterstand Einzeln R.	4,4
2076	a	Sattellenkerhandstand Einzeln HR.	9,2
2076	b	Sattellenkerhandstand Einzeln R.	9,6
2076	c	Sattellenkerhandstand Gg-8	11,4
2076	d	Seitvorhebehalte Sattellenkerhandstand Einzeln HR. T (12,0 - 12,6)	10,8
2076	e	Seitvorhebehalte Sattellenkerhandstand Einzeln R. T (12,4 - 13,0)	11,2
2076	f	Seitvorhebehalte Sattellenkerhandstand Gg-8 T (14,2 - 14,8)	13,0
2076	g	Seitvorhebehalte Schweizer Sattellenkerhandstand Einzeln HR.	12,6
2076	h	Seitvorhebehalte Schweizer Sattellenkerhandstand Einzeln R.	13,0
2076	i	Seitvorhebehalte Schweizer Sattellenkerhandstand Gg-8	14,8
2076	j	Seitvorhabehalte Deutscher Sattellenkerhandstand Einzeln HR.	13,2
2076	k	Seitvorhabehalte Deutscher Sattellenkerhandstand Einzeln R.	13,6
2076	l	Seitvorhabehalte Deutscher Sattellenkerhandstand Gg-8	15,4

		Eingereicht		
Gezeigt		2076d	2076e	2076f
	2076g	**12,0**		
	2076h		**12,4**	
	2076i			**14,2**
	2076j	**12,6**		
	2076k		**13,0**	
	2076l			**14,8**

Übungsnummer / Übungsname			Punktwert
2077	a	Lenkerhandstand Einzeln HR.	9,1
2077	b	Lenkerhandstand Einzeln R.	9,5
2077	c	Lenkerhandstand Gg-8	11,3
2077	d	Vorhebehalte Lenkerhandstand Einzeln HR. T (11,9 - 12,5)	10,7
2077	e	Vorhebehalte Lenkerhandstand Einzeln R. T (12,3 - 12,9)	11,1
2077	f	Vorhebehalte Lenkerhandstand Gg-8 T (14,1 - 14,7)	12,9
2077	g	Vorhebehalte Schweizer Lenkerhandstand Einzeln HR.	12,5
2077	h	Vorhebehalte Schweizer Lenkerhandstand Einzeln R.	12,9
2077	i	Vorhebehalte Schweizer Lenkerhandstand Gg-8	14,7
2077	j	Vorhebehalte Deutscher Lenkerhandstand Einzeln HR.	13,1
2077	k	Vorhebehalte Deutscher Lenkerhandstand Einzeln R.	13,5
2077	l	Vorhebehalte Deutscher Lenkerhandstand Gg-8	15,3
2077	m	Lenkerstützgrätsche Lenkerhandstand Einzeln HR.	11,9
2077	n	Lenkerstützgrätsche Lenkerhandstand Einzeln R.	12,3
2077	o	Lenkerstützgrätsche Lenkerhandstand Gg-8	14,1

		Eingereicht		
		2077d	2077e	2077f
Gezeigt	2077g	**11,9**		
	2077h		**12,3**	
	2076i			**14,1**
	2076j	**12,5**		
	2076k		**12,9**	
	2076l			**14,7**

Übungsnummer / Übungsname			Punktwert
2081	a	Maute Sprung Einzeln	10,2
2091	a	Pedalstillstand	0,8
2091	b	Pedalstillstand frh.	1,2
2091	c	Pedalvorderradstillstand	1,1
2091	d	Pedalvorderradstillstand frh.	1,6

(Text geändert zum 01.01.12; 01.01.16; 01.01.20)

8.5.008 Steigerübungen auf zwei Rädern

Übungsnummer / Übungsname			Punktwert
2131	a	Reitsitzsteiger HR.	1,5
2131	b	Reitsitzsteiger R.	1,7
2131	c	Reitsitzsteiger frh. HR.	1,9
2131	d	Reitsitzsteiger frh. R.	2,1
2131	e	Reitsitzsteiger Eschl.	3,1
2131	f	Reitsitzsteiger Eschl. frh.	3,6
2132	a	Reitsitzsteiger rw. frh. HR.	2,3
2132	b	Reitsitzsteiger rw. frh. R.	2,5
2132	c	Reitsitzsteiger Eschl. rw. frh.	4,5
2133	a	Reitsitzsteiger Mühle	1,6
2133	b	Reitsitzsteiger Mühle frh.	2,0
2133	c	Reitsitzsteiger Mühle Eschl.	2,7
2133	d	Reitsitzsteiger Mühle Eschl. frh.	3,3
2134	a	Reitsitzsteiger Mühle rw. frh.	2,3
2134	b	Reitsitzsteiger Mühle Eschl. rw. frh.	4,1
2134	c	Reitsitzsteiger Mühle Dreh. rw. frh.	5,5
2135	a	Kehrreitsitzsteiger frh. HR.	2,3
2135	b	Kehrreitsitzsteiger frh. R.	2,5
2135	c	Kehrreitsitzsteiger Eschl. frh.	4,7
2136	a	Kehrreitsitzsteiger rw. frh. HR.	2,9
2136	b	Kehrreitsitzsteiger rw. frh. R.	3,1
2136	c	Kehrreitsitzsteiger Eschl. rw. frh.	5,7
2137	a	Kehrreitsitzsteiger Mühle frh.	2,4
2137	b	Kehrreitsitzsteiger Mühle Eschl. frh.	4,3
2137	c	Kehrreitsitzsteiger Mühle Dreh. frh.	6,0

Übungsnummer / Übungsname			Punktwert
2138	a	Kehrreitsitzsteiger Mühle rw. frh.	2,9
2138	b	Kehrreitsitzsteiger Mühle Eschl. rw. frh.	5,3
2147	a	Damensitzsteiger Eschl. rw. frh.	6,6
2151	a	Dornstandsteiger HR.	2,2
2151	b	Dornstandsteiger R.	2,4
2152	a	Dornstandsteiger Eschl. rw.	5,4
2154	a	Dornstandsteiger Mühle Eschl. rw.	5,0
2161	a	Lenkersitzsteiger HR.	1,7
2161	b	Lenkersitzsteiger R.	1,9
2161	c	Lenkersitzsteiger frh. HR.	2,1
2161	d	Lenkersitzsteiger frh. R.	2,3
2161	e	Lenkersitzsteiger Eschl. frh.	3,8
2162	a	Lenkersitzsteiger rw. frh. HR.	2,5
2162	b	Lenkersitzsteiger rw. frh. R.	2,7
2162	c	Lenkersitzsteiger Eschl. rw. frh.	4,7
2163	a	Lenkersitzsteiger Mühle	1,8
2163	b	Lenkersitzsteiger Mühle frh.	2,2
2163	c	Lenkersitzsteiger Mühle Eschl. frh.	3,4
2164	a	Lenkersitzsteiger Mühle rw. frh.	2,9
2164	b	Lenkersitzsteiger Mühle Eschl. rw. frh.	4,3
2164	c	Lenkersitzsteiger Mühle Dreh. rw. frh.	5,5
2165	a	Kehrlenkersitzsteiger frh. HR.	2,3
2165	b	Kehrlenkersitzsteiger frh. R.	2,5
2165	c	Kehrlenkersitzsteiger Eschl. frh.	4,4
2166	a	Kehrlenkersitzsteiger rw. frh. HR.	2,8
2166	b	Kehrlenkersitzsteiger rw. frh. R.	3,0
2166	c	Kehrlenkersitzsteiger Eschl. rw. frh.	5,0
2167	a	Kehrlenkersitzsteiger Mühle frh.	2,4
2167	b	Kehrlenkersitzsteiger Mühle Eschl. frh.	4,0
2167	c	Kehrlenkersitzsteiger Mühle Dreh. frh.	5,6
2168	a	Kehrlenkersitzsteiger Mühle rw. frh.	3,2
2168	b	Kehrlenkersitzsteiger Mühle Eschl. rw. frh.	4,8
2176	a	Steuerrohrsteiger frh. HR.	1,6
2176	b	Steuerrohrsteiger frh R.	1,8
2176	c	Steuerrohrsteiger Eschl. frh.	3,2
2177	a	Steuerrohrsteiger rw. frh. HR.	2,1
2177	b	Steuerrohrsteiger rw. frh. R.	2,3
2177	c	Steuerrohrsteiger Eschl. rw. frh.	4,1

Übungsnummer / Übungsname			Punktwert
2178	a	Steuerrohrsteiger Mühle frh.	1,8
2178	b	Steuerrohrsteiger Mühle Eschl. frh.	2,7
2179	a	Steuerrohrsteiger Mühle rw. frh.	2,1
2179	b	Steuerrohrsteiger Mühle Eschl. rw. frh.	3,7
2179	c	Steuerrohrsteiger Mühle Dreh. rw. frh.	5,0
2180	a	Kehrsteuerrohrsteiger frh. HR.	2,4
2180	b	Kehrsteuerrohrsteiger frh. R.	2,6
2180	c	Kehrsteuerrohrsteiger Eschl. frh.	4,2
2181	a	Kehrsteuerrohrsteiger rw. frh. HR.	2,9
2181	b	Kehrsteuerrohrsteiger rw. frh. R.	3,1
2181	c	Kehrsteuerrohrsteiger Eschl. rw. frh.	5,1
2182	a	Kehrsteuerrohrsteiger Mühle frh.	2,5
2182	b	Kehrsteuerrohrsteiger Mühle Eschl. frh.	3,8
2182	c	Kehrsteuerrohrsteiger Mühle Dreh. frh.	5,9
2183	a	Kehrsteuerrohrsteiger Mühle rw. frh.	3,0
2183	b	Kehrsteuerrohrsteiger Mühle Eschl. rw. frh.	4,7
2191	a	Standsteiger HR.	2,6
2191	b	Standsteiger R.	2,8
2191	c	Standsteiger Eschl.	4,4
2192	a	Standsteiger rw. HR.	2,9
2192	b	Standsteiger rw. R.	3,1
2192	c	Standsteiger Eschl. rw.	4,9
2193	a	Standsteiger Mühle	2,7
2193	b	Standsteiger Mühle Eschl.	4,0
2194	a	Standsteiger Mühle rw.	2,9
2194	b	Standsteiger Mühle Eschl. rw.	4,5
2194	c	Standsteiger Mühle Dreh. rw.	5,9
2195	a	Kehrstandsteiger HR.	2,9
2195	b	Kehrstandsteiger R.	3,1
2195	c	Kehrstandsteiger Eschl.	4,7
2196	a	Kehrstandsteiger rw. HR.	3,2
2196	b	Kehrstandsteiger rw. R.	3,4
2196	c	Kehrstandsteiger Eschl. rw.	5,4
2197	a	Kehrstandsteiger Mühle	3,0
2197	b	Kehrstandsteiger Mühle Eschl.	4,3
2197	c	Kehrstandsteiger Mühle Dreh.	6,3
2198	a	Kehrstandsteiger Mühle rw.	3,2
2198	b	Kehrstandsteiger Mühle Eschl rw.	5,0

8.5.009 Standdrehungen auf zwei Rädern

Übungsnummer / Übungsname			Punktwert
2211	a	Lenkersitzsteiger 1 Standdrehung	4,6
2211	b	Lenkersitzsteiger 2 Standdrehungen T (6,8 - 7,3)	6,3
2211	c	Lenkersitzsteiger 3 Standdrehungen T (7,8)	7,2
2212	a	Kehrlenkersitzsteiger 1 Standdrehung	4,9
2212	b	Kehrlenkersitzsteiger 2 Standdrehungen T (7,0 - 7,5)	6,5
2212	c	Kehrlenkersitzsteiger 3 Standdrehungen T (8,1)	7,5
2213	a	Steuerrohrsteiger 1 Standdrehung	4,4
2213	b	Steuerrohrsteiger 2 Standdrehungen T (6,5 - 7,0)	6,0
2213	c	Steuerrohrsteiger 3 Standdrehungen T (7,6)	7,0
2214	a	Kehrsteuerrohrsteiger 1 Standdrehung	4,9
2214	b	Kehrsteuerrohrsteiger 2 Standdrehungen T (7,0 - 7,5)	6,5
2214	c	Kehrsteuerrohrsteiger 3 Standdrehungen T (8,1)	7,5
2215	a	Standsteiger 1 Standdrehung	5,2
2215	b	Standsteiger 2 Standdrehungen T (7,4 - 7,9)	6,9
2215	c	Standsteiger 3 Standdrehungen T (8,4)	7,8
2216	a	Kehrstandsteiger 1 Standdrehung	5,5
2216	b	Kehrstandsteiger 2 Standdrehungen T (7,7 - 8,2)	7,2
2216	c	Kehrstandsteiger 3 Standdrehungen T (8,7)	8,1

(Text geändert zum 01.01.12)

8.5.010 Übergänge auf zwei Rädern

Übungsnummer / Übungsname			Punktwert
2236	a	Übergang Reitsitzsteiger Lenkersitzsteiger	1,9
2236	b	Übergang Lenkersitzsteiger Reitsitzsteiger	1,9
2237	a	Übergang Reitsitzsteiger Steuerrohrsteiger	2,9
2237	b	Übergang Steuerrohrsteiger Reitsitzsteiger	2,9
2238	a	Übergang Lenkersitzsteiger Steuerrohrsteiger	2,4
2238	b	Übergang Steuerrohrsteiger Lenkersitzsteiger	2,4
2239	a	Übergang Steuerrohrsteiger Kehrstandsteiger	2,1
2239	b	Übergang Kehrstandsteiger Steuerrohrsteiger	2,1
2240	a	Übergang Standsteiger Kehrsteuerrohrsteiger	2,1
2240	b	Übergang Kehrsteuerrohrsteiger Standsteiger	2,2
2241	a	Übergang Kehrsteuerrohrsteiger Kehrlenkersitzsteiger	3,4
2241	b	Übergang Kehrlenkersitzsteiger Kehrsteuerrohrsteiger	3,5
2242	a	Übergang Kehrhang Standsteiger einzeln	5,7
2243	a	Übergang Kehrhang Kehrsteuerrohrsteiger einzeln	4,6

8.5.011 Schlussübungen auf zwei Rädern

Übungsnummer / Übungsname			Punktwert
2250	a	Kehrlenkerstand Salto rw. gehockt	12,1

8.5.012 Übungen auf einem Rad

Übungsnummer / Übungsname			Punktwert
2261	a	Reitsitz / Dornenstand HR.	0,3
2261	b	Reitsitz / Dornenstand R.	0,4
2261	c	Reitsitz / Sattelstand HR.	0,7
2261	d	Reitsitz / Sattelstand R.	0,9
2266	a	Reitsitz / Schultersitz HR.	0,7
2266	b	Reitsitz / Schultersitz R.	0,9
2266	c	Reitsitz frh. / Schultersitz HR.	1,6
2266	d	Reitsitz frh. / Schultersitz R.	1,9
2267	a	Reitsitz rw. / Schultersitz HR.	1,9
2267	b	Reitsitz rw. / Schultersitz R.	2,2
2268	a	Reitsitz / Schulterstand HR.	2,0
2268	b	Reitsitz / Schulterstand R.	2,3
2268	c	Reitsitz frh. / Schulterstand HR.	3,0
2268	d	Reitsitz frh. / Schulterstand R.	3,4
2269	a	Reitsitz rw. / Schulterstand HR.	3,7
2269	b	Reitsitz rw. / Schulterstand R.	4,1
2270	a	Reitsitz / Brustschwebehang HR.	1,3
2270	b	Reitsitz / Brustschwegehang R.	1,5
2270	c	Reitsitz frh. / Brustschwebehang HR.	2,1
2270	d	Reitsitz frh. / Brustschwebehang R.	2,4
2271	a	Reitsitz rw. / Brustschwebehang HR.	2,3
2271	b	Reitsitz rw. / Brustschwegehang R.	2,6
2276	a	Reitsitz / Lenkerstand HR.	1,2
2276	b	Reitsitz / Lenkerstand R.	1,3
2277	a	Reitsitz / Lenkerhandstand HR.	5,0
2277	b	Reitsitz / Lenkerhandstand R.	5,4
2277	c	Reitsitz / Lenkerstützgrätsche Lenkerhandstand HR.	6,5
2277	d	Reitsitz / Lenkerstützgrätsche Lenkerhandstand R.	6,9
2281	a	Kehrreitsitz / Schultersitz HR.	1,1
2281	b	Kehrreitsitz / Schultersitz R.	1,3
2282	a	Kehrreitsitz rw. / Schultersitz HR.	1,9
2282	b	Kehrreitsitz rw. / Schultersitz R.	2,1
2283	a	Kehrreitsitz / Schulterstand HR.	2,7
2283	b	Kehrreitsitz / Schulterstand R.	3,0
2285	a	Kehrreitsitz / Brustschwebehang HR.	1,7
2285	b	Kehrreitsitz / Brustschwebehang R.	1,9

Übungsnummer / Übungsname			Punktwert
2286	a	Kehrreitsitz rw. / Brustschwebehang HR.	2,5
2286	b	Kehrreitsitz rw. / Brustschwebehang R.	2,7
2296	a	Lenkersitz / Dornenstand HR.	1,1
2296	b	Lenkersitz / Dornenstand R.	1,2
2296	c	Lenkersitz frh. / Dornenstand HR.	1,6
2296	d	Lenkersitz frh. / Dornenstand R.	1,8
2296	e	Lenkersitz / Sattelstand HR.	1,8
2296	f	Lenkersitz / Sattelstand R.	2,0
2296	g	Lenkersitz frh. / Sattelstand HR.	2,3
2296	h	Lenkersitz frh. / Sattelstand R.	2,5
2301	a	Kehrlenkersitz / Dornenstand HR.	0,8
2301	b	Kehrlenkersitz / Dornenstand R.	0,9
2301	c	Kehrlenkersitz frh. / Dornenstand HR.	1,3
2301	d	Kehrlenkersitz frh. / Dornenstand R.	1,4
2302	a	Kehrlenkersitz / Sattellenkerstand HR.	1,3
2302	b	Kehrlenkersitz / Sattellenkerstand R.	1,4
2302	c	Kehrlenkersitz frh. / Sattellenkerstand HR.	1,8
2302	d	Kehrlenkersitz frh. / Sattellenkerstand R.	1,9
2302	e	Kehrlenkersitz / Sattelstand HR.	1,4
2302	f	Kehrlenkersitz / Sattelstand R.	1,7
2302	g	Kehrlenkersitz frh. / Sattelstand HR.	2,0
2302	h	Kehrlenkersitz frh. / Sattelstand R.	2,3
2303	a	Kehrlenkersitz / Schultersitz HR.	1,3
2303	b	Kehrlenkersitz / Schultersitz R.	1,5
2303	c	Kehrlenkersitz frh. / Schultersitz HR.	1,9
2303	d	Kehrlenkersitz frh. / Schultersitz R.	2,2
2304	a	Kehrlenkersitz / Schulterstand HR.	2,9
2304	b	Kehrlenkersitz / Schulterstand R.	3,2
2304	c	Kehrlenkersitz frh. / Schulterstand HR.	3,6
2304	d	Kehrlenkersitz frh. / Schulterstand R.	3,9
2305	a	Kehrlenkersitz / Brustschwebehang HR.	1,8
2305	b	Kehrlenkersitz / Brustschwebehang R.	2,0
2305	c	Kehrlenkersitz frh. / Brustschwebehang HR.	2,4
2305	d	Kehrlenkersitz frh. / Brustschwebehang R.	2,6
2306	a	Kehrlenkersitz / Kopfstand HR.	2,7
2306	b	Kehrlenkersitz / Kopfstand R.	2,9
2311	a	Frontstand / Dornenstand HR.	0,9
2311	b	Frontstand / Dornenstand R.	1,0
2311	c	Frontstand frh. / Dornenstand HR.	1,4
2311	d	Frontstand frh. / Dornenstand R.	1,6
2311	e	Frontstand / Sattelstand HR.	1,6
2311	f	Frontstand / Sattelstand R.	1,8
2311	g	Frontstand frh. / Sattelstand HR.	2,1
2311	h	Frontstand frh. / Sattelstand R.	2,3

Übungsnummer / Übungsname			Punktwert
2316	a	Reitstand / Schultersitz HR.	1,0
2316	b	Reitstand / Schultersitz R.	1,2
2316	c	Reitstand frh. / Schultersitz HR.	1,6
2316	d	Reitstand frh. / Schultersitz R.	1,8
2317	a	Seitenstand / Seitenstand Ringf. HR.	1,4
2317	b	Seitenstand / Seitenstand Ringf. R.	1,6
2319	a	Sattelbeugestand / Kehrlenkerbeugestand HR.	1,8
2319	b	Sattelbeugestand / Kehrlenkerbeugestand R.	2,0
2321	a	Rahmensitz / Sattelbeugestand HR.	1,1
2321	b	Rahmensitz / Sattelbeugestand R.	1,2
2322	a	Rahmensitz / Sattellenkerstand HR.	1,5
2322	b	Rahmensitz / Sattellenkerstand R.	1,7
2322	c	Rahmensitz / Sattelstand HR.	1,8
2322	d	Rahmensitz / Sattelstand R.	2,0
2323	a	Rahmensitz / Sattelstützwaage HR.	2,4
2323	b	Rahmensitz / Sattelstützwaage R.	2,8
2331	a	Fronthang / Sattelbeugestand HR.	1,0
2331	b	Fronthang / Sattelbeugestand R.	1,2
2332	a	Fronthang / Sattellenkerstand HR.	1,5
2332	b	Fronthang / Sattellenkerstand R.	1,7
2332	c	Fronthang / Sattelstand HR.	1,8
2332	d	Fronthang / Sattelstand R.	2,0
2334	a	Fronthang / Kopfstand HR.	2,8
2334	b	Fronthang / Kopfstand R.	3,0
2334	c	Fronthang / Sattellenkerhandstand HR.	6,1
2334	d	Fronthang / Sattellenkerhandstand R.	6,5
2341	a	Kehrhang / Dornenstand HR.	0,9
2341	b	Kehrhang / Dornenstand R.	1,0
2342	a	Kehrhang / Sattellenkerstand HR.	1,4
2342	b	Kehrhang / Sattellenkerstand R.	1,5
2342	c	Kehrhang / Sattelstand HR.	1,7
2342	d	Kehrhang / Sattelstand R.	1,9
2343	a	Kehrhang / Lenkerstand HR.	1,8
2343	b	Kehrhang / Lenkerstand R.	1,9
2346	a	Kehrhang / Kopfstand HR.	2,7
2346	b	Kehrhang / Kopfstand R.	2,9
2346	c	Kehrhang / Sattellenkerhandstand HR.	6,1
2346	d	Kehrhang / Sattellenkerhandstand R.	6,5
2351	a	Lenkerlage / Sattelbeugestand HR.	1,3

Übungsnummer / Übungsname			Punktwert
2351	b	Lenkerlage / Sattelbeugestand R.	1,5
2351	c	Lenkerlage / Sattelstand HR.	2,2
2351	d	Lenkerlage / Sattelstand R.	2,4
2352	a	Sattellage / Lenkerstand HR.	1,9
2352	b	Sattellage / Lenkerstand R.	2,0
2352	c	Sattellage / Lenkerhandstand HR.	5,5
2352	d	Sattellage / Lenkerhandstand R.	5,9
2353	a	Wasserwaage / Sattelbeugestand HR.	1,5
2353	b	Wasserwaage / Sattelbeugestand R.	1,6
2353	c	Wasserwaage / Sattelstand HR.	2,2
2353	d	Wasserwaage / Sattelstand R.	2,4
2356	a	Sattellenkerstand / Sattellenkerstand HR.	3,0
2356	b	Sattellenkerstand / Sattellenkerstand R.	3,2
2356	c	Sattellenkerstand / Sattellenkerstand S	3,6
2356	d	Sattellenkerstand / Sattellenkerstand 8	4,1
2357	a	Sattellenkerstand / Dornenstand HR.	2,5
2357	b	Sattellenkerstand / Dornenstand R.	2,6
2357	c	Sattellenkerstand / Sattelstand HR.	3,1
2357	d	Sattellenkerstand / Sattelstand R.	3,2
2357	e	Sattellenkerstand / Lenkerstand HR.	3,7
2357	f	Sattellenkerstand / Lenkerstand R.	3,8
2358	a	Lenkerstand / Dornenstand HR.	3,2
2358	b	Lenkerstand / Dornenstand R.	3,4
2358	c	Lenkerstanddrehung ½-fach / Dornenstand	5,9
2358	d	Lenkerstanddrehung 1-fach / Dornenstand T (7,2 - 7,7 - 8,2 - 8,7)	6,7
2358	e	Lenkerstanddrehung 1½-fach / Dornenstand T (8,0 - 8,5 - 9,0 - 9,5)	7,5
2358	f	Lenkerstanddrehung 2-fach / Dornenstand T (8,8 - 9,3 - 9,8 - 10,3)	8,3
2358	g	Lenkerstand aus Reitsitz / Dornenstand HR.	4,0
2358	h	Lenkerstand aus Reitsitz / Dornenstand R.	4,1
2358	i	Lenkerstanddrehung aus Reitsitz ½-fach / Dornenstand	6,7
2358	j	Lenkerstanddrehung aus Reitsitz 1-fach / Dornenstand T (8,0 - 8,5 - 9,0 - 9,5)	7,5
2358	k	Lenkerstanddrehung aus Reitsitz 1½-fach / Dornenstand T (8,8 - 9,3 - 9,8 - 10,3)	8,3
2358	l	Lenkerstanddrehung aus Reitsitz 2-fach / Dornenstand T (9,6 - 10,1 - 10,6 - 11,1)	9,1

	Eingereicht				
Gezeigt		2358c	2358d	2358e	2358f
		½	1	1 ½	2
	½	**5,9**			
	1		**6,7**		
	1½		**7,2**	**7,5**	
	2		**7,7**	**8,0**	**8,3**
	2½		**8,2**	**8,5**	**8,8**
	3		**8,7**	**9,0**	**9,3**
	3½			**9,5**	**9,8**
	4				**10,3**

	Eingereicht				
Gezeigt		2358i	2358j	2358k	2358l
		½	1	1 ½	2
	½	**6,7**			
	1		**7,5**		
	1½		**8,0**	**8,3**	
	2		**8,5**	**8,8**	**9,1**
	2½		**9,0**	**9,3**	**9,6**
	3		**9,5**	**9,8**	**10,1**
	3½			**10,3**	**10,6**
	4				**11,1**

Übungsnummer / Übungsname			Punktwert
2359	a	Lenkerstand / Sattelstand Ringf. HR.	3,6
2359	b	Lenkerstand / Sattelstand Ringf. R.	3,7
2359	c	Lenkerstand / Sattelstand HR.	4,9
2359	d	Lenkerstand / Sattelstand R.	5,1
2359	e	Lenkerstand / Sattelstand S	5,6
2359	f	Lenkerstand / Sattelstand 8	6,1
2366	a	Lenkervorhebehalte / Dornenstand HR.	3,0
2366	b	Lenkervorhebehalte / Dornenstand R.	3,5
2366	c	Lenkervorhebehalte / Sattelstand HR.	3,8
2366	d	Lenkervorhebehalte / Sattelstand R.	4,2
2366	e	Lenkervorhebehalte / Sattelstützgrätsche HR.	5,0
2366	f	Lenkervorhebehalte / Sattelstützgrätsche R.	5,4
2366	g	Lenkerstützgrätsche / Sattelstützgrätsche HR.	6,0
2366	h	Lenkerstützgrätsche / Sattelstützgrätsche R.	6,4
2371	a	Kopfstand / Lenkerstand HR.	3,8
2371	b	Kopfstand / Lenkerstand R.	4,1
2372	a	Kopfstand / Rahmenschulterstand HR.	5,1
2372	b	Kopfstand / Rahmenschulterstand R.	5,5
2373	a	Kopfstand / Lenkerstützgrätsche HR.	6,1
2373	b	Kopfstand / Lenkerstützgrätsche R.	6,5
2374	a	Kopfstand / Lenkerhandstand HR.	8,5
2374	b	Kopfstand / Lenkerhandstand R.	9,0
2374	c	Kopfstand / Lenkerhandstand S	9,8
2374	d	Kopfstand / Lenkerhandstand 8	10,6
2374	e	Kopfstand / Lenkerstützgrätsche Lenkerhandstand HR.	11,0
2374	f	Kopfstand / Lenkerstützgrätsche Lenkerhandstand R.	11,5
2374	g	Kopfstand / Lenkerstützgrätsche Lenkerhandstand S	12,3
2374	h	Kopfstand / Lenkerstützgrätsche Lenkerhandstand 8	13,1
2376	a	Sattellenkerhandstand / Lenkerstand HR.	7,7
2376	b	Sattellenkerhandstand / Lenkerstand R.	8,1
2376	c	Lenkerhandstand / Sattelstand HR.	7,6
2376	d	Lenkerhandstand / Sattelstand R.	8,0

Übungsnummer / Übungsname			Punktwert
2377	a	Lenkerhandstand / Sattellenkerhandstand HR.	10,6
2377	b	Lenkerhandstand / Sattellenkerhandstand R.	11,0
2391	a	Pedalstillstand / Schultersitz	1,3
2391	b	Pedalstillstand frh. / Schultersitz	1,8
2391	c	Pedalstillstand / Schulterstand	2,7
2391	d	Pedalstillstand frh. / Schulterstand	3,2

(Text geändert zum 01.01.16; 01.01.20)

8.5.013 Steigerübungen auf einem Rad

Übungsnummer / Übungsname			Punktwert
2411	a	Reitsitzsteiger / Dornenstand HR.	2,2
2411	b	Reitsitzsteiger / Dornenstand R.	2,4
2412	a	Reitsitzsteiger / Schultersitz HR.	2,9
2412	b	Reitsitzsteiger / Schultersitz R.	3,1
2412	c	Reitsitzsteiger frh. / Schultersitz HR.	3,5
2412	d	Reitsitzsteiger frh. / Schultersitz R.	3,8
2413	a	Reitsitzsteiger rw. frh. / Schultersitz HR.	4,1
2413	b	Reitsitzsteiger rw. frh. / Schultersitz R.	4,4
2413	c	Reitsitzsteiger Dreh. rw. frh. / Schultersitz	6,1
2414	a	Reitsitzsteiger / Brustschwebehang HR.	3,1
2414	b	Reitsitzsteiger / Brustschwebehang R.	3,3
2414	c	Reitsitzsteiger frh. / Brustschwebehang HR.	3,8
2414	d	Reitsitzsteiger frh. / Brustschwebehang R.	4,2
2415	a	Reitsitzsteiger rw. frh. / Brustschwebehang HR.	4,4
2415	b	Reisitzsteiger rw. frh. / Brustschwebehang R.	4,6
2416	a	Reitsitzsteiger / Schulterstand HR.	4,8
2416	b	Reitsitzsteiger / Schulterstand R.	5,1
2416	c	Reitsitzsteiger frh. / Schulterstand HR.	5,6
2416	d	Reitsitzsteiger frh. / Schulterstand R.	6,0
2417	a	Reitsitzsteiger rw. frh. / Schulterstand HR.	6,5
2417	b	Reitsitzsteiger rw. frh. / Schulterstand R.	7,0
2418	a	Kehrreitsitzsteiger frh. / Schultersitz HR.	3,9
2418	b	Kehrreitsitzsteiger frh. / Schultersitz R.	4,3
2418	c	Kehrreitsitzsteiger Dreh. frh. / Schultersitz	6,5
2419	a	Kehrreitsitzsteiger rw. frh. / Schultersitz HR.	4,9
2419	b	Kehrreitsitzsteiger rw. frh. / Schultersitz R.	5,3
2420	a	Kehrreitsitzsteiger frh. / Brustschwebehang HR.	4,1
2420	b	Kehrreitsitzsteiger frh. / Brustschwebehang R.	4,5
2421	a	Kehrreitsitzsteiger rw. frh. / Brustschwebehang HR.	5,1
2421	b	Kehrreitsitzsteiger rw. frh. / Brustschwebehang R.	5,5

Übungsnummer / Übungsname			Punktwert
2422	a	Kehrreitsitzsteiger frh. / Schulterstand HR.	6,7
2422	b	Kehrreitsitzsteiger frh. / Schulterstand R.	7,1
2426	a	Lenkersitzsteiger / Schultersitz HR.	3,4
2426	b	Lenkersitzsteiger / Schultersitz R.	3,7
2426	c	Lenkersitzsteiger frh. / Schultersitz HR.	4,0
2426	d	Lenkersitzsteiger frh. / Schultersitz R.	4,4
2427	a	Lenkersitzsteiger rw. frh. / Schultersitz HR.	4,7
2427	b	Lenkersitzsteiger rw. frh. / Schultersitz R.	5,0
2427	c	Lenkersitzsteiger Dreh. rw. frh. / Schultersitz	6,9
2428	a	Lenkersitzsteiger / Schulterstand HR.	5,5
2428	b	Lenkersitzsteiger / Schulterstand R.	5,9
2428	c	Lenkersitzsteiger frh. / Schulterstand HR.	6,3
2428	d	Lenkersitzsteiger frh. / Schulterstand R.	6,7
2429	a	Lenkersitzsteiger rw. frh. / Schulterstand HR.	7,4
2429	b	Lenkersitzsteiger rw. frh. / Schulterstand R.	8,0
2436	a	Steuerrohrsteiger frh. / Schultersitz HR.	3,6
2436	b	Steuerrohrsteiger frh. / Schultersitz R.	4,0
2437	a	Steuerrohrsteiger rw. frh. / Schultersitz HR.	4,2
2437	b	Steuerrohrsteiger rw. frh. / Schultersitz R.	4,6
2437	c	Steuerrohrsteiger Dreh. rw. frh. / Schultersitz	6,4
2438	a	Steuerrohrsteiger frh. / Schulterstand HR.	6,0
2438	b	Steuerrohrsteiger frh. / Schulterstand R.	6,4
2439	a	Steuerrohrsteiger rw. frh. / Schulterstand HR.	7,0
2439	b	Steuerrohrsteiger rw. frh. / Schulterstand R.	7,6
2446	a	Kehrsteuerrohrsteiger frh. / Schultersitz HR.	4,3
2446	b	Kehrsteuerrohrsteiger frh. / Schultersitz R.	4,7
2446	c	Kehrsteuerrohrsteiger Dreh. frh. / Schultersitz	7,0
2447	a	Kehrsteuerrohrsteiger rw. frh. / Schultersitz HR.	5,3
2447	b	Kehrsteuerrohrsteiger rw. frh. / Schultersitz R.	5,7
2448	a	Kehrsteuerrohrsteiger frh. / Schulterstand HR.	6,4
2448	b	Kehrsteuerrohrsteiger frh. / Schulterstand R.	6,8
2449	a	Kehrsteuerrohrsteiger rw. frh. / Schulterstand HR.	7,9
2449	b	Kehrsteuerrohrsteiger rw. frh. / Schulterstand R.	8,5

8.5.014 Übergänge auf einem Rad

Übungsnummer / Übungsname			Punktwert
2471	a	Übergang Reitsitzsteiger Lenkersitzsteiger / Schultersitz	4,8
2471	b	Übergang Reitsitzsteiger Lenkersitzsteiger / Schulterstand	6,7
2472	a	Übergang Reitsitzsteiger Steuerrohrsteiger / Schultersitz	7,0

Übungsnummer / Übungsname			Punktwert
2472	b	Übergang Reitsitzsteiger Steuerrohrsteiger / Schulterstand	9,7
2473	a	Übergang Lenkersitzsteiger Steuerrohrsteiger / Schultersitz	5,9
2473	b	Übergang Lenkersitzsteiger Steuerrohrsteiger / Schulterstand	8,2

§ 3 4er Kunstradsport

8.5.015 4er Kunstradsport

Übungsnummer / Übungsname			Punktwert
4001	a	4 hinter. HR.	0,8
4001	b	4 hinter. R.	1,0
4001	c	4 hinter. HR. 4 Lschl.	1,4
4001	d	4 hinter. R. 4 Lschl.	1,6
4001	e	4 hinter. HR. 4 Rschl.	1,4
4001	f	4 hinter. R. 4 Rschl.	1,6
4001	g	4 hinter. HR. 2 Lschl. 2 Rschl.	1,6
4001	h	4 hinter. R. 2 Lschl. 2 Rschl.	1,8
4001	i	4 hinter. 4 Wschl. überlagernd	2,7
4002	a	4 hinter. HR. rw.	1,6
4002	b	4 hinter. R. rw.	2,0
4002	c	4 hinter. HR. 4 Lschl. rw.	2,7
4002	d	4 hinter. R. 4 Lschl. rw.	3,1
4002	e	4 hinter. 4 Wschl. überlagernd rw.	4,9
4003	a	4 hinter. HR. Stg.	2,0
4003	b	4 hinter. R. Stg.	2,5
4003	c	4 hinter. HR. Stg. frh.	2,6
4003	d	4 hinter. R. Stg. frh.	3,3
4003	e	4 hinter. HR. 4 Lschl. Stg.	3,4
4003	f	4 hinter. R. 4 Lschl. Stg.	3,9
4003	g	4 hinter. HR. 4 Lschl. Stg. frh.	4,4
4003	h	4 hinter. R. 4 Lschl. Stg. frh.	5,1
4004	a	4 hinter. HR. Stg. rw. frh.	3,4
4004	b	4 hinter. R. Stg. rw. frh.	4,3
4004	c	4 hinter. HR. 4 Lschl. Stg. rw. frh.	5,8
4004	d	4 hinter. R. 4 Lschl. Stg. rw. frh.	6,6
4004	e	4 hinter. HR. 4 Rschl. Stg. rw. frh.	6,0
4004	f	4 hinter. R. 4 Rschl. Stg. rw. frh.	6,8
4004	g	4 hinter. HR. 2 Lschl. 2 Rschl. Stg. rw. frh.	6,6
4004	h	4 hinter. R. 2 Lschl. 2 Rschl. Stg. rw. frh.	7,5
4004	i	4 hinter. 4 Wschl. überlagernd Stg. rw. frh.	9,4
4006	a	4 hinter. Schrägzug	1,0
4006	b	4 hinter. Schrägzug 2 Lschl. 2 Rschl.	1,8
4007	a	4 hinter. S	1,8
4007	b	4 hinter. 8	2,2
4007	c	4 hinter. 8 durch.	2,6
4008	a	4 hinter. S rw.	3,6

Übungsnummer / Übungsname			Punktwert
4008	b	4 hinter. 8 rw.	4,4
4008	c	4 hinter. 8 durch. rw.	5,2
4010	a	4 hinter. S Stg. rw. frh.	7,7
4010	b	4 hinter. 8 Stg. rw. frh.	9,4
4010	c	4 hinter. 8 durch. Stg. rw. frh.	10,6
4011	a	4 hinter. Längszug	1,0
4011	b	4 hinter. Längszug 2 Lschl. 2 Rschl.	1,8
4012	a	2 hinter. Gegenlängszug	1,6
4012	b	2 hinter. Gegenlängszug 2 Mühlen	2,7
4013	a	2 neben. Gegenlängszug	1,2
4013	b	2 neben. Gegenlängszug 4 Lschl.	1,7
4013	c	2 neben. Gegenlängszug durch.	1,6
4013	d	2 neben. Gegenlängszug durch. 4 Lschl.	2,1
4013	e	2 neben. Gegenlängszug durch. 4 Rschl.	2,2
4013	f	2 neben. Gegenlängszug durch. 2 Mühlen	2,7
4014	a	2 hinter. Gegenschrägzug	1,6
4015	a	4 neben. halbe Quer-Wschl.	2,0
4015	b	4 neben. Quer-Wschl.	2,4
4016	a	4 neben. halbe Quer-Wschl. Stg. rw. frh.	8,7
4016	b	4 neben. Quer-Wschl. Stg. rw. frh.	10,4
4017	a	4 neben. Querzug	1,0
4017	b	4 neben. Querzug 4 Lschl.	1,6
4018	a	4 neben. Querzug rw.	2,1
4018	b	4 neben. Querzug 4 Lschl. rw.	3,2
4024	a	2er Flügelmühle HU. Dreh. Stg. rw. frh.	9,3
4024	b	2er Flügelmühle Dreh. Stg. rw. frh.	10,2
4024	c	Remmlinger Dreh. Stg. rw. frh.	13,6
4026	a	2 hinter. halbe Doppelrunde	0,8
4026	b	2 hinter. Doppelrunde	1,2
4026	c	2 hinter. Doppelrunde durch.	1,6
4026	d	2 hinter. halbe Doppelrunde 4 Lschl.	1,4
4026	e	2 hinter. Doppelrunde 4 Lschl.	1,8
4026	f	2 hinter. Doppelrunde durch. 4 Lschl.	2,2
4027	a	2 hinter. halbe Doppelrunde rw.	1,7
4027	b	2 hinter. Doppelrunde rw.	2,5
4027	c	2 hinter. Doppelrunde durch. rw.	3,3
4027	d	2 hinter. halbe Doppelrunde 4 Lschl. rw.	2,8
4027	e	2 hinter. Doppelrunde 4 Lschl. rw.	3,6
4027	f	2 hinter. Doppelrunde durch. 4 Lschl. rw.	4,4
4028	a	2 hinter. halbe Doppelrunde Stg.	2,1

Übungsnummer / Übungsname			Punktwert
4028	b	2 hinter. Doppelrunde Stg.	3,1
4028	c	2 hinter. Doppelrunde durch. Stg.	4,1
4028	d	2 hinter. halbe Doppelrunde Stg. frh.	2,7
4028	e	2 hinter. Doppelrunde Stg. frh.	3,5
4028	f	2 hinter. Doppelrunde durch. Stg. frh.	5,3
4028	g	2 hinter. halbe Doppelrunde 4 Lschl. Stg.	3,5
4028	h	2 hinter. Doppelrunde 4 Lschl. Stg.	4,5
4028	i	2 hinter. Doppelrunde durch. 4 Lschl. Stg.	5,5
4028	j	2 hinter. halbe Doppelrunde 4 Lschl. Stg. frh.	4,6
4028	k	2 hinter. Doppelrunde 4 Lschl. Stg. frh.	5,4
4028	l	2 hinter. Doppelrunde durch. 4 Lschl. Stg. frh.	7,2
4029	a	2 hinter. halbe Doppelrunde Stg. rw. frh.	4,1
4029	b	2 hinter. Doppelrunde Stg. rw. frh.	5,3
4029	c	2 hinter. Doppelrunde durch. Stg. rw. frh.	7,0
4029	d	2 hinter. halbe Doppelrunde 4 Lschl. Stg. rw. frh.	6,5
4029	e	2 hinter. Doppelrunde 4 Lschl. Stg. rw. frh.	7,7
4029	f	2 hinter. Doppelrunde durch. 4 Lschl. Stg. rw. frh.	9,4
4031	a	2 hinter. Querzug	1,0
4031	b	2 hinter. Querzug 4 Lschl.	1,6
4031	c	2 hinter. Querzug 2 Lschl. 2 Rschl.	1,8
4032	a	2 hinter. Querzug rw.	2,0
4032	b	2 hinter. Querzug 4 Lschl. rw.	3,1
4032	c	2 hinter. Querzug 2 Lschl. 2 Rschl. rw.	3,5
4044	a	2 neben. Gegenquerzug	1,2
4044	b	2 neben. Gegenquerzug 4 Lschl.	1,7
4044	c	2 neben. Gegenquerzug durch.	1,6
4044	d	2 neben. Gegenquerzug durch. 4 Lschl.	2,1
4044	e	2 neben. Gegenquerzug durch. 2 Mühlen	2,7
4044	f	2 neben. halbe Ggquer-Wschl.	2,0
4044	g	2 neben. Ggquer-Wschl.	2,4
4045	a	2 neben. Gegenquerzug rw.	2,3
4045	b	2 neben. Gegenquerzug durch. rw.	3,1
4045	c	2 neben. Gegenquerzug 4 Lschl. rw.	3,4
4045	d	2 neben. halbe Ggquer-Wschl. rw.	3,9
4045	e	2 neben. Ggquer-Wschl. rw.	4,7
4048	a	2 neben. halbe Ggquer-Wschl. Stg. rw. frh.	9,0
4048	b	2 neben. Ggquer-Wschl. Stg. rw. frh.	10,0
4048	c	2 neben. Ggquer-Wschl. durch. Stg. rw. frh.	11,7
4071	a	2er HR.	0,4
4071	b	2er R.	0,6
4071	c	2er HR. 2er Lschl.	0,6
4071	d	2er R. 2er Lschl.	1,0
4071	e	2er HR. 4 Lschl.	1,2
4071	f	2er R. 4 Lschl.	1,4
4072	a	2er HR. rw.	0,8

Übungsnummer / Übungsname			Punktwert
4072	b	2er R. rw.	1,2
4072	c	2er HR. 2er Lschl. rw.	1,1
4072	d	2er R. 2er Lschl. rw.	1,5
4072	e	2er HR. 4 Lschl. rw.	2,9
4072	f	2er R. 4 Lschl. rw.	3,3
4073	a	2er HR. Stg.	1,0
4073	b	2er R. Stg.	1,5
4073	c	2er HR. Stg. frh.	1,3
4073	d	2er R. Stg. frh.	2,0
4073	e	2er HR. 2er Lschl. Stg.	1,9
4073	f	2er R. 2er Lschl. Stg.	2,4
4073	g	2er HR. 2er Lschl. Stg. frh.	2,3
4073	h	2er R. 2er Lschl. Stg. frh.	3,0
4073	i	2er HR. 4 Lschl. Stg.	2,9
4073	j	2er R. 4 Lschl. Stg.	3,4
4073	k	2er HR. 4 Lschl. Stg. frh.	3,6
4073	l	2er R. 4 Lschl. Stg. frh.	4,3
4073	m	2er HR. 4 Lschl. durch. Stg.	3,9
4073	n	2er R. 4 Lschl. durch. Stg.	4,4
4073	o	2er HR. 4 Lschl. durch. Stg. frh.	4,4
4073	p	2er R. 4 Lschl. durch. Stg. frh.	5,1
4074	a	2er HR. Stg. rw. frh.	1,7
4074	b	2er R. Stg. rw. frh.	2,6
4074	c	2er HR. 2er Lschl. Stg. rw. frh.	2,4
4074	d	2er R. 2er Lschl. Stg. rw. frh.	3,2
4074	e	2er HR. 4 Lschl. Stg. rw. frh.	5,1
4074	f	2er R. 4 Lschl. Stg. rw. frh.	5,9
4074	g	2er HR. 4 Lschl. durch. Stg. rw. frh.	6,8
4074	h	2er R. 4 Lschl. durch. Stg. rw. frh.	7,6
4081	a	2er hinter. Längszug Stg. frh.	2,0
4081	b	2er hinter. Längszug 2er Lschl. Stg. frh.	2,5
4081	c	2er hinter. Längszug 2er Rschl. Stg. frh.	2,7
4081	d	2er hinter. Längszug 4 Lschl. Stg. frh.	3,8
4082	a	2er hinter. Längszug Stg. rw. frh.	2,6
4082	b	2er hinter. Längszug 2 Lschl. 2 Rschl. Stg. rw. frh.	6,8
4083	a	2er Gegenlängszug durch. 4 Lschl. Stg. rw. frh.	9,2
4083	b	2er Gegenlängszug durch. 4 Rschl. Stg. rw. frh.	10,4
4083	c	2er Gegenlängszug durch. 2 Mühlen Stg. rw. frh.	11,6
4086	a	2er Querzug	0,6
4086	b	2er Querzug 2er Lschl.	0,8
4086	c	2er Querzug 2er Rschl.	0,8
4086	d	2er Querzug 4 Lschl.	1,7
4087	a	2er Querzug rw.	1,2
4087	b	2er Querzug 2er Lschl. rw.	1,7
4087	c	2er Querzug 4 Lschl. rw.	2,5

Übungsnummer / Übungsname			Punktwert
4088	a	2er Querzug Stg.	1,5
4088	b	2er Querzug Stg. frh.	2,0
4088	c	2er Querzug 2er Lschl. Stg.	1,9
4088	d	2er Querzug 2er Lschl. Stg. frh.	2,5
4088	e	2er Querzug 2er Rschl. Stg. frh.	2,7
4088	f	2er Querzug 4 Lschl. Stg.	3,9
4088	g	2er Querzug 4 Lschl. Stg. frh.	4,8
4089	a	2er Querzug Stg. rw. frh.	2,6
4089	b	2er Querzug 2er Lschl. Stg. rw. frh.	3,2
4089	c	2er Querzug 2er Rschl. Stg. rw. frh.	3,6
4089	d	2er Querzug 4 Lschl. Stg. rw. frh.	6,4
4096	a	2er halbe Quer-Wschl.	0,7
4096	b	2er Quer-Wschl.	1,1
4097	a	2er halbe Quer-Wschl. rw.	1,4
4097	b	2er Quer-Wschl. rw.	2,2
4098	a	2er halbe Quer-Wschl. Stg.	1,8
4098	b	2er Quer-Wschl. Stg.	2,8
4098	c	2er halbe Quer-Wschl. Stg. frh.	2,3
4098	d	2er Quer-Wschl. Stg. frh.	3,6
4099	a	2er halbe Quer-Wschl. Stg. rw. frh.	3,0
4099	b	2er Quer-Wschl. Stg. rw. frh.	4,7
4105	a	2er Gegenquerzug	1,2
4105	b	2er Gegenquerzug 2er Lschl.	1,4
4105	c	2er Gegenquerzug 4 Lschl.	1,8
4106	a	2er Gegenquerzug rw.	2,4
4106	b	2er Gegenquerzug 2er Lschl. rw.	2,7
4106	c	2er Gegenquerzug 4 Lschl. rw.	3,5
4107	a	2er Gegenquerzug Stg.	3,0
4107	b	2er Gegenquerzug Stg. frh.	3,9
4107	c	2er Gegenquerzug 2er Lschl. Stg.	3,4
4107	d	2er Gegenquerzug 2er Lschl. Stg. frh.	4,4
4107	e	2er Gegenquerzug 4 Lschl. Stg.	4,9
4107	f	2er Gegenquerzug 4 Lschl. Stg. frh.	5,7
4108	a	2er Gegenquerzug Stg. rw. frh.	4,1
4108	b	2er Gegenquerzug 4 Lschl. Stg. rw. frh.	7,5
4108	c	2er Gegenquerzug 2 Lschl. 2 Rschl. Stg. rw. frh.	8,3
4116	a	Umfahrt 1 um 1	1,6
4117	a	Umfahrt 1 um 1 rw.	2,2
4121	a	Zwei Mühlen	0,8
4121	b	Zwei Mühlen 4 Rschl.	1,4

Übungsnummer / Übungsname			Punktwert
4122	a	Zwei Mühlen rw.	1,7
4122	b	Zwei Mühlen rw. angef.	2,6
4122	c	Zwei Mühlen rw. an- u. abgef.	3,1
4123	a	Zwei Mühlen Stg.	2,1
4123	b	Zwei Mühlen Stg. frh.	2,7
4123	c	Zwei Mühlen Stg. frh. angef.	4,3
4123	d	Zwei Mühlen Stg. angef. frh.	4,3
4123	e	Zwei Mühlen Stg. frh. an- u. abgef.	4,6
4123	f	Zwei Mühlen Stg. an- u. abgef. frh.	5,1
4124	a	Zwei Mühlen Stg. rw. frh.	3,6
4124	b	Zwei Mühlen Stg. rw. angef. frh.	5,6
4124	c	Zwei Mühlen Stg. rw. an- u. abgef. frh.	6,6
4124	d	Zwei Mühlen Dreh. Stg. rw. an- u. abgef. frh.	9,4
4124	e	Zwei Mühlen 4 Rschl. Stg. rw. an- u. abgef. frh.	7,7
4133	a	Zwei Innenringe Stg.	1,7
4133	b	Zwei Innenringe Stg. angef.	2,9
4133	c	Zwei Innenringe Stg. angef. frh.	3,8
4133	d	Zwei Innenringe Stg. an- u. abgef.	3,5
4133	e	Zwei Innenringe Stg. an- u. abgef. frh.	4,6
4134	a	Zwei Innenringe Stg. rw.	2,4
4134	b	Zwei Innenringe Stg. rw. angef. frh.	4,9
4134	c	Zwei Innenringe Stg. rw. an- u. abgef. frh.	6,0
4134	d	Zwei Innenringe 4 Rschl. Stg. rw. an- u. abgef. frh.	8,5
4134	e	Zwei Innenringe Dreh. Stg. rw. an- u. abgef. frh.	10,7
4135	a	Zwei Außenringe Stg.	2,5
4135	b	Zwei Außenringe Stg. angef.	3,7
4135	c	Zwei Außenringe Stg. angef. frh.	4,8
4135	d	Zwei Außenringe Stg. an- u. abgef.	4,3
4135	e	Zwei Außenringe Stg. an- u. abgef. frh.	5,6
4136	a	Zwei Außenringe Stg. rw.	3,5
4136	b	Zwei Außenringe Stg. rw. angef. frh.	6,3
4136	c	Zwei Außenringe Stg. rw. an- u. abgef. frh.	7,3
4136	d	Zwei Außenringe 4 Rschl. Stg. rw. an- u. abgef. frh.	9,9
4136	e	Zwei Außenringe Dreh. Stg. rw. an- u. abgef. frh.	12,1
4151	a	4er HR.	0,8
4151	b	4er R.	1,0
4151	c	4er HR. 2er Lschl.	1,2
4151	d	4er R. 2er Lschl.	1,4
4151	e	4er HR. 4 Lschl.	2,4
4151	f	4er R. 4 Lschl.	2,8
4152	a	4er HR. rw.	1,7
4152	b	4er R. rw.	2,1
4152	c	4er HR. 2er Lschl. rw.	2,4
4152	d	4er R. 2er Lschl. rw.	2,8
4152	e	4er HR. 4 Lschl. rw.	3,8

Übungsnummer / Übungsname			Punktwert
4152	f	4er R. 4 Lschl. rw.	4,2
4153	a	4er HR. Stg.	2,1
4153	b	4er R. Stg.	2,6
4153	c	4er HR. Stg. frh.	2,7
4153	d	4er R. Stg. frh.	3,4
4153	e	4er HR. 2er Lschl. Stg.	3,0
4153	f	4er R. 2er Lschl. Stg.	3,5
4153	g	4er HR. 2er Lschl. Stg. frh	3,9
4153	h	4er R. 2er Lschl. Stg. frh	3,6
4153	i	4er HR. 4 Lschl. Stg.	4,5
4153	j	4er R. 4 Lschl. Stg.	5,0
4153	k	4er HR. 4 Lschl. Stg. frh.	5,6
4153	l	4er R. 4 Lschl. Stg. frh.	6,2
4154	a	4er HR. Stg. rw. frh.	3,6
4154	b	4er R. Stg. rw. frh.	4,4
4154	c	4er HR. 2er Lschl. Stg. rw. frh.	5,1
4154	d	4er R. 2er Lschl. Stg. rw. frh.	6,0
4154	e	4er HR. 4 Lschl. Stg. rw. frh.	7,0
4154	f	4er R. 4 Lschl. Stg. rw. frh.	7,8
4154	g	4er HR. Dreh. Stg. rw. frh.	9,3
4154	h	4er R. Dreh. Stg. rw. frh.	10,2
4161	a	4er Querzug	1,0
4161	b	4er Querzug 2er Lschl.	1,4
4161	c	4er Querzug 2er Rschl.	1,5
4161	d	4er Querzug 4 Lschl.	1,6
4162	a	4er Querzug rw.	2,1
4162	b	4er Querzug 2er Lschl. rw.	2,8
4162	c	4er Querzug 2er Rschl. rw.	3,0
4162	d	4er Querzug 4 Lschl. rw.	3,2
4163	a	4er Querzug Stg.	2,6
4163	b	4er Querzug Stg. frh.	3,4
4163	c	4er Querzug 2er Lschl. Stg.	3,5
4163	d	4er Querzug 2er Lschl. Stg. frh.	4,1
4163	e	4er Querzug 4 Lschl. Stg.	5,0
4163	f	4er Querzug 4 Lschl. Stg. frh.	5,2
4164	a	4er Querzug Stg. rw. frh.	3,4
4164	b	4er Querzug 2er Lschl. Stg. rw. frh	5,0
4164	c	4er Querzug 4 Lschl. Stg. rw. frh.	6,8
4164	d	4er Querzug 2 Lschl. 2 Rschl. Stg. rw. frh.	7,7
4164	e	4er Querzug Dreh. Stg. rw. frh.	10,2
4171	a	Umfahrt 3er um 1	1,1
4172	a	Umfahrt 3er um 1 rw.	2,2
4173	a	Umfahrt 3er um 1 Stg.	2,8
4173	b	Umfahrt 3er um 1 Stg. frh.	3,6

Übungsnummer / Übungsname			Punktwert
4174	a	Umfahrt 3er um 1 Stg. rw. frh.	4,8
4181	a	Kutsche HR.	0,6
4181	b	Kutsche R.	0,8
4182	a	Kutsche HR. Stg.	1,5
4182	b	Kutsche R. Stg.	2,0
4183	a	Schlange HR.	0,6
4183	b	Schlange R.	0,8
4191	a	Kette HR.	0,6
4191	b	Kette R.	0,8
4192	a	Kette HR. Stg. frh.	2,0
4192	b	Kette R. Stg. frh.	2,6
4196	a	Sattelgriff HR.	1,0
4196	b	Sattelgriff R.	1,2
4197	a	Sattelgriffdurchzug	1,2
4198	a	Sattelgriffring	0,8
4198	b	Sattelgriffring 4 Rschl.	1,8
4199	a	Sattelgriffring rw.	1,6
4199	b	Sattelgriffring rw. angef.	2,6
4199	c	Sattelgriffring rw. an- u. abgef.	3,0
4211	a	2er Flügelmühle	1,3
4211	b	2er Flügelmühle HU. 2er Rschl.	1,7
4211	c	2er Flügelmühle 2er Rschl.	1,9
4211	d	2er Flügelmühle HU. 4 Rschl.	2,1
4211	e	2er Flügelmühle 4 Rschl.	2,4
4212	a	2er Flügelmühle rw.	1,6
4212	b	2er Flügelmühle HU. 2er Rschl. rw.	2,4
4212	c	2er Flügelmühle 2er Rschl. rw.	3,1
4212	d	2er Flügelmühle rw. angef.	2,6
4212	e	2er Flügelmühle rw. an- u. abgef.	3,0
4213	a	2er Flügelmühle Stg.	2,0
4213	b	2er Flügelmühle Stg. frh.	2,6
4213	c	2er Flügelmühle Stg. frh. angef.	4,2
4213	d	2er Flügelmühle Stg. angef. frh.	4,2
4213	e	2er Flügelmühle Stg. frh. an- u. abgef.	4,4
4213	f	2er Flügelmühle Stg. an- u. abgef. frh.	4,9
4214	a	2er Flügelmühle Stg. rw. frh.	3,4
4214	b	2er Flügelmühle Stg. rw. angef. frh.	5,4
4214	c	2er Flügelmühle Stg. rw. an- u. abgef. frh.	6,0
4214	d	2er Flügelmühle HU. Mühle mit 2 Rschl. Stg. rw. frh.	5,1

Übungsnummer / Übungsname			Punktwert
4214	e	2er Flügelmühle HU. 2er Rschl. Stg. rw. frh.	4,1
4214	f	2er Flügelmühle 2er Rschl. Stg. rw. frh.	5,4
4214	g	2er Flügelmühle HU. 4 Rschl. Stg. rw. frh.	5,6
4214	h	2er Flügelmühle HU. 4 Rschl. Stg. rw. angef. frh.	6,6
4214	i	2er Flügelmühle HU. 4 Rschl. Stg. rw. an- u. abgef. frh.	7,2
4214	j	2er Flügelmühle 4 Rschl. Stg. rw. frh.	6,0
4214	k	2er Flügelmühle 4 Rschl. Stg. rw. angef. frh.	7,5
4214	l	2er Flügelmühle 4 Rschl. Stg. rw. an- u. abgef. frh.	8,5
4223	a	2er Flügelring Stg.	2,0
4223	b	2er Flügelring Stg. frh.	2,6
4223	c	2er Flügelring Stg. frh. angef.	3,7
4223	d	2er Flügelring Stg. angef. frh.	4,2
4223	e	2er Flügelring Stg. frh. an- u. abgef.	4,4
4223	f	2er Flügelring Stg. an- u. abgef. frh.	4,9
4224	a	2er Flügelring Stg. rw. frh.	3,4
4224	b	2er Flügelring Stg. rw. angef. frh.	5,4
4224	c	2er Flügelring Stg. rw. an- u. abgef. frh.	6,5
4230	a	2er Flügelmühle Mühle mit 2 hinter. R.	1,7
4231	a	2er Flügelmühle Mühle mit 2 hinter. R. rw.	3,4
4232	a	2er Flügelmühle Mühle mit 2 hinter. R. Stg.	3,8
4232	b	2er Flügelmühle Mühle mit 2 hinter. R. Stg. frh.	4,6
4232	c	2er Flügelring Innenring mit 2 hinter. R. Stg.	3,9
4232	d	2er Flügelring Innenring mit 2 hinter. R. Stg. frh.	4,9
4233	a	2er Flügelmühle Mühle mit 2 hinter. R. Stg. rw. frh.	5,3
4233	b	2er Flügelring Innenring mit 2 hinter. R. Stg. rw. frh.	5,6
4233	c	2er Flügelmühle HU. Mühle mit Dreh. Stg. rw. frh.	8,2
4241	a	Mühle	2,0
4241	b	Mühle 4 Rschl.	2,6
4242	a	Mühle rw.	3,1
4242	b	Mühle rw. angef.	4,0
4242	c	Mühle rw. an- u. abgef.	4,5
4243	a	Mühle Stg.	2,6
4243	b	Mühle Stg. frh.	3,4
4243	c	Mühle Stg. frh. angef.	4,4
4243	d	Mühle Stg. angef. frh.	4,9
4243	e	Mühle Stg. frh. an- u. abgef.	5,2
4243	f	Mühle Stg. an- u. abgef. frh.	5,7
4244	a	Mühle Stg rw. frh.	4,4
4244	b	Mühle Stg. rw. angef. frh.	6,5
4244	c	Mühle Stg. rw. an- u. abgef. frh.	7,0
4244	d	Mühle 4 Rschl. Stg. rw. frh.	8,0
4244	e	Mühle 4 Rschl. Stg. rw. an- u. abgef. frh.	9,0

Übungsnummer / Übungsname			Punktwert
4251	a	Innenring um 1 Stg.	2,8
4251	b	Innenring um 1 Stg. angef.	4,0
4251	c	Innenring um 1 Stg. angef. frh.	4,7
4251	d	Innenring um 1 Stg. an- u. abgef.	4,6
4251	e	Innenring um 1 Stg. an- u. abgef. frh.	5,5
4252	a	Innenring um 1 Stg. rw.	3,9
4252	b	Innenring um 1 Stg. rw. angef. frh.	6,8
4252	c	Innenring um 1 Stg. rw. an- u. abgef. frh.	7,8
4258	a	Innenring Stg.	2,2
4258	b	Innenring Stg. angef.	3,4
4258	c	Innenring Stg. angef. frh.	3,9
4258	d	Innenring Stg. an- u. abgef.	4,0
4258	e	Innenring Stg. an- u. abgef. frh.	5,2
4259	a	Innenring Stg. rw.	3,1
4259	b	Innenring Stg. rw. angef. frh.	5,8
4259	c	Innenring Stg. rw. an- u. abgef. frh.	6,3
4259	d	Innenring Stg. rw. angedr. frh.	8,0
4259	e	Innenring Stg. rw. angedr. u. abgef. frh.	8,5
4267	a	Wechselring Stg.	2,7
4267	b	Wechselring HU. / Innenring HU. Stg.	4,1
4267	c	Wechselring Stg. angef.	3,9
4267	d	Wechselring Stg. angef. frh.	4,6
4267	e	Wechselring Stg. an- u. abgef.	4,5
4267	f	Wechselring Stg. an- u. abgef. frh.	5,9
4268	a	Wechselring Stg. rw.	3,8
4268	b	Wechselring HU. / Innenring HU. Stg. rw.	5,7
4268	c	Wechselring Stg. rw. angef. frh.	6,6
4268	d	Wechselring Stg. rw. an- u. abgef. frh.	7,7
4268	e	Wechselring Stg. rw. angedr. u. abgef. frh.	8,8
4272	a	Außenring Stg.	3,0
4272	b	Außenring Stg. angef.	4,2
4272	c	Außenring Stg. angef. frh.	5,0
4272	d	Außenring Stg. an- u. abgef.	4,8
4272	e	Außenring Stg. an- u. abgef. frh.	5,7
4272	f	Außenring HU. / Innenring HU. Stg.	4,4
4273	a	Außenring Stg. rw.	4,2
4273	b	Außenring Stg. rw. angef. frh.	7,1
4273	c	Außenring Stg. rw. an- u. abgef. frh.	8,2
4273	d	Außenring HU. / Innenring HU. Stg. rw.	6,2
4273	e	Außenring 4 Rschl. Stg. rw. an- u. abgef. frh.	10,7
4280	a	Halbe Torfahrt	0,8
4280	b	Torfahrt	1,2
4280	c	Halbe Synchrontorfahrt	1,4
4280	d	Synchrontorfahrt	2,8
4280	e	Gegentorfahrt glz.	3,4

Übungsnummer / Übungsname			Punktwert
4281	a	Halbe Torfahrt rw.	1,6
4281	b	Torfahrt rw.	2,4
4281	c	Halbe Synchrontorfahrt rw.	2,8
4281	d	Synchrontorfahrt rw.	3,6
4281	e	Gegentorfahrt glz. rw.	4,8
4281	f	Gegentorfahrt Wschl. glz. rw.	6,6
4282	a	Halbe Torfahrt Stg.	2,0
4282	b	Torfahrt Stg.	3,0
4282	c	Halbe Torfahrt Stg. frh.	2,6
4282	d	Torfahrt Stg. frh.	3,9
4283	a	Halbe Torfahrt Stg. rw. frh.	4,4
4283	b	Torfahrt Stg. rw. frh.	5,1
4284	a	Gegentorfahrt glz. Stg. rw. frh.	8,2
4284	b	Mühle mit Gegentorfahrt glz. Stg. rw. frh.	9,2
4285	a	Halbe Synchrontorfahrt Stg.	3,0
4285	b	Synchrontorfahrt Stg.	4,0
4285	c	Halbe Synchrontorfahrt Stg. frh.	4,1
4285	d	Synchrontorfahrt Stg. frh.	4,9
4286	a	Halbe Synchrontorfahrt Stg. rw. frh.	6,0
4286	b	Synchrontorfahrt Stg. rw. frh.	6,7
4287	a	Gegentorfahrt glz. Stg.	6,0
4287	b	Gegentorfahrt glz. Stg. frh.	6,8
4288	a	Mühle mit halber Synchrontorfahrt Stg. rw. frh.	6,0
4288	b	Mühle mit Synchrontorfahrt Stg. rw. frh.	7,2
4289	a	Mühle mit Synchrontorfahrt Stg.	5,1
4289	b	Mühle mit Gegentorfahrt glz. Stg.	6,6
4290	a	Schleifentorfahrt glz. Stg. rw. frh.	9,4
4291	a	Doppeltorfahrt	1,4
4292	a	Doppeltorfahrt rw.	3,8
4292	b	Schlangenbogendoppeltorfahrt rw.	5,1
4293	a	Doppeltorfahrt Stg. rw. frh.	7,0
4293	b	Turbine Doppeltorfahrt gegenf. Stg. rw. frh.	9,9
4294	a	Schlangenbogendoppeltorfahrt Stg. rw. frh.	7,7
4294	b	Turbine Schlangenbogendoppeltorfahrt gegenf. Stg. rw. frh	9,6
4296	a	Wschl. Torfahrt rw.	5,2
4297	a	Wschl. Torfahrt Stg. rw. frh.	9,6

Übungsnummer / Übungsname			Punktwert
4298	a	Gegentorfahrt Wschl. glz. Stg. rw. frh.	11,2
4298	b	Mühle mit Gegentorfahrt Wschl. glz. Stg. rw. frh.	12,2
4307	a	Halber Torring Stg. rw.	5,1
4307	b	Torring Stg. rw.	6,5
4307	c	Zirkel mit Innenring gegenf. Stg. rw.	8,4
4316	a	Innenstern	1,7
4316	b	Innenstern 4 Lschl.	2,2
4317	a	Innenstern Stg.	3,2
4317	b	Innenstern Stg. 2er angef. frh.	4,2
4317	c	Innenstern Stg. 4er angef. frh.	5,2
4317	d	Innenstern Stg. angef.	5,4
4317	e	Innenstern Stg. angef. frh.	6,0
4317	f	Innenstern Stg. rw. angef. frh.	9,2
4317	g	Innenstern 4 Lschl. Stg. rw. angef. frh.	10,6
4317	h	Innenstern 4 Rschl. Stg. rw. angef. frh.	11,2
4326	a	Außenstern	1,0
4326	b	Außenstern rw. angef.	3,0
4326	c	Außenstern 4 Lschl. rw. angef.	4,1
4327	a	Wechselstern	1,4
4327	b	Wechselstern Stg.	3,5
4327	c	Wechselstern Stg. angef.	4,7
4327	d	Wechselstern Stg. angef. frh.	5,1
4327	e	Wechselstern Stg. rw. angef. frh.	8,0
4328	a	Außenstern Stg.	2,5
4328	b	Außenstern Stg. rw. 2er angef. frh.	4,6
4328	c	Außenstern Stg. rw. 4er angef. frh.	3,9
4328	d	Außenstern Stg. rw. angef. frh.	6,3
4328	e	Außenstern 4 Lschl. Stg. rw. angef. frh.	8,2
4328	f	Außenstern 4 Rschl. Stg. rw. angef. frh.	8,8
4331	a	Innenstern Stg. ½ Standdrehung	6,7
4331	b	Innenstern Stg. 1 Standdrehung	9,7
4341	a	2er Stg. ½ Standdrehung	6,0
4341	b	2er Stg. 1 Standdrehung	7,0
4341	c	2er Stg. 1½ Standdrehungen	8,0
4341	d	2er Stg. 2 Standdrehungen	9,0
4342	a	4er Stg. ½ Standdrehung	7,1
4342	b	4er Stg. 1 Standdrehung	8,1
4342	c	4er Stg. 1½ Standdrehungen	9,1
4342	d	4er Stg. 2 Standdrehungen	10,1

(Text geändert zum 01.01.16; 01.01.17; 01.01.20)

§ 4 6er Kunstradsport

8.5.016 6er Kunstradsport

Übungsnummer / Übungsname			Punktwert
6001	a	6 hinter. HR.	0,8
6001	b	6 hinter. R.	1,0
6001	c	6 hinter. HR. 6 Lschl.	1,4
6001	d	6 hinter. R. 6 Lschl.	1,6
6001	e	6 hinter. HR. 6 Rschl.	1,4
6001	f	6 hinter. R. 6 Rschl.	1,6
6001	g	6 hinter. HR. 3 Lschl. 3 Rschl.	1,6
6001	h	6 hinter. R. 3 Lschl. 3 Rschl.	1,8
6001	i	6 hinter. 6 Wschl. überlagernd	2,7
6002	a	6 hinter. HR. rw.	1,6
6002	b	6 hinter. R. rw.	2,0
6002	c	6 hinter. HR. 6 Lschl. rw.	2,7
6002	d	6 hinter. R. 6 Lschl. rw.	3,1
6002	e	6 hinter. 6 Wschl. überlagernd rw.	4,9
6003	a	6 hinter. HR. Stg.	2,0
6003	b	6 hinter. R. Stg.	2,5
6003	c	6 hinter. HR. Stg. frh.	2,6
6003	d	6 hinter. R. Stg. frh.	3,3
6003	e	6 hinter. HR. 6 Lschl. Stg.	3,4
6003	f	6 hinter. R. 6 Lschl. Stg.	3,9
6003	g	6 hinter. HR. 6 Lschl. Stg. frh.	4,4
6003	h	6 hinter. R. 6 Lschl. Stg. frh.	5,1
6004	a	6 hinter. HR. Stg. rw. frh.	3,4
6004	b	6 hinter. R. Stg. rw. frh.	4,3
6004	c	6 hinter. HR. 6 Lschl. Stg. rw. frh.	5,8
6004	d	6 hinter. R. 6 Lschl. Stg. rw. frh.	6,6
6004	e	6 hinter. HR. 6 Rschl. Stg. rw. frh.	6,0
6004	f	6 hinter. R. 6 Rschl. Stg. rw. frh.	6,8
6004	g	6 hinter. HR. 3 Lschl. 3 Rschl. Stg. rw. frh.	6,6
6004	h	6 hinter. R. 3 Lschl. 3 Rschl. Stg. rw. frh.	7,5
6004	i	6 hinter. 6 Wschl. überlagernd Stg. rw. frh.	9,4
6006	a	6 hinter. Schrägzug	1,0
6006	b	6 hinter. Schrägzug 3 Lschl. 3 Rschl.	1,8
6007	a	6 hinter. S	1,8
6007	b	6 hinter. 8	2,2
6007	c	6 hinter. 8 durch.	2,6
6008	a	6 hinter. S rw.	3,6
6008	b	6 hinter. 8 rw.	4,4
6008	c	6 hinter. 8 durch. rw.	5,2
6010	a	6 hinter. S Stg. rw. frh.	7,7
6010	b	6 hinter. 8 Stg. rw. frh.	9,4
6010	c	6 hinter. 8 durch. Stg. rw. frh.	10,6

Übungsnummer / Übungsname			Punktwert
6011	a	6 hinter. Längszug	1,0
6011	b	6 hinter. Längszug 3 Lschl. 3 Rschl.	1,8
6012	a	3 hinter. Gegenlängszug	1,6
6012	b	3 hinter. Gegenlängszug 3 Mühlen	2,7
6013	a	3 neben. Gegenlängszug	1,2
6013	b	3 neben. Gegenlängszug 6 Lschl.	1,7
6013	c	3 neben. Gegenlängszug durch.	1,6
6013	d	3 neben. Gegenlängszug durch. 6 Lschl.	2,1
6013	e	3 neben. Gegenlängszug durch. 6 Rschl.	2,2
6013	f	3 neben. Gegenlängszug durch. 3 Mühlen	2,7
6014	a	3 hinter. Gegenschrägzug	1,6
6015	a	6 neben. halbe Quer-Wschl.	2,0
6015	b	6 neben. Quer-Wschl.	2,4
6016	a	6 neben. halbe Quer-Wschl. Stg. rw. frh.	8,7
6016	b	6 neben. Quer-Wschl. Stg. rw. frh.	10,4
6017	a	6 neben. Querzug	1,0
6017	b	6 neben. Querzug 6 Lschl.	1,6
6018	a	6 neben. Querzug rw.	2,1
6018	b	6 neben. Querzug 6 Lschl. rw.	3,2
6024	a	2er Flügelmühle HU. Dreh. Stg. rw. frh.	10,3
6024	b	2er Flügelmühle Dreh. Stg. rw. frh.	11,2
6025	a	3er Flügelmühle HU. Dreh. Stg. rw. frh.	9,3
6025	b	3er Flügelmühle Dreh. Stg. rw. frh.	10,2
6026	a	3 hinter. halbe Doppelrunde	0,8
6026	b	3 hinter. Doppelrunde	1,2
6026	c	3 hinter. halbe Doppelrunde 6 Lschl.	1,4
6026	d	3 hinter. Doppelrunde 6 Lschl.	1,8
6027	a	3 hinter. halbe Doppelrunde rw.	1,7
6027	b	3 hinter. Doppelrunde rw.	2,5
6027	c	3 hinter. halbe Doppelrunde 6 Lschl. rw.	2,8
6027	d	3 hinter. Doppelrunde 6 Lschl. rw.	3,6
6028	a	3 hinter. halbe Doppelrunde Stg.	2,1
6028	b	3 hinter. Doppelrunde Stg.	3,1
6028	c	3 hinter. halbe Doppelrunde Stg frh.	2,7
6028	d	3 hinter. Doppelrunde Stg frh.	3,5
6028	e	3 hinter. halbe Doppelrunde 6 Lschl. Stg.	3,5
6028	f	3 hinter. Doppelrunde 6 Lschl. Stg.	4,5
6028	g	3 hinter. halbe Doppelrunde 6 Lschl. Stg. frh.	4,6
6028	h	3 hinter. Doppelrunde 6 Lschl. Stg. frh.	5,4
6029	a	3 hinter. halbe Doppelrunde Stg. rw. frh.	4,1

Übungsnummer / Übungsname			Punktwert
6029	b	3 hinter. Doppelrunde Stg. rw. frh.	5,3
6029	c	3 hinter. halbe Doppelrunde 6 Lschl. Stg. rw. frh.	6,5
6029	d	3 hinter. Doppelrunde 6 Lschl. Stg. rw. frh.	7,7
6039	a	3 neben. Gegenquerzug	1,2
6039	b	3 neben. Gegenquerzug 6 Lschl.	1,7
6039	c	3 neben. Gegenquerzug durch.	1,6
6039	d	3 neben. Gegenquerzug durch. 6 Lschl.	2,1
6039	e	3 neben. Gegenquerzug durch. 3 Mühlen	2,7
6039	f	3 neben. halbe Ggquer-Wschl.	2,0
6039	g	3 neben. Ggquer-Wschl.	2,4
6040	a	3 neben. Gegenquerzug rw.	2,3
6040	b	3 neben. Gegenquerzug durch. rw.	3,1
6040	c	3 neben. Gegenquerzug 6 Lschl. rw.	3,4
6040	d	3 neben. halbe Ggquer-Wschl. rw.	3,9
6040	e	3 neben. Ggquer-Wschl. rw.	4,7
6042	a	3 neben. halbe Ggquer-Wschl. Stg. rw. frh.	9,0
6042	b	3 neben. Ggquer-Wschl. Stg. rw. frh.	10,0
6042	c	3 neben. Ggquer-Wschl. durch. Stg. rw. frh.	11,7
6052	a	2 hinter. Querzug	1,0
6052	b	2 hinter. Querzug 6 Lschl.	1,6
6053	a	2 hinter. Querzug rw.	2,0
6053	b	2 hinter. Querzug 6 Lschl. rw.	3,1
6061	a	Triple R.	1,8
6062	a	Triple R. rw.	3,6
6063	a	Triple R. Stg.	3,4
6063	b	Triple R. Stg. frh.	3,9
6064	a	Triple R. Stg. rw. frh.	6,0
6081	a	2er HR.	0,4
6081	b	2er R.	0,6
6081	c	2er HR. 2er Lschl.	0,6
6081	d	2er R. 2er Lschl.	1,0
6081	e	2er HR. 6 Lschl.	1,2
6081	f	2er R. 6 Lschl.	1,4
6082	a	2er HR. rw.	0,8
6082	b	2er R. rw.	1,2
6082	c	2er HR. 2er Lschl. rw.	1,1
6082	d	2er R. 2er Lschl. rw.	1,5
6082	e	2er HR. 6 Lschl. rw.	2,9
6082	f	2er R. 6 Lschl. rw.	3,3
6083	a	2er HR. Stg.	1,0
6083	b	2er R. Stg.	1,5

Übungsnummer / Übungsname			Punktwert
6083	c	2er HR. Stg. frh.	1,3
6083	d	2er R. Stg. frh.	2,0
6083	e	2er HR. 2er Lschl. Stg.	1,9
6083	f	2er R. 2er Lschl. Stg.	2,4
6083	g	2er HR. 2er Lschl. Stg. frh.	2,3
6083	h	2er R. 2er Lschl. Stg. frh.	3,0
6083	i	2er HR. 6 Lschl. Stg.	2,9
6083	j	2er R. 6 Lschl. Stg.	3,4
6083	k	2er HR. 6 Lschl. Stg. frh.	3,6
6083	l	2er R. 6 Lschl. Stg. frh.	4,3
6084	a	2er HR. Stg. rw. frh.	1,7
6084	b	2er R. Stg. rw. frh.	2,6
6084	c	2er HR. 2er Lschl. Stg. rw. frh.	2,4
6084	d	2er R. 2er Lschl. Stg. rw. frh.	3,2
6084	e	2er HR. 6 Lschl. Stg. rw. frh.	5,1
6084	f	2er R. 6 Lschl. Stg. rw. frh.	5,9
6091	a	2er hinter. Längszug Stg. frh.	2,0
6091	b	2er hinter. Längszug 2er Lschl. Stg. frh.	2,5
6091	c	2er hinter. Längszug 2er Rschl. Stg. frh.	2,7
6091	d	2er hinter. Längszug 6 Lschl. Stg. frh.	3,8
6092	a	2er hinter. Längszug Stg. rw. frh.	2,6
6092	b	2er hinter. Längszug 3 Lschl. 3 Rschl. Stg. rw. frh.	6,8
6093	a	3er Gegenlängszug durch. 6 Lschl. Stg. rw. frh.	9,2
6093	b	3er Gegenlängszug durch. 6 Rschl. Stg. rw. frh.	10,4
6093	c	3er Gegenlängszug durch. 3 Mühlen Stg. rw. frh.	11,6
6096	a	2er Querzug	0,6
6096	b	2er Querzug 2er Lschl.	0,8
6096	c	2er Querzug 2er Rschl.	0,8
6096	d	2er Querzug 6 Lschl.	1,7
6097	a	2er Querzug rw.	1,2
6097	b	2er Querzug 2er Lschl. rw.	1,7
6097	c	2er Querzug 6 Lschl. rw	2,5
6098	a	2er Querzug Stg.	1,5
6098	b	2er Querzug Stg. frh.	2,0
6098	c	2er Querzug 2er Lschl. Stg.	1,9
6098	d	2er Querzug 2er Lschl. Stg. frh.	2,5
6098	e	2er Querzug 2er Rschl. Stg. frh.	2,7
6098	f	2er Querzug 6 Lschl. Stg.	3,9
6098	g	2er Querzug 6 Lschl. Stg. frh.	4,8
6099	a	2er Querzug Stg. rw. frh.	2,6
6099	b	2er Querzug 2er Lschl. Stg. rw. frh.	3,2
6099	c	2er Querzug 2er Rschl. Stg. rw. frh.	3,6
6099	d	2er Querzug 6 Lschl. Stg. rw. frh.	6,4
6106	a	2er halbe Quer-Wschl.	0,7

Übungsnummer / Übungsname			Punktwert
6106	b	2er Quer-Wschl.	1,1
6107	a	2er halbe Quer-Wschl. rw.	1,4
6107	b	2er Quer-Wschl. rw.	2,2
6108	a	2er halbe Quer-Wschl. Stg.	1,8
6108	b	2er Quer-Wschl. Stg.	2,8
6108	c	2er halbe Quer-Wschl. Stg. frh.	2,3
6108	d	2er Quer-Wschl. Stg. frh.	3,6
6109	a	2er halbe Quer-Wschl. Stg. rw. frh.	3,0
6109	b	2er Quer-Wschl. Stg. rw. frh.	4,7
6121	a	Drei Mühlen	0,8
6121	b	Drei Mühlen 6 Rschl.	1,4
6122	a	Drei Mühlen rw.	1,7
6122	b	Drei Mühlen rw. angef.	2,6
6122	c	Drei Mühlen rw. an -u. abgef.	3,1
6123	a	Drei Mühlen Stg.	2,1
6123	b	Drei Mühlen Stg. frh.	2,7
6123	c	Drei Mühlen Stg. frh. angef.	4,3
6123	d	Drei Mühlen Stg. angef. frh.	4,3
6123	e	Drei Mühlen Stg. frh. an- u. abgef.	4,6
6123	f	Drei Mühlen Stg. an- u. abgef. frh.	5,1
6124	a	Drei Mühlen Stg. rw. frh.	3,6
6124	b	Drei Mühlen Stg. rw. angef. frh.	5,6
6124	c	Drei Mühlen Stg. rw. an- u. abgef. frh.	6,6
6124	d	Drei Mühlen Dreh. Stg. rw. an- u. abgef. frh.	9,4
6124	e	Drei Mühlen 6 Rschl. Stg. rw. an- u. abgef. frh.	7,7
6133	a	Drei Innenringe Stg.	1,7
6133	b	Drei Innenringe Stg. angef.	2,9
6133	c	Drei Innenringe Stg. angef. frh.	3,8
6133	d	Drei Innenringe Stg. an- u. abgef.	3,5
6133	e	Drei Innenringe Stg. an- u. abgef. frh.	4,6
6134	a	Drei Innenringe Stg. rw.	2,4
6134	b	Drei Innenringe Stg. rw. angef. frh.	4,9
6134	c	Drei Innenringe Stg. rw. an- u. abgef. frh.	6,0
6134	d	Drei Innenringe 6 Rschl. Stg. rw. an- u. abgef. frh.	8,5
6134	e	Drei Innenringe Dreh. Stg. rw. an- u. abgef. frh.	10,7
6135	a	Drei Außenringe Stg.	2,5
6135	b	Drei Außenringe Stg. angef.	3,7
6135	c	Drei Außenringe Stg. angef. frh.	4,8
6135	d	Drei Außenringe Stg. an- u. abgef.	4,3
6135	e	Drei Außenringe Stg. an- u. abgef. frh	5,6
6136	a	Drei Außenringe Stg. rw.	3,5
6136	b	Drei Außenringe Stg. rw. angef. frh.	6,3

Übungsnummer / Übungsname			Punktwert
6136	c	Drei Außenringe Stg. rw. an- u. abgef. frh.	7,3
6136	d	Drei Außenringe Dreh. Stg. rw. an- u. abgef. frh.	9,9
6136	e	Drei Außenringe 6 Rschl. Stg. rw. an- u. abgef. frh.	12,1
6151	a	3er HR.	0,7
6151	b	3er R.	0,9
6151	c	3er HR. 6 Lschl.	1,3
6151	d	3er R. 6 Lschl.	1,5
6152	a	3er HR. rw.	1,4
6152	b	3er R. rw.	1,8
6152	c	3er HR. 6 Lschl. rw.	2,6
6152	d	3er R. 6 Lschl. rw.	3,0
6153	a	3er HR. Stg.	1,8
6153	b	3er R. Stg.	2,3
6153	c	3er HR. Stg. frh.	2,3
6153	d	3er R. Stg. frh.	3,0
6153	e	3er HR. 6 Lschl. Stg.	3,2
6153	f	3er R. 6 Lschl. Stg.	3,7
6153	g	3er HR. 6 Lschl. Stg. frh.	4,2
6153	h	3er R. 6 Lschl. Stg. frh.	4,8
6154	a	3er HR. Stg. rw. frh.	3,1
6154	b	3er R. Stg. rw. frh.	3,9
6154	c	3er HR. 6 Lschl. Stg. rw. frh.	5,4
6154	d	3er R. 6 Lschl. Stg. rw. frh.	6,3
6165	a	3er Querzug	0,9
6165	b	3er Querzug 6 Lschl.	1,5
6165	c	3er Querzug 6 Rschl.	1,5
6166	a	3er Querzug rw.	1,8
6166	b	3er Querzug 6 Lschl. rw.	3,0
6166	c	3er Querzug 6 Rschl. rw.	3,0
6167	a	3er Querzug Stg.	2,3
6167	b	3er Querzug Stg. frh.	3,0
6167	c	3er Querzug 6 Lschl. Stg.	3,7
6167	d	3er Querzug 6 Lschl. Stg. frh.	4,8
6168	a	3er Querzug Stg. rw. frh.	3,9
6168	b	3er Querzug 6 Lschl. Stg. rw. frh.	6,3
6168	c	3er Querzug 6 Rschl. Stg. rw. frh.	7,2
6170	a	3er Gegenquerzug	1,2
6170	b	3er Gegenquerzug 6 Lschl.	1,8
6171	a	3er Gegenquerzug rw.	2,4
6171	b	3er Gegenquerzug 6 Lschl. rw.	3,5
6172	a	3er Gegenquerzug Stg.	3,0
6172	b	3er Gegenquerzug Stg. frh.	3,9

Übungsnummer / Übungsname			Punktwert
6172	c	3er Gegenquerzug 6 Lschl. Stg.	4,9
6172	d	3er Gegenquerzug 6 Lschl. Stg. frh.	5,7
6173	a	3er Gegenquerzug Stg. rw. frh.	4,1
6173	b	3er Gegenquerzug 6 Lschl. Stg. rw. frh.	7,5
6184	a	Umfahrt 1 um 1	1,6
6185	a	Umfahrt 1 um 1 rw.	2,2
6186	a	Umfahrt 2er um 1	1,2
6187	a	Umfahrt 2er um 1 rw.	2,4
6208	a	Zwei Turbinen Stg.	3,0
6208	b	Zwei Turbinen Stg. frh.	3,9
6208	c	Zwei Turbinen Stg. frh. angef.	4,5
6208	d	Zwei Turbinen Stg. angef. frh.	4,5
6208	e	Zwei Turbinen Stg. frh. an- u. abgef.	4,7
6208	f	Zwei Turbinen Stg. an- u. abgef. frh.	5,2
6209	a	Zwei Turbinen Stg. rw. frh	4,1
6209	b	Zwei Turbinen Stg. rw. angef. frh.	6,1
6209	c	Zwei Turbinen Stg. rw. an- u. abgef. frh.	6,7
6209	d	Zwei Turbinen Dreh. Stg. rw. an- u. abgef. frh.	7,9
6216	a	Zwei Mühlen	0,8
6217	a	Zwei Mühlen rw.	1,7
6217	b	Zwei Mühlen rw. angef.	2,6
6217	c	Zwei Mühlen rw. an- u. abgef.	3,1
6218	a	Zwei Mühlen Stg.	2,1
6218	b	Zwei Mühlen Stg. frh.	2,7
6218	c	Zwei Mühlen Stg. frh. angef.	4,3
6218	d	Zwei Mühlen Stg. angef. frh.	4,3
6218	e	Zwei Mühlen Stg. frh. an- u. abgef.	4,6
6218	f	Zwei Mühlen Stg. an- u. abgef. frh.	5,1
6219	a	Zwei Mühlen Stg. rw. frh.	3,6
6219	b	Zwei Mühlen Stg. rw. angef. frh.	5,6
6219	c	Zwei Mühlen Stg. rw. an- u. abgef. frh.	6,6
6219	d	Zwei Mühlen 6 Rschl. Stg. rw. an- u. abgef. frh.	9,2
6228	a	Zwei Innenringe Stg.	1,7
6228	b	Zwei Innenringe Stg. angef.	3,4
6228	c	Zwei Innenringe Stg. angef. frh.	3,8
6228	d	Zwei Innenringe Stg. an- u. abgef.	4,0
6228	e	Zwei Innenringe Stg. an- u. abgef. frh.	4,6
6229	a	Zwei Innenringe Stg. rw.	2,4
6229	b	Zwei Innenringe Stg. rw. angef. frh.	4,9
6229	c	Zwei Innenringe Stg. rw. an- u. abgef. frh.	6,0

Übungsnummer / Übungsname			Punktwert
6229	d	Zwei Innenringe 6 Rschl. Stg. rw. an- u. abgef. frh.	8,5
6236	a	Zwei Außenringe Stg.	2,5
6236	b	Zwei Außenringe Stg. angef.	4,2
6236	c	Zwei Außenringe Stg. angef. frh.	4,8
6236	d	Zwei Außenringe Stg. an- u. abgef.	4,3
6236	e	Zwei Außenringe Stg. an- u. abgef. frh.	4,8
6236	f	Zwei Außenringe HU. / Zwei Innenringe HU. Stg.	3,9
6237	a	Zwei Außenringe Stg. rw.	3,5
6237	b	Zwei Außenringe Stg. rw. angef. frh.	6,3
6237	c	Zwei Außenringe Stg. rw. an- u. abgef. frh.	7,3
6237	d	Zwei Außenringe HU. / Zwei Innenringe HU. Stg. rw.	5,5
6238	a	Zwei Innensterne Stg. 3er angef. frh.	4,1
6238	b	Zwei Innensterne Stg. angef. frh.	6,4
6238	c	Zwei Innensterne Stg. rw. angef. frh.	8,3
6251	a	Zwei Außensterne rw. angef.	3,6
6252	a	Zwei Außensterne Stg. rw. 3er angef. frh.	4,7
6252	b	Zwei Außensterne Stg. rw. angef. frh.	6,4
6271	a	6er HR.	0,8
6271	b	6er R.	1,0
6271	c	6er HR. 2er Lschl.	1,2
6271	d	6er R. 2er Lschl.	1,4
6271	e	6er HR. 6 Lschl.	2,4
6271	f	6er R. 6 Lschl.	2,8
6272	a	6er HR. rw.	1,7
6272	b	6er R. rw.	2,1
6272	c	6er HR. 2er Lschl. rw.	2,4
6272	d	6er R. 2er Lschl. rw.	2,8
6272	e	6er HR. 6 Lschl. rw.	3,8
6272	f	6er R. 6 Lschl. rw.	4,2
6273	a	6er HR. Stg.	2,1
6273	b	6er R. Stg.	2,6
6273	c	6er HR. Stg. frh.	2,7
6273	d	6er R. Stg. frh.	3,4
6273	e	6er HR. 2er Lschl. Stg.	3,0
6273	f	6er R. 2er Lschl. Stg.	3,5
6273	g	6er HR. 2er Lschl. Stg. frh.	3,9
6273	h	6er R. 2er Lschl. Stg. frh.	3,6
6273	i	6er HR. 6 Lschl. Stg.	4,5
6273	j	6er R. 6 Lschl. Stg.	5,0
6273	k	6er HR. 6 Lschl. Stg. frh.	5,6
6273	l	6er R. 6 Lschl. Stg. frh.	6,2
6274	a	6er HR. Stg. rw. frh.	3,6
6274	b	6er R. Stg. rw. frh.	4,4
6274	c	6er HR. 2er Lschl. Stg. rw. frh.	5,1

Übungsnummer / Übungsname			Punktwert
6274	d	6er R. 2er Lschl. Stg. rw. frh.	6,0
6274	e	6er HR. 6 Lschl. Stg. rw. frh.	7,0
6274	f	6er R. 6 Lschl. Stg. rw. frh.	7,8
6281	a	6er Querzug	1,0
6281	b	6er Querzug 2er Lschl.	1,4
6281	c	6er Querzug 2er Rschl.	1,5
6281	d	6er Querzug 6 Lschl.	1,6
6282	a	6er Querzug rw.	2,1
6282	b	6er Querzug 2er Lschl. rw.	2,8
6282	c	6er Querzug 2er Rschl. rw.	3,0
6282	d	6er Querzug 6 Lschl. rw.	3,2
6283	a	6er Querzug Stg.	2,6
6283	b	6er Querzug Stg. frh.	3,4
6283	c	6er Querzug 2er Lschl. Stg.	3,5
6283	d	6er Querzug 2er Lschl. Stg. frh.	4,1
6283	e	6er Querzug 6 Lschl. Stg.	5,0
6283	f	6er Querzug 6 Lschl. Stg. frh.	5,2
6284	a	6er Querzug Stg. rw. frh.	3,4
6284	b	6er Querzug 2er Lschl. Stg. rw. frh.	5,0
6284	c	6er Querzug 6 Lschl. Stg. rw. frh.	6,8
6284	d	6er Querzug 3 Lschl. 3 Rschl. Stg. rw. frh.	7,7
6284	e	6er Querzug Dreh. Stg. rw. frh.	10,2
6291	a	Umfahrt 5er um 1	1,1
6292	a	Umfahrt 5er um 1 rw.	2,2
6293	a	Umfahrt 5er um 1 Stg.	2,8
6293	b	Umfahrt 5er um 1 Stg. frh.	3,6
6294	a	Umfahrt 5er um 1 Stg. rw. frh.	4,8
6301	a	Kutsche HR.	0,6
6301	b	Kutsche R.	0,8
6302	a	Kutsche HR. Stg.	1,5
6302	b	Kutsche R. Stg.	2,0
6311	a	Schlange HR.	0,6
6311	b	Schlange R.	0,8
6316	a	Kette HR.	0,6
6316	b	Kette R.	0,8
6317	a	Kette HR. Stg. frh.	2,0
6317	b	Kette R. Stg. frh.	2,6
6321	a	Sattelgriff HR.	1,0
6321	b	Sattelgriff R.	1,2

Übungsnummer / Übungsname			Punktwert
6322	a	Sattelgriffdurchzug	1,2
6323	a	Sattelgriffring	0,8
6323	b	Sattelgriffring 6 Rschl.	1,8
6324	a	Sattelgriffring rw.	1,6
6324	b	Sattelgriffring rw. angef.	2,6
6324	c	Sattelgriffring rw. an- u. abgef.	3,0
6331	a	2er Flügelmühle Gegentorfahrt außen glz. rw.	5,2
6331	b	2er Flügelmühle Gegentorfahrt glz. rw.	6,4
6332	a	2er Flügelmühle Gegentorfahrt außen glz. Stg.	4,5
6332	b	2er Flügelmühle Gegentorfahrt außen glz. Stg. frh.	5,0
6332	c	2er Flügelmühle Gegentorfahrt glz. Stg.	6,0
6332	d	2er Flügelmühle Gegentorfahrt glz. Stg. frh.	6,9
6333	a	2er Flügelmühle Gegentorfahrt außen glz. Stg. rw. frh.	7,1
6333	b	2er Flügelmühle Gegentorfahrt glz. Stg. rw. frh.	8,6
6341	a	3er Flügelmühle	2,1
6341	b	3er Flügelmühle HU. 6 Rschl.	2,8
6341	c	3er Flügelmühle 6 Rschl.	3,1
6342	a	3er Flügelmühle rw.	2,2
6342	b	3er Flügelmühle rw. angef.	3,2
6342	c	3er Flügelmühle rw. an- u. abgef.	3,7
6343	a	3er Flügelmühle Stg.	2,8
6343	b	3er Flügelmühle Stg. frh.	3,1
6343	c	3er Flügelmühle Stg. frh. angef.	4,2
6343	d	3er Flügelmühle Stg. angef. frh.	4,7
6343	e	3er Flügelmühle Stg. frh. an- u. abgef.	5,0
6343	f	3er Flügelmühle Stg. an- u. abgef. frh.	5,5
6344	a	3er Flügelmühle Stg. rw. frh.	3,8
6344	b	3er Flügelmühle Stg. rw. angef. frh.	5,8
6344	c	3er Flügelmühle Stg. rw. an- u. abgef. frh.	6,8
6344	d	3er Flügelmühle HU. Mühle mit 4 Rschl. Stg. rw. frh.	7,7
6344	e	3er Flügelmühle HU. 6 Rschl. Stg. rw. frh.	8,0
6344	f	3er Flügelmühle 6 Rschl. Stg. rw. frh.	9,3
6351	a	2er Flügelmühle	1,3
6351	b	2er Flügelmühle HU. 2er Rschl.	1,7
6351	c	2er Flügelmühle 2er Rschl.	1,9
6351	d	2er Flügelmühle HU. 6 Rschl.	2,1
6351	e	2er Flügelmühle 6 Rschl.	2,4
6352	a	2er Flügelmühle rw.	1,6
6352	b	2er Flügelmühle HU. 2er Rschl. rw.	2,4
6352	c	2er Flügelmühle 2er Rschl. rw.	3,1
6352	d	2er Flügelmühle rw. angef.	2,6

Übungsnummer / Übungsname			Punktwert
6352	e	2er Flügelmühle rw. an- u. abgef.	3,0
6353	a	2er Flügelmühle Stg.	2,0
6353	b	2er Flügelmühle Stg. frh.	2,6
6353	c	2er Flügelmühle Stg. frh. angef.	4,2
6353	d	2er Flügelmühle Stg. angef. frh.	4,2
6353	e	2er Flügelmühle Stg. frh. an- u. abgef.	4,4
6353	f	2er Flügelmühle Stg. an- u. abgef. frh.	4,9
6354	a	2er Flügelmühle Stg. rw. frh.	3,4
6354	b	2er Flügelmühle Stg. rw. angef. frh.	5,4
6354	c	2er Flügelmühle Stg. rw. an- u. abgef. frh.	6,0
6354	d	2er Flügelmühle HU. Mühle mit 3 Rschl. Stg. rw. frh.	5,1
6354	e	2er Flügelmühle HU. 2er Rschl. Stg. rw. frh.	4,1
6354	f	2er Flügelmühle 2er Rschl. Stg. rw. frh.	5,4
6354	g	2er Flügelmühle HU. 6 Rschl. Stg. rw. frh.	5,6
6354	h	2er Flügelmühle HU. 6 Rschl. Stg. rw. angef. frh.	6,6
6354	i	2er Flügelmühle HU. 6 Rschl. Stg. rw. an- u. abgef. frh.	7,2
6354	j	2er Flügelmühle 6 Rschl. Stg. rw. frh.	6,0
6354	k	2er Flügelmühle 6 Rschl. Stg. rw. angef. frh.	7,5
6354	l	2er Flügelmühle 6 Rschl. Stg. rw. an- u. abgef. frh.	8,5
6363	a	2er Flügelring Stg.	2,0
6363	b	2er Flügelring Stg. frh.	2,6
6363	c	2er Flügelring Stg. frh. angef.	3,7
6363	d	2er Flügelring Stg. angef. frh.	4,2
6363	e	2er Flügelring Stg. frh. an- u. abgef.	4,4
6363	f	2er Flügelring Stg. an- u. abgef. frh.	4,9
6364	a	2er Flügelring Stg. rw. frh.	3,4
6364	b	2er Flügelring Stg. rw. angef. frh.	5,4
6364	c	2er Flügelring Stg. rw. an- u. abgef. frh.	6,5
6371	a	3er Flügelmühle Mühle mit 4 hinter. R. rw.	3,7
6371	b	3er Flügelring Innenring mit 4 hinter. R. rw.	3,4
6372	a	3er Flügelmühle Mühle mit 4 hinter. R. Stg.	3,4
6372	b	3er Flügelmühle Mühle mit 4 hinter. R. Stg. frh.	3,7
6372	c	3er Flügelring Innenring mit 4 hinter. R. Stg.	3,5
6372	d	3er Flügelring Innenring mit 4 hinter. R. Stg. frh.	4,2
6373	a	3er Flügelmühle Mühle mit 4 hinter. R. Stg. rw. frh.	6,0
6373	b	3er Flügelring Innenring mit 4 hinter. R. Stg. rw. frh.	6,4
6375	a	2er Flügelmühle Mühle mit 3 hinter. R.	1,7
6376	a	2er Flügelmühle Mühle mit 3 hinter. R. rw.	3,4
6377	a	2er Flügelmühle Mühle mit 3 hinter. R. Stg.	3,8
6377	b	2er Flügelmühle Mühle mit 3 hinter. R. Stg. frh.	4,6
6377	c	2er Flügelring Innenring mit 3 hinter. R. Stg.	3,9
6377	d	2er Flügelring Innenring mit 3 hinter. R. Stg. frh.	4,9

Übungsnummer / Übungsname			Punktwert
6378	a	2er Flügelmühle Mühle mit 3 hinter. R. Stg. rw. frh.	5,3
6378	b	2er Flügelring Innenring mit 3 hinter. R. Stg. rw. frh.	5,6
6378	c	2er Flügelmühle HU. Mühle mit Dreh. Stg. rw. frh.	8,2
6386	a	Mühle	2,0
6386	b	Mühle 6 Rschl.	2,6
6387	a	Mühle rw.	3,1
6387	b	Mühle rw. angef.	4,0
6387	c	Mühle rw. an- u. abgef.	4,5
6388	a	Mühle Stg.	2,6
6388	b	Mühle Stg. frh.	3,4
6388	c	Mühle Stg. frh. angef.	4,4
6388	d	Mühle Stg. angef. frh.	4,9
6388	e	Mühle Stg. frh. an- u. abgef.	5,2
6388	f	Mühle Stg. an- u. abgef. frh.	5,7
6389	a	Mühle Stg. rw. frh.	4,4
6389	b	Mühle Stg. rw. angef. frh.	6,5
6389	c	Mühle Stg. rw. an- u. abgef. frh.	7,0
6389	d	Mühle 6 Rschl. Stg. rw. frh.	8,0
6389	e	Mühle 6 Rschl. Stg. rw. an- u. abgef. frh.	9,0
6396	a	Innenring um 2 Stg.	2,8
6396	b	Innenring um 2 Stg. angef.	4,0
6396	c	Innenring um 2 Stg. angef. frh.	4,7
6396	d	Innenring um 2 gegenf. Stg. angef. frh.	6,0
6396	e	Innenring um 2 Stg. an- u. abgef.	4,6
6396	f	Innenring um 2 Stg. an- u. abgef. frh.	5,5
6396	g	Innenring um 2 gegenf. Stg. an- u. abgef. frh.	6,8
6397	a	Innenring um 2 Stg. rw.	3,9
6397	b	Innenring um 2 Stg. rw. angef. frh.	6,8
6397	c	Innenring um 2 gegenf. Stg. rw. angef. frh.	8,1
6397	d	Innenring um 2 Stg. rw. an- u. abgef. frh.	7,8
6397	e	Innenring um 2 gegenf. Stg. rw. an- u. abgef. frh.	8,9
6403	a	Innenring Stg.	2,2
6403	b	Innenring Stg. angef.	3,4
6403	c	Innenring Stg. angef. frh.	3,9
6403	d	Innenring Stg. an- u. abgef.	4,0
6403	e	Innenring Stg. an- u. abgef. frh.	5,2
6404	a	Innenring Stg. rw.	3,1
6404	b	Innenring Stg. rw. angef. frh.	5,8
6404	c	Innenring Stg. rw. an- u. abgef. frh.	6,3
6404	d	Innenring Stg. rw. angedr. frh.	8,0
6404	e	Innenring Stg. rw. angedr. u. abgef. frh.	8,5
6412	a	Wechselring Stg.	2,7
6412	b	Wechselring HU. / Innenring HU. Stg.	4,1
6412	c	Wechselring Stg. angef.	3,9

Übungsnummer / Übungsname			Punktwert
6412	d	Wechselring Stg. angef. frh.	4,6
6412	e	Wechselring Stg. an- u. abgef.	4,5
6412	f	Wechselring Stg. an- u. abgef. frh.	5,9
6413	a	Wechselring Stg. rw.	3,8
6413	b	Wechselring HU. / Innenring HU. Stg. rw.	5,7
6413	c	Wechselring Stg. rw. angef. frh.	6,6
6413	d	Wechselring Stg. rw. an- u. abgef. frh.	7,7
6413	e	Wechselring Stg. rw. angedr. u. abgef. frh.	8,8
6417	a	Außenring Stg.	3,0
6417	b	Außenring Stg. angef.	4,2
6417	c	Außenring Stg. angef. frh.	5,0
6417	d	Außenring Stg. an- u. abgef.	4,8
6417	e	Außenring Stg. an- u. abgef. frh.	5,7
6417	f	Außenring HU. / Innenring HU. Stg.	4,4
6418	a	Außenring Stg. rw.	4,2
6418	b	Außenring Stg. rw. angef. frh.	7,1
6418	c	Außenring Stg. rw. an- u. abgef. frh.	8,2
6418	d	Außenring HU. / Innenring HU. Stg. rw.	6,2
6418	e	Außenring 6 Rschl. Stg. rw. an- u. abgef. frh.	10,7
6425	a	Halbe Torfahrt	0,8
6425	b	Torfahrt	1,2
6425	c	Halbe Synchrontorfahrt	1,4
6425	d	Synchrontorfahrt	2,8
6425	e	Gegentorfahrt glz.	3,4
6426	a	Halbe Torfahrt rw.	1,6
6426	b	Torfahrt rw.	2,4
6426	c	Halbe Synchrontorfahrt rw.	2,8
6426	d	Synchrontorfahrt rw.	3,6
6426	e	Gegentorfahrt glz. rw.	4,8
6427	a	Halbe Torfahrt Stg.	2,0
6427	b	Torfahrt Stg.	3,0
6427	c	Halbe Torfahrt Stg. frh.	2,6
6427	d	Torfahrt Stg. frh.	3,9
6428	a	Halbe Torfahrt Stg. rw. frh.	4,4
6428	b	Torfahrt Stg. rw. frh.	5,1
6429	a	Gegentorfahrt glz. Stg. rw. frh.	8,2
6429	b	Mühle mit Gegentorfahrt glz. Stg. rw. frh.	9,2
6430	a	Halbe Synchrontorfahrt Stg.	3,0
6430	b	Synchrontorfahrt Stg.	4,0
6430	c	Halbe Synchrontorfahrt Stg. frh.	4,1
6430	d	Synchrontorfahrt Stg. frh.	4,9
6431	a	Halbe Synchrontorfahrt Stg. rw. frh.	6,0
6431	b	Synchrontorfahrt Stg. rw. frh.	6,7

Übungsnummer / Übungsname			Punktwert
6432	a	Gegentorfahrt glz. Stg.	6,0
6432	b	Gegentorfahrt glz. Stg. frh.	6,8
6433	a	Mühle mit halber Synchrontorfahrt Stg. rw. frh.	6,0
6433	b	Mühle mit Synchrontorfahrt Stg. rw. frh.	7,2
6434	a	Mühle mit Synchrontorfahrt Stg.	5,1
6434	b	Mühle mit Gegentorfahrt glz. Stg.	6,6
6435	a	Schleifentorfahrt glz. Stg. rw. frh.	9,4
6436	a	Doppeltorfahrt	1,4
6436	b	Synchrondoppeltorfahrt	2,0
6437	a	Doppeltorfahrt rw.	3,8
6437	b	Schlangenbogendoppeltorfahrt rw.	5,1
6437	c	Synchrondoppeltorfahrt rw	4,8
6438	a	Doppeltorfahrt Stg. rw. frh.	7,0
6438	b	Turbine Doppeltorfahrt gegenf. Stg. rw. frh.	9,9
6438	c	Synchrondoppeltorfahrt Stg. rw. frh.	8,5
6441	a	Schlangenbogendoppeltorfahrt Stg. rw. frh.	7,7
6442	a	Wschl. Torfahrt rw.	5,2
6443	a	Wschl. Torfahrt Stg. rw. frh.	9,6
6452	a	Halber Torring Stg.	3,5
6452	b	Torring Stg.	4,2
6453	a	Halber Torring Stg. rw.	5,1
6453	b	Torring Stg. rw.	6,5
6462	a	Halber Doppeltorring Stg.	2,7
6462	b	Doppeltorring Stg.	3,7
6463	a	Halber Doppeltorring Stg. rw.	3,8
6463	b	Doppeltorring Stg. rw.	5,2
6471	a	Innenstern	1,7
6471	b	Innenstern 6 Lschl.	2,2
6472	a	Innenstern Stg.	3,2
6472	b	Innenstern Stg. 2er angef. frh.	4,2
6472	c	Innenstern Stg. 6er angef. frh.	5,2
6472	d	Innenstern Stg. angef.	5,4
6472	e	Innenstern Stg. angef. frh.	6,0
6472	f	Innenstern Stg. rw. angef. frh.	9,2
6472	g	Innenstern 6 Lschl. Stg. rw. angef. frh.	10,6
6472	h	Innenstern 6 Rschl. Stg. rw. angef. frh.	11,2

Übungsnummer / Übungsname			Punktwert
6481	a	Außenstern	1,0
6481	b	Außenstern rw. angef.	3,0
6481	c	Außenstern 6 Lschl. rw. angef.	4,1
6482	a	Wechselstern	1,4
6482	b	Wechselstern Stg.	3,5
6482	c	Wechselstern Stg. angef.	4,7
6482	d	Wechselstern Stg. angef. frh.	5,1
6482	e	Wechselstern Stg. rw. angef. frh.	8,0
6483	a	Außenstern Stg.	2,5
6483	b	Außenstern Stg. rw. 2er angef. frh.	4,6
6483	c	Außenstern Stg. rw. 6er angef. frh.	3,9
6483	d	Außenstern Stg. rw. angef. frh.	6,3
6483	e	Außenstern 6 Lschl. Stg. rw. angef. frh.	8,2
6483	f	Außenstern 6 Rschl. Stg. rw. angef. frh.	8,8
6485	a	Zwei Innensterne Stg. ½ Standdrehung	6,2
6486	a	Innenstern Stg. ½ Standdrehung	6,7
6486	b	Innenstern Stg. 1 Standdrehung	9,7
6496	a	2er Stg. ½ Standdrehung	6,0
6496	b	2er Stg. 1 Standdrehung	7,0
6496	c	2er Stg. 1½ Standdrehungen	8,0
6496	d	2er Stg. 2 Standdrehungen	9,0
6496	e	3er Stg. ½ Standdrehung	6,5
6496	f	3er Stg. 1 Standdrehung	7,5
6496	g	3er Stg. 1½ Standdrehungen	8,5
6496	h	3er Stg. 2 Standdrehungen	9,5
6497	a	6er Stg. ½ Standdrehung	7,1
6497	b	6er Stg. 1 Standdrehung	8,1
6497	c	6er Stg. 1½ Standdrehungen	9,1
6497	d	6er Stg. 2 Standdrehungen	10,1

(Text geändert zum 01.01.16; 01.01.17; 01.01.20)

Kapitel VI UCI Kunstradsport Weltcup

8.6.001 Der UCI Kunstradsport Weltcup ist exklusives Eigentum der UCI.

8.6.002 Der UCI Kunstradsport Weltcup wird über maximal 4 Veranstaltungen ausgetragen. Die Weltcup-Serie besteht aus drei Vorrunden und einem Weltcup-Finale.

8.6.003 Der UCI Kunstradsport Weltcup wird in der Altersklasse der Elite in folgenden Disziplinen ausgetragen:

- 1er Frauen
- 1er Männer
- 2er Frauen
- 2er offene Klasse
- 4er offene Klasse

Teilnahme

8.6.004 Vorrunde
Die Teilnahmeberechtigung an den Vorrunden des UCI Kunstradsport Weltcup ist abhängig von der höchsten Platzierung der Nationalverbände in der jeweiligen Disziplin bei den letzten UCI Hallenradsport-Weltmeisterschaften. Die Nationalverbände sind berechtigt für den UCI Kunstradsport Weltcup eine maximale Anzahl von Sportlern oder Teams wie folgt anzumelden:

Disziplin	Platzierung UCI Hallenradsport Weltmeisterschaften		
	Platz 1 bis 3	Platz 4 bis 5	Ab Platz 6
	Maximal Anzahl Sporter / Teams für		
1er Frauen	3	2	1
1er Männer	3	2	1
2er Frauen	3	2	1
2er offene Klasse	3	2	1
4er offene Klasse	2	1	1

8.6.005 Finale
Sportler oder Teams (2er, 4er), die nach den drei Vorrunden die Plätze 1 bis 10 in der Weltcup-Wertung erreichen, qualifizieren sich für das Finale in der jeweiligen Disziplin.

8.6.006 Die Anmeldung der Sportler und Teams muss durch die Nationalverbände erfolgen, entsprechend der Ausschreibung der UCI.

Weltcup-Wertung

8.6.007 Die Weltcup-Wertung wird entsprechend den von dem Sportler oder Team (2er, 4er) erzielten Weltcup-Punkten ermittelt, gemäß den Tabellen in Artikel 8.6.012 und 8.6.013.

8.6.008 Die in den Vorrunden erzielten Weltcup-Punkte der Sportler oder Teams (2er, 4er) werden auch für das Finale berücksichtigt.

8.6.009 Bei Punktgleichstand wird die Weltcup-Weratung für die Sportler oder Teams anhand der in der entsprechenden Disziplin erzielten Endergebnisse ermittelt.

Organisation

8.6.010 Die Jury setzt sich zusammen aus 2 internationalen UCI Kommissären und 3 nationalen Kommissären.

Trikot des Weltcup-Führenden

8.6.011 Die UCI vergibt bei jedem Weltcup-Wettbewerb und für jede Disziplin ein Trikot für den Weltcup-Führenden.

Das Trikot des Weltcup-Führenden darf nur bei Weltcup-Wettbewerben getragen werden, nicht bei anderen Wettbewerben.

Das Design des Trikots für den Weltcup-Führenden wird durch die UCI festgelegt.

Weitere Details sind in Artikel 1.3.055 und folgende geregelt.

Punkte-Tabelle

8.6.012 Punkte-Tabelle Vorrunde

Platz	Punkte	Platz	Punkte
1	100	16	23
2	80	17	21
3	70	18	19
4	65	19	17
5	60	20	15
6	55	21	13
7	50	22	11
8	45	23	9
9	40	24	7
10	35	25	6
11	33	26	5
12	31	27	4
13	29	28	3
14	27	29	2
15	25	30	1

8.6.013 Punkte-Tabelle Finale

Platz	Punkte
1	200
2	160
3	140
4	130
5	120
6	110
7	100
8	90
9	80
10	70

(Kapitel eingefügt zum 01.11.18)